

RICHARD A. HUTHMACHER

DIE MENSCHEN DRÄNGEN ZUR SCHLACHTBANK



verlag richard a. huthmacher

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Auflage 2024

Copyright © 2024 by verlag RICHARD A. HUTHMACHER
Website: verlag.richard-a-huthmacher.de
Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: verlag RICHARD A. HUTHMACHER
Layout/Satz: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

WARUM KEINE ISBN?

Im Nov. 2021 wurden mehr als 70 meiner Bücher verbrannt, ich wurde de facto vom nationalen und internationalen Buchhandel ausgeschlossen. Nun denn, publiziere ich fortan auf meiner Verlagswebsite. Auf dass der werte Leser durch Erkenntnis zur Wahrheit und durch Wahrheit zum Widerstand gelange – sic semper tyrannis!

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

DAS BUCH

Mehr und mehr werden die Menschen zu bloßen Objekten degradiert, mit denen die Herrschenden nach Belieben verfahren, die sie genetisch manipulieren, die sie in dieser genetischen Veränderung patentieren, die sie dann ganz und gar als ihr Eigentum betrachten können. Über deren Leben sie ad libitum verfügen: Wer erhält Placebo-Impfungen, wer „die volle Dröhnung“, wer bestimmt, dass und in welchem Ausmaß Alte, Kranke und „Behinderte“ (als nutzlose Esser, quasi als „Volksschädlinge“) aussortiert und eliminiert werden? Laut Dr. Mike Yeadon – ehemals Vice-President und Chief Science Officer von Pfizer, zwischenzeitlich zum Whistleblower und Corona-Maßnahmen-Kritiker konvertiert – wurden, weltweit, 2019 große Mengen von Medikamenten zwecks Sterbehilfe gehortet und 2020, im Zusammenhang mit der angeblichen Corona-Pandemie, verbraucht; wie wird die Geschichtsschreibung – sofern sie einmal nicht die der Herrschenden sein sollte – dies alles nennen: „Euthanasie“ 2020?

Mithin: Es ist wichtig, lebenswichtig, über-lebenswichtig (geworden), dass die Menschen erkennen, dass und wie sie indoktriniert werden. Dass sie erkennen, dass und wie diese Indoktrination sie hindert, das, was sie im täglichen Leben wahrnehmen, als Realität zu erkennen. Dass sie erkennen, dass hinter der gigantischen Gehirnwäsche – der wir von der Wiege bis zur Bahre ausgesetzt sind, der wir, systematisch, unterzogen werden – ein monströser Plan steckt: Wir, die Menschen dieser Welt, sollen

das – all das und nur das – als vermeintliche Wirklichkeit wahrnehmen, was uns unsere Oberen – aus eigenen Macht-Interessen – als Potemkinsche Dörfer und als allgegenwärtige Truman-Show vor Augen führen. Jedenfalls sind Wirklichkeit und Wahrheit nicht an sich, für sich; vielmehr entstehen sie im Auge des Betrachters – wir schaffen unsere je eigene, unsere höchst subjektive Realität. Wodurch wir zum Schöpfer unseres Lebens werden (können). Statt fremd-bestimmt zu leben, statt, durch andere, gelebt zu werden.

Zudem: Schon lange versuchen „interessierte Kreise“, Mischwesen aus Mensch und Tier zu schaffen; vor nicht allzu langer Zeit ging in diesem Zusammenhang eine Meldung von außerordentlicher Tragweite um die Welt: „Japan erlaubt Zucht und Geburt von Chimären ...“ „Schon 1984 gelang es ..., eine Chimäre aus Ziege und Schaf zu ...zeugen. Einige Organe dieser 'Schiege' waren Schaf[-] ..., andere Ziegenorgane ...“ Und in China wurden bereits Mischwesen aus Mensch und Affe hergestellt; Forscher aus Kalifornien und Wissenschaftler der Katholischen(!) Universität Murcia (UCAM) seien an den Experimenten, bei denen menschliche Stammzellen in Affenembryonen injiziert wurden und die „sehr vielversprechend“ verlaufen seien, beteiligt gewesen.

Der Nutzen solcher Hybride wäre für unsere „Oberen“, in der Tat, beträchtlich, denn diese, die Hybriden – (leider Gottes) nicht die „Oberen“ – ließen sich multifunktional verwenden: als Arbeitstiere, als Killer-Soldaten, als Organspender, für vieles an-

dere mehr. Deshalb sind sie, unsere „Oberen“ gerne bereit, ethische Bedenken hintanzustellen, auch wenn durch solch Hybridisierung die Grenzen zwischen Mensch und Tier bis zur Undefinierbarkeit verwischt würden: Ist ein Halb-Mensch-Halb-Tier-Wesen erwünscht, das gerade noch klug genug ist für niedere Arbeiten? Oder soll es lieber eine Viertel-Mensch-Dreiviertel-(Raub-)Tier-Chimäre sein, besonders gut für den Einsatz bei kriegerischen Auseinandersetzungen geeignet? Oder doch eher eine Dreiviertel-Mensch-Viertel-Tier-Mischung, die als Organspender taugen würde? Könnten solche Mischwesen denken (wie Menschen)? Hätten sie ein (Selbst-)Bewusstsein? Fragen über Fragen. Auf die wir keine Antwort wissen. Obwohl der Geist lange schon entwichen. Aus Pandoras Büchse.

Überdies: Durch gefälschte Narrative, durch gezieltes Wording und geschicktes Framing wird das neoliberale Wirtschafts-System – in seiner gigantischen Überblähung, mehr als 95 Prozent sämtlichen Geldes kursieren in Schatten-Finanzsystemen (ohne realen Gegenwert), wohingegen weniger als 5 Prozent dem tatsächlichen Güter- und Wirtschaftskreislauf zur Verfügung stehen! –, in einer monströsen Inszenierung wird das nicht mehr aufrechtzuerhaltende monetaristische Geldsystem neoliberaler Prägung gezielt „gegen die Wand gefahren“, weltweit (nachdem die Reichen durch die in der Krise aufgelegten staatlichen Subventionsprogramme – die ganz und gar nicht monetaristisch, allenfalls keysonianisch sind –, nachdem also die Reichen durch vorgezogene Steuern für die Masse und durch andere krisenbedingte Umverteilungsmechanismen noch reicher geworden sind – Cantillon-Effekt).

Weshalb sie, die Reichen, ihr fake money dazu verwenden (können), den – durch den Neoliberalismus und seine Zuspitzung in der provozierten Krise – zunehmend Verarmenden (und den bereits Verarmten auch noch ihr letztes) Hab und Gut zum Spottpreis abzukaufen.

Abzupressen. Vor einem knappen Jahrhundert nannte man solches Vorgehen Arisierung; wie heißt es heute, im Neo-Faschismus?

RICHARD A. HUTHMACHER

DIE MENSCHEN DRÄN-
GEN ZUR SCHLACHT-
BANK

Oder auch:

„WIR STEHEN SELBST ENT-
TÄUSCHT UND SEHN BE-
TROFFEN DEN VORHANG ZU
UND ALLE FRAGEN OFFEN“

Ihr Menschen, all überall auf der Welt, bedenket auch:

**„Hier war die Arzeney, die Patienten starben,
Und niemand fragte: wer genas?
So haben wir, mit höllischen Latwergen,
In diesen Thälern, diesen Bergen,
Weit schlimmer als die Pest getobt“**

(Johann Wolfgang von Goethe: Faust – Der Tragödie
erster Teil. Tübingen: Cotta. 1808, Seite 70)

Und merket auf: **Es war die Arzeney,
an der die Menschen starben.**

DIE SOGENANNTEN COVID-IMPFUNGEN SIND NICHTS ANDERES ALS, SIND SCHLICHTWEG UND SCHLECHTERDINGS MORD

Dr. Mike Yeaton, vormals Vize-Präsident von Pfizer, weist in Sitzung 86 des Corona-Ausschusses vom 8.1.2022 nach (<https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/ss86:3>, abgerufen am selben Tag; Zeitmarke: ab 4h25min), dass die Zahl schwer(st)er sowie tödlicher Nebenwirkungen bei Verabreichung der sogenannten Impfun-gen von Charge zu Charge um (mehrere!) Zehnerpotenzen (!) variiert; dies kann unmöglich auf Zufall, Schlamperei und dergleichen beruhen (standardisierte Qualitätssicherung!), sondern ist Absicht; hieran besteht nicht der geringste Zweifel!

Jeder vernünftig denkende Mensch muss deshalb zu dem Schluss kommen, dass hier Menschen in einem globalen Humanexperiment getötet werden. Weiterhin ist anzunehmen, dass „interessierte Kreise“ anhand der einzelnen Chargen Nebenwirkungen, Toxizität und dergleichen mehr testen (wahrscheinlich, um die „Effektivität“ ihrer Experimente zu verifizieren und ggf. ihren sinstren Absichten anzupassen).

**Mithin: DIE SOGENANTEN IMPFUNGEN SIND
NICHTS ANDERES ALS EIN DIABOLISCH GE-
PLANTER MASSEN- UND VÖLKERMORD!**

**Auf-
forderung.
Zum Nach-
denken**

Ihr Schüler, glaubt nicht euren Lehrern.
Ihr Studenten, glaubt nicht an das, was euch eure
Professoren lehren.

Bedenkt, wer sie bezahlt.
Bedenkt, wessen Inter-
essen sie vertreten.
Und fragt euch, ob sie
das, was sie euch er-
zählen, selber glauben.

Oder ob sie es nur glauben
wollen oder zu glauben vorgeben,
weil es ihrem Vorteil dient.

In memoriam Dr. phil. Irmgard Maria Huthmacher (geb. Piske), Philosophin, Germanistin, Theologin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften. Zu früh verstorben. Worden. Vor ihrer Zeit. Will meinen: Ermordet. Von den Herrschenden und ihren Bütteln.

INHALTSVERZEICHNIS

PROLEGOMENON.....	23
AKTUELLER KONTEXT. ODER AUCH:	
EIN LAUNISCHES VORWORT.....	27
KANN ES SEIN? WIDER DAS VERGESSEN.....	48
EINE GIGANTISCHE INSZENIERUNG ZUR.....	
WELTWEITEN KNECHTUNG DER MENSCHHEIT.....	54
PARERGA UND PARALIPOMENA (EINE.....	
GIGANTISCHE INSZENIERUNG ...).	86
IN ZEITEN WIE DIESEN.....	106
LASST UNS UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN.....	
SEIN UND SCHEIN.....	110
JORGE MARIO BERGOGLIO, GENANNT.....	
PAPST FRANZISKUS – EIN „GEHORSAMER.....	
PREDIGER DES PANDEMIE-NARRATIVS“,.....	
DER ES ALS „EINE MORALISCHE PFLICHT“.....	
BEZEICHNET, SICH IMPFEN ZU LASSEN.....	120
MATRJOSCHKA-PUPPEN.....	125
WEIL NICHT SEIN KANN, WAS NICHT SEIN.....	
DARF.....	129
„A BEAUTIFUL MIND“ ODER MINDKONTROL?.....	
IN ZEITEN VON „CORONA“.....	133
„CORONA“ IM KONTEXT VON TRANS- UND.....	
POSTHUMANISMUS.....	145
DIE KRÖNUNG DES NEO-LIBERALISMUS’.....	201

SEIT 1996 ALS ERSTES SÄUGETIER.....	
DAS SCHAF DOLLY GEKLONT WURDE,.....	
IST GRUNDSÄTZLICH DAS KLONEN.....	
JEDES SÄUGETIERS, ALSO AUCH.....	
VON MENSCHEN, MÖGLICH.....	203
PARERGA UND PARALIPOMENA (SEIT 1996.....	
ALS ERSTES SÄUGETIER DAS SCHAF.....	
DOLLY GEKLONT WURDE ...)......	226
WOHER WIR KOMMEN, WOHIN WIR.....	
GEHEN: EINE KURZE ANMERKUNG.....	
ZUM FASCHISMUS.....	265
WOHER WIR KOMMEN, WOHIN WIR.....	
GEHEN: „DIE KRIEGSKINDER SIND.....	
HEUTE IN EIN ALTER GEKOMMEN,.....	
IN DEM SIE DIE VERGANGENHEIT.....	
GLEICH ZWEIFACH EINHOLT“ – WIE.....	
WIRD ES DEN KINDERN DER „GENE-.....	
RATON CORONA“ ERGEHEN?.....	269
WER KANN, DER KANN.....	274
WISSENSCHAFTSBETRUG HEUTE – NICHT.....	
NUR, ABER NAMENTLICH AUCH BEIM IMPFEN.....	279
ÜBER DEN UMGANG MIT IMPFKRITISCHEN.....	
ÄRZTEN.....	287
GRAPHIT IN „CORONA“-IMPFUNGEN UND.....	
5-G ZWECKS MINDKONTROL.....	296
MACHEN VIREN KRANK?.....	319
PARERGA UND PARALIPOMENA.....	
(VIREN, IMPFEN, IMPFSCHÄDEN).....	349
EIN FALSCHER PROPHET NAMENS MICHAEL.....	

BALLWEG.....	366
MWGFD (MEDIZINER UND WISSENSCHAFTLER..... FÜR GESUNDHEIT, FREIHEIT UND DEMOKRATIE):.....	
KONTROLLIERTE OPPOSITION?.....	391
KONTROLLIERTE OPPOSITION? ODER EIN.....	
MACHWERK DER POLIZEI UND/ODER DES.....	
VERFASSUNGSSCHUTZES?.....	398
DAS ENDE DER MENSCHHEIT NAHT. ODER:.....	
EIN HYBRIDER KRIEG. UND DIE MENSCHEN.....	
DRÄNGEN ZUR SCHLACHTBANK.....	409

DAS STOCKHOLM-SYNDROM: ODER: DIE DÜMMS- TEN KÄLBER WÄHLEN IHRE SCHLÄCHTER SEL- BER. ODER AUCH: DIE RUNEN EINER NEUEN ZEIT

Nicht nur in Zeiten von
Corona. Wo gar so viele
dieser **KÄLBER** inbrünstig
SCHREI'N NACH all den Dros-
ten, all den Wieler, nach Ted-
ros Adhanom, dem WHO-Kulis-
sen-Schieber, nach Bill und Me-
linda. Höchst selbst, gar selber.
Nach deren **IMPfung** schrei'n,
die Kälber. Auf dass sie – die
Menschen, nicht die Dros-
ten und die Wieler –, geimpft, ge-
trackt, alsbald zum Nutzen
ihrer Herren verreckt.

Das ist **DER GEIST DES NEOLI-
BERALISMUS´**. Sic und Amen. An-
geblich in Gottes, tatsächlich aber
in eines neuen Faschismus´ Namen.
**IM GEIST DER TRANSHUMANISTEN. IM
GEISTE VON FASCHISTEN.** Wiewohl so
heute genannt all jene Nationalisten,
die sich solch Denkungsart wider-
setzen und gegen die, erstere wie
letztere, zu hetzen dringlichste
Pflicht: eben jener Kälber, die
wählen ihre Schlächter selber.

Dies alles geschieht **IM NAMEN EINER DIKTATUR DER NEUEN ART**, bisweilen plump, nicht selten smart. Nicht nur, weil, mit Smartphones getrackt, die Menschen – so jedenfalls deren „Oberen“ hoffen – alsbald geimpft, dann im KZ, im FEMA-Lager verreckt, sofern nicht bereit, ihnen zu dienen, ihnen, die betreiben, **WAS AUF ERDEN** – in derartig Ausmaß, dass Milliarden von Menschen ermordet werden (sollen), wie auf den Guides-tones gefordert, wie dort zu lesen – **NOCH NIE GESCHAH. UND DIE MÖGLICHKEITEN, SICH ZU WEHREN, SIND RAR**. Gleichwohl: Es gibt auch jene Kraft, die gegen die, die nur das Böse will, das Gute schafft. Leise und still. Man mag´s den Herrgott nennen, der Schöpfung Ungestüm – es nenn´s ein jeder, wie er will.

الله أكبر – **O HERR HILF, DIE NOT IST GROSS.**

Und: Menschen aller Religionen, vereinigt euch. Zur Menschheits-Familie. Kämpft gegen die Gates und Konsorten. Sollen die selbst, gegenseitig, sich morden. Aber uns in Ruhe lassen. Sollen sie selber einander hassen. **Wir wollen *lieben* unsere Brüder, ob Christen, Muslime, Hindus, Buddhisten.**

Für *alle* die ist Platz auf Erden.

Die Gates und Konsorten jedoch müssen wir in die Hölle jagen. In Gottes und in Allahs Namen. Amen.

Antigone hat ihren Bruder beerdigt, obwohl sie wusste, dass Sie dafür mit dem Tode bestraft wird – wir werden bestraft, wenn wir tun, was unsere Oberen von uns verlangen (will meinen: daran zu glauben, dass eine banale Erkältungskrankheit durch ein *angeblich* tödliches Virus hervorgerufen werde und nur durch eine genmanipulierende, *in der Tat potentiell tödliche* „Impfung“ zu bekämpfen sei).

Ergo: War damals die Rebellion mit dem Tode bedroht, so kostet heute die Unterwerfung das Leben!

„Die echten Schriftsteller sind Gewissensbisse der Menschheit“ (Ludwig Feuerbach: Abälard und Heloise, oder der Schriftsteller und der Mensch: eine Reihe humoristisch-philosophischer Aphorismen. Bürgel, Ansbach, 1834). In diesem Sinne bin ich gerne Schriftsteller. Und ein Gewissensbiss. Auch wenn mich diese Haltung das Leben kosten sollte. Denn ich würde aufrecht sterben. Nicht im Staube kriechend.

In einer Zeit, in der es (frei nach Brecht) ein Verbrechen ist, über Bäume zu reden, weil es das Schweigen über so viele Untaten einschließt, hoffe ich, durch das, was ich schreibe, aufzuklären. Und Mut zu machen.

Unverzichtbar ist mir der aufrechte Gang; auch wenn ich ihn gegen großen, oft übermächtigen Widerstand probe. Wage. Indes nur manchmal oder gar selten gewinne.

„Dimidium facti, qui coepit, habet: sapere aude, incipe“ – frisch gewagt ist halb gewonnen. Entschließe dich zur Einsicht, fang endlich an:

Zu träumen – den Traum von einer etwas gerechteren, ein wenig besseren Welt.

Bekanntlich indes heißt Utopia Nicht-Ort. Gleichwohl: Utopien haben immer auch eine Vorbildfunktion, sie sind das Konglomerat unsere Hoffnungen, Wünsche und Sehnsüchte. Solange wir noch eine Utopie haben, werden wir nicht an der Dystopie, d.h. an der Anti-Utopie, will meinen an der Realität zerbrechen.

Auch wenn die Dinge nebeneinander stehen, so liegen die Seelen der Menschen doch ineinander - Unrecht geschieht nicht durch göttliche Fügung, sondern durch der Menschen Hand. Und die, welche scheitern, scheitern selten aus eigener Schuld. Vielmehr und viel mehr an Armut und Not, an Lüge und Unterdrückung.

„Das Böse“ ist keine ontologische Wesenheit, nicht im Mensch-Sein an und für sich begründet. Vielmehr entsteht es auf Grundlage dessen, was Menschen anderen Menschen antun - das Böse des Einzelnen ist sozusagen das Spiegelbild des kollektiven Bösen.

Mithin sind wir für „das Böse“ verantwortlich. Alleamt. Und können uns nicht exkulpieren, indem wir „das Böse“ bei Anderen und im Anders-Sein suchen.

Das Böse sind wir selbst. Und solange wir dies nicht erkennen, insofern und insoweit wir dafür nicht die Verantwortung übernehmen, nutzt es nicht, das Böse auf andere zu projizieren. Es wird uns einholen.

Überall. Zu jeder Zeit. Nicht nur durch Eichmann und den Holocaust. Auch im Musa Dagh. In der Apartheid. In den sogenannten ethnischen „Säuberungen“. In allen Kriegen. Und auch im Alltag.

Gewidmet all den Menschen, die guten Willens sind.

DIE MENSCHEN DRÄN- GEN ZUR SCHLACHT- BANK

Oder auch:

„WIR STEHEN SELBST ENT-
TÄUSCHT UND SEHN BE-
TROFFEN DEN VORHANG ZU
UND ALLE FRAGEN OFFEN“

**Ich
will nicht
euer Hofnarr
sein**

**Als
mich
schaute
die Verzweiflung
dann aus jedem Winkel
meiner Seele an, war ich, obwohl
ich trug, wie all die andern auch, das
Narrenkleid, weiterhin nicht mehr bereit, zu
künden meinen Herrn – die nicht Gott als Herrn
mir aufgegeben, die aufgezwungen mir das Leben –,
wie wunderbar, wie lustig gar das Leben und ich der
Herren Hofnarr sei, deshalb sei, ohnehin, alles andere
dann einerlei. Nein. Nein. Und nochmals nein. So
riss ich mir vom Leib das Narrenkleid und sagte
meinen Oberen: Es kann nicht sein, dass ich,
während ich ganz heimlich wein, für euch,
gleichwohl, den Affen gebe, dabei
nichts höre, auch nichts se-
he und nichts rede.**

**Macht euren Affen selbst, macht ihn nur für euch al-
lein. Ich werd in Zukunft aufrecht gehen. Nur so kann
ich ich, kann Mensch ich sein.**

PROLEGOMENON

Aufgrund der Darstellung, will meinen: infolge der gewählten Form (eines Briefwechsels zwischen dem Herausgeber und seiner Frau) kann es, vereinzelt, zu Wiederholungen kommen, weil die komplexen Ausführungen der beiden miteinander Korrespondierenden sich ab und an überschneiden und erst durch die Vielfalt der Betrachtungen das komplexe Ganze zu erkennen ist und in aller Deutlichkeit sichtbar wird.

Zudem soll der geneigte Leser in die Lage versetzt werden, ggf. die Briefe/Kapitel einzeln sowie elektiv zu lesen und sich kapitelweise – unabhängig vom vorangehenden wie folgenden Text – einen Überblick zu verschaffen.

Deshalb werden ständig Gedanken neu aufgegriffen, zusammengefasst, re-vidiert, anschließend neu gewichtet und gewertet; mithin tauchen bestimmte Inhalte, Begrifflichkeiten und Formulierung wiederholt aufs Neue – in altem oder auch neuem Wortlaut – auf und reflektieren (somit ebenso zwangsläufig wie, zudem, gewollt) einen bewusst durch das gesamte Narrativ gesponnenen roten Faden (auch wenn die Abfolge der einzelnen Themen weder chronologisch geordnet ist noch sonst üblichen Ordnungskriterien unterliegt, wiewohl sie wohl bedacht wurde –

selbst dann, wenn sie, prima vista, gar willkürlich erscheinen mag).

Zudem: Es geht vorliegend, in erster Linie jedenfalls, nicht darum, den medizinischen Sachverhalt „in causa coronae“ nochmals darzustellen; dies haben andere, in allgemein-verständlicher Form, bereits geleistet. Vielmehr sollen die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, (macht-)politischen (und auch medizinischen) Informationen vermittelt werden, die ermöglichen, den derzeit stattfindenden Great Reset als das zu erkennen, was er, tatsächlich, ist: der größte Betrug der Menschheitsgeschichte, ein hybrider Krieg gegen die gesamte Menschheit, der Versuch eines Genozids mit der Absicht, einen Großteil der Menschen zu „eliminieren“, die Hybris megalomaner Trans-Humanisten, welche die Menschen, nach ihren Normen, bilden und formen. Jedenfalls wollen.

Dem zu wehren muss unser aller Ziel und Aufgabe sein. Wollen wir überleben, sei es als je einzelne Menschen, sei als Menschheit in ihrer Gesamtheit.

Ich hoffe, mit meinem (in vielen Punkten selektiven, zum Teil – weil meine Frau schon vor zehn Jahren von eben jenen Kräften ermordet wurde, die derzeit die „Corona-Show“ inszenieren – auch fiktiven, in dieser Fiktionalität indes sehr realen) Briefwechsel (was schon ist Wahrheit, was nur Wunsch, was bloßer Traum?) ein wenig zur Bewusstwerdung beizutragen, damit auch fürderhin gelte:

*Der Mensch, ein Traum, was könnte sein, was möglich wär;
der Mensch, ein Traum, nicht weniger, nicht mehr.*

Jedenfalls nicht das Machwerk von Oligarchen, von Potentaten und Plutokraten, von Transhumanisten und transnationalen „Eliten“-Faschisten, von psychisch Gestörten, schlichtweg von Betrügnern und Lüggnern, von Räubern und Dieben, von Mördern zumal.

Abschießend bleibt noch anzumerken: Die Ausführungen, welche die Corona-PLANdemie betreffen, beziehen sich, logischerweise, auf die Zeit nach dem Ausbruch der gefakten „Seuche“ Anfang 2020; weil (infolge der gewählten Form eines Briefwechsels) einschlägige Aussagen jedoch zu verschiedenen Zeitpunkten seit Beginn der Husten- und Schnupfen-“Pandemie“ gemacht wurden, ist es möglich, dass – ex post betrachtet – namentlich Zahlen anzupassen wären. Was indes – bewusst, mit Absicht – *nicht* erfolgte, um die Authentizität zu erhalten: Der vorliegende Briefwechsel wurde am 29.04.2021 abgeschlossen, Entwicklungen, die ggf. neueren Datums sind, konnten nicht mehr oder nur noch unvollständig berücksichtigt werden. Auch sind die Ausführungen des Briefwechsels aus Sicht der Zeit zu sehen, in der sie jeweils geschrieben wurden, mögen die Fakten heute ggf. auch anders zu interpretieren, zu gewichten und zu werten sein.

„Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben“ (André Gide)

[Oder auch: „... qui pro veritate militat in mundo“. Als da sind: Thomas Müntzer, Richard Huthmacher ...]

AKTUELLER KONTEXT. ODER AUCH: EIN LAUNISCHES VORWORT

Wir leben nicht „en los tiempos del cólera“, sondern zu Zeiten von Corona, zu Zeiten des größten Fakes der Menschheitsgeschichte, zu Zeiten der globalen Machtübernahme durch den Deep State, zu Zeiten, in denen – in unheiliger Allianz des westlichen Neoliberalismus’ mit dem chinesischen Zwitter aus pseudo-kommunistischer Staatsdiktatur und Marktradikalismus – weltweit die Macht durch jene Verbrecher ergriffen wird (die Konnotation mit Hitlers Machtergreifung ist nicht zufällig, son-

dem beabsichtigt), die an der Spitze der globalen Machtpyramide stehen^{1 2}. Mit atemberaubender Geschwindigkeit. Ergriffen wird. Total. Wie 1933. Durch Hitler. Und seine angloamerikanische Helfer.

¹„Die neue Weltordnung, die dem Bischof von Rom vorschwebt, nennt er eine ‚geschwisterliche Welt‘, in der unterschiedlicher Glaube nicht zähle ...

Corona [sei] Signal des Aufbruchs in eine neue Zeit. Die Pandemie[!] habe gezeigt: Keiner könne sich allein retten. Alle müssten mit allen zusammenwirken, um diese Geißel der Menschheit [!] zu besiegen. Dies habe nun auch auf allen anderen Feldern zu gelten. Eine Weltgemeinschaft mit einer einheitlichen Klima- und Wirtschaftspolitik sei zu entwickeln. Grenzen müssten bedeutungslos werden, religiöse Unterschiede seien irrelevant.

‚Die Stunde der Wahrheit‘ ... [sei] jetzt gekommen, in der sich alle ‚einer globalen Ethik ...‘ unterzuordnen hätten. Vorzugsweise solle die UNO diese neue Ethik ausarbeiten und dann z.B. in Zusammenarbeit mit der EU und der Vereinigung afrikanischer Länder, anderer Kontinentalverbände und Vertretern diverser Religionen zur Allgemeingültigkeit verhelfen (Als traditionelle Sozial-Enzyklika über Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft wurde „Fratelli tutti“ angekündigt. Herausgekommen ist ... eine lange Sozialutopie [die einer New World Order mit tatkräftiger Unterstützung des kirchlichen Deep State – e. A.]: Philosophia perennis, <https://philosophia-perennis.com/2020/10/04/neue-enzyklika-papst-will-mit-unterstuetzung-des-islams-eine-neue-weltordnung-schaffen-2/>, Abruf am 08.06.2021; e.U.: Fratelli tutti – Papst will mit Unterstützung des Islams „Neue Weltordnung“ schaffen!).

²Viganò: Franziskus ist dem Globalismus unterwürfig. Wie die Kirche am Great Reset mitwirkt [Interview mit Erzbischof Viganò], <https://germanmediawatchblog.wordpress.com/2021/01/30/vigano-franziskus-ist-dem-globalismus-unterwurfig/> (Abruf am 08.06. 2021):

„Die Diktatur der Kommunistischen Partei Chinas ist mit dem globalen Deep State verbündet, zum einen, um ... die gemeinsamen Ziele zu erreichen, zum anderen, weil die Pläne für den Great Reset eine Gelegenheit sind, die wirtschaftliche Macht Chinas in der Welt zu vergrößern, beginnend mit der Invasion der nationalen Märkte. Zur gleichen Zeit, in der es dieses Projekt außenpolitisch verfolgt, schmiedet China innenpolitisch einen Plan zur Wiederherstellung der maoistischen Tyrannei, der die Auslöschung der Religionen ... erfordert, um sie durch eine Staatsreligion zu ersetzen, die definitiv viele Elemente mit der von der globalistischen Ideologie gewünschten Universalreligion gemeinsam hat, deren geistiger Führer Bergoglio [i.e. Papst Franziskus] ist.“

Und (fast) alle schauen zu. Tatenlos. Wie bereits bei der Inszenierung von AIDS. Wenn sie nicht zu denen gehören, die zugunsten ihres vermeintlichen persönlichen Vorteils tatkräftig mitwirken. Oder auch aus himmelschreiender Dummheit. Mitwirken. Will meinen: ihr eigenes Grab schaufeln.

Ich weiß nicht, ob in solchen Zeiten wie den jetzigen die Bücher, die ich gerade schreibe, noch veröffentlicht werden. Ich weiß nicht, ob die – wirtschaftliche, gesellschaftliche, menschliche – Katastrophe, die mit Hilfe eines ubiquitär präsenten Virus' inszeniert wird, das (allenfalls) Husten und Schnupfen auslöst (für Schwerstkranke kann jeder „falsche Luftzug“ das Ende bedeuten, was sich indes weder dem Corona-Virus noch irgend einem anderen „Erreger“ zuschreiben, anlasten lässt), ich weiß nicht, ob diese gewaltige Inszenierung, die zuvörderst mit Hilfe der gleichgeschalteten Massen-Verdummungs-Medien bewerkstelligt wird, tatsächlich (jetzt schon; indes: wenn nicht jetzt, dann mit Sicherheit später) zur NWO, zur Neuen Weltordnung der Rothschild und Co. führen wird; ich weiß jedoch (mittlerweile, aus eigener Anschauung, definitiv), wie ungeheuer dumm (bestenfalls unwissend) die Masse ist, wie sehr sie sich durch die primitivsten Methoden (massen-)psychologischer Kriegsführung – denn um einen hybriden Krieg (den der Herrschenden gegen die ahnungslose Masse), um nichts anderes handelt es sich – beeinflussen lässt (Gustav Le Bon und Edward Bernays, der väter- und mütterlicherseits versipppte Neffe Freuds, hätten ihre Freude daran), ich weiß, dass wir in „Endzeiten“ leben, ich weiß, dass sich das immer schneller drehende Rad (das sich namentlich mit der Erfindung der AIDS-“Seuche“ zu drehen begann)

nicht (mehr) anhalten lässt, ich weiß, dass meine Ausführungen noch weniger bewirken als der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein, ich weiß, dass selbst (vermeintlich integre) Politiker wie Sarah Wagenknecht Systemplayer (*Corona-Krise: Handeln, bevor es zu spät ist. Bessere Zeiten – Wagenknechts Wochenschau, #06, <https://www.youtube.com/watch?v=HIGUrEOE9po>, abgerufen am 15.03.2020*) und dass nur einzelne imstande sind (wie beispielsweise Gerhard Wisnewski [*Der globale Ausnahmezustand – Gerhard Wisnewski bei Stein Zeit, <https://www.youtube.com/watch?v=t-NA4Tb-V3w>, ebenfalls abgerufen am 15.03. 2020*], mittlerweile – Ende Mai des Schicksalsjahres der Menschheit – Gott[?] sei Dank auch andere), dass nur wenige in der Lage sind, die durchaus komplexen Zusammenhänge in toto zu erfassen.

Ich weiß, dass meine Arbeit, ich weiß, dass all meine Bücher nichts bewirken. Können. Werden. Jedenfalls „in Zeiten wie diesen“.

Aber ich bin gleichermaßen überzeugt, dass meine Überlegungen, dass meine Gedanken und Erkenntnisse, dass meine Ausführungen, auch wenn sie nur eine Fußnote der Geschichte sind, späteren Generationen – denn die Menschheit wird nicht zugrunde gehen, mit oder ohne Corona-Virus, mit oder ohne die NWO –, dass all das, was ich mit Herzblut und unter größtem persönlichem Verzicht schreibe, späteren Generationen zur Erkenntnis und als Wegweiser dienen wird.

Derart zu handeln betrachte ich deshalb als meine Pflicht: nicht nur als Intellektueller, sondern auch und mehr noch als Mensch.

Der denkt. Der fühlt. Der Mensch ist unter all den anderen Menschen. Die meist zwar falschen Glaubens, überwiegend jedoch guten Willens sind.

Und die gerade, wieder einmal und möglicherweise mehr denn je, in unsägliches Elend getrieben werden. Durch einen mit Hilfe fiktiver Erkrankungen inszenierten Wirtschaftscrash globaler Dimension, durch einen Crash, der zumindest die Ausmaße desjenigen von 1929 erreichen, durch einen Crash, der einige wenige noch reicher und das Elend der Masse noch, ungleich, größer machen wird.

Durch einen Crash, der uns unter totale staatliche Kontrolle zwingen, durch einen Crash, der uns in eine weltweite Diktatur führen soll.

Durch einen Crash indes, der nur möglich ist – wodurch wir (wie so oft) bei meiner Reihe über Nobelpreisträger, über ihre vielen kleinen Helfer und über ihre großmächtigen Auftraggeber sind –, durch einen Crash, der nur in die Wege geleitet und umgesetzt werden kann, weil die meisten Menschen blind sind wie ein Maulwurf, dumm wie eine Kuh und hinterhältig wie eine Schlange (wobei ich Tiere nicht verunglimpfen will, denn die menschliche Spezies verhält sich schlimmer als alle Tiere dieser Welt); alle, die in Zeiten von Cholera, von AIDS und namentlich von Corona kneifen – seien es die Vertreter (kontrollierter) alternativer Strömungen mit „limited hang out“ (die derzeit „mit vornehmer Zurückhaltung glänzen“), seien es systemimmanente Kräfte wie die Virologen, die uns Schauermärchen erzählen,

oder die vielen ärztlichen Kollegen, welche die Aufführung von „des Kaisers neuen Kleidern“ (meist wider besseres Wissen, oft, schlichtweg und schlechterdings, auch aus Dummheit) mitspielen –, all die zuvor Genannten und viele andere mehr (zuvörderst natürlich die Politiker, ihres Zeichens Lügner von Beruf) tragen Verantwortung für die hereinbrechende Katastrophe: Schande und Fluch über sie.

„Das Pendel [gesellschaftlicher Unterdrückung] schwingt über die Jahrzehnte und Jahrhunderte immer wieder herum – von einer hemmungslosen Ausnutzung von Privilegien hin zu einer sozial ausgewogeneren Politik. [U]nd ... zurück. Im Augenblick geht die Pendelbewegung immer ... weiter ... zu einer immer rücksichtsloseren Konzentration von Reichtum und Macht in den Händen [einiger] weniger Superreicher.“

Warum? Weil sie, die Herren dieser Welt, die Menschen, ihre Untertanen, euphemistisch auch Bürger genannt, weltweit indoktrinieren, manipulieren, knechten. Unter dem Vorwand der sogenannten Globalisierung.

Zu diesem Zweck bisweilen auch einsperren. Ebenfalls weltweit. Beispielsweise unter dem Vorwand einer – frei erfundenen – Seuche.

Durch diese, die vermeintliche Seuche resp. durch deren kriminelle Therapie, töten. Wie bei Millionen und Abermillionen von angeblich AIDS-Kranken geschehen. In den letzten (knapp) 4 Dekaden. (Wobei zurückhaltende Schätzungen von bis zu 50

Millionen Opfern, will meinen: grundlos zu Tode Behandelten ausgehen!)

Und sie – die Herrschenden und ihre Stiefel-Lecker – haben leichtes Spiel. Denn – wie schon Brecht wusste – wählen die dümmsten Kälber bekanntlich ihre Schlächter selber.

In ihrer bodenlosen, abgrundtiefen Dummheit halten sie, die Kälber (bisweilen gar die Schlächter selber), einen Schnupfen für eine tödliche Krankheit. Und AIDS für eine todbringende Seuche, für eine neue Geißel der Menschheit.

Tolerieren das (De-facto-)Kriegsrecht, das man über sie – die Kälber, nicht über deren Schlächter selber – verhängt.

Warten sehnsüchtig darauf, dass man sie gegen eine Fiktion – die einer potentiell tödlichen Corona-Infektion – impft.

Werden durch eine derartige Impfung schwerste Schäden davontragen. Und auch durch die Medikamente, die man ihnen zur Verfügung stellen, wahrscheinlich auch zwangsweise verabreichen wird – dann, erst dann, wenn ihre Angst, wenn ihre Not am größten.

Nicht von ungefähr rechnet der (mehr oder weniger heimliche) Chef der WHO, Bill Gates, in seinen einschlägigen Planspielen mit 65 Millionen Toten (wie auch auf den Georgia Guide Stones nicht ohne Grund von 7 Milliarden zu eliminierenden Menschen zu lesen ist!).

Nicht von ungefähr lassen sie sich – sie, die Kälber, indes nur sie allein, sie selber – bei solch kriminellen Impfkationen ganz nebenbei noch chippen. (Oder, vorerst, bis zu diesen Massen-Impfkationen, mittels App tracen. Ohne Impfung. Mittels klammheimlicher Downloads.)

Damit sie umso besser zu überwachen sind.

Nicht ohne Grund verlieren sie, die Kälber, durch den von ihren Schlächtern selber provozierten Crash – den größten Wirtschafts-Crash seit hundert Jahren, möglicherweise seit Anbeginn des Geldsystems – ihr Hab und Gut. Das bisschen Gut, das sie noch haben. Auch wenn sie nie kaum mehr hatten.

Im Nachhinein wird man behaupten, „das Virus“ sei an allem schuld. Gewesen.

Davon, dass ein zutiefst marodes Wirtschaftssystem zwangsläufig implodieren musste, könne nicht die Rede sein.

Und in den Geschichtsbüchern wird man lesen, dass all dies nur zum Wohl der Menschen geschah. Damit sie überleben konnten. Trotz der weltweiten Ausbreitung eines Schnupfens, Pandemie genannt. Trotz des missglückten Viren-Experiments vor vierzig Jahren, AIDS genannt.

In einer Einführung zu meiner Buchreihe über Nobelpreisträger schrieb ich unlängst wie folgt; die dortigen Ausführungen gelten gleichermaßen in hiesigem Kontext:

... dass höchst ehrenwerte Menschen wie die Nobelpreisträger, die hier porträtiert werden, mit all dem [angeblich] nichts zu tun haben.

Vielleicht lässt sich der eine oder andere Leser durch meine Ausführungen eines Besseren belehren.

Wohlgemerkt [so schrieb ich[: Es handelt sich vorliegend um ein Buch über Wirtschafts-Nobelpreisträger sowie über deren unheilvollen Einfluss auf einen, *den* kollektiven Wahnsinn unserer Zeit, den sog. Neo-Liberalismus, indes nicht um eine medizinische Abhandlung (wobei – angebliche – medizinische Fakten als Cover-Story für globale wirtschaftliche und soziale Umwälzungen im Sinne neoliberaler Macht- und Ressourcen[um]verteilung missbraucht werden).

Andrerseits sind die Ereignisse im Zusammenhang mit der gezielten und weltweiten Inszenierung eines Virus', das vornehmlich Husten, Schnupfen und Heiserkeit hervorruft (der tumben, Pardon: unzureichend informierten und nach allen Regeln der Kunst indoktrinierten Masse indes als tödliche Seuche verkauft wird), sind die globalen Verwerfungen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-Systems, die – vorgeblich – die Folgen einer sogenannten Pandemie, in Wirklichkeit jedoch (infolge Überblä-

hung unseres Zins- und-Zinseszins-Geld-Systems) längst überfällig sind, von derart gewaltiger Auswirkung auf unser aller Leben, dass ich nicht umhin kann, dazu Stellung zu nehmen.

Kursorisch Stellung zu nehmen zu Ursachen, Hintergründen und Zusammenhängen der Ereignisse, die gerade die Welt verändern wie kein anderes Geschehen seit Ende des 2. Weltkriegs (und möglicherweise noch größere Veränderungen anstoßen werden als beide Weltkriege zusammen!); eine profunde Analyse der größten Fälschung und Inszenierung der Menschheitsgeschichte (vergleichbar nur mit, indes von viel größerem Impact als angebliche Globus-Erde und vorgespülte Mondlandung) ist so bald wie möglich vonnöten, um, umfassend und stringent, die vielfältigen und bisweilen hochkomplexen Zusammenhänge aufzuzeigen zwischen einer neoliberalen Ideologie des Tarnens und Täuschens, des Lügens und Betrügens und den aktuellen (unter dem Vorwand einer Seuche ablaufenden) Anstrengungen zur Implementierung einer Neuen Weltordnung, an der, seit je und in entscheidendem Maße, auch Nobelpreisträger – nicht zuletzt solche der Wirtschafts-“Wissenschaften“ – mitwirken.

Die Umsetzung dieser neuen, globalen Ordnung erfolgt derzeit mit atemberaubender Geschwindigkeit und in einer konzertierten Aktion sämtlicher kapitalistischer Länder (wozu mittlerweile auch China gehört); Russland und Putin entziehen sich, offensichtlich, dem kollektiven Wahn ebenfalls nicht. [Wiewohl sie sich gut tarnen; *Sputnik V* ist nichts anderes als ein Vektor-, ein DNA-Impfstoff, der zu genetischen Manipulationen zumindest

missbraucht werden kann, jedenfalls zu Eingriffen ins menschliche Genom führt („Was, wenn beim Sputnik V das Vektorvirus repliziert?“ Deutsches Ärzteblatt vom 31.05.2021): Einschlägige Studien belegen zweifelsfrei, dass die Viren-DNA – je nach Art ihrer Applikation mehr oder weniger häufig – in die menschliche Erbsubstanz eingebaut wird]:

Sollte tatsächlich zutreffen (was schwer vorstellbar, im Licht der Fakten jedoch kaum zu widerlegen ist), dass diejenigen, welche die Welt beherrschen, sozusagen in Hegelscher Dialektik die eine wie die andere Seite global dominierender politischer Systeme, mithin den Kapitalismus wie den Kommunismus (resp. dessen Relikte – s. China) befördern, um, weltweit, Ausbeutung und Unterdrückung der Menschen in der Synthese beider Unterdrückungs-Systeme zu vollenden, dann, in der Tat, wäre eine Herrschaftsform (ähnlich der) wie (bereits heute) in China, wäre eine „Synthese“ von Kapitalismus und Kommunismus ein wichtiger, ein entscheidender Schritt zur Vollendung (neoliberaler Träume von) der *New World Order*. Die immer konkretere Formen annimmt. Und justament, unter dem Deckmantel einer angeblichen wie angeblich globalen Seuche, umgesetzt wird.

Denn durch die Inszenierung einer Fake-Story (wer, mithin, sind die Verschwörungs-Theoretiker, wer die Verschwörungs-Praktiker?) erhält der Staat (resp. die Clique von Politikern, die ihn, den Staat für ihre Interessen missbraucht) immer mehr Möglichkeiten, durch Notstands-Gesetze und einschlägige Verordnungen (die, einmal beschlossen, bis zum St. Nimmerleinstag persistieren) in grundgesetzlich garantierte Rechte seiner Bürger

eingzugreifen; beispielsweise werden die Versammlungsfreiheit und das Recht, seinen Aufenthaltsort selbst zu bestimmen, aufgehoben, die Menschen werden – schlichtweg – in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt. Die Meinungsfreiheit ist de facto schon seit langem abgeschafft; dieser Zustand soll nun durch strafrechtliche Sanktionierung sämtlicher Äußerungen, die nicht regierungskonform sind (genannt: Fake News in Sachen „Corona“), legalisiert werden.

Die Inszenierung dieses globalen Staatsstreichs ist ebenso „genial“ wie diabolisch, beugt man durch die bis zum äußersten geschürte Angst vor Ansteckung (mit einem vorgeblich tödlichen Virus) doch möglichen Unruhen und Aufständen äußerst effektiv vor – die Zeit der Gelbwesten ist Geschichte, selbst die revolutions-“freudigen“ Franzosen ziehen sich (außer in den Banlieues, wo indes allenfalls fremdstämmige, „nationalisierte“ Franzosen leben) aus Angst vor dem diffus Bedrohlichen – generaliter Virus, im speziellen SARS-CoV-2, vulgo Corona genannt – in ihre Häuser, hinter ihre Masken und in ihre Angst zurück. Die Angst, die seit vielen Jahren als probates (neoliberales) Herrschafts- und Unterdrückungsinstrument implementiert wird! Auf der auch und schon die AIDS-Hysterie gründete.

War in der DDR noch das ganze Land das Gefängnis, hat man dessen, letzteren, Größe nunmehr – je nach sozialem Status – auf ein (geräumiges) Haus oder auf die Enge einer Karnickelstall-Sozialwohnung reduziert. Wer sich nicht kasernieren lässt, muss damit rechnen, dass er in den Knast (oder die Psychiatrie) ge-

sperrt wird, sofern ihn die Hüter von Recht und Ordnung (wessen Recht und wessen Ordnung?) trotz Ausgehverbot auf der Straße, trotz Kontaktverbot bei seinen nächsten Angehörigen antreffen. [In ähnlicher Weise, durchaus vergleichbar wurden schon sogenannte „AIDS-Leugner“ mit Psychiatrisierung bedroht!]

Die Wirtschaft befindet sich, weltweit, im freien Fall, mehr oder weniger alle ihre Zweige brechen, domino-artig, zusammen. Ein globaler Crash ist mittlerweile ebenso unvermeidlich wie von „denen mit viel Geld in ihren großen Taschen“ beabsichtigt (weil sie in der nun anstehenden deflationären Phase Firmen, Immobilien, jedwedes Hab und Gut zu einem Spottpreis aufkaufen können: „Der zur Börsenweisheit gewordene Spruch von Carl Mayer von Rothschild[:] 'Kaufen, wenn die Kanonen donnern, verkaufen, wenn die Violinen spielen' fasst diese Strategie in markigen Worten zusammen“).

Viel schlimmer noch als 1929 werden Elend, Not und Tod von Millionen und Aber-Millionen Menschen die Folge dieses globalen Crahs sein. Was indes erwünscht ist (s. Georgia Guidestones und andere Planspiele unserer „Eliten“): 500 Millionen Menschen, in ghettoisierten Städten zusammengepfercht, lassen sich besser beherrschen als 7.5 Milliarden (die zudem über die Kontinente verteilt und verstreut sind).

Auch durch die Änderung bestehender Infektions-“Schutz“-Gesetze (in Dänemark wurden Zwangsimpfung und zwangsweise

Verabreichung von Medikamenten bereits zu Beginn der „Pandemie“ beschlossen, in Deutschland sind sie [spätestens] seit Verabschiedung des Notstandsparagraphen 28 [b] möglich!), durch Impfungen aufgrund von Notstandsgesetzen (ohne Notstand!) werden die Menschen sterben wie die Fliegen (die ca. 20 [nach anderen Angaben bis zu 50] Millionen Toten der „Spanischen Grippe“ 1918/19/20 waren mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit – s. Samuel Eckert: Die Gallups Island Files sowie meine eigenen einschlägigen Ausführungen – die Folge von Impfungen!); die 65 Millionen Toten, von denen Bill Gates und Konsorten in ihren Planspielen zur Corona-“Epidemie“ (unmittelbar vor deren Ausbruch im Herbst 2019) ausgingen, sind jedenfalls mit Leichtigkeit zu erreichen.

Insofern: Wieder einen Schritt weiter, nutzlose Esser loszuwerden. Die Arbeit der Masse zum Wohlergehen ihrer Herren wird ohnehin nicht mehr benötigt; was letztere (für ihr Luxus-Leben) brauchen, generieren ihnen heutigentags Technik, Künstliche Intelligenz und dergleichen mehr; Menschen und deren Gedanken und Gefühle sind allenfalls Störfaktoren, die es auszuschalten gilt.

In Zusammenschau der akuten Ereignisse (sowie der bereits historischen im Kontext der ebenfalls gefakten AIDS-PLANDemie) und der unrühmlichen Rolle, die viele Nobelpreisträger unterschiedlichster Disziplinen bei der Vorbereitung des finalen Unterdrückungs- und Unterwerfungsaktes, der gerade stattfindet, gespielt haben, lässt sich, mit Entsetzen, nur feststellen: Fürwahr,

sie sind – partes pro toto (seu multis quidem) – treue Diener ihrer Herren. In Zeiten von AIDS wie in Zeiten von CORONA.

Wohlgemerkt: Ich befürworte keine Gewalt. Und ich rufe selbstverständlich nicht zu Straftaten auf. Insofern: Selbst wenn ich dächte: Am nächsten Laternenpfahl sollte man sie aufhängen – ihn, Lothar Wieler, den Viehdoktor und Chef des Robert-Koch-Instituts, ihn, Christian Heinrich Maria Drosten, zu dem Lügi-Pedia (mit Bezug auf den STERN) schreibt: „Das Coronavirus hat den Virologen Christian Drosten zum gefragtesten Mann der Republik gemacht. Und zum Star“ (und ich möchte hinzufügen: In Diesem Leben Eben Du Lügst, Betrügst Und Willst Betrogen Sein. Indes: Mögen Dir Das Leben Auch Versüßen Lug Und Trug Und Schöner Schein, So Bleibest Du, In All Der Lüge, Als Betrogener Betrüger, Ein Leben Lang Allein) –, selbst wenn ich solches dächte (und auch die unrühmlichen „Protagonisten“ der AIDS-Hysterie von Montagnier bis Gallo nicht vergäße), würde ich es doch niemals öffentlich äußern.

Wie dumm die Menschen, weltweit, sind, da sie nicht erkennen, dass wir längst in einer (Neuen) Welt-Ordnung leben, ansonsten es nicht möglich wäre, in perfekter Orchestrierung ein globales Fake-Ereignis, Corona-Pandemie (vormals AIDS-Hysterie) genannt, zu inszenieren!

Ich weiß nicht, ob in absehbarer Zukunft, in dem anstehenden Sklavenstaat, dessen Implementierung justament betrieben wird, noch irgendjemand diese Zeilen lesen darf, mithin lesen kann

und wird; ich leiste gleichwohl Widerstand. Bis zum letzten Atemzug.

Vielleicht gräbt ein Historiker, irgendwann, diese Zeilen aus. Denn kein Reich währt ewig. Nicht einmal der Sklavenstaat, den der „Deep State“ derzeit zu errichten im Gange ist. O sancta simplicitas. Sinistra.

Jedenfalls und aufs Neue: „In Notwehr wäre selbst die Todesstrafe erlaubt. Von wegen Aufknüpfen am Laternenpfahl“ – so mag ich denken, würde ich indes niemals äußern. Und schon gar nicht öffentlich. Dem werten Herrn Staatsanwalt zur Kenntnis.

Die „Freiheit“ des Einzelnen (im Volk, in der breiten Masse) besteht nur noch darin, sich den Kräften des (angeblich) freien Marktes zu unterwerfen; „unsere Oberen“ hingegen agieren „solidarisch“ (und international, mehr noch: global), welcher Umstand sich mit erschreckender Deutlichkeit an der weltweiten Inszenierung von Husten und Schnupfen als „Corona-Pandemie“ zeigt (wobei diese Inszenierung, realiter, nichts anderes ist als ein Ablenkungsmanöver von der Machtergreifung einiger Oligarchen und ihrer Netzwerke der Macht); die Menschen indes, die von dieser False-Flag-Aktion – der größten in der Menschheitsgeschichte – betroffen sind, werden auf sich selbst, allenfalls noch auf familiäre Unterstützungs-Systeme zurück geworfen. Und dadurch, bewusst, in voller Absicht, sämtlicher sozialer Strukturen beraubt. Damit sie sich besser beherrschen lassen. Insofern manifestiert sich Herrschaft im globalen, Ohnmacht indes im höchst persönlichen Rahmen.

1994 wurde John Forbes Nash Jr. für seine „bahnbrechende Analyse eines Gleichgewichts in der nicht-kooperativen Spieltheorie“ mit dem Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet; vereinfacht lässt sich die Spieltheorie als eine abstrakte Form strategischen Denkens darstellen, die Abstrahierung funktioniere am besten im stark vereinfachten Rahmen eines Spiels und helfe, die Dynamik strategischer Entscheidungen (in Wirtschaft und Politik) besser zu verstehen. Erhebt sich die Frage: Wurde die gefakte Corona-Pandemie des Jahres 2020 (auch) mit solchen spiel- und plantheoretischen Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert? Waren plantheoretische Überlegungen schon bei der Inszenierung von AIDS als einer (angeblichen, weltweit) tödlichen Seuche maßgeblich?

Es ist, in der Tat, nicht abwegig, vielmehr wahrscheinlich, dass (zumindest) die gefakte Corona-“Pandemie“ des Jahres 2020 tatsächlich mit Hilfe spiel- und plantheoretischen Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert wurde: um die schwerwiegendsten globalen Umwälzungen, welche die Geschichte der Menschheit je gesehen hat, auf den Weg zu bringen. Denn die sog. „Corona-Krise“ ist alles andere als das, was uns die Begrifflichkeit weiszumachen versucht, alles andere als eine bloß vorübergehende Misere, vielmehr stellt sie die größte Herausforderung dar, der sich die Menschen im globalen Rahmen je stellen mussten:

Der Moloch Neoliberalismus frisst justament seine Kinder, seine eigenen Ausgeburten, all die Menschen, die er, der Moloch, intellektuell und psychisch, geistig und seelisch über mehr als ein halbes Jahrhundert vereinnahmt hat, um sie dann als willen- und seelenlose Krüppel, die seiner ultimativen Machtergreifung nichts mehr entgegenzusetzen haben, wieder auszuspiesen und einem sich aus dem Neoliberalismus entwickelnden faschistisch-feudalistischen System zum Fraß vorzuwerfen.

Jedenfalls pfeifen die Spatzen schon von den Dächern, dass die „Corona-Krise“ nur Vorwand und Deckmantel, lediglich die Cover-Story ist, um das marode neoliberal-kapitalistische Wirtschaftssystem herunter-, mehr noch: gegen die Wand zu fahren und um die länger als ein halbes Jahrhundert gehirngewaschenen und emotional verarmten Menschen weltweit in die Sklaverei zu zwingen.

Durch Impfungen, mit Hilfe derer die verschwindend kleine Zahl der Herrschenden – der Bill Gates, George Sorros und Warren Buffet, der Rockefeller, Rothschild und Konsorten, der Oligarchen und Plutokraten im Westen ebenso wie im Osten, in Russland und China – und die gar nicht so kleine Zahl ihrer Helfer und Helfershelfer – namentlich in Politik und Exekutive – den Menschen in allen Ländern dieser Erde Nanochips verabreichen will. Durch die – die Chips – sie dann die totale Überwachung der und die vollständige Kontrolle über die Menschheit ausüben wollen. Können. Weltweit.

Durch die – Überwachung, Kontrolle und gezielte Eingriffe – sie jeden Menschen auf der Welt problemlos abschalten können. Ausknipsen wie einen Lichtschalter. Sozial, indem sie ihn vom Geldverkehr abkoppeln (Lemma: digitales Zentralbankgeld). Physisch, indem sie einen plötzlichen Herztod provozieren. Wenn er, beispielsweise, gegen sein Sklaventum aufbegehrt. Heutzutage technisch – mittels Chip und Mikrowellen – ein Kinderspiel.

Warum wohl werden so viele Abstriche im Zusammenhang mit Corona gemacht? Um die DNA möglichst aller Menschen weltweit zu erhalten! Um diese Menschen dann tracken zu können. Mit großer Wahrscheinlichkeit auch, um Nanochips durch die Abstriche weit oben in der Nasenhöhle – in der Nähe des N. Olfactorius (Riech- und Hirnnerv) – zu platzieren. Weil sich derart leicht die Barriere der Blut-Hirn-Schranke überwinden lässt!

Insofern: Jeder, der sich einen Abstrich machen lässt, sollte sich im Klaren sein, dass dieser nicht zum Nachweis eines Husten- und Schnupfen-Virus' dient. Sondern dazu, seine DNA zu gewinnen, um ihn tracken, will meinen: verfolgen zu können. Weltweit. Als ein „Targeted Individual“. Von Milliarden weltweit. Die Billy the Kid Gates impfen will.

Das, was wir derzeit in der „Corona-Krise“, d.h. in einer globalen Machtübernahme erleben, ist die Ernte, welche die neoliberalen Kapitalisten für ihre bereits mehr als ein halbes Jahrhundert dauernden Bemühungen einfahren, ist das Ergebnis der Agenda, an der auch viele, allzu viele Nobelpreisträger – und

nicht nur solche der Wirtschaftswissenschaften und der Medizin – mitgewirkt haben: Cui honorem inonestatemque (Ehre, wem Ehre gebührt. Aber auch: Schande ihren Namen). In der Tat, Schande ihnen und den ihren. In Ewigkeit. Amen.

Wir, die wir seit vielen Jahren gegen den Wahn- und Irrsinn des Neoliberalismus kämpfen, mussten nunmehr feststellen, wie schnell, wie innerhalb nur weniger Wochen, sich die Worte des italienischen Klassikers (Alessandro Francesco Tommaso) Manzoni erfüllen, die da lauten: „ ... daß Unglück und Nöte zwar häufig kommen, weil man ihnen Grund zum Kommen gegeben hat, aber daß auch die vorsichtigste ... Lebensführung nicht genügt, um sie sich fernzuhalten.“

Deshalb möchte ich in aller Deutlichkeit vor Augen führen, dass nun das Ungeheuer aus dem Schoße kroch, das der globale Kapitalismus, auch Neoliberalismus genannt, in sich barg. Seit langem. Nicht erst seit dem AIDS-Kaschperl-Theater (mit gleichwohl unheilbringenden, für Millionen von Menschen tödlichen Folgen).

Und weiterhin: „Da den Deutschen somit keine Abhilfe gegen diese Angriffe ihrer ... [R]egierung... auf die verfassungsrechtlichen Grundordnung möglich ist, haben alle Deutschen ... das Recht zum Widerstand nach Art. 20 Abs. 4 GG.“

Mithin: Wehren wir uns! Mit allen zu Gebote stehenden Mitteln! Jeder auf seine Art. Jeder, wie er kann. Denn, fürwahr: Die Zeit, die bleibt, ist rar!

KANN ES SEIN? WIDER DAS VERGESSEN

Kann es sein, dass Angehörige Sterbende nicht auf ihrem letzten Weg begleiten – dürfen; notabene: wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man – und dass Geistliche ihnen, den Sterbenden, jedweden Trost, gar die Sakramente verweigern, dabei, beredt, zu solch Barbarei schweigen? (Und sich dabei auf Luther berufen, durch die Heilige Schrift Rechtfertigung suchen: „Römer 13: ¹ Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet. ² Darum: Wer sich der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt Gottes Anordnung; die ihr aber widerstreben, werden ihr Urteil empfangen. ³ *Denn die Gewalt haben, muss man nicht fürchten wegen guter, sondern wegen böser Werke.*“ Sic! Und Amen. Amen?)

Gleichwohl: Erbarmen den armen Seelen. Derer, die solches erleiden, und derer, die solches zu verantworten haben.

Kann es sein, dass solch Obrigkeiten – notabene: wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen,

das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man – Alte und Kranke, Pflegebedürftige und Demente sowie viele andere – schlechterdings: Menschen – im Leben und Sterben alleine lassen (und dadurch, kaum zu fassen, ersteres, schlichtweg, zum bloßen Vegetieren, letzteres, nachgerade, zum nackten Verrecken degradieren)?

Kann es sein, dass solch Obrigkeit begrüßt, mehr noch: (durch Soros und Konsorten) auf den Weg gebracht, dass Hunderttausende für Black Live, für Gleichheit und Gerechtigkeit demonstrieren: „No justice, no peace“. Demonstrieren und randalieren. Dicht an dicht, wie die Ölsardinen. *No* „social distancing“. *Kein* Mundschutz, will meinen Maulkorb. *Ohne* „Sicherheits“-Abstand. So dass man den Initiatoren nur entgegenhalten kann: *Ohne Gerechtigkeit, auch für des Grundgesetzes Wahrer und Hüter*, in der Tat: „No justice, no peace.“

Und: Solange kein Frieden den Hütten Krieg den Palästen! Derer, die die Menschheit knechten. Die sich Wohltäter nennen, die als Philanthropen gelten, als die Gerechten: Weil sie – allein wegen der Macht, die sie durch Chippen und Tracken erlangen möchten – die gesamte Menschheit impfen. Wollen. Ebenso die, die bereits jetzt an ihrem Elend verrecken, wie die, welche die angeblich Gerechten – aus purer Hab- und Machtgier – zudem knechten. Wollen. Damit auch letztere zu Tode kommen, kommen sollen,

wenn sie nicht wollen, was sie nach ihrer Herren, der Gattes und Konsorten Willen als deren Sklaven sollen.

Kann es sein, dass Menschen aus schierer Angst, sie könnten sich infizieren – notabene: mit einem Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man –, selbst mit einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall nicht ins Krankenhaus gingen, dass derart Zehntausende starben – wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, Karl Lauterbach und seiner Herren treuster Diener, Jens Spahn!

Kann es sein, dass Kinder nicht in die Schule gehen. Dürfen. Seit Monaten. Stattdessen, oft, häusliche Gewalt erfahren. Erleben. Erleiden. Müssen. Aufgrund sozialen Elends infolge eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann. Sagt man. Wie ein Schluck Wasser. Einen Sterbenden. Töten kann. War es nun das Wasser, das getötet, war es das Virus, das solches getan? Herrgott im Himmel, sieh ihre Dummheit, nimmt Dich ihrer wie ihrer an.

Kann es sein, dass wir Masken tragen müssen, die uns nicht schützen – notabene: gegen ein Virus´, das Husten-

und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man –, Masken tragen müssen, die viele von uns gar krank machen können, wenn auch Fürsorge es nennen, die solches uns angetan: Wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, der Spahn!

Kann es sein, dass das öffentliche Leben still steht und die Wirtschaft zugrunde geht (und dass aus dem Staats-, also unser aller Säckel Milliarden, Billionen an die fließen, die haben, damit diese, ohne sich, auch nur im Geringsten, zu verdrießen, den Habe-Nichtsen auch das noch nehmen, was diese, vermeintlich, besitzen), kann es sein, dass auf den Ruin der Menschen an den Börsen gewettet – wie nennt man die Oberen, die solches ermöglicht: Darf man Verbrecher die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, der Spahn! Wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann. Sagt man. Wie ein Schluck Wasser. Einen Sterbenden. Töten kann. War es nun das Wasser, das getötet, war es das Virus, das solches getan? Herrgott im Himmel, sieh ihre Dummheit, nimmt Dich ihrer wie ihrer an.

Kann es sein, dass man eine solche „Seuche“ deshalb nicht ernst nehmen darf, nicht ernst nehmen kann. Außer, man sieht, warum unsere Oberen solches getan: Um uns in Knechtschaft zu zwingen. Milliarden von Menschen. Wie solches noch niemals seit Menschen Gedenken geschah; ach, Gott, gib, dass die, die einem Gates, seinen Impfungen, immer noch trauen, sind rar. Dass die Menschen erwachen aus Dumpfheit, aus Not; viel zu viele fanden bereits Elend und Tod.

So also, werter, Leser, frag ich Dich nochmals: Kann all dies sein?

Ja, es kann. Sein. Im Neoliberalismus. In Zeiten von Corona. In dem und in denen gilt: Deceptio dolusque suprema lex – Tarnen und Täuschen gehört zum Geschäft. Sind dessen oberstes Gesetz. Et pereat mundus: Und wenn die ganze Welt dabei in Scherben fällt.

Denn nicht um ein Virus geht es, auch wenn dieses dem Ganzen die Krone aufgesetzt. Es geht, schlichtweg, um die Unterwerfung der Menschheit. Unter den Willen, die Macht, unter das „Gesetz“ der Gates und Soros, der Buffet und Rockefeller, der Bazos und Jobs, der Larry Fink und der Rothschilds – die, letztere, Schluss-Stein der Pyramide –, unter die Willkür auch solcher, deren Namen wir (noch) nicht kennen, die wir, gleichwohl müssen benennen,

weil sie zur Verantwortung zu ziehen sind, wenn auch nicht,
wie viele, nicht grundlos, meinen, zu hängen.

EINE GIGANTISCHE INSZENIERUNG ZUR WELTWEITEN KNECHTUNG DER MENSCHHEIT

Liebe Maria!

Vorab und wohlgermerkt: Bei hiesigen Anmerkungen und Ausführungen – so schrieb ich an meine geliebte Frau – handelt es sich lediglich um eine Ad-Hoc-Beurteilung des „kollektiven Wahns“, den Corona-Pandemie zu nennen die Meinungsmacher des sogenannten Mainstreams übereingekommen sind; zwar ist meine Argumentation stringent, jedoch nicht mit der Vielzahl einschlägiger Quellen belegt wie beispielsweise meine Abhandlung über eine ähnlich gravierende Fälschung, die den Namen AIDS erhalten hat, aber nicht zu den globalen Umwälzungen führte, die derzeit im Gange sind (obwohl solche durchaus auch damals intendiert waren) ^{3 4}.

³Huthmacher, Richard Alois: AIDS: Und wenn nun alles ganz anders ist? Band 1.

Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 1. DeBehr, Radeberg, 2019

⁴Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2.

Eine derartige Annäherung – so also schrieb ich – ist in erster Linie dem Umstand geschuldet, dass ich hic et nunc über Wirtschafts-Nobelpreisträger sowie über deren unheilvollen Einfluss auf einen anderen kollektiven Wahnsinn unserer Zeit, den sog. Neo-Liberalismus, schreibe, dass es sich mithin *nicht* um eine medizinische Abhandlung handelt (weil angebliche medizinische Fakten derzeit lediglich als Cover-Story für globale wirtschaftliche und soziale Umwälzungen missbraucht werden) und dass ich namentlich gesellschaftliche Zusammenhänge aufzeigen, politische Hintergründe aufdecken und die konspirativen Bestrebungen jener kleinen Herrschaftselite entlarven will, welche die Menschen, weltweit, unter dem Deckmäntelchen einer angeblichen Seuche zu knechten versucht.

Gleichwohl sind die Ereignisse im Zusammenhang mit der gezielten und weltweiten Inszenierung eines Virus', das vornehmlich Husten, Schnupfen und Heiserkeit hervorruft (der tumben Masse indes als tödliche Seuche verkauft

Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019

wird)^{5 6 7 8}, sind (wie ich bereits zuvor angeführt habe) die globalen Verwerfungen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-Systems, die – vorgeblich – die Folgen einer so

⁵Telepolis / heise online vom 03.01.2021,

<https://www.heise.de/tp/features/Keine-Uebersterblichkeit-trotz-Covid-5001962.html?seite=all>, abgerufen am 04.03.2021 (e.H.): „Covid-19 ist ein Totmacher. Noch nie in der Geschichte der Republik sind so viele Menschen in so kurzer Zeit an einer einzigen Krankheit gestorben“ [So die Weihnachtsausgabe der *Süddeutschen Zeitung*.]

[Indes:] Insgesamt ist festzustellen, dass die geschätzte Gesamtsterblichkeit, die sich aus der Addition der Wochenwerte ergibt, in der höheren Variante bei 966.000 und in der niedrigeren Variante bei 958.000 Todesfällen liegt. Damit bleiben beide Varianten unter dem Erwartungswert von 972.000 Toten.

Trotz Covid-19 wird 2020 mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Jahr, dessen Todesfallzahl unter dem alterungsbedingt steigende[n] (auch für Telepolis-Redakteure ist Grammatik Glückssache!) Durchschnitt liegen wird.“

⁶S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung I:

In der Tat: 2020 gab es in Deutschland (ausweislich des Statistischen Bundesamtes!) eine Unter-Sterblichkeit. Trotz der angeblichen Leichenberge am Wegesrand, trotz der Menschen, die in Alterheimen umgebracht wurden, will meinen:

die infolge einer katastrophalen Versorgung, die an Einsamkeit, aber auch an Über- und Fehlbehandlungen gestorben sind. Trotz der ersten Impftoten ...

⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung II:
Frankfurter Allgemeine vom 20.07.2020,
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/zu-wenige-beerdigungen-bestatter-in-kurzarbeit-16865665.html>
(Abruf am 04.03.2021): BESTATTER IN KURZARBEIT: Zu wenige Beerdigungen?
Bestatter in Kurzarbeit? Ausgerechnet zur Corona-Zeit? ...

⁸„Tschechische Krematorien, die vor Covid deutsche Verstorbene eingäschert haben, sind für diesen 'Grenzverkehr' geschlossen: 'Durch die Schließung der Grenzen ist die sonst beliebte, weil kostengünstigere Einäscherung in nahegelegenen tschechischen Krematorien nicht mehr möglich ...'“ („LEICHENBERGE IN SACHSEN“: WAS IST WIRKLICH LOS IM CORONA-HOTSPOT? <https://heimdallwardablog.wordpress.com/2021/01/01/leichenberge-in-sachsen-was-ist-wirklich-los-im-corona-hotspot/> (Abruf am 04.03.2021)

genannten Pandemie, in Wirklichkeit (durch die Überblähung unseres Zins-und-Zinseszins-Geld-Systems ⁹) jedoch längst überfällig sind, von derart gewaltiger Auswirkung auf unser aller Leben, dass ich nicht umhin kann, zumindest in Fußnoten, mithin am Rande dazu Stellung zu nehmen; eine gründliche Aufarbeitung der Ursachen, Hintergründe und Zusammenhänge der Ereignisse, die gerade die Welt verändern wie kein anderes Geschehen seit Ende des 2. Weltkriegs (und möglicherweise noch größere Veränderungen anstoßen werden als beide Weltkriege zusammen!), eine profunde Analyse der größten Fälschung und Inszenierung der Menschheitsgeschichte (vergleichbar nur mit, indes von viel größerem Impact als angebliche Globus-Erde und vorgespelte Mondlandung ¹⁰) wird sicherlich in Bälde folgen – sofern es noch eine Zukunft gibt, die einen freien Geist ermöglicht und erlaubt.

⁹Huthmacher, Richard A.: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit. Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. Norderstedt, 2016. Teil 3, III. Kapitel (S. 129 ff.) : „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach wir Armen!“ Unsere Wirtschaftsordnung und Alternativen zu dieser

¹⁰Huthmacher, Richard A.: Von der Mär, die Erde sei eine Kugel. Wie unsere Oberen uns belügen und betrügen, Band 1. Norderstedt bei Hamburg, 2017

Will meinen: Sofern wir nach Implementierung der intendierten Neuen Weltordnung (wie diese letztlich auch aussehen mag) noch denken können (nach Zwangsimpfungen und zwangsweiser Verabreichung hochgiftiger Medikamente, Viro-Statika genannt) und/oder unsere Gedanken noch frei äußern dürfen.

Die Umsetzung einer neuen, globalen Ordnung erfolgt jedenfalls justament, mit atemberaubender Geschwindigkeit und in einer konzertierten Aktion sämtlicher kapitalistischer Länder (wozu mittlerweile auch China gehört ¹¹).

¹¹ Huthmacher, Richard A.: DIE WIEDERVEREINIGUNG: WAS HINTER DEN KULISSEN GESCHAH.

Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit. Band 5. Ebozon, Traunreut, 2020, Einführung:

Sollte tatsächlich zutreffen (was schwer vorstellbar, im Licht der Fakten jedoch kaum zu widerlegen ist), dass diejenigen, welche die Welt beherrschen, sozusagen in Hegelscher Dialektik die eine wie die andere Seite global dominierender politischer Systeme, mithin den Kapitalismus wie den Kommunismus befördern, um, weltweit, Ausbeutung und Unterdrückung der Menschen in der Synthese beider Unterdrückungs-Systeme zu vollenden, dann, in der Tat, wäre eine Herrschaftsform (ähnlich der) wie (bereits heute) in China, wäre eine „Synthese“ von Kapitalismus und Kommunismus ein wichtiger, ein entscheidender Schritt zur Vollendung (neoliberaler Träume von) der *New World Order*. Die immer konkretere Formen annimmt.

Unter dem Vorwand einer angeblichen Seuche – in der Wintersaison 2017/2018 starben, offiziellen Zahlen zufolge, allein in Deutschland ca. 25.000 Menschen durch die Influenza-Grippe^{12 13}, mittlerweile sollen ca. 100 Personen *mit* dem Corona-Virus, *fraglich durch* das Corona-

¹²Deutsches Ärzteblatt, aerzteblatt.de vom 30.09.2019, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/106375/Grippewelle-war-toedlichste-in-30-Jahren>, abgerufen am 25.03.2010:

„Die außergewöhnlich starke Grippewelle 2017/18 hat nach Schätzungen rund 25.100 Menschen in Deutschland das Leben gekostet. Das sei die höchste Zahl an Todesfällen in den vergangenen 30 Jahren, wie der Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI), Lothar Wieler [ein Vieh-Doktor, wohlge-merkt!], heute mit Blick auf eine eigene aktuelle Auswertung erklärte.“

¹³Apotheker Zeitung, DAZ online vom 04.10.2019, <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2019/10/04-10-2019/mild-oder-schlimm-wie-war-die-letzte-grippesaison>, abgerufen am 25.03.2020: Wie bestimmt das RKI Todesfälle bei Grippe?

„2017/18 war mit 25.100 Todesfällen durch Influenza die schlimmste Grippesaison seit 30 Jahren.“

Virus gestorben sein! ¹⁴ –, unter dem Vorwand einer inszenierten Seuche erhält der Staat immer mehr Möglichkeiten, durch Notstands-Gesetze und einschlägige Verordnungen (die, einmal beschlossen, bis zum St. Nimmerleinstag persistieren) in grundgesetzlich garantierte Rechte seiner Bürger einzugreifen: beispielsweise werden die Versammlungsfreiheit und das Recht, seinen Aufenthaltsort selbst zu bestimmen, aufgehoben, die Menschen werden – schlichtweg – in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt.

Die Meinungsfreiheit ist de facto schon seit langem abgeschafft; dieser Zustand soll nun durch strafrechtliche Sanktionierung sämtlicher Äußerungen, die nicht regierungskonform sind (genannt: Fake News in Sachen „Corona“), legalisiert werden.

¹⁴S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung III:

Heute, Liebste, (fast) ein Jahr, nachdem ich diese Zeilen schrieb, sollen – angeblich – Hunderttausende, wenn nicht Millionen an Corona/Covid-19 verstorben sein.

Auf welcher gleichermaßen grotesken wie kriminellen Art entsprechend Interessierte (vornehmlich Ärzte, die dadurch zur Schande für ihren gesamten Berufsstand werden!) jeden Sterbenskranken noch zum Corona-Patienten umbenennen ...

Praktisch, beugt man derart doch möglichen Unruhen und Aufständen, zudem geschickt, vor – die Zeit der Gelbwesten ist Geschichte: Selbst die revolutions-“freudigen“ Franzosen ziehen sich (außer in den Banlieues, wo indes, allenfalls, fremdstämmige Franzosen leben) aus Angst vor dem diffus Bedrohlichen – generaliter Virus, im speziellen SARS-CoV-2, vulgo Corona genannt – in ihre Häuser, hinter ihre Masken und in ihre Angst zurück. *Die Angst*, die seit vielen Jahren als probates (neoliberales) Herrschafts- und Unterdrückungsinstrument implementiert wird (wie ich in einer Vielzahl von Büchern ¹⁵ ¹⁶ nachweisen konnte).

Und die Inszenierung der Ereignisse ist geradezu diabolisch:

¹⁵ Richard A. Huthmacher: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis.

Band 1: „Diese ... Wundertüte an Konzepten“

Band 2: Die wirtschaftsliberale Variante des (Spät-)Kapitalismus

Edition winterwork, Borsdorf 2017/2018

¹⁶ Richard A. Huthmacher: NOBELPREISTRÄGER – MYTHOS UND WIRKLICHKEIT. BAND 4: TRÄGER DES NOBELPREISES FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN. TEILBÄNDE 1-6. Ebozon, Traunreut, 2020

Eine vorgebliche Infektionsgefahr erfordert, angeblich, nicht nur physischen Abstand, sondern schafft auch, tatsächlich, soziale Distanz^{17 18}; mehr als ungelegen käme den Machern der „Seuche“ jedwede zwischenmenschliche Solidarität, die gar in einen Aufstand münden könnte,

¹⁷Vize-Gouverneur von Texas: „Ältere Bürger opfern“: „Alle müssten in der Coronakrise Opfer erbringen, sagte Vizegouverneur Dan Patrick. Aber die Wirtschaft müsse weiterlaufen. Er selbst sei bereit, dafür sein Leben zu geben“, <https://www.gmx.net/magazine/news/coronavirus/coronavirus-texas-vizegouverneur-grosseltern-bereit-enkel-sterben-34545238>, abgerufen am 24.03.2020.

Nun denn, „opfern“ wir unsere Alten und Kranken. Sie sind ohnehin nur nutzlose Esser, die es zu entsorgen gilt. Unter den Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten eines Garry S. Becker wäre dies die richtige Entscheidung.

¹⁸S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung IV:

Verfassungsgericht zu Berliner Coronaregeln: Umarmungen sind bußgeldfrei. Was sind „physisch soziale Kontakte“ und wann ist das „nötige Minimum“ erreicht? Da keiner wisse, was er dürfe, hat das Gericht den Bußgeldkatalog wieder aufgehoben (*Der Tagesspiegel* vom 27.05.2020, <https://www.tagesspiegel.de/berlin/verfassungsgericht-zu-berliner-coronaregeln-umarmungen-sind-bussgeld-frei/25866014.html>, abgerufen am 29.05.2020) ...

wenn die tumbe Masse – o sancta simplicitas! – doch noch aufwachen sollte.

Zweck-dienlich auch, dass Alte und (tatsächlich) Kranke in den entsprechenden Anstalten isoliert werden. Denn Verwandte und Bekannte, die nicht zu Besuch kommen (dürfen), können auch nicht feststellen, dass bei vorgenannten Gruppen der Widerstand gering ist, sollte man höchst gefährliche Impfungen¹⁹ ²⁰ und potentiell tödliche Medikamente im Humanexperiment an ihnen, den Alten, Armen

¹⁹Und, in der Tat: Nach Beginn der Impfungen in Alten- und Pflegeheimen Ende 2020 ist die Sterblichkeit derjenigen, die älter als 80 Jahre sind (auch unter Berücksichtigung des besonders geburtenstarken Jahrgangs 1940), bereits zu Beginn dieses Jahres (Januar 2021) statistisch hoch signifikant angestiegen (s. beispielsweise: Stiftung Corona-Ausschuss, Ovalmedia, Sitzung 42: Die Systemkrise). Dieser Sachverhalt wird indes von den Massenmedien – im wahrsten Sinne des Wortes – totgeschwiegen.

Passt doch zur Berliner Plakatwerbung in Sachen Corona: „Krempeln wir die Ärmel hoch“ (und spritzen wir die Alten tot). S. auch die nächste Fußnote.

²⁰S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung V:

„Deutschland krempelt die Ärmel hoch“

Eine neue 25-Millionen-Euro-Kampagne soll über die Corona-Impfung informieren und die Impfbereitschaft steigern. Mit Plakaten, Videoclips, Radiospots und Online-Infos

und Schwachen, testen ²¹ ²² (so, beispielsweise, geschehen bei Vogelgrippe, Schweinegrippe oder SARS).

sollen Bevölkerung und Fachpersonal auf dem neuesten Stand bleiben ...

²¹Heute, am 25.03.2020, waren im Morgenmagazin (MoMa) von ARD und ZDF Filmaufnahmen zu sehen, wonach in Italien (oder war es in Spanien? Wer kann dies nachprüfen!) ein ganzes Altenheim, in dem es – angeblich – etliche „Corona-Tote“ gab, unter Ausschluss der Öffentlichkeit geräumt wurde. Selbst der Bürgermeister beklagte sich, dass man ihn über die Aktion nicht in Kenntnis gesetzt hatte. Indes: Als gläubige Staatsbürger sollten wir keinerlei Informationen anzweifeln, berichteten unsere Medien doch schon vor mehr als einem halben Jahrhundert selbst vom Mond. Mithin dürfte ein Bericht aus Südeuropa – unabhängig von dessen Wahrheitsgehalt – eine ihrer leichtesten Übungen sein.

²²Täglich werden die Zahlen (angeblicher) Corona-Virus-Infektionen in Deutschland von der Johns-Hopkins-Universität (Baltimore, Maryland, dort, wo auch der Militärisch-Industrielle Komplex beheimatet ist) veröffentlicht; auf diese Zahlen beziehen sich beispielsweise ARD und ZDF. Recherchen ergaben, dass vorgenannte Universität (die enge Beziehungen zur Geheimgesellschaft Skulls and Bones unterhält, worauf einzugehen indes hiesigen Rahmen sprengen würde), dass die Johns-Hopkins-Universität ihre Zahlen der *Berliner Morgenpost* entnimmt (deren Seriosität mit derjenigen der

War in der DDR noch das ganze Land das Gefängnis, hat man dessen, letzteren, Größe nunmehr – je nach sozialem Status – auf ein (geräumiges) Haus oder auf die Enge einer Karnickelstall-Sozialwohnung reduziert. Wer sich nicht kasernieren lässt, muss damit rechnen, dass er in den Knast (oder die Psychiatrie) gesperrt wird, sofern ihn die Hüter von Recht und Ordnung (wessen Recht und wessen Ordnung?) auf der Straße antreffen.

Nochmals, damit sich der Sachverhalt einprägen:

Die Wirtschaft befindet sich, weltweit, im freien Fall, mehr oder weniger alle ihre Zweige brechen, domino-artig, zusammen. Ein globaler Crash ist mittlerweile ebenso unvermeidlich wie von „denen mit viel Geld in ihren großen Taschen“ beabsichtigt (weil sie in der nun anstehenden deflationären Phase Firmen, Immobilien, jedwededes Hab und Gut zu einem Spottpreis aufkaufen können: „Der zur Börsenweisheit gewordene Spruch von Carl Mayer von Rothschild[:] 'Kaufen, wenn die Kanonen donnern, verkaufen,

Bild-Zeitung vergleichbar ist)! Quelle: Nuoviso, Home Office #7 vom 28.03.2020, <https://nuoviso.tv/home/home-office/ruhe-vor-dem-sturm-home-office-7/>, abgerufen Pfingstmontag 2020

wenn die Violinen spielen´ fasst diese Strategie in markigen Worten zusammen“²³, zit. nach²⁴).

Viel schlimmer noch als 1929 werden Elend, Not und Tod von Millionen und Aber-Millionen Menschen die Folge dieses globalen Crahs sein. Was indes erwünscht ist (s. Georgia Guidestones²⁵ und andere Planspiele unserer „Eliten“): 500 Millionen Menschen, in ghettoisierten Städten zusammengepfercht, lassen sich besser beherrschen als 7.5 Milliarden (die zudem über die Kontinente verteilt sind).

²³Wikipedia: Antizyklisches Investieren,
https://de.wikipedia.org/wiki/Antizyklisches_Investieren,
Abruf am 25.03. 2020

²⁴Fink, Klaus-J.: 888 Weisheiten und Zitate für Finanzprofis.
Gabler-Verlag (im Springer-Verlag), Wiesbaden, 2007, S. 11

²⁵S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VI:
Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2.
Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines
Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019,
S. 227 ff., Anm. [2]:
Selbst-verständlich leugnen Verschwörungs-Plattformen
wie Wikipedia oder Psiram die Existenz irgendwelcher Pro-
gramme, deren Ziel es ist, die Weltbevölkerung zu reduzie-
ren. Es gibt indes Indizien, die eine andere Sprache spre-
chen ...

Auch durch die Änderung bestehender Infektions-“Schutz“-Gesetze (in Dänemark wurden Zwangsimpfung und zwangsweise Verabreichung von Medikamenten bereits beschlossen! ²⁶⁾ werden die Menschen sterben wie die Fliegen (die ca. 20 [nach anderen Angaben bis zu 50] Millionen Toten der „Spanischen Grippe“ 1919 waren mit großer Wahrscheinlichkeit die Folge von Impfungen ²⁷⁾);

²⁶S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VII:

Via Freeman: Das Ziel der Panikmache – Zwangsimpfung.

In: *Alles Schall und Rauch* vom 17.03.2020, <https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2020/03/das-ziel-der-panik-mache-zwangsimpfung.html>, abgerufen am 25.03.2020:

„Das dänische Parlament hat am Donnerstagabend einstimmig ein Notfall-Coronavirus-Gesetz verabschiedet, dass den Gesundheitsbehörden die Befugnis gibt, mit Unterstützung der Polizei Tests, Quarantäne und Impfungen zu erzwingen [e.U.] ...

²⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VIII:

Huthmacher, Richard A.: Impfschäden gestern und heute (Die Schulmedizin – Segen oder Fluch, Band 3). DeBehr, Radeberg, 2019, S. 39, 55 f., 71 f.:

Die Spanische Grippe 1918 grassierte am Ende des Ersten Weltkriegs, der die Menschen geschwächt hatte; nur dadurch sieht dieses Virus bei oberflächlichem Blick besonders gefährlich aus ...

die 65 Millionen Toten, von denen Bill Gates und Konsorten in ihren Planspielen zur Corona-“Epidemie“ (unmittelbar vor deren Ausbruch im Herbst 2019) ausgingen ²⁸, sind jedenfalls mit Leichtigkeit zu erreichen.

Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen ... – darnieder liegt, es entstehen Epidemien, Epidemien, Pandemien; Schuld indes sind einzig und allein „die Viren“ ...

²⁸S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung IX:

RUBIKON: Der Milliardär und das Virus. Hat Bill Gates die aktuelle Corona-Pandemie vorhergesagt? <https://www.rubikon.news/artikel/der-milliardar-und-das-virus>, Abruf am 25.03.2020:

„Schon im Januar kursierten Gerüchte, der angeblich zweitreichste Mensch der Welt, Microsoft-Gründer Bill Gates, könnte etwas mit dem Ausbruch des neuen Virus Sars-Cov-2 aus der Familie der Corona-Viren und der dadurch verursachten Krankheit Covid-19 zu tun haben ...“

Insofern: Wieder einen Schritt weiter, Liebste, nutzlose Esser loszuwerden ²⁹. Die Handarbeit der Masse zum Wohlergehen ihrer Herren wird ohnehin nicht mehr benötigt; was letztere brauchen schaffen ihnen heutigentags Technik, Künstliche Intelligenz und dergleichen mehr, Menschen und deren Gedanken und Gefühle sind allenfalls Störfaktoren, die es auszuschalten gilt.

(In neoliberaler Diktion: Humankapital wird weitgehend überflüssig, zum reinen Kostenfaktor, der so weit wie möglich zu reduzieren, am besten – und im wahrsten Sinn des Wortes – zu eliminieren ist.)

Nicht vorstellbar?

War es nicht der Wirtschaft-Nobelpreisträger Gary S. Becker (s. Band 4, Teilband 5 von Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften ³⁰), welcher die Meinung äußerte,

²⁹Cf. beispielsweise: Stiftung Corona-Ausschuss, 41. Sitzung (Troja allenthalben), https://www.youtube.com/watch?v=17K_nwaGeXA, abgerufen am 27.02.2021, ab ca. 4 h 20 min (Todesfälle nach „Corona-Impfung in einem Berliner Altersheim; ein Mitarbeiter deckt auf als Whistle-Blower)

³⁰Huthmacher, Richard A.: DER ÖKONOMISCHE IMPERIALISMUS DES GARY S. BECKER. ODER: DIE NEOLIBE-

„... Pinochet's embrace of the Chicago School was 'one of the best things that happened to Chile'" ³¹, und damit jede Menschlichkeit einem brutalen Folterregime zur Umsetzung des ersten großen Feldexperiments neoliberaler Wirtschafts- (und Gesellschafts-) Politik unterwarf?

Insofern lässt sich ein Bogen schlagen zwischen „ehrenwerten“ Nobelpreisträgern und sonstigen Miet-Mäulern und Maul-Huren des Wissenschaftsbetriebs ³² und dem

RALE ÖKONOMIE DES ALLTAGS. WIE DER NEOLIBERALISMUS UNSER ALLER LEBEN DURCHDRINGT.
Ebozon, Traunreut, 2020

³¹Michael T. Benson und Hal R. Boyd: College For The Common Wealth. A Case for Higher Education in American Democracy. University Press of Kentucky, Lexington (Kentucky), 2018, p. 47

³²Ich verweise, Liebste, auf das Interview des ehemaligen Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg Maaßen, in dem dieser erklärt: Wie Politik im Merkelregime auf Basis von „Wissenschaften“ funktioniert (<https://dein.tube/watch/CbXwVaiQWvklZ2b>, abgerufen am 21.02.2021).
Ein ebenso bemerkenswertes wie zutreffendes Statement!
„Wenn der Inzidenz-Wert bei 35 sein soll oder bei 10 ...“, dann können Sie sich ... vorstellen, dass die Vorgabe ist: Herr

wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Unheil, dass sie angerichtet haben:

Was wohl hätte eben dieser Garry S. Becker zu den Folterkellern der Colonia Dignidad gesagt (wie diese z.B. von Paul Schäfer ³³ im Auftrag von Diktator Pinochet betrieben wurden)? Vielleicht: Der Zweck heiligt die Mittel?

Wieler, Herr Drost, sorgen Sie mal bitte für einen neuen Inzidenzwert ... Damit das Ergebnis ... passt“ (ebd.).

³³Süddeutsche Zeitung vom 16. März 2020,

<https://www.sueddeutsche.de/medien/colonia-dignidad-aus-dem-innern-einer-deutschen-sekte-ard-doku-1.4845213>, abgerufen am 26.03.2020: „Colonia Dignidad“: Von Folter und Folklore:

„Als sie gefoltert wurden, lief ‘Schwanensee’ oder ‘Eine kleine Nachtmusik’. So war das in den Kellern der Colonia Dignidad, der Kolonie Würde, des deutschen Horrorlagers in Chile. Überlebende Regimegegner erinnern sich. Für den Diktator Augusto Pinochet sang der Kolonisten-Chor ‘Ich hat’ einen Kameraden’, der Tyrann war bei seinem Besuch gerührt. Pinochet bekam einen Mercedes geschenkt und verteilte Schürfrechte an die Terrorhelfer. ‘Der August’, wie Paul Schäfer sagt, der Guru der Colonia, der Kinderschänder.“

Was hätte Becker zum Reset der Weltwirtschaft gesagt, zur Implementierung der Neuen Weltordnung unter dem Deckmantel einer – bei Lichte betrachtet geradezu lächerlichen, angeblichen – Virus-Epidemie?

Was zu einer Neuen Weltordnung, die zu seinen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Vorstellungen passt wie die Faust aufs Auge? Vielleicht: Gut so. Weitermachen. Im Sinne der alten Südstaaten-Sklavenhalter-Mentalität. Im Sinne der Virginia School des Neoliberalismus'. Im Sinne eines James M. Buchanan oder eines John C. Calhoun.

Der französische Staatspräsident Emmanuel Macron und andere Rothschild- und Goldman-Sachs-Interessenvertreter resp. -Vasallen ³⁴ sprechen mittlerweile, in ähnlichem Sinne, immer wieder, von „Krieg“ ³⁵.

³⁴Huthmacher, Richard A.: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis. Band 1: „Diese ... Wundertüte an Konzepten“. edition winterwork, Borsdorf, 2017/2018. Exkurs: Denkfabriken. Und Machtzirkel, 63-86

³⁵STERN vom 25.03.2020,

Krieg? Gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit?

Notabene: Das Corona-Virus, in den Sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts entdeckt, hat seit je einen Anteil von ca. 10 Prozent ³⁶ an den Erregern, die eine Grippe oder einen grippalen Infekt hervorrufen; die aktuelle, angeblich so fatale Variante unterscheidet sich hinsichtlich Infektiosität, Morbidität und Letalität in nichts von früheren

<https://www.stern.de/news/-macron-kuendigt-militaeraktion-im—krieg--gegen-coronavirus-an-9198354.html>, Ab-ruf am 26.03.2020: Macron kündigt Militäraktion im „Krieg“ gegen Coronavirus an:

„Angesichts der Corona-Pandemie hat Frankreichs Präsident Emmanuel Macron eine spezielle Militäraktion angekündigt. Die 'Operation Widerstandskraft' werde der bereits existierenden französischen Militäraktion im Kampf gegen den Terrorismus nachempfunden und habe zum einzigen Ziel, die Bevölkerung im 'Krieg' gegen das tödliche Virus zu unterstützen, sagte der Staatschef am Mittwochabend ...“

³⁶Nach meinen eigenen Untersuchungen bis zu ca. 30 Prozent (s. meine Habilitationsschrift, teilweise abgedruckt in: Huthmacher, R. A.: NON LUPUS SIT HOMO HOMINI SED DEUS. Ein Lesebuch aus der alten Zeit ... Band 6, Teilband 2, S. 472 ff. Ebozon, Traunreut, 2021)

Corona-Viren. Auch ihre Verbreitung bewegt sich im absolut üblichen Rahmen.

(Insofern dürfen Spekulationen über ein sog. Wuhan-Virus, das chinesischen Militärlabors entsprungen sei, in den Bereich der Fabel, exakter: in den von Wording und Framing verwiesen werden, schlichtweg in den einer bewusster Manipulation, um dem offiziellen Narrativ den erwünschten Spin zu geben.)

Mithin existiert, einzig und allein, eine Test-“Epidemie“. Verursacht durch falsch positive Tests (also solche Tests, die eine angebliche Infektion anzeigen, obwohl die getesteten Personen *nicht* „infiziert“ sind). Verursacht durch falsch positive Tests, die bei manchen Test-Varianten *in über 50 Prozent fälschlicherweise* ein Corona-Virus „nachweisen“^{37 38}.

³⁷Corona: „Die Epidemie, die nie da war“ – Dr. med. Claus Köhnlein,
https://www.youtube.com/watch?v=TzTr_RjtGuk, abgerufen am 26.03.2020; s. auch meine eigenen einschlägigen Ausführungen in: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Teilbände 1 und 2, 2019

³⁸Die mittlerweile marktüblichen Corona-Tests weisen (angebliche) SARS-CoV-2-Viren mit einer Ungenauigkeit (falsch positive Ergebnisse) von (unter) einem bis zu 80-90 Prozent nach!

Was bei solchen Test-Varianten mithin dazu führt, dass weniger als die Hälfte der positiv Getesteten auch tatsächlich „infiziert“ ist (zur Definition von „Infektion“ s. im folgenden). Will meinen: irgendwann Kontakt mit einem Virus hatte, das als Corona-Virus gilt (bekanntlich wurden auch Papayas positiv getestet; was ein angebliches Corona-Virus auf einer Papaya zu suchen hat wurde indes nicht erklärt).

Zudem ist es bis heute *nicht* gelungen, SARS-CoV 2 zu isolieren, es handelt sich bei „Corona“ schlichtweg um eine Computer-Simulation!).

Auch gilt anzumerken, dass Virus-Reste über Wochen, gar Monate auf Schleimhäuten persistieren können, selbst dann, wenn es sich nur um Überbleibsel handelt, deren virus-load (Virus-Last) so gering ist, dass sie *nicht* zu einer Infektion und schon gar nicht zu einer Erkrankung führen kann. (Bei einer a-symptomatischen Infektion ist das Immunsystem imstande, *ohne* Krankheitssymptome auf eine

Mit anderen Worten: Durch die Anzahl der Testungen und durch die je gewählten Tests lassen sich völlig beliebig (angeblich) Infizierte produzieren. Und, wohlgermerkt: Die gesamte „Corona-Epidemie“ beruht, einzig und allein, auf solchen Schrott-Tests und gezielten Manipulationen.

Infektion, also auf das Eindringen eines Krankheitserregers in Körperzellen, zu reagieren; tatsächlich krank – und mögliche Überträger – sind einzig und allein diejenigen, die [einzelne Krankheits-Symptome oder – namentlich und insbesondere –] ein voll ausgeprägtes Krankheitsbild zeigen!)

Mehr noch: Manche Autoren gehen sogar davon aus, dass gerade einmal 20-25 Prozent der positiv Getesteten tatsächlich Virusträger sind ³⁹.

Das heißt, meine Liebe, dass die Zahl der angeblich Infizierten (d.h. derjenigen, die irgendwann Kontakt hatten mit dem Konstrukt, das Corona-Virus zu nennen die, welche die Definitionsmacht besitzen, übereingekommen) vier- bis 5-mal niedriger ist als angegeben! Wobei, s. zuvor, „infiziert“ nicht (an Husten und Schnupfen) erkrankt bedeutet. Und erst recht nicht, dass der „Infizierte“ (an Husten, Schnupfen, Heiserkeit) gar sterben wird.

³⁹Quarks,

<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/corona-test-wie-funktioniert-der-test/>, abgerufen am 26.03.2020: Corona-Test: Wie er funktioniert und wer getestet wird:

„Andere Schnelltests, vergleichbar mit einem Schwangerschaftstest, kommen für die Früherkennung derzeit nicht zum Einsatz ... Ein bisheriger Test liefert nur in etwa 30 Prozent der Fälle richtige Ergebnisse.“

So viel Unsinn lässt sich nur dadurch erklären, dass die vorgebliche Pandemie unseren Herrschenden die Möglichkeit verschafft, auf Gesetze zurückzugreifen, die bereits vor längerer Zeit in wohlweislicher Absicht beschlossen wurden:

Lauf *Lissabon-Vertrag* sind im Falle innerer und äußerer Unruhe, sind in Zeiten von Krieg und drohendem Krieg (warum wohl spricht namentlich Macron immer wieder vom Krieg gegen das Corona Virus!) drakonische Maßnahmen, darunter auch die Todesstrafe gegen unbotmäßige Bürger vorgesehen ⁴⁰. In den USA stehen schon seit langem die

⁴⁰S. hierzu, Liebste, beispielsweise:

- [change.org](https://www.change.org/p/vertretung-der-europaischen-kommissin-in-deutschland-stoppen-sie-die-versteckte-einfuehrung-der-todesstrafe-durch-die-eu-stop-the-hidden-introduction-of-the-death-penalty-by-the-eu/u/23599032),
<https://www.change.org/p/vertretung-der-europaischen-kommissin-in-deutschland-stoppen-sie-die-versteckte-einfuehrung-der-todesstrafe-durch-die-eu-stop-the-hidden-introduction-of-the-death-penalty-by-the-eu/u/23599032>, abgerufen am 26.03.2020: EU-Verfassung ermöglicht Todesstrafe und Tötung durch Militär und Sicherheitsorgane
- Die EU öffnet der Todesstrafe eine Hintertüre. Staatsrechtler warnt vor Lissabon-Vertrag (Interview mit dem Staatsrechtler Prof. Schatzschneider), <https://www.nordbayern.de/die-eu-offnet-der-todesstrafe-eine-hinterture-1.570979>, Abruf am 26.03.2020

FEMA-Lager bereit ⁴¹, und in Deutschland werden fleißig neue KZs errichtet, euphemistisch CZ (Corona-Zentren)

-
- Todesstrafe wurde durch die EU wieder ermöglicht, <http://www.euaustrittspartei.at/eu-nein-danke/todesstrafe/>, abgerufen am 26.03.2020

⁴¹Akademie Integra (aus MMnews), <https://akademieintegra.wordpress.com/2013/10/17/usa-fema-camps-millionen-sarge-und-milliarden-gewehrkugeln/> (abgerufen am 26.03. 2020):
USA: FEMA-Camps, Millionen Särge und Milliarden Gewehrkugeln. Die USA rüsten für die finale Katastrophe und innere Unruhen. Heimatschutzbehörde orderte 1,6 Milliarden Geschosse: „Von der Öffentlichkeit kaum bemerkt wurden über 800 sogenannte FEMA-Camps errichtet und mehrere Millionen Plastik-Särge bestellt. Die FEMA-Verordnungen können die USA jederzeit in eine Diktatur verwandeln unter Abschaffung sämtlicher Freiheits- und Bürgerrechte.“

und dergleichen genannt ⁴² ⁴³ ⁴⁴. In Spanien spricht von offenen von Ausschwitz-Lagern ⁴⁵!

⁴²Baden-Württemberg will Quarantäne-Verweigerer zwangseinweisen,

<https://www.dw.com/de/baden-w%C3%BCrttemberg-will-quarant%C3%A4ne-verweigerer-zwangseinweisen/a-55873865>, abgerufen am 21.02.2021: Baden-Württemberg will hartnäckige Corona-Quarantäne-Verweigerer zwangseinweisen. Dies erklärte der Landessozialminister Manfred Lucha (Grüne) nach einer Kabinettsitzung. Demnach sollen Menschen, die sich trotz Corona-Infektion nicht in Quarantäne begeben und auf andere Sanktionen nicht ansprechen, künftig von der Polizei in zentrale Krankenhäuser zwangseingewiesen werden ...

Erinnert – irgendwie oder auch sehr konkret – an die Sowjet-Ära und an Roi Medwedews Buch: Sie sind ein psychiatrischer Fall, Genosse (Präger, München, 1972)

⁴³RT DE: „Corona-Knast“: Sachsen plant Einrichtung für Quarantänebrecher und -verweigerer,

<https://de.rt.com/inland/111894-corona-knast-sachsen-plant-einrichtung-fuer-quarantaenebrecher-und-verweigerer/>, abgerufen am 21.02. 2021:

„Wiederholten Quarantänebrechern und -verweigerern könnte in Sachsen künftig eine ‚zwangsweise Unterbringung‘ drohen. Das Bundesland plant hierfür den [Um-?]Bau einer Einrichtung, die 2017 für rund 30 Millionen Euro ge-

baut wurde und als Flüchtlingsunterkunft diente. Die Einrichtung ... ist von hohen Zäunen umringt und soll von der Polizei überwacht werden.

Die Corona-Haft soll laut ... Sozialministerium erst nach missachteter 'eindringlicher Ermahnung' und nicht gezahlten Bußgeldern ... erfolgen. Bereits im Frühjahr 2020 erfolgten die ersten Überlegungen, wie und wo man Quarantänebrecher und -verweigerer unterbringen soll. Die sächsische Gesundheitsministerin ... schlug damals vor, diese in Psychiatrien einzuweisen. Diese erschienen jedoch aus unterschiedlichen Gründen ... ungeeignet für ein solches Unterfangen.“

⁴⁴Corona-Knast. Einrichtung für Quarantäne-Verweigerer geht an den Start (t-online, https://www.t-online.de/region/kiel/news/id_89387362/neumuenster-corona-knast-fuer-quarantaene-verweigerer-geht-an-den-start.html, Abruf am 21.02.2021): „Auf dem Gelände einer Jugendarrestanstalt in Neumünster sollen Menschen, die die Quarantäne verweigern, untergebracht werden. Der umstrittene Corona-Knast geht nun an den Start. Wer sich in Schleswig-Holstein hartnäckig einer auferlegten Corona-Quarantäne verweigert, dem droht seit Montag im Extremfall eine Unterbringung.“

⁴⁵Stiftung Corona-Ausschuss (Ovalmedia), Sitzung 42: Die Systemkrise, dort ab ca. 3 h 15 min

Zudem werden – unter dem Deckmäntelchen einzufordernder Toleranz – in der gesamten EU, mithin (fast) europaweit, von der vorgeschriebenen Denkart abweichende Meinungen pönalisiert ⁴⁶.

So also kochen die Herrschenden ihre menschlichen Frösche nur langsam gar – so dass diese es nicht merken, weil man die Temperatur peu à peu, Schritt für Schritt erhöht.

Und erst zum Schluss der Inszenierung werden die modernen Kommunikations-Mittel (wie das Internet) abgeschaltet, damit die Frösche – Menschen genannt – im zunehmend siedenden Wasser nicht mehr imstande sind mitzuteilen, dass man ihnen das Fell über die Ohren resp. die Haut vom Leibe zieht.

⁴⁶A EUROPEAN FRAMEWORK NATIONAL STATUTE. FOR THE PROMOTION OF TOLERANCE. SUBMITTED WITH A VIEW TO BEING ENACTED BY THE LEGISLATURES OF EUROPEAN STATES
(https://www.europarl.europa.eu/meet-docs/2009_2014/documents/libe/dv/11_revframework_statute_/11_revframework_statute_en.pdf; Abruf am 26.03.2020)

In Zusammenschau der akuten Ereignisse und der unrühmlichen Rolle, die viele sog. Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen – die zuvor benannten Miet-Mäuler und Maul-Huren – seit langem bei der Vorbereitung des finalen Unterdrückungs- resp. Unterwerfungsaktes, der gerade stattfindet, spielen, lässt sich, mit Entsetzen, nur konstatieren: Fürwahr, sie sind treue Diener ihrer Herren.

Sie, die Drosten und Wieler, die, schlimmer als Dealer, verkaufen sich selbst, mit Haut und Haar. So dass jede Hure mir lieber, weil diese nur ihren Leib in Rechnung stellt, ihre Seele, indes, behält.

Im Gegensatz zu all den Drosten und Wieler, deren Dealer, der Teufel, längst ihre Seele gekauft. Für vermeintlichen Ruhm, für Gut und Geld. Weil dies allein für ihn, den Teufel, und für sie, die Drosten und Wieler, zählt.

Derart ward ein harmloses Virus – so die Erzählung – zur Geißel der Menschheit: ein Meisterstück von List und Tücke, ein diabolisches Machwerk der Manipulation, all den Errungenschaften jedweder Aufklärung für immer und ewig zu Spott und Hohn.

Chapeau.

Für euch, mit Bockshorn und Feder, Pentagramm und Pyramidion, Eule und allsehendem Auge.

Jedenfalls: Mit dem zweiten sieht man besser.

Indes (für all die Drosten und Wieler und sonstige des Teufels Dealer).

„Tag der Rache, Tag der Sünden,
Wird das Weltall sich entzünden,
wie Sibyll und David künden.

Welch ein Graus wird sein und Zagen,
Wenn der Richter kommt, mit Fragen
Streng zu prüfen alle Klagen!

Laut wird die Posaune klingen,
Durch der Erde Gräber dringen,
Alle hin zum Throne zwingen.
Schaudernd sehen Tod und Leben
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen
Jede Schuld aus Erdentagen.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgne lichten;
Nichts kann vor der Strafe flüchten.
Weh! Was werd ich Armer sagen?“

Ich armer Wieler, ich Drosten,
was werden wir alle,
der Herren erbärmliche
Diener und Dealer,
dann sagen.
Noch zu sagen wagen.

Vor dem Herrgott. Als Richter.

PARERGA UND PARALIPOMENA (EINE GIGANTISCHE INSZENIERUNG ZUR WELTWEITEN KNECHTUNG ...)

- Anmerkung I:

In der Tat: 2020 gab es in Deutschland (ausweislich des Statistischen Bundesamtes!) eine Unter-Sterblichkeit. Trotz der angeblichen Leichenberge am Wegesrand, trotz der Menschen, die in Altersheimen umgebracht wurden, will meinen: die infolge einer katastrophalen Versorgung, die an Einsamkeit, aber auch an Über- und Fehlbehandlungen gestorben sind. Trotz der ersten Impftoten.

Eine Untersterblichkeit wohl deshalb, weil sich viele Menschen (aus Angst vor Ansteckung mit „Corona“) nicht den Ärzten und ihren Behandlungen, nicht fragwürdigen Medikationen und überflüssigen Operationen ausgeliefert haben, weil sie nicht die Opfer von Krankenhaus- (namentlich MRSA- [Multi-Resistenten-Staphylokokkus-Aureus-]) Keimen wurden, weil sie nicht der dritthäufigsten(!) Todesursache überhaupt, der iatrogenen (also durch Ärzte verursachten), zum Opfer gefallen sind!

Ergo: Eine Pandemie, bei der sich nicht wie in Zeiten von Pest und Cholera die Leichenberge stapeln? Eine Pandemie, während der Bestatter – trotz „Corona“ – pleite gehen (s. die folgende Fußnote), wo sich die Särge allenfalls deshalb stapeln, weil (wegen Grenzschließung) nicht mehr – wie zuvor üblich – in ausländischen Krematorien kremiert wird (s. übernächste Fußnote), weshalb die deutschen Krematorien überlastet sind? Was indes nicht die Folge von „Corona“, sondern die der Grenzschließungen.

Jeder vernünftig denkende Mensch müsste spätestens hier eine Zäsur machen und die Mär von Corona in den Bereich der Fabel verweisen.

- Anmerkung II:

Frankfurter Allgemeine vom 20.07.2020,
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/zu-wenige-beerdigungen-bestatter-in-kurzarbeit-16865665.html>
(Abruf am 04.03.2021): BESTATTER IN KURZARBEIT: Zu wenige Beerdigungen?

„Bestatter in Kurzarbeit? Ausgerechnet zur Corona-Zeit? Was wie ein makaberer Scherz klingt, ist für das Bestattungsunternehmen Frye in Frankfurt bittere Realität. Den Familienbetrieb mit zwei Standorten gibt es seit 1971, so schleppend wie derzeit sind die Geschäfte lange nicht mehr gelaufen.

‘Es versterben viel weniger Menschen als sonst’, sagt Inhaberin Karin Frye. ‘So schön das ist, für uns bedeutet es schlimme Einbußen’ ... Deshalb hat sie ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt. ‘Zwei Drittel weniger Einnahmen, und die Kosten bleiben dieselben’ ...

Den Rückgang erklärt sie sich damit, dass in den Krankenhäusern weniger operiert werde als sonst. Die meisten Eingriffe gingen gut, aber einige alte oder schwache Patienten überstünden die Operationen nicht oder infizierten sich mit tödlichen Keimen.“

- Anmerkung III:

Heute, Liebste, (fast) ein Jahr, nachdem ich diese Zeilen schrieb, sollen – angeblich – Hunderttausende, wenn nicht Millionen an Corona/Covid-19 verstorben sein.

Auf welch gleichermaßen groteske wie kriminelle Art entsprechend Interessierte (vornehmlich Ärzte, die dadurch zur Schande für ihren gesamten Berufsstand werden!) jeden Sterbenskranken noch zum Corona-Patienten umbenennen, dass in diesem Kontext, offensichtlich, gar Tötungsdelikte gang und gebe sind, in welchem Ausmaß sich hier finanzielle, eugenische und sonstige „Interessen“ mit Dummheit und fehlender Empathie vermischen, welch Leid den zu Corona-Patienten Deklarierten dadurch angetan wird, das alles kommt auf ebenso erhellende wie bedrückende Weise in einem Gespräch der Rechtsanwälte Dr. Reiner Fuellmich und Viviane Fischer mit einem Whistleblower zum Ausdruck (s. Stiftung Corona-Ausschuss/Ovalmedia, Sitzung 43: Einmal Faschismus und zurück, dort: 5.38.40 – 7.02.56); dem werten Leser wird dringend angeraten, sich die dortigen Enthüllungen, die in fataler Weise an die Eugenik der Nazis erinnern, zu Gemüte zu führen (da es den Rahmen vorliegenden Buches sprengen würde, auch noch auf Einzelfalldarstellungen einzugehen: auch wenn jede einzelne Kasuistik ein

menschliches Leben und den verbrecherischen Umgang mit diesem – in Zeiten des Kapitalismus´, des Totalitarismus´, des Neoliberalismus´ und namentlich in Zeiten von Corona, mithin in Zeiten eines transnationalen Faschismus´ der Oligarchen und Plutokraten, der globalistischen Potentaten – zum Ausdruck bringt).

- Anmerkung IV:

Verfassungsgericht zu Berliner Coronaregeln: Umarmungen sind bußgeldfrei. Was sind „physisch soziale Kontakte“ und wann ist das „nötige Minimum“ erreicht? Da keiner wisse, was er dürfe, hat das Gericht den Bußgeldkatalog wieder aufgehoben (*Der Tagesspiegel* vom 27.05.2020, <https://www.tagesspiegel.de/berlin/verfassungsgericht-zu-berliner-coronaregeln-umarmungen-sind-bussgeldfrei/25866014.html>, abgerufen am 29.05.2020).

Mittlerweile sprechen selbst Gerichte von „physischer sozialer Distanz“. Indes: Eine physische Distanz ist physisch, eine soziale ist sozial; welch sprachlicher wie inhaltlicher Irrsinn! Ganz, meine Liebe, im Sinne neoliberaler Verwirrung und Verschleierung: *deceptio dolusque suprema lex* – Tarnen und Täuschen gehört zum Geschäft. Und ist oberstes Gebot.

Eines Neoliberalismus´, der nur vordergründig nichts mit einer Seuche, will meinen: mit der Vorspiegelung einer solchen zu tun hat. Eines Neoliberalismus´, der von Inszenierungen lebt. Eines Neoliberalismus´, der uns durch solche Vorspiegelungen und Ablenkungen – und nur durch solche, durch solche allein – die Lüge als Wahrheit verkauft und die Wahrheit als Lüge.

Insofern: Der Neoliberalismus vollbringt zur Zeit sein Meisterstück, vollendet seine jahrzehntelangen Bemühungen, sich immer mehr gesellschaftliche Macht zu erobern und das Volk, mehr und mehr, zu knechten. Event 201 realiter – Chapeau!

- Anmerkung V:

„Deutschland krempelt die Ärmel hoch“

Eine neue 25-Millionen-Euro-Kampagne soll über die Corona-Impfung informieren und die Impfbereitschaft steigern. Mit Plakaten, Videoclips, Radiospots und Online-Infos sollen Bevölkerung und Fachpersonal auf dem neuesten Stand bleiben:

„Gestartet wurde die Kampagne vom Bundesgesundheitsministerium (BMG), dem Robert Koch-Institut (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Kampagne besteht aus Videoclips, Radiospots, Plakaten, Flyern und Informationsblättern.

Rund zwölf Millionen der 25 Millionen Euro gehen in die Plakatkampagne. Informationen gibt es auf der Website corona-schutzimpfung.de, zudem sind Anzeigen in regionalen Tageszeitungen und in medizinischen Fachzeitungen geplant. Die Informationsthemen reichen von *‘So sicher ist die Coronaschutzimpfung’* bis *‘Was das Gesundheitspersonal über die Coronaschutzimpfung wissen muss’*.

Der *‘Leitfaden für PatientInnen und BürgerInnen zur Corona-Schutzimpfung’* steht in mehreren Sprachen

zum Download bereit. Auch der aktuelle Stand der verabreichten Impfungen wird hier bundesweit gezählt. (zm online vom 25.01.2021, <https://www.zm-online.de/news/politik/deutschland-krempelt-die-aermel-hoch/>, abgerufen am 06. 03.2021: Impfkampagne gestartet. „Deutschland krempelt die Ärmel hoch“.)

- Anmerkung VI:

Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019, S. 227 ff., Anm. [2]:

Selbst-verständlich leugnen Verschwörungs-Plattformen wie Wikipedia oder Psiram die Existenz irgendwelcher Programme, deren Ziel es ist, die Weltbevölkerung zu reduzieren. Es gibt indes Indizien, die eine andere Sprache sprechen.

Zu deren Monument sind – wie Du weist, wir haben uns oft darüber unterhalten – die Georgia Guidestones geworden: „Die so genannten ‘Georgia Guidestones’ gehören zu den bemerkenswertesten Bauwerken der neueren Zeit ... Es handelt sich um ein aus hartem Granit erbautes, mysteriöses Monument, das sich auf einem der höchsten Hügel in Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet ... Erstaunlicher aber als die überdimensionalen Ausmaße dieses Monuments, das auch den Beinamen ‘Stonehenge von Amerika’ erhalten hat, sind einige der ausgeklügelten Konstruktionsdetails und die in Granit gemeisselten Botschaften: zehn Regeln für ein neues ‘Zeitalter der Vernunft’.“

Die Gebote 1-4 lauten (mit Absicht zitiert nach Wikipedia, da nicht im Verdacht stehend, irgendwelche „Verschwörungs-Theorien“ zu verbreiten):

„1 Halte die Menschheit unter 500.000.000

2 in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur

3 Lenke die Fortpflanzung weise,

4 um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.“

Und die Lügen-Enzyklopädie liefert auch gleich die Erklärung für diese befremdlichen Forderungen:

„Die geläufigste Annahme ist, dass die Steine das grundlegende Konzept zum Neuaufbau einer zerrütteten Zivilisation darlegten. Der Autor Brad Meltzer befand, dass die Steine 1979 auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges errichtet wurden und als Botschaft an die eventuellen Überlebenden des Dritten Weltkrieges gedacht waren. Demnach könne die Forderung, die Erdpopulation unter 500 Millionen Menschen zu halten, von der Annahme herrühren, dass nach jenem Krieg durch selbigen die Population unterhalb dieser Größenordnung liegen würde“ – was für ein Geschwurbel, ho(n)ni soit qui mal y pense!

Und weiterhin: „Der Inhalt der Guidestones wird auch zu den Alternativen zu den 10 Geboten gezählt“ – Der Heiland drehte sich im Grabe, wüsste er von solcher Blasphemie.

- Anmerkung VII:

Via Freeman: Das Ziel der Panikmache – Zwangsimpfung.
In: *Alles Schall und Rauch* vom 17.03.2020,
<https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2020/03/das-ziel-der-panikmache-zwangsimpfung.html>, abgerufen am 25.03.2020:

„Das dänische Parlament hat am Donnerstagabend einstimmig ein Notfall-Coronavirus-Gesetz verabschiedet, das den Gesundheitsbehörden die Befugnis gibt, mit Unterstützung der Polizei Tests, Quarantäne und Impfungen zu erzwingen [e.U.]

Und wenn Dänemark die Zwangsimpfung mit Durchsetzung durch die Polizei beschließt, dann werden andere Länder sicher folgen. Zur Erinnerung [auch für Dich, Liebste]: Jens Spahn hat sich vergangenes Jahr vehement für die Masern-Impfpflicht eingesetzt. Dafür erntete er scharfe Kritik vom Präsident der Bundesärztekammer und einer Vereinigung deutscher Ärzte, 'Ärzte für eine individuelle Impfentscheidung', die sagen: 'Eine solche Impfpflicht geht an den Ursachen der gegenwärtigen Masernausbrüche vorbei, ist unverhältnismässig und überdies verfassungswidrig' ...

‘Ich war gerührt, als ich sah, wie das ganze Parlament aufstand und dafür stimmte’, sagte Gesundheitsminister Magnus Heunicke dem dänischen Staatsrundfunk DR nach der Verabschiedung des Gesetzes. ‘Es ist an der Zeit, die Parteipolitik beiseite zu legen und gemeinsam zu tun, was nötig ist, um Dänemark sicher durch diese Situation zu bringen.’ Eine Lüge, denn von 179 Parlamentariern waren nur 95 anwesend, also nur die, welche die Zwangsmaßnahmen wollten. Erinnerung an die Abstimmung im Reichstag über die Notstandsgesetze, die Hitler an die Macht brachte, wo auch ein Grossteil der Abgeordneten fehlten.“

- Anmerkung VIII:

Huthmacher, Richard A.: Impfschäden gestern und heute (Die Schulmedizin – Segen oder Fluch, Band 3). DeBehr, Radeberg, 2019, S. 39, 55 f., 71 f.:

Die Spanische Grippe 1918 grassierte am Ende des Ersten Weltkriegs, der die Menschen geschwächt hatte; nur dadurch sieht dieses Virus bei oberflächlichem Blick besonders gefährlich aus ...

Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen ... – darnieder liegt, es entstehen Endemien, Epidemien, Pandemien; Schuld indes sind einzig und allein „die Viren“.

Man impft flächendeckend, um vor eben diesen bösen Viren zu schützen; die Menschen erkranken, namentlich infolge der für einen Impf-„Erfolg“ maßgeblichen Adjuvantien (Hilfsstoffe), welche den Impfstoffen zugesetzt werden (müssen, damit überhaupt eine Impfreaktion in Form von Impf-Antikörpern nachweisbar ist ...). Schuld indes sind wiederum „die Viren“, von denen

man nicht einmal weiß, ob sie tatsächlich existieren oder ob es sich um eine bloße Fiktion handelt.

Durch die flächendeckenden Impfungen wird das Immunsystem der Geimpften oft so schwer geschädigt, dass Erkrankungen wie beispielsweise Krebs, aber auch das Auftreten neuer „Seuchen“ ... begünstigt, befördert, geradezu heraufbeschworen werden – Schuld indes (beispielsweise für das Auftreten von Krebserkrankungen) sind die bösen Viren.

Derart – so schriebst Du mir, meine Liebe – schafft man sich ein fort- und immerwährendes Perpetuum mobile (Tautologie, nicht Pleonasmus), das einerseits eine ganze „Wissenschaft“ befeuert und die Interessen der Pharmakonzerne betreibt, andererseits ablenkt von den wahren Ursachen menschlicher Krankheiten, welche sind die physische und psychische Not der Menschen ...

„Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot.“

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen die

diese Leute direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken). Praktisch die gesamte Bevölkerung war mit ... Impfstoffen verseucht worden. Durch die Verabreichung von ... Medikamenten wurde die Pandemie geradezu 'am Leben erhalten.'

Soweit bekannt ist, erkrankten ausschließlich Geimpfte an der Spanischen Grippe. Wer die Injektionen abgelehnt hatte, entging der Grippe. So auch die Augenzeugin Eleanora McBean:

'Meine Familie hatte alle Schutzimpfungen abgelehnt, also blieben wir die ganze Zeit wohlauf. Wir wussten aus den Gesundheitslehren von Graham, Trail, Tilden und anderen, dass man den Körper nicht mit Giften kontaminieren kann, ohne Krankheit zu verursachen.

Auf dem Höhepunkt der Epidemie wurden alle Geschäfte, Schulen, Firmen und sogar das Krankenhaus geschlossen – auch Ärzte und Pflegekräfte waren geimpft worden und lagen mit Grippe danieder. Es war wie eine Geisterstadt. Wir schienen die einzige Familie ohne Grippe zu sein – wir waren nicht geimpft!

So gingen meine Eltern von Haus zu Haus, um sich um die Kranken zu kümmern ... Aber sie bekamen keine Grippe und sie brachten auch keine Mikroben nach

Hause, die uns Kinder überfielen. Niemand aus unserer Familie hatte die Grippe.

Es wurde behauptet, die Epidemie habe 1918 weltweit 20 Millionen Menschen getötet. Aber in Wirklichkeit wurden sie von den Ärzten ... umgebracht. Diese Anklage ist hart, aber zutreffend ...“ (Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge, file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf, abgerufen am 06.06.2016 [jeweils e.U.]).

Genau so soll in der derzeitigen Corona-“Pandemie“ verfahren werden: Die Erkrankung selbst ist so harmlos, wie es Hundeflöhe sind; nach Zwangsimpfungen jedoch werden die Menschen sterben wie die Fliegen!

Und sage keiner, dass ich den gigantischen Schwindel nicht durchschaut und mit Inbrunst gewarnt habe. Aber was schon zählt die Stimme eines einsamen Genies, eines vereinzelt Rufers in der Wüste!

- Anmerkung IX:

RUBIKON: Der Milliardär und das Virus. Hat Bill Gates die aktuelle Corona-Pandemie vorhergesagt? <https://www.rubikon.news/artikel/der-milliardar-und-das-virus>, Abruf am 25.03.2020:

„Schon im Januar kursierten Gerüchte, der angeblich zweitreichste Mensch der Welt, Microsoft-Gründer Bill Gates, könnte etwas mit dem Ausbruch des neuen Virus Sars-Cov-2 aus der Familie der Corona-Viren und der dadurch verursachten Krankheit Covid-19 zu tun haben. Dabei wurde darauf verwiesen, dass die Bill & Melinda Gates-Stiftung an dem Pandemie-Planspiel 'Event 201', am 18. Oktober 2019 in New York, beteiligt war. Kurz danach wurde der Ausbruch des neuen Virus' in der chinesischen Millionenstadt Wuhan gemeldet, der inzwischen globale Folgen hat.

Schnell bemühten sich eine Reihe von etablierten Medien, in sogenannten Faktenchecks dieses Gerücht um Gates zu widerlegen. Dabei wurde sich auch auf eine Mitteilung des ebenfalls am Planspiel beteiligten Johns Hopkins Center for Health Security der gleichnamigen Universität vom 24. Januar berufen. Darin hieß es: 'Für das Szenario haben wir eine fiktive Coronavirus-Pandemie modelliert, aber wir haben ausdrücklich erklärt,

dass dies keine Vorhersage ist.' Immerhin ging die digitale 'Sandkastenübung' von 65 Millionen Toten weltweit aus. Das sei nicht für die tatsächliche Corona-Pandemie vorhergesagt worden, wurde betont.“

Wie, meine Liebe, pflegst Du bei solchen Gelegenheiten zu kommentieren: Wer's glaubt wird selig. Wer nicht kommt auch in den Himmel.

IN ZEITEN WIE DIESEN

Als des Chronisten Pflicht, mehr noch: weil ich ein Mensch, der denkt und fühlt, der hofft und liebt, der weint und lacht, mithin aus gegebenem Anlass, erlaube ich mir anzumerken:

In Zeiten, in denen Menschen wie Karnickel in ihren Ställen eingesperrt werden – wochenlang, monatelang, weltweit und vor allem: grundlos –, in Zeiten, in denen Menschen bestraft werden, wenn sie sich mit anderen Menschen treffen (und seien es ihre nächsten Verwandten) – was „social distancing“ genannt, auf dass ein jede Empathie aus unserer Herren Neuen Ordnung, der Ordnung ihrer Neuen Welt verbannt –, in Zeiten, in denen Menschen verhaftet, nicht selten misshandelt werden, weil sie die Verfassung ihres Staates in Händen halten, gar in ihrem Herzen tragen, in Zeiten, in denen die Ordnungsmacht dumpf prügelt, weil sie offensichtlich den Verstand und namentlich jede Menschlichkeit verloren hat, in Zeiten, in denen Menschen in Heimen krepieren, weil ihre Pfleger sich aus dem Staub machen, in Zeiten, in denen Tatsächlich-Kranke sterben, weil sie sich nicht mehr in eine Klinik wagen oder dort abgewiesen werden, da man derer harrt, die wegen Husten – im Neusprech „Corona“ genannt – in die Tempel unserer Moderne kommen, wo gleichwohl herrscht

der neue alte Unverstand (und alles Warten bleibt vergebens: Ja wo sind sie denn, die Millionen von Toten, wo sind sie nur geblieben, sie, über die so oft, so viel ward geschrieben – im Voraus, im Nachhinein wurden sie schlichtweg erlogen, die Toten, oft nur ward, beredt, geschwiegen), in Zeiten, in denen Ärzte Schnupfen-Kranke zu Tode behandeln – wohlgemerkt: aus Feigheit, sich dem Diktat ihrer Vor-gesetzten zu wider-setzen, es sei denn, sie hätten gänzlich verloren ihren Verstand, wären nun völlig hirnverbrannt –, in Zeiten, in denen in (fast) jedem Land dieser Erde Zehntausende von Firmen insolvent und Millionen von Existenzen zerstört werden, in Zeiten, in denen unzählige Menschen verhungern oder aus sonstigen – nota bene: willkürlich, in doloser Absicht provozierten – Gründen, mithin grundlos zu Grunde gehen – was Kollateralschaden genannt, weil solches von den Strippenziehern im Hintergrund gewollt, da sie selbst exkulpiert, wenn ein Virus, tatsächlich, verantwortlich sein sollt –, in Zeiten, in denen wir, die Menschen dieser Erde, wieder einen Maulkorb als Zeichen der Unterwerfung, d.h. den „Mundschutz“ als Kainsmal des modernen Sklaven tragen (sollen), in Zeiten, in denen Gates und seine Verbrecher-Kon-sorten die gebärfähigen Frauen der Erde unfruchtbar machen, Milliarden von Menschen durch Impfungen morden, jedenfalls wollen, in Zeiten, in denen die Mehrzahl der Intellektuellen und der überwiegende Teil der Juristen und Mediziner trotz der Offensichtlichkeit all dieser Verbrechen feig zu den Untaten schweigt, obwohl sie das Unrecht kennen, imstande sind, es zu benennen, in Zeiten, in denen

man die Gesichter einer Merkel, eines Spahn und eines Söder, eines Drostens, auch eines Viehdoktors mit Namen Wieler (Visagen hätt' ich gern geschrieben, aber so darf man deren Konterfei nicht nennen) nicht mehr sehen kann, nicht mehr zu ertragen vermag – ja, es ist wichtig, dass die Menschen deren und anderer Namen kennen, sie nennen, weil der Namen Träger zur Verantwortung zu ziehen sind, wenn auch nicht, wie manche fordern, zu hängen –, in Zeiten, in denen Menschen nicht mehr wie Menschen, sondern schlechter als Hunde behandelt werden, schlimmer als das Vieh im Stall, in solchen Zeiten bleibt mir, der ich, voller Trauer und Zorn, gleichwohl hoffe, dass alles sich zum Bessren wende, immer noch wenden könnte – weil die Machenschaften derer, die für dies Elend die Verantwortung tragen, mehr und mehr ans Licht der Öffentlichkeit kommen, im Bewusstsein der Menschen werden präsent und diese, die Menschen, zu wehren sich wagen –, in solchen Zeiten, in Zeiten wie diesen bleibt mir, als des Chronisten Pflicht, nur, anzumerken, bleibt mir, als Mensch, nur, aufzufordern, mehr noch: zu beschwören:

Wachet auf, ihr Menschen dieser Erde, stehet auf und wehrt euch. Und wisset, wo immer ihr seid, all überall auf dieser wunderbaren Welt, auch wenn eine Kreatur wie Gattes – Ausgeburt des Bösen, Galionsfigur derer, die sieben Milliarden Menschen eliminieren wollen – euch, noch, gefangen, in Geiselhaft hält:

„Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei ...
und reißen die Schranken
und Mauern entzwei.“

LASST UNS UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN SEIN UND SCHEIN

In Band 14 des Briefwechsels mit meiner ermordeten Frau schrieb ich:

Die Kunst bestehe im Abstrahieren. So viele Rezensenten des „Le petit Prince“. Indes: Die Kunst besteht im Differenzieren, im unterscheidenden Erkennen. Derart „Le petit Renard“, der Kleine Fuchs, mein Wegbegleiter seit vielen Jahren. Denn erst von dem, was wir verstanden, was wir uns erschlossen haben, von dem, was wir für falsch oder richtig, für gut oder böse halten, können wir abstrahieren: um daraus unsere höchst individuelle Lebenswahrheit und -wirklichkeit zu gestalten.

In diesem Sinne und im Rahmen des Briefwechsels, in dem der Kleine Fuchs entstand, antwortete mir meine Frau: „Ein wenig, Liebster, erinnerst du mich an den Alten Mann in 'LE PETIT RENARD'.“

Ich erwiderte ihr: „Und Du, meine Liebe, erinnerst mich an den schlaunen Kleinen Fuchs.“

Wie dem auch sei: Der *Kleine Fuchs* und der *Alte Mann* sollten dem geneigten Leser helfen, ein wenig besser zu unterscheiden zwischen Sein und Schein, zwischen Wahrheit und vermeintlicher, vorgeblicher Wirklichkeit. In post-faktischer Zeit.

In welcher der (mir noch wohlbekannte) Präsident einer deutschen Landesärztekammer wie folgt zum Besten gibt [1]:

„Da wird ohne wissenschaftlichen Nachweis von Tausenden von Impftoten gesprochen – die Todesfälle nach Covid-Erkrankung dagegen werden ignoriert (in Deutschland immerhin rund 115.000, weltweit 5,5 Millionen) ...

Auch der positive Effekt der Impfung zum Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf ist eindeutig nachgewiesen. Ich frage mich, auf welcher wissenschaftlichen Basis Kolleginnen und Kollegen sonst Medizin betreiben, wenn die Studienlage bei Corona ignoriert wird. Aber – wir dürfen nicht vergessen, dass Corona-Leugner sowohl in der Gesamtbevölkerung als auch unter Ärztinnen und Ärzten eine absolute Minderheit darstellen. Die weit überwiegende Mehrheit unserer ärztlichen und zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen in Klinik und Praxis engagiert sich verantwortungsbewusst sowohl im Kampf gegen Covid-19 als auch in der allgemeinen Versorgung unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen. Dafür kann ich nicht genug Danke sagen!“

Erhebt sich die Frage (und zu fragen ist – noch – erlaubt):
Ist dieser Mensch schlichtweg blöde? Auf welcher wissen-
schaftlicher Basis betreibt er Medizin? [2]

[1] *Saarländisches Ärzteblatt, Februar 2022: Editorial von Dr. med. Josef Mischo, <https://www.aerzteblatt-saar.de>, abgerufen am 2.2.2022*

[2] *Ich selbst habe mehr und mehr Bücher über „Corona“, über einschlägige Zusammenhänge und – offensichtliche, allzuoffensichtliche (Schreibweise kein lapsus, sondern dolus!) – Hintergründe geschrieben als jeder andere Mensch auf der Welt! Der geneigte Leser sei – nur exempli causa und par(te)s pro toto verwiesen auf:*

- *Huthmacher, Richard A.: „Die Mörder sind unter uns“: „Corona“ – der größte Betrug der Menschheitsgeschichte. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 1): Die Aids-Lüge, Teil 1. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 2): Die Aids-Lüge, Teil 2. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 3): Von Eugenikern, Rassehygienikern und Transhumanisten (Die Corona-Lüge, Teil 1). Ebozon, Traunreut, 2021*

- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 4): Maskenball. Allüberall (Die Corona-Lüge, Teil 2). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 5): Wann, endlich, wachen die Menschen auf? (Die Corona-Lüge, Teil 3). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 6): VERITAS LIBERABIT NOS? (Die Corona-Lüge, Teil 4). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 7): „Wer ... sich von einem Eugeniker ... impfen lässt, dem ist nicht mehr zu helfen“ (Die Corona-Lüge, Teil 5). Ebozon, Traunreut, 2021*

Oder schreibt er in orwellschem Newspeak, in satanischer/satanistischer Verkehrung?

Jedenfalls: Er – und „die weit überwiegende Mehrheit ... [der] ärztlichen und zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen in Klinik und Praxis“ – wird sich verantworten müssen für das Unheil, das sie durch ihre Ignoranz oder gegen besseres Wissen, gleich aus welchen Motiven, bereits angerichtet haben und weiterhin anrichten. Auch für sie wird gelten, was ich unlängst an die Kriminalpolizei der beschaulichen Stadt Landshut schrieb:

„Nun mögen Sie denken: Was schert´s uns, wir machen´s, weil wir´s können.

Gleichwohl sollten Sie in Betracht ziehen: Tempora mutantur – kein Reich währt(e) ewig. Nicht einmal das Tausendjährige. Und in einer neuen Welten-Ordnung – die nicht die der Neuen Weltordnung ist – könnte Sie der gerechte Zorn derer treffen, die unschuldig verfolgt, die in Menschen verachtender Weise geschädigt wurden.

Es sind bereits viele, sehr viele: die bei Demonstrationen Niedergeknüppelten; die durch sog. Impfungen Verkrüppelten; die Hinterbliebenen der durch 'Impfungen' gegen ein 'Grippe'-(common-cold-)Virus Getöteten. Viele andere mehr. Insofern: Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Schlaf. Auf dass Sie nicht nächstens Wolfgang Borcherts Beckmann besucht.“

Ob die Ermittler Wolfgang Borchert und Beckmann kennen, wage ich zu bezweifeln. Dem Präsidenten einer Deutschen Ärztekammer dürften die Namen bekannt sein. Obwohl ich eine Reihe von Ärzten kenne, die ich zum großen Kreis der Legastheniker zähle, nicht zuletzt meinen früheren Kompagnon Dr. Großkotz [3] [4].

- [3] S.: *Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst.* Norderstedt, 2014
- [4] *„Menschen mit einer Lese- und Rechtschreibstörung haben Probleme mit der Umsetzung der gesprochenen Sprache in geschriebene Sprache (und umgekehrt). Als Ursache werden eine genetische Veranlagung, Probleme bei der auditiven und visuellen Wahrnehmungsverarbeitung, bei der Verarbeitung von Sprache und vor allem bei der phonologischen Bewusstheit angenommen. Ein eindeutiger wissenschaftlich fundierter Beweis steht noch aus (Stand März 2021). Die Legasthenie tritt isoliert und erwartungswidrig auf: das heißt, die schriftsprachlichen Probleme entstehen, ohne dass es für sie ohne gründliche Untersuchung durch einen Neurologen eine plausible Erklärung gibt (wie generelle Minderbegabung oder unzureichende Beschulung)“: [Https://de.wikipedia.org/wiki/Lese-_und_Rechtschreibstörung](https://de.wikipedia.org/wiki/Lese-_und_Rechtschreibstörung), abgerufen am 2.2.2022.*

Der spätere Dr. Großkotz – wie macht ein solcher Mann seine Medizin-Examina, wie kommt er zu einem Dokortitel; indes: Bestechungen und Bestechungsversuche waren, jedenfalls seinerzeit, durchaus üblich und einen Dokortitel kann man (n oder auch Frau, sofern diese nicht, wie Frau Dr. Großkotz, ohnehin [nur] dottoressa ist) bekanntlich kaufen –, der spätere Dr. Großkotz jedenfalls besuchte die berühmt-berühmte Odenwald-Schule, wo Noten durchaus ausgewürfelt oder gegen Liebes-Dienste vergeben wurden; insofern mag es für eine partielle Legasthenie durchaus „eine plausible

Erklärung ... (wie generelle Minderbegabung oder unzureichende Beschulung)“ geben.

Mithin mag der Diskurs, der Dialog, mögen das Streit- und Zwiegespräch zwischen dem Kleinen Fuchs und dem Alten Mann, mag der gesamte Briefwechsel zwischen meiner verschiedenen Frau und mir ein wenig zur Erhellung beitragen, dazu, was Sein, was bloßer Schein.

Damit leben, auf dass über-leben die, die nach uns kommen, die nicht geboren zu der Herrschenden Behuf, zu deren Nutzen und Frommen. So dass werde ein Mensch, der nicht von ihnen, der Herrschenden, sondern von des Herrgotts Gnaden, ein Mensch, der göttlich wird genannt:

HOMO HOMO EST. HOMO DEUS EST. HOMO TIBI DEUS EST. HOMO DEUS, ECCE, DEUS HOMO, HOMINE!

**JORGE MARIO BERGOGLIO, GENANNT
PAPST FRANZISKUS – EIN „GEHORSAMER
PREDIGER DES PANDEMIE-NARRATIVS“,
DER ES ALS „EINE MORALISCHE
PFLICHT“ BEZEICHNET, SICH IMPFEN
ZU LASSEN**

Liebste!

Der frühere Apostolische Nuntius in den USA, Erzbischof Carlo Maria Viganò, erklärte am 25. März 2021 ⁴⁷ ⁴⁸:

⁴⁷Abp. Viganò on truth over fear: COVID-19, the vaccine, and the Great Reset, <https://www.lifesitenews.com/opinion/abp-vigano-on-truth-over-fear-covid-19-the-vaccine-and-the-great-reset> (Abruf am 05.07.2021; eig. Übersetzg., eig. Hervorhg.)

⁴⁸Ich habe mir, Liebste, erlaubt, das schlechte Englisch des Erzbischofs (das seiner Aussage als solcher jedoch keinen Abbruch tut) in ein lesbares Deutsch zu übersetzen, in eine angemessene Diktion, derer wir beide uns bedient hätten. Als – gleichwohl verfemte – Literaten. Die ggf. zitieren, nicht plagieren wie Doktor No Franziska Giffey.

„Die [Corona-]Krise schafft die ... Voraussetzungen für den [geplanten] Great Reset, ... [d.h.] für eine Welt ohne Seele, ohne Wurzeln, ohne Ideale ...

Wir wissen, dass alle Nationen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – die absurdesten Gesundheitsprotokolle der WHO übernommen ... und ... in Komplizenschaft mit den Ärzten umgesetzt haben; derart gab es Tausende von Toten, nicht durch COVID, wie uns die Mainstream-Medien weismachen [wollen], sondern durch falsche Behandlungen ...

Wir wissen, dass eine solch verbrecherische Operation eine jahrelange [ich, der Verfasser vorliegenden Briefwechsels, erlaube mir, aus eigener Recherche und Kenntnis anzumerken: eine jahrzehntelange] systematische Planung erfordert: um ... blinde, taube und stumme Mitarbeiter im Gesundheitswesen zu schaffen, ... Ärzte, die ... ihre Sicherheit [und ihren Vorteil] ... über ihre Pflicht stellen, Kranke zu heilen ...

Wir wissen, dass auf ein seit Jahrzehnten bestehendes System von Korruption zurückgegriffen wurde, um Ärzte und Wissenschaftler zu Komplizen zu machen ...

Wir wissen, dass die Massen-Medien Geld erhielten, um [im gewünschten Sinne] über COVID zu informieren [resp. zu desinformieren].

Wir wissen, dass die Regierung Giuseppe Conte in Italien große Summen bereitstellte, um eine gleichgeschaltete Version der 'Pandemie' zu verbreiten und jede Stimme, die eine abweichende Meinung vertrat, zu zensieren.

Wir wissen, dass die Daten bezüglich [vermeintlicher] Infektionen und [angeblicher] Todesfällen aufs Größte manipuliert, dass Menschen [allein] aufgrund eines positiven Testergebnisses als krank bezeichnet wurden [und weiterhin werden] ...

Wir wissen ..., wer ... zuvörderst die Nutznießer der Pandemie sind: die Wucherer, [genannt] Banken ...

Wir wissen, wer die Vordenker der Pandemie sind, die [letztere] sie [die Vordenker] wie eine Religion, die sie als Herrschaftsinstrument benutzen: Von Bill Gates bis George Soros erstreckt sich ein Netzwerk der Komplizenschaft, das so gewaltig, so organisiert ist, dass jede Opposition praktisch unmöglich wird.

Parallel hierzu finden wir ein Netzwerk angeblich philanthropischer Organisationen sowie Machtstrukturen wie das Weltwirtschaftsforum ..., wie die WHO mitsamt ihren nationalen Filialen, wie die Trilaterale Kommission, wie die Bilderberger, wie den von Lady ... de Rothschild geleiteten Rat für einen allumfassenden Kapitalismus [das, was wir,

Liebste, Neoliberalismus zu neuen übereingekommen] unter der geistigen Führung von Bergoglio [Papst Franziskus], [finden wir Machtstrukturen] wie die Phalanx der multinationalen Konzerne [und] der Banken ...

Schließlich wissen wir – und das ist sicherlich der schockierendste Aspekt –, dass auch ein Teil der katholischen Hierarchie an diesem Plan beteiligt ist, ein Teil, der in Jorge Mario Bergoglio einen gehorsamen Prediger des Pandemie-Narrativs ... findet, der [Bergoglio] nicht gezögert hat, die Impfung als 'eine moralische Pflicht' zu bezeichnen ...

Und wir wissen, nicht zuletzt, dass der Great Reset eine ökumenische, ökologische und malthusianische ⁴⁹ Universalreligion zum Ziel hat, die in Bergoglio ihren natürlichen

⁴⁹„Im Jahr 1798 – es lebten etwa eine Milliarde Menschen auf der Erde – publizierte der englische Pastor Thomas Robert Malthus anonym einen fast 400 Seiten starken 'Essay on the Principle of Population as it Affects the Future Improvement of the Society ...'“

Der erst 32 Jahre alte Gelehrte wollte mit dieser Streitschrift über das Verhältnis von Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftlichem Fortschritt die von der Französischen Revolution inspirierten [s]ozialrevolutionären Bestrebungen attackieren. Malthus behauptete, es sei unmöglich, die Lage der niederen Stände zu verbessern, weil die Bevölkerung in ge-

Führer sieht. Wie kürzlich [selbst] von der Freimaurerei bestätigt wurde.“

ometrischer Progression wachse, aber die Nahrungsmittelproduktion nur in arithmetischer. Da die Menschen offenbar auf die Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage mit hemmungsloser Vermehrung reagierten, sei es sittlich fragwürdig, das Los der Unterschichten zu verbessern^{e.U.}.

Innerhalb von drei Generationen, prophezeite Malthus, werde sich die Bevölkerung so vermehren, daß Seuchen, Hungersnöte und Kriege das Gleichgewicht zwischen Lebensmitteln und Menschen wiederherstellen würden. Als einzigen Ausweg aus dem Dilemma propagierte der Gelehrte, der selbst nur drei Kinder hatte, ein Heilmittel, das die katholische Kirche bis heute predigt: die Enthaltksamkeit“ (Michael Sontheimer: Die Erde ist voll. In: DIE ZEIT Nr. 52/1990 vom 21.12.1990).

MATRJOSCHKA-PUPPEN

Lieber Reinhard
(hätte mir meine geliebte Frau geschrieben),
lieber Reinhard,

die gegenwärtige (historische) Situation erinnert mich an-Matrjoschka-Puppen: unter jeder sichtbaren kommt eine zuvor unsichtbare zum Vorschein.

- Die erste Ebene, auf der wir uns, derzeit, weltweit, bewegen, ist die Truman-Show, in der uns das Märchen von der Corona-Pandemie vorgespielt wird.
- Auf der zweiten Ebene wird die Wirtschaft unter dem Vorwand angeblich notwendiger epidemiologischer Maßnahmen global und mit rasender Geschwindigkeit heruntergefahren: um das völlig über-blähte Finanzsystem zu re-set-en, damit die Herren mit den großen Taschen und viel – durch eben dieses Finanzsystem – ergaunertem Geld in der Tasche von der zwangsläufigen Deflation, final, in gigantischem Ausmaß, profitieren können.

Indem sie der Masse des zunehmend verelendenden Volkes deren resp. dessen Hab und Gut, id est: reale Werte (wie Immobilien, Wertpapiere, Firmen etc. etc.) für heiße Luft – für Bits und Bites auf ihren, der Finanz-“Elite“ Konten – abkaufen. Genauer: abpressen.

- Die dritte Ebene, die hinter den ersten beiden Vorhängen zu erkennen ist, sobald man diese nur ein wenig lüftet, ist die Bühne, auf der gerade eine neue Weltordnung implementiert und/oder der Kampf um die Weltherrschaft zwischen China und den USA ausgefochten wird (wobei letztere bereits ihre – angeblichen – Schadenersatzansprüche – weil SARS-CoV-2 aus einem [Kriegswaffen-]Labor in Wuhan entfleucht sei – gegen die Billionen-Dollar-Forderungen des Kontrahenten in Fernost „verrechnen“).

Vielleicht indes gibt es noch

- eine vierte Ebene – wie aber könnte diese aussehen?

Ich weiß es definitiv (noch) nicht, will mich auch nicht in (tatsächlich verschwörungstheoretischen) Spekulationen ergehen. Alles andere als leichtgläubig lass ich mir jedenfalls nicht einreden, dass sich – unter welcher Fahne auch

immer – helle, „lichte“ Kräfte zusammengefunden haben, um dem globalen Ist-Zustand ein Ende zu bereiten. Gleichwohl halte ich eine vierte Ebene für möglich. Hinter allen Vorhängen. Ob sie für uns eine Chance darstellt oder doch nur zum Verhängnis gereicht wird sich zeigen.

Anmerkung des Briefwechel-Herausgebers, ein Jahr später:

Die angedachte, gar vermutete 4. Ebene hat sich als Fake, als Ablenkungsmanöver der Herrschenden und ihrer Propaganda-Abteilung herausgestellt: Trump und seine „white hats“ haben niemanden befreit, erst recht nicht die Menschheit.

Und Trump selbst hat Corona-Impfungen propagiert, ebenso die Verwendung des Anti-Malaria-Mittels Resochin® ([Hydroxy-]Chloroquin), das – allgemein infolge Überdosierung und im besonderen bei Menschen mit (genetisch bedingtem) Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (Favismus; etwa 10-20 Prozent der afroamerikanischen Bevölkerung, weltweit ca. eine halbe Milliarde Menschen sind Träger des mutierten Allels!) – zu unzähligen Todesfällen geführt hat.

„[Und] Trumps Tochter und Vertraute Ivanka ließ sich [gar] impfen: Miami – Wochenlang hörte man nichts von Ivanka Trump, der Lieblingstochter von Donald Trump. Nach der

verlorenen Wahl ihres Vaters hatte sie sich komplett zurückgezogen. Dies änderte sich jedoch am Mittwoch: Ivanka Trump postete im sozialen Netzwerk Instagram ein Foto von sich bei der Impfung mit dem Vakzin von Biontech/Pfizer. Es war die erste der zwei Spritzen. Ivanka Trump kommentierte das Foto, auf dem sie selbst mit Mundschutz sowie eine Krankenschwester mit Spritze zu sehen ist: 'Heute habe ich die Spritze bekommen. Ich hoffe, ihr macht das auch!'" (Frankfurter Rundschau vom 16.04.2021, <https://www.fr.de/panorama/ivanka-trump-impfung-corona-donald-trump-republikaner-impfstoff-usa-90460543.html>, Abruf am 05.07.2021: Ivanka Trump lässt sich impfen – Impfgegner zeigen sich entsetzt)

WEIL NICHT SEIN KANN, WAS NICHT SEIN DARF

Liebe Maria!

Gestern schrieb ich an eine Youtuberin:

Liebe M.H.,

die Meinungen, die Sie in Ihren (Youtube-)Videos kundtun, teile ich weitestgehend; deshalb habe ich mich entschlossen, Sie zu kontaktieren. Bevor ich zum Anliegen meines Schreibens komme kurz zu meiner Person:

Ich bin Chefarzt im Ruhestand, auch Medizin-Psychologe, Medizin-Soziologe und vieles mehr, last but not least Schriftsteller. (Allein) in den letzten knapp 6 Jahren habe ich nahezu siebzig Bücher geschrieben, so viele wie meines Wissens noch nie ein Mensch innerhalb dieses Zeitraums. Von der Qualität meines literarischen Schaffens möge sich jedermann selbst überzeugen, die Bücher sind leicht im Internet zu finden. Eine Anerkennung für meine Arbeit werde ich gleichwohl nie erhalten, jedenfalls so lange nicht, bis wir – d.h. die rechtschaffenen Menschen

in diesem (noch?) unseren Lande – uns des menschenverachtenden, verbrecherischen Staates (ja, es sind Verbrechen, die dieser begeht, nicht nur im Zusammenhang mit der angeblichen Corona-Seuche), bis wir „rechten“, will meinen: auf-rechten Menschen dieses Landes (die ebenso rechts wie links wie sonst was sein können – derartige Etiketten sind heutzutage, in bestem orwellschen Neusprech, ohnehin nur noch Etikettenschwindel), bis wir Anständigen (und ich gebrauche bewusst dieses „altmodische“ Wort) uns „unseres“ Unterdrückungs-Staates entledigt, bis wir dessen Repräsentanten zum Teufel gejagt haben. Mit friedlichen Mitteln. Selbstverständlich.

Konkret nun geht es darum, dass ich (im Zusammenhang mit Vogelgrippe, Schweinegrippe und mit dem, was vor ca. einem Jahrzehnt so „in Mode war“, um Angst und Schrecken zu verbreiten und das Geschäft – das der Pharma-Lobby – zu betreiben), dass ich in diesem Kontext ein altbekanntes Medikament (NSAR: Nicht Steroidales Antirheumatikum) mit einer sog. zweiten medizinischen Indikation (bekannter Wirkstoff, neuer Anwendungsbereich) weltweit zum Patent angemeldet habe.

Mit diesem harmlosen, d.h. nebenwirkungsarmen Wirkstoff, der ein paar Euro kostet, wäre es weitestgehend möglich

- Corona-(Neu-)Infektionen zu verhindern

- einen Ausbruch der Erkrankung bei bereits Infizierten zu verhüten.

Notabene: Ich verdiene durch den Verkauf benannten Medikamentes/Wirkstoffs keinen Cent (die Pharma-Industrie hat mich um das Patent gebracht, Lügen und Betrügen gehört zu ihrem Geschäft)! Mir geht es nur darum, dem derzeit stattfindenden Wahnsinn im Zusammenhang mit Corona/SARS-CoV-2 (es handelt sich, wohlgemerkt, um einen grippalen Infekt mit einer Mortalität und Letalität, die – die eine wie die andere – in etwa, [allenfalls] einer Influenza[-Grippe] entspricht!) eine therapeutische Alternative entgegenzusetzen (insofern und insoweit überhaupt eine Behandlung erforderlich ist!). Selbstverständlich sind die einschlägigen Patentanmeldungen beim Deutschen Patentamt, beim Europäischen Patentamt, im Internet etc. etc. einzusehen bzw. zu finden; ich rede hier nicht von Chimären.

Im zuvor beschriebenen Zusammenhang habe ich eine Vielzahl alternativer Medien (von KenFm bis Nuoviso, von Rubikon bis zu den NachDenkSeiten) kontaktiert; meist habe ich keine, bisweilen eine – mit Verlaub – dummdreiste Antwort erhalten. Insofern (und auch aufgrund früherer einschlägiger Erfahrungen) gehe ich mittlerweile davon aus, dass auch zahlreiche sogenannte alternative (freie) Medien allenfalls ein „limited/controlled hang-out“ betreiben. Mit anderen Worten: unterwandert sind.

Gerne können Sie dieses Schreiben publizieren, beispielsweise in einem Ihrer Videos verlesen – die Menschen sollen wissen, dass es Alternativen zu ebenso überflüssigen wie (in vielerlei Hinsicht) höchst gefährlichen Impfungen oder auch zu Virostatika (wie Tamiflu®, Remdesivir®) oder zu dem Antimalaria-Mittel (Hydroxy-) Chloroquin (Resochin®) gibt (wobei letzteres bei entsprechender genetischer Disposition – Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel, Favismus – schwerste, absolut lebensbedrohlichen Nebenwirkungen zur Folge hat).

Möge keiner im Nachhinein sagen, ich hätte mich nicht zu Wort gemeldet. Auch wenn ich befürchte, dass niemand den einsamen Rufer in der Wüste hören will.

Herzliche Grüße unbekannter Weise

Richard Alois Huthmacher

Diese Mail schrieb ich gestern (am 04.06.2020); nun warte ich. Hoffentlich nicht wieder auf Godot.

“A BEAUTIFUL MIND“ ODER MIND-KONTROL? IN ZEITEN VON „CORONA“

Liebster,

ich möchte, nochmals, den Zusammenhang zwischen Neoliberalismus, Spieltheorie, MindKontrol und „Corona“ aufgreifen – auch wenn wir bereits zuvor (oder früher) darüber ausgeführt haben. Insofern – dem werten Leser ins Stammbuch – handelt es sich bei Wiederholungen nicht um ein Versehen, vielmehr sollen Interdependenzen vertieft oder in einem anderen Kontext dargestellt und reflektiert werden.

1994 wurde *John Forbes Nash Jr.* für seine „*bahnbrechende Analyse eines Gleichgewichts in der nicht-kooperativen Spieltheorie*“ mit dem Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet; vereinfacht lässt sich die Spieltheorie als eine abstrakte Form strategischen Denkens darstellen, die Abstrahierung funktioniert am besten im stark vereinfachten Rahmen eines Spiels und helfe, die Dynamik strategischer Entscheidungen (in Wirtschaft und Politik) besser zu verstehen. Erhebt sich die Frage: Wurde die gefakte Corona-Pandemie des Jahres 2020 (auch) mit solchen spiel- und plantheoretischen Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert?

Reinhard Selten, bisher einziger deutscher Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften und 1994 zusammen mit Forbes Nash Jr. mit dem Nobelpreis geehrt, schreibt zu den „konzeptionellen Grundlagen der Spieltheorie einst und jetzt“: „Das fundamentale Werk von John von Neumann und Oskar Morgenstern (1944) hat die Spieltheorie als Gebiet begründet. Es gab zwar vorher schon den in deutscher Sprache veröffentlichten Beitrag von John Neumann (1928) ‚Zur Theorie der Gesellschaftsspiele‘, aber erst mit dem Buch aus dem Jahre 1944 wurde in der wissenschaftlichen Welt genügend Aufmerksamkeit erregt, um einen breiteren Strom von Forschung in Gang zu setzen ... Wer heute Spieltheorie lernen will, muß zu einem modernen Lehrbuch greifen, zum Beispiel dem von Osborne und Rubinstein (1994).

Dies liegt nicht nur daran, daß einige [der] bei von Neumann und Morgenstern offene[n] Probleme inzwischen gelöst sind ... Es werden heute zum Teil ganz andere Fragen gestellt als damals ... Der Aufbau einer bahnbrechend neuen Theorie erfordert es manchmal, daß man sich über ... mögliche Einwände einfach hinwegsetzt und ihre genauere Untersuchung einer späteren Zeit überläßt. Nur so können Fortschritte erzielt werden.“

In der Tat: Die „bahnbrechend neue Theorie“ eines Bill Gates und seiner Helfer und Helfershelfer, dass eine Impfung

gegen das Corona/SARS/CoV2-Virus die Menschen zu einem Zeitpunkt „schützen“ werde, zu dem vorgenanntes Virus (aufgrund ubiquitär stattfindenden genetischen Wandels) gar nicht mehr existieren wird (abgesehen davon, dass es keines Schutzes vor einem Husten- und Schnupfen-Virus bedarf), „erfordert ... , daß man sich über ... mögliche Einwände einfach hinwegsetzt und ihre genauere Untersuchung einer späteren Zeit überläßt. Nur so können Fortschritte erzielt werden.“

Und bestehe der „Fortschritt“ darin, dass die Geimpften gechipt, genetisch manipuliert und in sonstiger doloser Absicht vielfach geschädigt, schlimmstenfalls gar getötet werden – bei einer (angeblichen) Überbevölkerung der Erde, die sich nach Aussage des „genialen“ Studienabbrechers und späteren Herren der (Compuer-)Viren Gates allein durch Impfungen um 10 bis 15 Prozent, also um eine Milliarde (!) reduzieren ließe (wogegen die 50 Millionen Toten des 2. Weltkriegs geradezu als „Peanuts“ zu bezeichnen wären).

Jedenfalls lässt sich im Zusammenhang mit der Spieltheorie festhalten: Man verfasse – auf möglichst „hohem“, möglichst mathematisch abstraktem Niveau – eine Theorie, eine Hypothese, mit deren Hilfe man dann ein Axiom formuliere (und postuliere), das kein „Normalsterblicher“ versteht und das die Interessen derer bedient, welche diejenigen bezahlen, die solche „Wissenschaft“ betreiben. Und der Bürger stehe und staune. Wie weiland vor

den sieben Weltwundern. Insofern und insoweit solche Ideen dann inkonsistent sind und nur vorgeben zu beweisen, was sie beweisen wollen oder auch sollen, mögen andere, später, solche Ungereimtheiten lösen.

Erinnert irgendwie an Charles Darwin und seine Evolutionstheorie, die, vollkommen un schlüssig, zudem, schlichtweg, geklaut, von ihnen, der Evolutionstheorie, Profiteuren so lange („neu-deutsch“ formuliert:) „gehypot“ wurde, bis sie, trotz aller Absurdität, gemeinhin akzeptiert und intellektuell unschuldigen Kindern weltweit als Schulweisheit (die selten etwas taugt) gelehrt wurde.

Folgerichtig stellte Frank Schirrmacher fest: „Menschliches Handeln wird von digitalen Systemen vermehrt spieltheoretisch modelliert ... Schon beim ersten Höhepunkt der Euro-Krise empfohlen Investmentbanker und Autoren internationaler Wirtschaftszeitungen die Anwendung der nichtkooperativen Variante des Spiels, um die Krise zu überleben. Dieser Deutung zufolge entwickelt sich die Euro-Krise zu einem Nullsummenspiel, in dem des einen Gewinn des anderen Verlust ist ... *Das Problem solcher Modelle in Finanzmärkten liegt darin, dass sie produzieren können, was sie beschreiben.*“

Was dazu ausgenutzt wird, das Ergebnis zu erzielen – angeblich ökonomisch-mathematisch und „hoch-wissenschaftlich“ begründet –, das man erreichen möchte. Mit anderen Worten: *Die Spieltheorie ist neoliberale Zweck-*

Wissenschaft: „... als die Morgenstern'sche Spieltheorie von Arrow zu einer allgemeinen Entscheidungstheorie formalisiert worden war, konnte nicht angenommen werden, daß damit Grundsteine einer Methodologie geschaffen wurden, die von den Neoliberalen der 70er-Jahre als Sesam-Öffne-Dich für alle Weltfragen benutzt wird. Gordon Tullock ...verwendet zur Benennung dieses totalen Erklärungsanspruchs der Ökonomie (als Methodologie, nicht etwa als politische Ökonomie) das Wort vom 'Imperialismus der Ökonomie'.“

Früh interessierten sich Geheimdienste für die Spieltheorie zur Begründung wie Modellierung (neo-liberal) kapitalistischer Herrschaftsansprüche; in diesem Kontext sind die Verbindungen von John Forbes Nash Jr. – des (späteren) Nobelpreisträgers für Wirtschaftswissenschaften, des Spieltheoretikers und „gelernten“ Mathematikers – namentlich zu CIA und NSA sowie zur RAND-(Research-and-development-)Corporation, zum (US-amerikanischen) Thinktank des Militärisch-Industriellen Komplexes, interessant. Wiewohl in der breiten Öffentlichkeit ein Bild von John Nash bekannt ist, das durch Filme wie „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“ geprägt wurde und nichts von seinen Verstrickungen in Geheimdienste (sowie in deren MK-Ultra-Programm[e]) enthüllt, vielmehr das Narrativ eines Wissenschaftlers erzählt, der eine psychiatrische Erkrankung (Schizophrenie) durchlebt und (mit Hilfe eines genialen Geistes und durch die liebevolle Unterstützung seiner Ehefrau) nach vielen Jahren meistert.

Fakt, Liebster, jedenfalls ist, dass Nash ab 1950 (zusammen mit Kenneth Arrow, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 1972) an der RAND-Corporation mit geheimen Forschungsarbeiten betraut war; spätestens ab 1955 hatte er engen Kontakt zur NSA. 1959 erkrankte Nash (angeblich oder tatsächlich) an Schizophrenie und wurde – jahrzehntelang, ambulant wie stationär – mit all den „Segnungen“ therapiert, welche die Schul-Psychiatrie zu bieten hat; es gibt zumindest Anhaltspunkte dafür, dass Nash – aufgrund seiner Geheimdienstverstrickungen: Wer mit dem Teufel ins Bett geht, darf sich nicht wundern, wenn er mit Beelzebub wach wird – Opfer von MK-Ultra-Experimenten wurde, welche die Symptome hervorriefen, die man einer Schizophrenie zuschrieb.

(Auch) wenn John Nash von den Geheimdiensten für Gedankenkontroll-Experimente missbraucht wurde, bezeichnet ihn der Medizin-Mainstream – mit Absicht und fälschlich – als schizophran: um zu vertuschen, dass er jahrzehntelang Opfer des CIA-MK-Ultraprogramms war. Mit anderen Worten: Die (angebliche) Schizophrenie war nur die Cover-Story für die MKUltra-Experimente, die hinter den Kulissen durchgeführt wurden. War der Nobelpreis (nach dreißigjähriger Tortur) eine Art Wiedergutmachung für deren, der Folter Leiden?

Und weiterhin: „Wurde John Nash durch einen SIGNIT- (Signalintelligenz-Technologie-)induzierten Autounfall ermordet? ... Es ist anzunehmen, dass der Nobelpreisträger ... niemals Schizophrenie hatte; die Diagnose diente vielmehr zur Vertuschung des Umstands, dass Nash ein frühes Opfer des MKUltra-Mind-Control-Programms der CIA war ... Auch bei Nashs Sohn wurde absichtlich und fälschlich eine Schizophrenie diagnostiziert ... Da Schizophrenie (angeblich) vererbt wird, sollte auch Nashs Sohn (vermeintlich) schizophoren sein ..., um die Cover-Story glaubwürdig zu gestalten und aufrechtzuerhalten.

Nashs 'psychotische' Symptome wurden zunächst durch Psychopharmaka induziert; später wurden Signalintelligenz-Technologien angewendet, um auditorische Halluzinationen zu provozieren und die Behauptung aufrechtzuerhalten, dass Nash im psychiatrischen Sinne krank sei ... Die einschlägige Technologie benutzt Mikrowellen, die Audiosignale direkt auf die akustische Cortex-Region übertragen (Voice-To-Skull- oder V2K-Technologie). Derart hörte John Nash Stimmen, die niemand sonst hören konnte ...

In den USA gibt es ... Tausende ..., bei denen fälschlich eine Schizophrenie diagnostiziert wird, weil sie tatsächlich Stimmen hören, die jedoch mit Hilfe benannter Technologie übertragen werden. Erschwerend kommt hinzu, dass sie Medikamente erhalten [Neuroleptika], die echte Psy-

chosen verursachen. Bei Menschen, die ohne Medikamente völlig gesund sind ... Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das jedoch sowohl die NSA selbst als auch verantwortliche politische Kreise bestreiten ...

Interessant ist auch, dass John Nash und seine Frau Alicia 2014 [2015?] bei einem Autounfall getötet wurden, ... der wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, dass die Computer im Unfallauto manipuliert wurden ... Durchaus möglich, dass John Nash erkannt hatte, dass seine Schizophrenie-Diagnose verwendet wurde, um zu vertuschen, dass er ein MK-Ultra-Opfer war. Durchaus möglich, dass er liquidiert wurde, bevor er seinen Verdacht an die Öffentlichkeit bringen konnte.“

Es ist nicht abwegig, vielmehr wahrscheinlich, dass auch die gefakte Corona-“Pandemie“ des Jahres 2020 mit Hilfe spiel- und plantheoretischer Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert wurde: um die schwerwiegendsten globalen Umwälzungen, welche die Geschichte der Menschheit je gesehen hat, auf den Weg zu bringen.

Denn die sog. „Corona-Krise“ ist alles andere als das, was uns die Begrifflichkeit weiszumachen versucht, alles andere als eine bloß vorübergehende Misere, vielmehr stellt sie die größte Herausforderung dar, der sich die Menschen im *globalen* Rahmen stellen mussten: Der Moloch Neoliberalismus frisst justament seine Kinder, seine

eigenen Ausgeburten, all die Menschen, die er, der Moloch, intellektuell und psychisch, geistig und seelisch über mehr als ein halbes Jahrhundert vereinnahmt hat, um sie nun als willen- und seelenlose Krüppel, die seiner ultimativen Machtergreifung nichts mehr entgegenzusetzen haben, wieder auszuspeien und einem sich aus dem Neoliberalismus entwickelnden faschistisch-feudalistischen System zum Fraß vorzuwerfen.

Jedenfalls pfeifen die Spatzen von den Dächern, dass die „Corona-Krise“ nur Vorwand und Deckmantel, lediglich die Cover-Story ist, um das marode neoliberal-kapitalistische Wirtschafts-System herunter-, mehr noch: gegen die Wand zu fahren und um die länger als ein halbes Jahrhundert gehirngewaschenen und emotional verarmten Menschen weltweit in die Sklaverei zu zwingen.

Durch Impfungen, mit Hilfe derer die verschwindend kleine Zahl der Herrschenden – der Bill Gates, George Soros und Warren Buffet, der Rockefeller, Rothschild und Konsorten, der Oligarchen und Plutokraten im Westen ebenso wie im Osten, in Russland und China – und die gar nicht so kleine Zahl ihrer Helfer und Helfershelfer – namentlich in Politik und Exekutive – den Menschen in allen Ländern dieser Erde Nanochips verabreichen will. Durch die – die Chips – sie dann die totale Überwachung der und die vollständige Kontrolle über die Menschheit ausüben wollen. Können. Weltweit. Durch die – Überwachung, Kontrolle und gezielte Eingriffe – sie jeden Menschen auf der Welt

problemlos abschalten können. Ausknipsen wie einen Lichtschalter. Sozial, indem sie ihn vom Geldverkehr abkoppeln. Physisch, indem sie einen plötzlichen Herztod provozieren. Wenn er, beispielsweise, gegen sein Sklaventum aufbegehrt. Heutzutage technisch – mittels Chip und Mikrowellen – ein Kinderspiel. Praktiziert, beispielsweise, bei Udo Ulfkotte. Bereits vor einigen Jahren.

Durch Deine Ausführungen über Nobelpreisträger, über den Mythos, der ihnen anhaftet, und über die Wirklichkeit, die oft, bestenfalls, klein und schäbig daher kommt, hast Du, Liebster, und wirst Du (in weiteren Bänden) zeigen, dass auch diese, die Laureaten, zu den Helfern, zu den Erfüllungsgehilfen zählen. Als geistige Wegbereiter (welche die vormaligen geistlichen Wegbereiter) abgelöst haben: an die Stelle religiöser ist eine Wissenschafts- (oder auch Pseudowissenschafts-) Gläubigkeit getreten.

Das, was wir derzeit in der „Corona-Krise“, d.h. in einer globalen Machtübernahme erleben, ist die Ernte, welche die neoliberalen Kapitalisten für ihre bereits mehr als ein halbes Jahrhundert dauernden Bemühungen einfahren, ist das Ergebnis der Agenda, an der auch viele, allzu viele Nobelpreisträger – und nicht nur solche der Wirtschaftswissenschaften – mitgewirkt haben: Cui honorem honorem inhonestatemque (Ehre, wem Ehre gebührt. Aber auch: Schande ihren Namen). In der Tat, Schande ihnen und den ihren. In Ewigkeit. Amen.

Wir, die wir seit vielen Jahren gegen den Wahn- und Irrsinn des Neoliberalismus kämpfen, mussten nunmehr feststellen, wie schnell, wie innerhalb nur weniger Wochen sich die Worte des italienischen Klassikers (Alessandro Francesco Tommaso) Manzoni erfüllen, die da lauten: „ ... daß Unglück und Nöte zwar häufig kommen, weil man ihnen Grund zum Kommen gegeben hat, aber daß auch die vorsichtigste ... Lebensführung nicht genügt, um sie sich fernzuhalten.“

Heute gehen die DDR-Bürger nicht mehr auf die Straße wie vor 30 Jahren; auch daran zeigt sich, wie erfolgreich der Neoliberalismus und seine Denkungsart die Menschen indoktriniert haben. Umfassender, als die (pseudo-)sozialistische Unterdrückung dies je vermochte.

Antigone hat ihren Bruder beerdigt, obwohl sie wusste, dass sie dafür mit dem Tode bestraft wird – wir werden bestraft, wenn wir tun, was unsere Oberen von uns verlangen (will meinen: daran zu glauben, dass eine banale Erkältungskrankheit durch ein *angeblich* tödliches Virus hervorgerufen werde und nur durch eine genmanipulierte, *in der Tat potentiell tödliche* Impfung zu bekämpfen sei).

Ergo: War damals die Rebellion mit dem Tode bedroht, so kostet heute die Unterwerfung das Leben!

Das hat der Neoliberalismus in seiner alles in sein Gegenteil verkehrenden Denkungsart vermocht: Deceptio dolusque suprema lex – Tarnen und Täuschen: Sein oberstes Gesetz.

„CORONA“ IM KONTEXT VON TRANS- UND POSTHUMANISMUS

Liebste!

Schon zuvor habe ich ausgeführt, möchte, gleichwohl (weil man derartige Zusammenhänge nicht oft genug erwähnen kann), nochmals anführen wie folgt:

Bereits 2012 lag der Bundesregierung das Drehbuch zur derzeit stattfindenden (Corona-)PLANdemie vor; ich selbst hatte bereits ein Medikament zum Patent angemeldet, das eine FAKEdemie durch Unterbrechung der Infektionsketten verunmöglicht hätte; das, was aus dem Plan der herrschenden „Eliten“ und aus meiner Patentanmeldung wurde, müssen Millionen von Menschen mittlerweile, weltweit, ertragen. Insofern: Möge keiner im Nachhinein sagen, ich habe mich nicht zu Wort gemeldet. Es zumindest versucht. Auch wenn ich befürchte, dass niemand den einsamen Rufer in der Wüste hören will.

Geradezu pathognomisch für unsere Zeit ist an die Stelle früherer religiöser eine Pseudowissenschafts-Gläubigkeit getreten, sozusagen als Glaubensbekenntnis einer „neuen“ Zeit. Der „von Corona“. In der – nach Goebbels – gilt: „Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug

wiederholt, werden die Leute sie am Ende auch glauben.“ Mithin gilt festzuhalten: Es handelt sich bei der inszenierten Corona-Pandemie um nichts anderes als um ein „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“: „... Jeder, der ... mitmacht, macht sich mitschuldig.“

Und weiterhin: „Meine pessimistische Prognose lautet: Wir werden künftig Politikern, die unsere Freiheiten einschränken und ... versprechen, uns zu schützen, nicht nur zujubeln, wir werden sie wählen. Die Berufung auf ´die Wissenschaft´ ersetzt künftig jede Debatte.“

Von all den „neuen Lehren“ in einer „neuen Zeit“, die in der gefakten Corona-Pandemie quasi ihre Generalprobe zu bestehen haben und die mit Überwachung und Mindkontrol, mit Eugenik und Trans-Humanismus, die mit der totalen digitalen Transformation unserer Gesellschaft aufs engste verbunden, die gleichsam der Prototyp einer hybriden Kriegsführung und eine Kriegserklärung gegen die gesamte Menschheit sind, handeln vorliegende Buch-Reihe und deren einzelne Bände. Somit stellt sich die Frage: WAS BLEIBT VOM MENSCH IM POST-HUMANISMUS?

„Transhumanismus“ und „Posthumanismus“ sind als philosophische Denkrichtungen nicht neu; gleichwohl hat der Transhumanismus in den letzten Jahrzehnten durch die rasante Entwicklung von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz großen Auftrieb erfahren. In diesem Zusammenhang steht „Trans“ für den Übergang zu einem

„neuen“ Menschen mit größeren physischen und intellektuellen Möglichkeiten; der „Posthumanismus geht noch einen Schritt weiter, indem er den Menschen in seinem Geist-Körper-Dualismus generell überwinden will und Visionen von völlig neuen Existenzformen jenseits des herkömmlichen Denkens entwickelt.

Nach Ansicht der Posthumanisten werden durch die exponentiell beschleunigte Entwicklung der Technik schon in absehbarer Zukunft Bewusstseinsformen und künstliche Superintelligenzen auf nichtbiotischer Basis möglich sein. Vulgo: Post-Humanismus ist der Zustand, in dem wir leben (müssen) – mit allen gesellschaftlichen, politischen und individuellen Konsequenzen –, sofern, sobald und soweit unser aller Existenz trans-human trans-formiert wurde.

„Der Posthumanismus beschreibt ... ein Entwicklungszeitalter nach der Menschheit.“ Beschreibt mithin einen Zustand und ein Zeitalter, den resp. das die Geschichtsschreibung möglicherweise mit der „Corona-Krise“ beginnen lässt, also mit einer P_landemie (als trojanischem Pferd), um all die (transhumanistischen inhumanen) Ziele durchzusetzen, gegen welche die Menschen sich wehrten, wenn sie nicht an Leib und Leben bedroht würden.

Fiktiv bedroht mit Hilfe eines sog. Virus´, tatsächlich bedroht durch all die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und individuellen Folgen von Shutdown und Lockdown.

Es war der Zoologe *Julian Huxley*, Halbbruder von *Aldous Huxley* (letzterer, bekanntlich, Autor von „*Brave New World*“ [„*Schöne neue Welt*“]), der, ersterer, den Begriff „Transhumanismus“ prägte; eine Veränderlichkeit der Arten, ein Artenwandel (im Sinn von Weiter- und Höherentwicklung) wurde bereits von *Thomas Huxley* („der Bulldogge Darwins“, 1825-1895) vertreten, vom Großvater des Eugenikers *Julian Huxley* und des Schriftstellers *Aldous Huxley*. Nach (*Julian Huxley*) waren es namentlich (1968) *Abraham Maslow* („*Toward A Psychology of Being*“: *Psychologie des Seins*), *Robert Ettinger* (1972: „*Man into Superman*“) sowie der iranisch-amerikanische Schriftsteller und Philosoph *Fereidoun M. Esfandiary* („*Are You a Transhuman? Monitoring and Stimulating Your Personal Rate of Growth in a Rapidly Changing World*“, 1989), die zur Popularisierung der Begrifflichkeit „Transhumanismus“ und zur Verbreitung seiner Inhalte beitrugen.

Wiewohl im Laufe der Jahre eine Vielzahl von Büchern und Artikeln für oder gegen den Transhumanismus veröffentlicht wurde: Das Hauptaktionsfeld der „Transhumanisten“, Liebste, war und ist das World Wide Web.

„Bei den ‘Transhumanisten’ soll es – laut eigener Darstellung – unterschiedliche Strömungen geben – von extremen Extropianern über ‘demokratische Transhumanisten’ bis zu ‘transhumanistischen Sozialisten’, die angeblich eine Synthese aus Sozialismus und Transhumanismus anstreben.“ Die (aller-)meisten Trans-/Post-Humanisten

verfolgen jedoch ein elitär-technokratisches Konzept, das nicht nur den bedingungslosen technologischen Fortschritt, mithin eine globale Technokratie, sondern auch die Unterordnung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung unter das Prinzip der – neoliberalen – Profitmaximierung fordert.

Jedenfalls träumen Trans-Humanisten, beispielsweise, davon, ihre sinnliche Wahrnehmung zu trans-zendieren (mit Hilfe entsprechender technischer Hilfsmittel); sie träumen weiterhin davon, un-mittelbar (ohne Tastatur, Sprach-eingabe und dergleichen) mit Computern zu kommunizieren, um sich neue Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen; mittels Computertechnik, aber auch mit Hilfe von Nanotechnologie und Genetic Engineering sowie durch das Hochladen je eigenen Bewusstseins in Einheiten Künstlicher Intelligenz wollen sie sich neu bilden und formen; in Folge wäre es ggf. erforderlich, die Rechte und Normen einer solch trans-human trans-formierten Gesellschaft und der in ihr lebenden Trans-humanen neu zu benennen und neu zu benamen.

Dadurch, dass sie „Bewusstsein“ (was auch immer Transhumanisten darunter verstehen mögen) in Künstliche Intelligenz (KI) und konsekutiv und sequentiell von einer KI in die nächste verlagern (resp. eine globale KI schaffen, in die sämtliche individuelle Bewusstseins-Zustände eingehen), soll eine „Unsterblichkeit“ des je Einzelnen (jedenfalls eine solche seines Bewusstseins, wenn auch nicht seines Bewusst-Seins resp. bewussten Seins)

geschaffen werden – die Superintelligenz, die Kreation unabhängig von der jeweiligen Kreatur, die dadurch entstehen könnte, erscheint ebenso beängstigend wie unreal; es bleibt die Frage, was ist hier Hybris von Psycho- und Soziopathen, was ist machbar, (im Sinne des Fortschritts: wohin, wofür, wozu?) gar zu raten!

Und unweigerlich, meine Liebe, drängt sich eine weitere Frage auf: Wo bleibt der Mensch mit dem, was ihn, den Menschen, aus- und ihn, den Menschen, überhaupt zum Menschen macht? Wo bleibt der Mensch mit seinen Sehnsüchten und Gefühlen, mit seinen Hoffnungen und Wünschen, mit seiner Trauer und Freude, mit seinen je eigenen Wertvorstellungen, mit jenem höchst individuellen Konglomerat, das sich nicht in eine Cloud hochladen, das sich weder transformieren noch uniformieren lässt?

Wollen wir also eine Existenz um der Existenz willen? Wollen wir eine Existenz jenseits jeglicher Individualität? Wollen wir die Auflösung und den Zerfall all dessen, was *das* Leben ausmacht, das die Menschheit seit Tausenden und Abertausenden von Jahren kennt?

Spätestens dann, wenn transhumanistische Ziele als weltanschaulich-philosophischer Imperativ formuliert werden („Für uns stellt die Menschheit nur ein Übergangsstadium im Prozess der Evolution von Intelligenz dar, und wir befürworten den Einsatz von Technik, um unseren Übergang vom menschlichen zum transhumanen oder posthumanen

Zustand zu beschleunigen“), spätestens dann erscheint es erforderlich, solchen Bestrebungen Einhalt zu gebieten; sinnvoller wäre es m.E. (gewesen), bereits den Anfängen zu wehren.

Denn wissenschaftlich-technische Entwicklung löst per se weder soziale noch individuelle Probleme, vielmehr verhindert der reduktionistische Ansatz der Trans-/Posthumanisten eine umfassende Sicht auf gesellschaftliche Zusammenhänge und Widersprüche, auf den globalen neo-liberalen Kontext als Ursache für Armut und Not, für Ausbeutung und Kriege; dadurch wird die Entfaltung menschlicher Fähigkeiten und Möglichkeiten zumindest erschwert, oft verhindert. Weltweit.

So sind Trans- und Posthumanismus als Gesellschaftstheorie untauglich, weil in ihrem Menschenbild reduktionistisch, in ihrem wissenschaftsphilosophischen Konzept technizistisch und dadurch, in toto, zur Schaffung einer – tatsächlich – humanen Gesellschaft im Interesse der überwiegend Mehrheit der Menschen ungeeignet.

Gleichwohl gilt festzuhalten: Manche der Trans- und Posthumanisten-Träume haben sich bereits – teilweise oder auch in Gänze – erfüllt; andere – so walte Gott – mögen nie in Erfüllung gehen.

Zu den „klassischen“ Methoden der Mind Control (Kontrolle von Bewusstsein, Gedanken und Gefühlen) gehören

die an ein Horror-Szenario erinnernden Methoden, die im (geheimen) MK-Ultra-Programm der CIA angewandt wurden; in diesem untersuchte man, jahrzehntelang, die Wirkung von Drogen (insbesondere von Meskalin und LSD), von Giften, Chemikalien und Gasen, von Elektroschocks, von grauenhaften Hirnoperationen (wie beispielsweise Lobotomien) und von willkürlich herbeigeführten, lebensgefährlichen Infektionen (mit Bakterien und Viren). Wie von der CIA selbst zugegeben, wurden im Rahmen des MK-Ultra-Programms zudem zahlreiche Menschen entführt und Kinder – für Gehirnwäsche-Experimente – sexuell missbraucht.

„Berühmt-berüchtigt ist die Frontale Lobotomie. Hier wird durch die dünne Struktur, die Augen und Hirn voneinander trennt, ein chirurgisches Gerät ins Gehirn eingeführt und durch eine Drehbewegung Hirnsubstanz zerstört ... Angewendet wurde die Psychochirurgie unter anderem zur Unterbindung von Aggressionen bei Gefängnisinsassen, Eindämmung von Rassenunruhen oder zur 'Rehabilitation' jugendlicher Straftäter.“ Weltweit wurde die Zahl der Opfer geirnrchirurgisch-disziplinierender Eingriffe bereits 1980 auf etwa eine Million geschätzt!

In den 1980-er Jahren wurde die Lobotomie u.a. in Argentinien, Australien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden, Indien, Japan, Schweden, Spanien und, last but not least, in der UdSSR sowie

in den USA praktiziert, meist gegen den (dezidierten) Willen der Patienten; in Deutschland wird die Lobotomie auch heute noch durchgeführt und ist im ICD 10 unter „5-013.7: Leukotomie [Lobotomie] und Traktotomie“ verzeichnet!

Mittlerweile sind die Methoden der Bewusstseinskontrolle (noch) perfider geworden als zu Zeiten eines MK-Ultra-Programms (in seiner „Blütezeit“), insbesondere ausgeklügelter und obendrein – durch die Möglichkeiten, die sich aus dem technischen Fortschritt ergeben – ungleich umfassender. Mind Control betrifft und durchdringt mehr oder weniger die gesamte Bevölkerung eines Landes.

„Das B.E.S.T.-Programm ist einer der Vorläufer derjenigen Projekte, mit denen seit 1950 Geheimdienste und Militärs systematisch die klassische Mind Control erforscht haben. Alle diese Forschungen wurden an Menschen durchgeführt, die zuvor durch Handlanger der Militärs und Geheimdienste entführt worden sind. Einige Projekte sind mittlerweile durch amtliche Dokumente zweifelsfrei bestätigt: Projekt CHATTER zur Verhaltenssteuerung mittels Hypnose, Projekt ATMOR STATE PRIOSON zur Verhaltenssteuerung mittels Psychochirurgie, Projekt MONARCH zur Verhaltenssteuerung mittels Drogen und okkulten Ritualen, Projekt MIND BENDER zur Programmierung zum Attentäter mittels Drogen und Hypnose oder Projekt BIG CITY zur Erforschung der Wirkung von Gas und Drogen auf die Bevölkerung von Städten.

Das umfangreichste Projekt der klassischen Mind Control ist [jedoch] das Projekt MKULTRA (Mind Control Ultra). Es [umfasst/] umfasste Menschenversuche in 149 Unterprojekten, die an über 70 staatlichen Einrichtungen durchgeführt wurden. In zwei Anhörungen vor dem US-Senat hat der damalige Direktor der CIA, Admiral Stansfield Turner, Einzelheiten offengelegt. Demnach befasste sich MKULTRA mit Hypnose, Drogen, Elektroschocks und Schlafentzug. Daneben gab es Forschungen zu Motivation, Versagen und menschlichen Reiz-Reaktionsmechanismen. Ziel von MKULTRA, so die Weisung des Direktors der CIA ..., war die 'Vorhersage, Steuerung und Kontrolle des menschlichen Verhaltens'.

Vorgänger des MK-Ultra-Projekts war die „Operation Artischocke“, Vorläufer letzterer das „Projekt Bluebird“.

Wesentliche Erkenntnisse und Methoden der „Operation Artischocke“ gründeten – wie Du weißt, meine Liebe – noch auf den Menschenexperimenten durch deutsche KZ-Ärzte, so beispielsweise auf deren Versuchen mit Pest und Fleckfieber. Namentlich aufgrund solchen „Erfahrungswissens“ konnte der amerikanische Geheimdienst bald Experimente mit Biokampfstoffen (wie beispielsweise mit Anthrax, dem Erreger des Milzbrands) sowohl in den USA selbst als auch in der Karibik durchführen und nach und nach sein Biowaffenarsenal entwickeln.

Auch in Deutschland war der CIA aktiv: „In den fünfziger Jahren führte die amerikanische CIA geheime Experimente zur Gehirnwäsche durch. Die Opfer wurden mit Drogen wie LSD vollgepumpt, unter Hypnose gesetzt und auch gefoltert. Ziel der grausamen Menschenversuche war es, den menschlichen Willen zu brechen.“

Die Gesamtleitung des MK-Ultra-Programms hatte Sidney Gottlieb, der im Übrigen eng mit der Rockefeller Foundation (zu der ich in den Folge-Bänden ausführen werde) zusammenarbeitete (und, nur am Rande vermerkt, eine Vielzahl der Attentate auf Fidel Castro ausbrütete).

Ein weiteres wichtiges und bis dato weltweit praktiziertes Mittel der Mindkontrolle ist die EKT (Elektrokrampf-Therapie, vulgo Elektroschock genannt). Sie wurde 1937 von zwei italienischen „Ärzten“ (Ugo Cerletti und Lucio Bini) in die Psychiatrie eingeführt. Diese Elektroschock-„Behandlung“ besteht darin, dass man durch (heute unilateral, früher beidseits) angebrachte Elektroden mehrere Sekunden lang (einen 600 mA starken) Strom durch den Kopf des bedauernswerten Opfers jagt, was zu Krampfanfällen führt. In der Regel erfolgen solche Applikationen (will meinen: Torturen) mehrmals wöchentlich. Damit durch die ausgelösten Krämpfe nicht die Knochen des Opfers brechen und damit dieses sich nicht die Zunge abbeißt (wie dies früher nicht selten der Fall), erhält es vor dem Eingriff heutzutage eine Kurznarkose und ein Muskelrelaxans (muskelent-

spannendes Medikament) – wie elegant doch die Foltermethoden geworden sind. Nichtsdestotrotz sind, heute wie früher, Verwirrheitszustände, Gedächtnisstörungen und allgemeine Hirnschädigungen die Folge solcher Eingriffe.

Die EKT (Elektrokrampftherapie) wurde (und wird heutigentags) sowohl in „normalen“ psychiatrischen wie auch in Haft-Anstalten, beim Militär und in sonstigen Menschenversuchs-Einrichtungen zu Zwecken der Bewusstseinskontrolle angewandt. Mit dem B.E.S.T.-Verfahren (**B**litz-**E**lectro**S**hock-**T**herapy) werden beispielsweise (seit dem 2. Weltkrieg) renitente US-Soldaten wieder gefügig gemacht. Seit den Neunziger-Jahren wird die EKT USA-weit und in zunehmendem Maß in „normalen“ Krankenhäusern – nicht nur in Psychiatrischen Anstalten! – angewendet: EKT-in-the-morning gehöre zur Routine wie die Verabreichung von Pillen.

Mikrowellen-Waffen arbeiten, ohne Spuren zu hinterlassen; sie sind klein, leicht zu tarnen und problemlos zu transportieren. So werden „die Opfer ... nicht mit einer Schußwunde aufgefunden, sondern sterben scheinbar an ‚normalem‘ Herzversagen, Hirnschlag, Krebs usw.“ Zudem lässt sich menschliches Verhalten durch elektromagnetische Wellen unmittelbar steuern. Mit Hilfe solch elektromagnetischer Wellen ist eine direkte Beeinflussung menschlicher Gedanken, Gefühle und Wahrnehmungen möglich; vor allem in den USA und in der früheren UdSSR

wurden bzw. werden entsprechende Forschungen betrieben. Durch die Wahl einer entsprechenden Frequenz und mittels Variierung der Senderleistung lassen sich alle nur denkbaren Empfindungen, Gemütszustände (von verzweifelt bis euphorisch), Aktivitätsniveaus (von Lethargie bis Aggressivität) und dergleichen mehr von außen oktroieren. Auch gegen den Willen der Betreffenden und Betroffenen und/oder von diesen unbemerkt.

Schon seit den Zwanziger-Jahren des letzten Jahrhunderts werden die Auswirkungen elektromagnetischer Wellen auf den menschlichen Organismus untersucht. Neben den bekannten thermischen Wirkungen (Lemma: Mikrowellenherd) ließen sich insbesondere nicht-thermische physische und psychische Effekte nachweisen:

Beeinflussung der nervalen Erregungsleitung (Reizleitung), Beeinträchtigung der Blut-Hirn-Schranke und der Hirnwellenaktivität, Einfluss auf Hypothalamus und Hypophyse sowie – konsekutiv – auf entsprechende Hormonausschüttungen, Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus (Melatonin-Ausschüttung!), Schlafstörungen, Verschiebung der Dominanz der beiden Hirnhälften, Wahrnehmungsstörungen (Parästhesien, Halluzinationen, Hören von Stimmen), Neurasthenie, vegetative Störungen wie Zittern und Schweißausbrüche [erinnert sei an die Zitteranfänge unserer hochverehrten Frau Bundeskanzler*In], Hirn- und Nervenschädigungen, Malignome, teratogene Wirkung, Veränderung der Geruchs- und Geschmacks-

Wahrnehmung, Herzrhythmus- und Kreislaufstörungen, Herzschmerzen, Herzrasen, Verhaltensänderungen und -auffälligkeiten, Erschöpfung, Mattigkeit, schnelles Ermüden bei Belastung, Einschränkung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit (Burn-out-Syndrom), Konzentrations- und Gedächtnisverminderung, Schilddrüsenüberfunktion, Haarausfall, Tinnitus u.a.m.

Mikrowellen enthalten – abhängig von ihrer Wellenlänge, Frequenz und Dauer – höchst unterschiedliche Informationen für menschliche Zellen; durch die Wechselwirkungen ersterer mit letzteren können zum Beispiel Hormone und Neurotransmitter ausgeschüttet werden, die das Denken, Fühlen und Verhalten von Menschen in höchstem Maße beeinflussen und Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Stimmung und Gefühlszustände, Schmerzempfinden und circadiane Rhythmik, Merkfähigkeit und Sprache elementar beeinträchtigen.

Selbst mit umgebauten Mikrowellen-Herden lassen sich innerhalb kürzester Zeit bösartige Tumore induzieren; schon mit einem Mikrowellen-Richtstrahler herkömmlicher Technik ist es möglich, einen Menschen zu töten.

Mittlerweile ist es unstrittig, dass Mikrowellen auch zu akustischen Eindrücken, beispielsweise in Form gehörter Sprache, führen können. (Bereits im zweiten Weltkrieg hörten Piloten, die in einen Radarstrahl gerieten, Geräusche; Radarstrahlen sind letztlich gepulste Elektrowellen. Das Geräusch kann sehr lästig sein und als Tinnitus empfunden werden.) Selbst Taube können Mikrowellen hören, denn der Geräuscheindruck entsteht direkt im Gehirn (auditiver Cortex). „Inzwischen gibt es ein US-Patent ... für ein Gerät, welches Stimmen auf Distanz direkt ins Gehirn einspielen kann – offiziell als Hilfsmittel für Taube.“

Wie hinlänglich bekannt lässt sich der menschliche Organismus durch Röntgen-/radioaktive Strahlung beeinflussen resp. schädigen, aber auch durch Mikrowellen, weiterhin durch Ultra- und Infra-Schall, schließlich durch elektromagnetische resp. Skalar-(Tesla-)Wellen: „Es gibt ... grundlegende Algorithmen im menschlichen Gehirn, die durch jede Reizempfindung in gehirnspezifische Codes transformiert werden. Eine unmittelbare Beeinflussung dieser Algorithmen ... durch elektromagnetische Felder benötigt Energielevel, die durchaus im üblichen Bereich technischer Anwendungen liegen. Die genaue Kenntnis

dieser Felder erlaubt den direkten Zugriff auf fast alle komplexen neurokognitiven Prozesse, die mit dem menschlichen Selbst, dem Bewußtsein und den Erfahrungen sowie dem Gedächtnis verbunden sind.“

Mit Hilfe elektromagnetischer Wellen lässt sich nicht nur Sprache (auch subliminal, d.h. unterschwellig) übertragen, vielmehr ist auf diesem Wege eine unmittelbare Beeinflussung menschlicher Gedanken, Gefühle und Wahrnehmungen möglich; das menschliche Gehirn ist in besonderem Maße für sehr hohe wie für sehr niedrige Frequenzen empfänglich und namentlich im Mikrowellenbereich sowie im ELF(Extremely-Low-Frequency)- und VLF(Very-Low-Frequency)-Bereich ansprechbar.

Mikrowellen werden u.a. für Radar und Mobilfunk benutzt, ELF-Wellen beispielsweise in der Kommunikation zwischen U-Booten (sehr große Bodenwellenreichweite, selbst im schlecht leitenden Meerwasser sind ELF-Wellen noch nachweisbar). Zur Aussendung solcher ELF-Wellen werden (aufgrund deren Wellenlängen von bis zu 100 km!) extrem große Antennen benötigt. ELF-Wellen haben denselben Frequenzbereich (ca. 3-30 Hz) wie das menschliche Gehirn, dessen Aktivität den Bereich von ca. 1-40 Hz umfasst.

Festzuhalten gilt: „Es ist eine Regel der Geheimdienste, etwas im Offenen zu verstecken: die Bevölkerung dahin zu bringen, Mikrowellen-Bewusstseinskontrollwaffen, die ihr

Verhalten beeinflussen, unter dem Deckmantel der Mobiltelefone zu akzeptieren, war ein Geniestreich.“

Der modernste, „eleganteste“ und zugleich perfideste Weg unmittelbarer Bewusstseins-Kontrolle ist die (Fern-)Steuerung von Menschen durch Implantate. Hierzu ist eine direkte Informationsübertragung zwischen der Zielperson und einer Sende- und Empfangseinrichtung erforderlich, was durch sog. Neuroimplantate ermöglicht wird. In der offiziellen medizinischen Forschung ist im Zusammenhang mit Neuroimplantaten und den dazu erforderlichen chirurgischen Eingriffen meist von „tiefer Hirnstimulation“ die Rede; für die Implantate wird (euphemistisch) auch die Bezeichnung „Hirnschrittmacher“ verwendet. Weltweit wurden bis dato weit über 100.000 Patienten mit solchen Neuroimplantaten versorgt. Derart versucht bereits die „weiße“, also die „nicht hinter verschlossenen Türen“ praktizierte Medizin auf menschliche Gedanken, Gefühle und Befindlichkeiten Einfluss zu nehmen; umso umso größer sind die diesbezüglichen Bestrebungen im Rahmen von Mind Control.

Als Empfänger wie als Sender kommen mittlerweile „elektro-neuronale Interfaces“ zum Einsatz (Übergänge zwischen Mini-/Mikro-/Nano-Chips und Nervenzellen). Zum Anwachsen der Nervenzellen an die Implantate wurden spezielle Kunststoffe entwickelt; diese bewirken auch, dass derartige Implantate (als körperfremdes Material) nicht abgestoßen, vielmehr bindegewebig umhüllt werden,

wodurch sie, bald nachdem sie eingesetzt wurden, kaum noch zu entfernen sind. Weil der Metallanteil moderner Chips immer geringer wird, lassen sich diese kaum noch (röntgenologisch) nachweisen. Entsprechende, als Biotelemetrie bezeichneten Techniken sowie geeignete technische Einrichtungen zur Informationsübertragung (zwischen definierten Personen – „targeted individuals“ – und den zugehörigen Sende- bzw. Empfangsstationen) stehen zur Verfügung.

Die erforderlichen Implantate sind mittlerweile kleiner als der Kopf einer Stecknadel; sogar Empfänger/Sender in der Größenordnung von Nanopartikeln können beigebracht werden, beispielsweise durch Spritzenkanülen, durch applizierte (Spritzen-)Flüssigkeiten oder auch durch die Atemluft und großflächiges Versprühen von Aerosolen (durch Flugzeuge), wobei die Aerosole als Empfänger/Sender dienende Nano-Partikel enthalten (Chemtrails)!

Eine Individualisierung (gezielter Einsatz gegenüber exakt definierten Personen) ist mittels der DNA dieser Personen als Zielmarker möglich. Entsprechende Mini-Implantate (gleich welcher Größe und Art) werden namentlich durch ELF-Wellen und mit Hilfe von HAARP als gigantischer Sendeanlage gesteuert (wobei die ELF-Wellen mittlerweile wohl eher auf Skalar- denn auf Mikrowellen aufmoduliert werden).

Insofern, Liebste: Jeder, der sich einen „Corona-Abstrich“ machen lässt, sollte sich im Klaren sein, dass dieser nicht zum Nachweis eines Husten- und Schnupfen-Virus` dient. Sondern dazu, seine DNA zu gewinnen, um ihn (u.a.) tracken, will meinen: verfolgen zu können. Weltweit.

Und jeder, der sich einen solchen Abstrich machen lässt, muss sich auch darüber im Klaren sein, dass ihm dabei mit großer Wahrscheinlichkeit trans-nasal (Nano-)Chips gesetzt werden. Unter Umgehung der Blut-Hirn-Schranke direkt ins Gehirn (längs der und durch die Durchtrittsstelle des N. olfactorius, des II. Hirn-, des Riechnerven) – man/Frau kann solche Sachverhalte nicht oft genug wiederholen, Liebste, damit die Mnschen endlich aufwachen.

Jedenfalls: Der modernste, „eleganteste“ und zugleich perfideste Weg unmittelbarer Bewusstseins-Kontrolle ist die (Fern-)Steuerung von Menschen durch Implantate; hierzu ist, wie bereits erwähnt, eine direkte Informationsübertragung zwischen der Zielperson und einer Sende- und Empfangseinrichtung erforderlich; dies wird durch Neuroimplantate ermöglicht:

Bereits 1998 berichtete die französische Sonntagszeitung „Le Journal du Dimanche“, dass israelische Militärs palästinensischen Gefangenen Implantate einpflanzen, um sie nach ihrer Entlassung orten, ggf. auch entsprechend manipulieren zu können. Jose Delgado, einer der übelsten, zutiefst in das MK-Ultra-Programm verstrickten Vertreter

von Mind Control und Psycho-Chirurgie, forderte schon in den 1970-er Jahren: „Wir brauchen ein Programm von Psychochirurgie und politischer Kontrolle unserer Gesellschaft. Der Zweck ist die physikalische Kontrolle des Geistes. Jeder, der von der gegebenen Norm abweicht, kann operativ verstümmelt werden.“

Und bereits in den Fünfzigern/Sechzigern des letzten Jahrhunderts wurde eine Methode entwickelt (Radio Hypnotic Intracerebral Control – Electronic Dissolution of Memory, RHIC-EDOM), mit deren Hilfe man eine hypnotische Trance und eine (konsekutive) Amnesie auslösen kann; derart soll der Kennedy-Mörder Lee Harvey Oswald gesteuert worden sein.

In den Neunzigern dann wurden Chips entwickelt, die Gefangenen ohne deren Einverständnis und Wissen (unter einem Vorwand) implantiert wurden: „Als generelle Auswirkung auf alle ... Versuchspersonen wurde festgestellt, dass sie bei einer Einstellung des Implantats auf 116 MHz lethargisch wurden und pro Tag durchschnittlich 18 bis 22 Stunden schliefen ... Im Grunde genommen machten die Implantate den ahnungslosen Gefangenen zu einem sich bewegendem und sprechendem Aufzeichnungsgerät, das alles berichtet, womit es in Kontakt kommt.“

„Zusätzlich zur Entwicklung von biologischen Prozeßkontrollwaffen, deren geheimen Einsätzen und außergerichtli-

chen Morden [s. beispielsweise die Hinrichtung von „Terroristen“ durch gezielte Drohnenangriffe] wurde in den Vereinigten Staaten in aller Stille im Rahmen der schwarzen Projekte ein mächtiges System zur Überwachung seiner Einwohner aufgebaut. In diesem elektronischen Gefängnis können die Betroffenen ähnlich wie in totalitären Regimen studiert werden, obwohl sie sich in einer virtuellen Freiheit befinden.

In diesem System sind die elektronischen Fuß- oder Armbänder der Bundespolizei FBI die erste Generation einer futuristischen Überwachungseinrichtung. Die zweite Generation dieser Überwachungstechnologien wird zur Zeit in der Literatur diskutiert; sie kann einen Betroffenen an jedem Ort identifizieren und lokalisieren. [Dies ist genau der Zustand, der – u.a. – durch die Impf- und Chip-Aktionen von Gates und Konsorten, flächendeckend, weltweit, erreicht werden soll.] In der dritten Generation wird der Überwachte am Betreten von bestimmten Plätzen, Orten oder Räumlichkeiten gehindert. Die vierte Generation macht die zu überwachende Person untauglich, sobald sie sich Warnungen widersetzt. In der fünften Generation wird der Betroffene drahtlos für unerwünschte Handlungen bestraft. Das elektronische Überwachungssystem ist eine Weiterentwicklung der elektronischen Haft des FBI und liegt der Infrastruktur des Handy-Telefonsystems zugrunde.“

Die RFID-Chips in unseren Pässen und Personalausweisen sind zwar ein Danaer-Geschenk unserer Regierungen, indes nur technisches Grob-Werkzeug im Verhältnis zu den Finessen, die heutzutage den Geheimdiensten und sonstigen „Freunden und Helfern“ zur Verfügung stehen.

In etlichen Staaten werden biotelemetrische Projekte – meist unter der Begrifflichkeit Monitoring – bereits höchst offiziell (und nicht nur klandestin) an Tieren, aber auch an Strafgefangenen durchgeführt; möglicherweise sind Viehverstümmelungen, von denen immer wieder zu hören und zu lesen ist, nicht das Werk abartig Krimineller, dienen vielmehr der Entfernung zuvor implantierter Chips und zur Verschleierung derartiger Aktionen.

War eine Behandlung ohne direkten Arzt-Patient-Kontakt bis vor wenigen Jahren noch ein eklatanter Verstoß gegen die ärztlichen Regeln, so ist Tele-Medizin (#: Monitoring/Biotelemetrie) in Deutschland seit 2018 erlaubt und wird von den einschlägig Verdächtigen nach Kräften propagiert und gefördert.

Viele glauben, dass Implantate so populär werden „wie Handys oder Schutzimpfungen“. Erhebt sich die Frage, ob dieser Zusammenhang zufällig benannt wird: Zunächst die „Corona-Überwachungsapp“, dann Impfungen, dann Kontrolle durch Tracking mittels *der* DNA, die bei den „Corona-Tests“ gewonnen wurde?

So jedenfalls hätten sie es gerne, meine Liebe, die neuen neuen und die neuen alten Herren unserer Welt; 1-2 Millionen Demonstranten am historischen 1. August 2020 (auf der Straße des 17. Juni und in der Innenstadt von Berlin) haben indes angefangen, ihnen in die Suppe zu spucken. Ich spucke mit. Nach Kräften. Wann und wo immer ich kann.

Am 12.04.2020 interviewte der Moderator Ingo Zamperoni Bill Gates. Unterwürfig wie ein Hund. Wird dadurch seinen Platz in der Geschichte des Journalismus´ finden. Einen unrühmlichen, wohlgerückt. Und Gates, der Kenner von Computer-Viren, entblödete sich nicht, uns einen Vortrag über menschenpathogene Erreger zu halten. Und über sein Allheilmittel gegen diese: die Impfung. Von 7 Milliarden Menschen. Wortwörtlich: 7 Milliarden Menschen. Er spricht (wiederholt) von: Wir werden (impfen). Wer ist mit wir gemeint? Wessen und welche Interessen werden hier vertreten? Für wen ist Gates das Sprachrohr? Nur für sich selbst (pluralis majestatis seu debilis)? Für die weltweit verflochtenen Interessengruppen, die hinter ihm stehen? Muss nicht dem letzten Idioten ein Licht aufgehen anlässlich dieser Propaganda-Veranstaltung, Tagesthemen genannt, die zum Rohrkrepierer wurde. Weil Gates in verblendeter Überheblichkeit die Katze aus dem Sack ließ!

Unerwähnt ließ er, Gates, *ID 2020*; diesem Plan zufolge will er alle Menschen dieser Welt chippen. Wie Katzen, Hunde, Schweine. Und ähnliches Viehzeug. Menschen eben. Am besten gleichzeitig mit den beabsichtigten Impfungen: „Die u.a. von Bill Gates und Microsoft unterstützte Initiative *ID2020* löst angesichts von Corona ... große Skepsis bis schroffe Ablehnung [aus] ... Das Programm sieht [u.a.] vor, jedes Neugeborene zu impfen und bei der Gelegenheit zur Identifizierung mit einem biometrischen Chip (infant biometric technologies) zu versehen ... Verantwortlich für die Ausführung ist u.a. GAVI – eine Allianz,

die sich die Impfung der Menschen ... zur Aufgabe gemacht hat ... [Dies] zu der Befürchtung, dass ID2020 den Weg in den totalitären Überwachungsstaat ebnet und auf diese Weise digitalen Währungen zum Durchbruch verholfen werden soll. Durch Corona könnte sich dieser Prozess beschleunigen. Profiteure seien die Ultra-Reichen und die Pharmaindustrie.“

Denn durch eine weltweite Deflation wollen Gates und Hintermänner die Realwirtschaft so sehr schädigen, dass sie diese für „nen Appel und ´en Ei“ übernehmen können; die „Corona- Maßnahmen“ werfen somit die Frage auf, ob „es um eine kontrollierte Zerstörung der Weltwirtschaft geht ... [Wir sehen bereits] unzählige... Anwendungen des Kriegsrechts, die Kontrolle der sozialen Medien nach dem Vorbild des Orwellschen Wahrheitsministeriums und die Rückkehr zu strengen Grenzkontrollen. Dies sind eindeutige Anzeichen eines massiven sozialen Umgestaltungsprojekts inklusive kompletter Überwachung, Bevölkerungskontrolle und sozialer Distanzierung, was als die neue Normalität dargestellt wird.“

Zudem: Der Kampf der Machtblöcke gegeneinander ist entbrannt, mehr noch: Er brennt lichterloh. Wer gewinnen wird, ob Bill Gates (resp. die Puppenspieler, die hinter ihm stehen; auch Hitler war, in all seiner Macht, nur eine Schachfigur, die wirklichen Player agieren im Hintergrund, insofern ist meines Erachtens selbst ein Bill Gates nur eine

wiewohl mächtige Marionette, die an den Fäden noch größerer Spieler hängt), wer gewinnen wird, ob Bill Gates oder die „Trump-Fraktion“ ist meines Erachtens derzeit immer noch offen; bei allen Vorbehalten gegen letztere bleibt nur zu hoffen, dass nicht Bill Gates die Oberhand behält und 7 Milliarden Menschen mit seinen Impfungen „beglückt“; dann könnten – wie im Planspiel „Event 201“ vorgesehen – tatsächlich 65 Millionen Menschen (oder mehr: s. Georgia Guidestones) ihr Leben verlieren. Jedenfalls gibt es nicht wenige, die behaupten, die schätzungsweise 20 (oder auch bis zu 50) Millionen Toten der Spanischen Grippe 1918-1920 seinen (weit überwiegend) den Impfungen zum Opfer gefallen, nicht der globalen Influenza-Epidemie (die, zudem, ihrerseits eine Impf-Grippe gewesen sein könnte/dürfte, d.h. durch die per Impfung verabreichten Influenza-Stämme hervorgerufen wurde).

Auch gilt zu bedenken: „Immer, wenn die WHO im vergangenen Jahrzehnt Schreckensszenarien ankündigte – die SARS-Epidemie, den Rinderwahn, die Vogel- oder Schweinegrippe –, profitierten die großen Arzneimittel-Produzenten. Die WHO also der Erfüllungsgehilfe der Pharma-Industrie? ... Die WHO ist einer der wichtigsten Hüter der Weltgesundheit. Doch offensichtlich hängt sie am Tropf privater Geldgeber ... Ob sich die WHO ... wirklich um das Leid ... der Armen kümmert, ist fraglich.“

Aus aktuellem Anlass ergänze ich: Nunmehr liefert die WHO ihr denkwürdiges „Meisterstück“: Aus einem grippalen Infekt, aus einer banalen Erkältungskrankheit, macht sie im Interesse ihres Hauptspenders Bill Gates ein tödliches „Zombie-Killer-Virus“; bleibt nur, sich zu wundern, warum die Menschheit nicht schon seit Hunderten, Tausenden von Jahren ausgestorben ist, zugrunde gegangen an einer Erkältung, die in den allermeisten Fällen a-symptomatisch, vulgo: ohne jegliches Symptom verläuft, in einigen Fällen eine Trief- oder Rotz-Nase (und ähnliche banale Symptome wie Husten und Heiserkeit) verursacht, und – vielleicht, möglicherweise – bei Menschen, die ohnehin schon auf dem Sterbebett liegen, einen mehr oder weniger kleinen Beitrag dazu liefert, dass sie den Lauf alles Irdischen gehen.

Und ich füge hinzu, Liebste: Schande nicht nur über den Staats-Virologen [resp. -Viro-Lügen] Christian Drosten und den Vieh-Doktor Lothar Wieler vom RKI, sondern auch über all die ärztlichen Kollegen, die feige und stumm nicht ihre Stimme erheben und kundtun, was jeder Medizin-Student nach dem Physikum weiß, zumindest wissen könnte: Dass es sich bei der „SARS-Cov2-Covid19-Corona-Pandemie“ um die gigantischste Lüge der (Medizin-)Geschichte handelt.

Offensichtlich haben Medizinisch-Industrieller-Komplex, der neu entstandene Digital-Finanzielle-Komplex (der

mehr und mehr an Bedeutung gewinnt), Politik und Behörden einander durchdrungen und leben in parasitärer Abhängigkeit voneinander; Leidtragende sind nicht nur die Patienten, sondern mittlerweile auch die Gesunden, sind somit, letztendlich, wir alle – wir, denen man immer mehr Krankheiten einredet, die es gar nicht gibt, wir, bei denen man Krankheiten behandelt, die überhaupt nicht existieren, wir, die man in Angst und Schrecken versetzt, damit wir nicht über die wahren Ursachen unseres Krank-Seins am Leben nachdenken. Das sich nicht mit Anti-Depressiva oder sonstigen „Segnungen“ der „modernen“ Medizin heilen lässt.

Nicht zuletzt ist – auch, aktuell im Zusammenhang mit „Corona“ – fraglich, ob pathogene Viren überhaupt existieren. Oder ob die Krankheitsbilder, die angeblich die Folge einer Infektion durch vermeintlich krank machende Viren sind, nichts anderes ausdrücken als ein gravierendes Ungleichgewicht zwischen den humanökologischen (mehr noch: den Daseins-) Bedingungen des je Betroffenen und den kompensatorischen Möglichkeiten seines Genoms, seiner Epigenetik und auch seines humanen Mikrobioms: Dann, immer dann, wenn Elend und Not des Menschen (physisch, psychisch, sozial und sicherlich auch spirituell im Sinne von Sinnfindung und Sinngebung) größer sind als seine (von Gott, der Schöpfung, wem auch immer im Rahmen eines gigantischen Plans, den wir fälschlicherweise Evolution nennen, vorgegebenen) Kompensations-

Möglichkeiten, wird er, der Mensch, erkranken. Zwangsläufig.

Insofern ist Krankheit Beweis dafür, dass der je Betroffene „außer Ordnung“ geraten ist – in solch hoch-komplexen Dimensionen sind Krankheit wie Gesundheit zu verstehen und zu verorten: Ein mono-kausales, kartesischen (hier Ursache, dort Wirkung) Erklärungsmodell geht am tatsächlichen Sachverhalt, am Zusammenhang von Ursachen und Wirkung vorbei!

Jedenfalls: Durch Versprechen und „Verheißungen“, durch Verdrehungen, Lügen und Halbwahrheiten, durch Verschweigen von Fakten und permanente Propagierung fiktiver „Wahrheiten“ im Sinne postfaktischer Pseudo-Wissenschaft werden wir betrogen; unsere „Oberen“ haben ihren Edward Bernays, ihren Gustav Le Bon gelesen. Resp. von ihren Erfüllungsgehilfen lesen lassen.

Und selbstverständlich geschieht alles im Sinne eines höheren Ganzen, das zu verstehen freilich unseren Horizont übersteige. Dieses Verständnis sei einer kleinen Gruppe vorbehalten: Transhumaniden. Also einer Art Übermenschlichen, Zeitgenossen, die sich, zudem, erdreisten, ihre philosophisch-theoretische Legitimierung aus Renaissance, Humanismus und Aufklärung herleiten zu wollen: Oft beziehen sie sich – zu Unrecht! – auf die Vorstellungen philosophischer „Klassiker“, beispielsweise auf die von Platon

(πολιτεία) oder Thomas Morus (Utopia); die machtpolitischen Aspekte eugenischer und rassehygienischer Ideologien lassen sich z.B. bei Michel Foucault nachlesen; sie werden von ihm als Bio-Politik bezeichnet.

Von zentraler Bedeutung im transhumanistischen Gedankengut ist die Eugenik, also die Anwendung entsprechender theoretischer Konzepte auf die Bevölkerungspolitik eines Landes bzw. Volkes resp. einer Rasse oder Art: im Geiste einer sozialdarwinistischen Ideologie wird die Fortpflanzung „Gesunder“ begünstigt und die Reproduktion „Kranker“, z.B. durch Zwangssterilisation und Euthanasie, verhindert.

Zwangssterilisationen aus eugenischer Indikation gab es nicht nur in Hitler-Deutschland, sondern, in großem Umfang, auch in den USA; in Schweden wurde bis weit in die Siebziger des vergangenen Jahrhunderts zwangsweise sterilisiert, ebenso in Dänemark und Finnland; nach Schätzungen des Bundesjustizministeriums(!) wurden bis 1992 in der Bundesrepublik jährlich(!) 1.000 „geistig behinderte“ Frauen ohne ihr Einverständnis oder gegen ihren dezidierten Willen unfruchtbar gemacht.

Transhumanisten beschäftigten sich indes nicht nur mit Eugenik, sondern auch mit deren Grenzgebieten, mit In-vitro-Fertilisation und Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik, mit Embryopathien und mit den gentechnischen Möglichkeiten, diese zu verhindern; sie beschäftigen sich

mit regenerativer Medizin und dem Züchten menschlicher „Bestandteile“ (von Haut über Gliedmaßen bis hin zu menschlichen Gehirnen), sie beschäftigen sich mit der Transplantation sämtlicher Körperteile (mit ersten ernsthaften Überlegungen und Vorbereitungen, menschliche Gehirne zu transplantieren); sie beschäftigen sich mit allen nur denkbaren (weiteren) Eingriffen ins menschliche Erbgut (mit dem Ziel, künstliche, „trans“-humane Menschen zu züchten), sie beschäftigen sich mit dem Einbau künstlicher Sinnesorgane zum Zwecke der Verbindung von Mensch und Maschine, sie beschäftigen sich mit der digitalen Speicherung menschlichen Bewusstseins in Computern und der Her- und Bereitstellung von Gehirn-Bewusstsein-Computer-Schnittstellen, sie beschäftigen sich (somit auch) mit der Entwicklung von „Super-Intelligenz“; sie beschäftigen sich mit Gentechnik allgemein und mit all den Möglichkeiten, die sich aus der Anwendung derselben auf den Menschen ergeben, sie beschäftigen sich mit Nanotechnologie und nanotechnologischen Biotechnologien, mit Kybernetik, mit Kryonik u.v.a.m.

Seit 1996 als erstes Säugetier das Schaf Dolly geklont wurde, ist grundsätzlich das Klonen jedes Säugetiers, also auch von Menschen, möglich: „Selbstverständlich ging es in allen Dolly-Debatten nicht um geklonte Schafe, sondern um die Möglichkeit der künstlichen Reproduktion von Menschen.“

Ein weiteres Ziel der Horror-Schöpfungen von Trans-Humanisten ist die Verknüpfung von Mensch und Computer. Die Nano-Bio-Technologie hat sich zur Aufgabe gemacht, elektronische und biologische Systeme miteinander zu verkoppeln; bereits heute ist es möglich, tierische Nervenzellen in Halbleiter-Systeme einzubauen und die Nervenimpulse in Form elektrischer Signale zu übertragen (wodurch sich z.B. der Sehnerv direkt stimulieren lässt und Blinde ein grobes Bild wahrnehmen sowie schwarz und weiß unterscheiden können).

In der Biotechnologie liegen Sciencefiction und Realität, liegen Segen und Fluch nirgends so nah beieinander wie im Bereich sog. Gehirn-Computer-Schnittstellen (Brain-Computer-Interfaces). Solche Schnittstellen lassen sich durch Gedanken, die in elektrische Impulse umgesetzt werden, steuern; zu diesem Zweck wird die elektrische Aktivität des Gehirns entweder (nicht-invasiv) durch ein EEG gemessen oder (invasiv) mittels implantierter Elektroden (Chips) ermittelt.

Ethische Fragen, die sich aus solchen Experimenten und vergleichbaren Anwendungsmöglichkeiten beim Menschen ergeben, liegen auf der Hand, Liebste. Indes: Schon immer hat „Homo sapiens“ das, was machbar war, in die Tat umgesetzt. Und wurde dann die Geister, die er rief, nicht mehr los.

Schon lange versuchen „interessierte Kreise“, Mischwesen aus Mensch und Tier herzustellen; vor kurzem ging in diesem Zusammenhang eine Meldung von außerordentlicher Tragweite um die Welt: „Japan erlaubt Zucht und Geburt von Chimären ... Da Spenderorgane weltweit Mangelware sind, tüfteln Forscher an Methoden, um Organe im Labor zu züchten. In Japan gab die Regierung nun grünes Licht für einen besonders umstrittenen Ansatz: Mischwesen aus Mensch und Tier dürfen ... künftig als Organspender [nicht nur embryonal] gezüchtet ..., [sondern] auch geboren werden.“ Sic!

Und an anderer Stelle ist zu lesen: „Schon 1984 gelang es ..., eine Chimäre aus Ziege und Schaf zu ...zeugen. Einige Organe dieser ‘Schiege’ waren Schaf[-] ..., andere Ziegenorgane ... Bisher wurden ... tierische Embryo[nen] mit *menschlichen* Zellen ... [jedoch] nie ausgetragen ... [Jetzt] änderte die japanische Regierung die bisherige Regelung, die verbot, Chimären länger als bis zum 14. Tag der Embryonalentwicklung heranwachsen zu lassen.“

Und weiterhin: In China wurden bereits Mischwesen aus Mensch und Affe hergestellt; Forscher aus Kalifornien und Wissenschaftler der Katholischen(!) Universität Murcia (UCAM) seien an den Experimenten, bei denen menschliche Stammzellen in Affenembryonen injiziert wurden und die „sehr vielversprechend“ verlaufen seien, beteiligt gewesen.

Der Nutzen solcher Hybride wäre für unsere „Oberen“ beträchtlich, denn diese, die Hybriden, (leider Gottes) nicht die „Oberen“, ließen sich multifunktional verwenden: Als Arbeitstiere, als Killer-Soldaten, als Organspender, für vieles anderes mehr. Deshalb sind sie, unsere „Oberen“ gerne bereit, ethische Bedenken hintanzustellen, auch wenn durch solch Hybridisierung die Grenzen zwischen Mensch und Tier bis zur undefinierbarkeit verwischt würden:

Ist ein Halb-Mensch-Halb-Tier-Wesen erwünscht, das gerade noch klug genug ist für niedere Arbeiten? Oder soll es lieber eine Viertel-Mensch-Dreiviertel-(Raub-)Tier-Chimäre sein, besonders gut für den Einsatz bei kriegerische Auseinandersetzungen geeignet? Oder doch eher eine Dreiviertel-Mensch-Viertel-Tier-Mischung, die als Organspender taugen würde?

Könnten solche Mischwesen denken (wie Menschen)? Hätten sie ein (Selbst-)Bewusstsein? Fragen über Fragen. Auf die wir keine Antwort wissen. Obwohl der Geist wohl schon entwichen. Aus Pandoras Büchse.

Und es ist auch zu fragen und gilt zu bedenken, ob es tatsächlich ein Zufall ist, dass gerade in China solche Mensch-Hybrid-Experimente möglich sind und (in besonderem Maße) realisiert werden? Sollte tatsächlich zutreffen (was schwer vorstellbar, im Licht der Fakten jedoch kaum zu widerlegen ist), dass diejenigen, welche die Welt

beherrschen, sozusagen in Hegelscher Dialektik die eine wie die andere Seite global dominierender politischer Systeme, mithin den Kapitalismus wie den Kommunismus befördern, um, weltweit, die Ausbeutung der Menschen in der Synthese beider Unterdrückungs-Systeme zu vollenden, dann, in der Tat, wäre eine Herrschaftsform (ähnlich der) wie (bereits heute) in China, wären Hybride zwischen Mensch und Tier ein wichtiger, ein entscheidender Schritt zur Vollendung ihrer Träume von der Weltherrschaft. Die derzeit immer konkretere Formen annimmt. Corona sei Dank.

Kurzum: Was seiner-, zu Homers Zeit Fabel, ist heute bittere Realität – wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe:

πρῶτον μὲν ῥα Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκέλευσε
πεφνέμεν· ἢ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος οὐδ' ἀνθρώπων,
πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,
δεινὸν ἀποπνεύουσα πυρὸς μένος αἰθομένοιο,
καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι πιθήσας:

Hieß er jenen zuerst die ungeheuerliche Chimaira
zu töten, die, von göttlicher, nicht von menschlicher
Art, dort emporwuchs:
Vorn ein Löwe, hinten ein Drache,
in der Mitte die Ziege,
um sich speiend gar schrecklich die Macht des
lodernden Feuers.

(Homer, Ilias 6, 179-183 [eig. Übersetzg.])

Auf der To-Do-Liste der Transhumanisten obenauf steht auch die Schaffung einer „Super-Intelligenz“; ob diese als biologisches Wesen, als technisches Konstrukt oder als Hybrid, also als Mischwesen, realisiert wird, ist grundsätzlich unerheblich. Eine solche Super-Intelligenz wollen beispielsweise die EU und die USA jeweils in einem Großprojekt (Human Brain Project resp. Brain Activity Map Project) verwirklichen; das menschliche Gehirn soll vollkommen erforscht, nachgebildet und weiterentwickelt werden. Mit Hilfe der Gentechnik wollen die Transhumanisten „Übermenschen“ züchten; die Implementierung selbstlernender Programme soll sich ständig verbessernde „Künstliche Intelligenzen“ schaffen. Durch Implantate (Chips, Mikroprozessoren) will man die Denkfähigkeit massiv steigern. Als Endziel transhumanistisch-verirrter Vorstellungen wird oft ein Roboter oder Cyborg genannt, der menschliches Bewusstsein in digitalen Speichern enthält.

Solche Cyborgs sind Mischwesen zwischen Mensch und Maschine: Humane Körper werden permanent durch künstliche Bauteile ergänzt. Als biologische Lebensformen unterscheiden sich Cyborgs von den Robotern, die rein technische Apparaturen darstellen und von Computerprogrammen gesteuert werden. Menschen mit technischen Implantaten wie z.B. Herzschrittmachern oder Cochlea- und Retina-Implantaten lassen sich als frühe Vorläufer solcher „Mensch-Maschinen-Komplexe“ betrachten.

Ein kleiner, wenn auch durchaus wichtiger Teil des Puzzles zum Bau eines Trans-Humanen, eines Über-Menschen, ist die Kryonik (κρύος: Eis, Frost; stare: stehen, bleiben), also die Gefrier-Konservierung von Organen und Organismen.

Indes: Bis dato kann man gerade einmal Objekte bis 1 mm Kantenlänge (z. B. Eizellen, Spermien) problemlos einfrieren. Unklar ist auch, wie eine Reanimation der tiefgefrorenen Leichname erfolgen soll: Bei der Wiedererwärmung dürf(t)en keine gewebezerstörenden Eiskristalle entstehen, und die (bei Auftau-Temperatur hoch-toxischen) Kühlmittel dürf(t)en nur kurz auf die zu Re-animierenden einwirken (unbeachtlich dessen, was aus deren anima [Seele] zwischenzeitlich geworden). Schließlich kann man nicht außer Acht lassen, dass letztere (die mit und die ohne Seele) infolge des Alterungsprozesses oder, wahrscheinlicher, an einer Krankheit verstorben sind; insofern sollten, sinnvollerweise, auch die vormaligen Todesursachen zum Zeitpunkt des Auffrierens beherrschbar sein.

Offensichtlich hat die Kryonik (noch?) mehr Fragen als Antworten; ähnlich verhält es sich in vielen anderen Bereichen transhumanistischen Gedankenguts. Darum ist es vonnöten, die ethisch-moralischen Implikationen sog. trans- und posthumaner Bestrebungen zu diskutieren. Insbesondere deshalb, weil all das, was heutzutage schon an Eingriffen am je einzelnen Menschen möglich und bezüglich der gesamten Menschheit ebenso denk- wie machbar

ist, mittlerweile derartige Dimensionen erreicht hat, dass unser aller Leben sich ebenso zum Besseren wenden wie in kaum vorstellbarem Chaos enden kann.

Zudem gilt festzuhalten: „In Wahrheit unterscheidet sich der Transhumanismus vom traditionellen Humanismus dadurch, dass er keinerlei Werte außer ... Fortschritt um des Fortschritts willen kennt. Nicht zufällig entstanden in der Renaissance hunderte von Abhandlungen über die Würde des Menschen. 'De dignitate homini' war der Standardtitel einer ganzen Epoche. Doch nach der Würde des Menschen fragt kein Transhumanist mehr.“

Mithin, meine Liebe: Der Transhumanismus verheißt dem Menschen das (z. B. Grenzenlosigkeit, Unsterblichkeit), was ihm, in concreto, dann seine Würde nimmt – durch die in-(nicht trans- oder post-)humanen Manipulationen, die er zum Erreichen solcher Ziele über sich ergehen lassen muss und die er anderen angedeihen lässt.

„Mit neuen Biotechnologien können Menschen nicht nur ihre Umwelt, sondern zunehmend auch sich selbst immer weitreichender und präziser nach eigenen Vorstellungen verändern. Verlängerungen der ... Lebensspanne, psychopharmazeutische Stimmungsaufhellungen und kognitive Leistungssteigerungen, Technisierung des Gehirns bis hin zum Hinzufügen neuer Sinne werden möglich ... Damit aber wird der – zeitliche und logische – Vor-

rang der biologisch-natürlichen vor der kulturellen Dimension der menschlichen Existenz zumindest teilweise umgekehrt: Ein kultureller Verständigungsprozess liefert wichtige Voraussetzungen für die biologisch-natürlichen Grundlagen der menschlichen Existenz.“

Der Transhumanismus-Gedanke ist, gleichwohl, keine Ausgeburt unserer Zeit, er ist schon in der Antike – z.B. in Ovids „Metamorphosen“ – und namentlich in der Literatur des 18./19. Jhd. (vornehmlich jener der Romantik) weit verbreitet, ist ebenso (als faustscher Homunculus) bei Goethe zu finden:

„Thales:

Gib nach dem löblichen Verlangen,
Von vorn die Schöpfung anzufangen!
Zu raschem Wirken sei bereit!
Da regst du dich nach ewigen Normen,
Durch tausend, abertausend Formen,
Und bis zum Menschen hast du Zeit“
(Faust. Der Tragödie zweiter Teil.
Erstdruck 1833. Kapitel 34)

wie bei Achim von Arnim:

„Diese Golems sind Figuren ...
auf de[ren] Stirn das Wort Aemaeth, Wahrheit, geschrie-
ben, wodurch sie lebendig werden und zu allen Geschäf-
ten zu gebrauchen wären, wenn sie nicht so schnell
wüchsen, daß sie bald stärker als ihre Schöpfer sind. So-
lange man aber ihre Stirn erreichen kann, ist es leicht, sie
zu töten, es braucht nur das Ae vor der Stirne ausgestri-
chen zu werden, so bleibt bloß das letztere Maeth ste-
hen, welches Tod bezeichnet, und im Augenblicke fallen
sie wie eine trockene Tonerde zusammen“
(Achim von Arnim [1812]: Isabella von Ägypten. Kapitel
1)

oder bei Annette von Droste-Hülshoff:

„... Der Golem wandelt mit bekanntem Schritte,
Er spricht, er lächelt mit bekanntem Hauch,
Allein, es ist kein Strahl in seinem Aug',
Es schlägt kein Herz in seines Busens Mitte ...“
(Annette von Droste-Hülshoff: Die Golems.
In: Letzte Gaben. Gedichte [1862])

Aperçu: Der werthe Leser betrachte die Kalligrame (Car-
mina figurata) in meinen Büchern: Wer wohl ist Mensch,
wer ein Cyborg? Und: Wo regiert die Wahrheit, wo herr-
schen Lug und Trug?

Auch vor den Gefahren menschlicher Hybris wird (schon lange) gewarnt – „allzu klug ist manchmal dumm“:

„Nicht noch einmal hat der Rabbi
Einen Golem sich geschnitzelt,
Jede Lust war ihm vergangen:
Allzu klug ist manchmal dumm“
(Detlev von Liliencron: Bunte Beute.
1. Auflage 1903. Der Golem).

„Was der Mensch als ‘secundus deus’ Jahrtausende lang erträumte, nämlich wie Gott selber schöpferisch zu werden und Gottes Schöpfung zu verbessern, geriet im Zeitalter der Aufklärung in eine neue Phase der Verwirklichung. Descartes, der bereits den menschlichen Körper als eine Maschine auffaßte, legte die philosophische Grundlage zu einem Sieg der technischen ‘Kunst über die Natur’ ... Untersuchungen über die Affinität der technischen Gesellschaft zum Massenwahn und über die ‘Selbstentfremdung’ sind heute an der Tagesordnung ...

Indem man den Mythos und die Religion überwand, die bereits Francis Bacon unter die ‘idola teatri’ verwies, schuf man die Utopie. Bacons ‘Neu-Atlantis’ verbindet bereits die technische mit der politischen Utopie ... Dieser Entwurf entfaltete sich bis hin zu Marx, der mit Hilfe der weiter betriebenen Industrialisierung und Sozialisierung den Staat

aufheben wollte, und hin bis zu Lenin, der die 'Elektrifizierung der Erde plus Sowjets' anstrebte, oder bis hin zu Herbert Marcuse, der mit Hilfe der Technik das 'Reich der Freiheit' [jenseits desjenigen der Notwendigkeit] verwirklichen möchte.

Da derlei Utopien wiederum von einem anderen neuzeitlichen Mythos ausgehen, nämlich dem 'guten Menschen' Rousseaus, der nur 'richtig erzogen' werden müsse, klammern sie immer das erschreckende Moment aus, nämlich den durchaus auch von Natur aus keineswegs perfekt erziehbaren Menschen, der bis dato einen höchst triebhaften und völlig unrationalen Gebrauch von der Technik macht.“

Zur Eugenik gilt – die Ausführungen zuvor aufgreifend und ergänzend – festzuhalten: Im historischen Rückblick ist diese keinesfalls ein (allein) deutsches Phänomen; namentlich in Großbritannien, in den USA, in Kanada und Australien, aber auch in Japan war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eugenisches Gedankengut weit verbreitet; Hitlers Theorien zu Rasse und Eugenik rekurrieren auf prominente anglo-amerikanische Eugenik-Verfechter wie John Maynard Keynes, George Bernard Shaw, einen Keynes-Freund, Margaret Sanger oder Julian Huxley, Halb-Bruder von Aldous Huxley, der, letzterer, nicht nur „Brave New World“ schrieb, sondern auch 1949/1950 das Aspen Institute For Humanistic Studies, einen CIA-Ableger

(mitbe-)gründete und zusammen mit Timothy Leary Drogen-, namentlich Meskalin- und LSD-Experimente unternahm und auf dem Sterbebett (1963) gestanden haben soll, dass seine *Schöne neue Welt* keine (pure) Science Fiktion war, sondern aus den Denkfabriken der Eugeniker stammte.

Wie Du sicher weißt, Liebste, war die Eugenik selbst in sozialdemokratischen/sozialistischen Kreisen ein Thema; so gilt Alfred Grotjahn, in der Weimarer Republik SPD-Politiker und Hochschullehrer, nicht nur als Begründer der Sozialhygiene, sondern auch als spiritus rector einer „sozialistischen Eugenik“, die, wenn auch nur als „ultima ratio“, Anstaltsunterbringung und eugenisch begründete Zwangssterilisation vorsah.

Zwangssterilisationen aus eugenischen Gründen gab es – wie bereits angeführt – auch in Schweden, und zwar bis weit in die Siebziger des vergangenen Jahrhunderts; in Dänemark und Finnland wurden (ebenfalls bis in die späten Siebziger) insgesamt Zehntausende zwangsweise sterilisiert. In Deutschland machte in der Nachkriegs-Ära eine Vielzahl von Eugenikern Karriere (als Humangenetiker – alter Wein in neuen Schläuchen), besetzte beispielsweise Medizin-Lehrstühle; allein an der Uniklinik in Münster wurden vier vormalige Eugeniker Dekan, darunter Otmar Freiherr von Verschuer. Einer seiner vormaligen Doktoranden war Josef Mengele.

Nochmals: Festzuhalten gilt (und zu wiederholen ist, auf dass sich die Fakten dem werten Leser umso besser einprägen): Die Gentechnik nimmt gezielt Einfluss auf das Genom (Erbgut) von Lebewesen (einschl. Viren, wobei fraglich ist, ob diese überhaupt Lebewesen oder vielmehr – als Exo- resp. Endosome – Transportvehikel zwischen humanem Genom und ebensolchem Mikrobiom, zwischen physischer „Innen-“ und „Außenwelt“, ob sie, zumindest temporär, nicht ein Teil dessen sind, was wir in vereinfachender Form als Mensch oder Tier bezeichnen); sie, die Gentechnik, fußt auf den Erkenntnissen der Genetik und Molekularbiologie.

Mit ihrer, der Gentechnik Hilfe lassen sich genetisch veränderte Organismen herstellen, die eine andere, neu zusammengesetzte (rekombinante) DNA und damit andere Eigenschaften haben als zuvor. Weil alle Lebewesen einen grundsätzlich gleichen genetischen Code aufweisen, kann eine Rekombination von DNA und Genen innerhalb derselben Art oder auch über Artgrenzen hinweg erfolgen.

Die sogenannte rote Gentechnik (rot: Assoziation „Blut“) umfasst Anwendungen im Bereich Medizin/Pharmazie; Anwendungsbereich sind u.a.:

- Diagnostika, Therapeutika, Impfstoffe u.a.m.;
- die Produktion von medizinischen Wirkstoffen (beispielsweise von Insulin, Interferon, Blutgerinnungsfaktoren, Wachstumshormonen) durch genetisch veränderte Organismen;
- die Entwicklung von Modell-Organismen, die dann ihrerseits wieder zur Entwicklung und Herstellung neuer Diagnostika und Therapeutika genutzt werden.

Heutzutage sind Gentechnik und Gentherapie im Bereich roter Biotechnologien auf vielfältige Weise anwendbar; grundsätzlich unterscheidet man einen In-vitro- und einen In-vivo-Ansatz; bei ersterem werden dem Patienten Zellen entnommen, gentechnisch in vitro („im [Labor-]Glas“, also außerhalb des lebenden Organismus´) verändert und wieder appliziert; bei letzterem Verfahren und Vorgehen erhält der Patient die „Korrektur“-DNA/-RNA direkt, und zwar mit Hilfe von Vektoren (Transportvehikeln, z.B. Retro-Viren).

Biopharmazeutika (beispielsweise Insulin, Interferon etc.) werden durch die gentechnische Veränderung von Mikroorganismen hergestellt; eine Vielzahl von pharmazeutischen Biotechnologie-Produkten ist in der „Pipeline“; sog. Drug-Delivery-Systeme kommen beim Menschen „personalisiert“, namentlich in der Behandlung von bösartigen Erkrankungen, zur Anwendung (Einsatz von biotechnologisch hergestellten Medikamenten mit gezieltem Eingriff in die Steuerungsmechanismen von Zellwachstum und Zellreproduktion des ganz konkreten, individuellen Patienten). Weltweit erstes gentherapeutisches Fertig-Arzneimittel ist „Gendicine (rAD-p53)“ (zur Behandlung von Krebserkrankungen mit Hilfe onkolytischer Viren).

Dessen Behandlungs-„Erfolge“ (seit 2003) sind indes, euphemistisch ausgedrückt, mehr als fraglich. Offensichtlich ist es doch nicht so einfach, dem lieben Gott ins Handwerk zu pfuschen und der Natur in die Suppe zu spucken. Auch hier klaffen Anspruch und Wirklichkeit weit auseinander.

Gott sei Dank, Liebste, ist man anzumerken geneigt. Jedenfalls, wenn man bedenkt, welche Möglichkeiten mikrobiologisch-gentechnisch-gentherapeutischer Eingriffe sich (z. B. zur Schaffung eines „Über-Menschen“) tatsächlich schon ergeben resp. (bei Umsetzung all dessen, was bald möglich sein wird) ergäben (und gleichzeitig berücksichtigt, dass solche Eingriffe wie die ihnen zugrunde liegenden transhumanistisch-ideologischen Wertvorstellungen

gen ja nicht per se dem Wohl der Menschen dienen müssen, vielmehr und viel mehr den Herrschafts-Interessen einiger weniger nützen könnten!).

Ein Schelm, der in solchem Zusammenhang an die genetisch manipulierenden „Corona-Impfungen“ eines Bill Gates dächte. Der doch ein Philanthrop. Weil er so viel Geld hat, dass ihn die, die von seinem Geld profitieren, als solchen bezeichnen. Und da er viel Geld hat, sind es viele, die ihn einen Menschenfreund heißen; ich selbst kann das, was er bereits getan, und das, was er beabsichtigt, nur diabolisch, satanis(tis)ch, schlechterdings teuflisch nennen.

Und er, der Teufel möge ihn holen. Ob er, Gates, ihm, dem Leibhaftigen, nun seine Seele verschrieben hat. Oder auch nicht. So es geschehe. In Gottes oder Allahs Namen. Amen.

In der Diagnostik spielen sog. Bio-Chips eine zunehmend größere Rolle; auf diese werden die genetischen Informationen der Betroffenen aufgebracht; so lassen sich, innerhalb kürzester Zeit und telemetrisch, nicht nur Patienten-Daten abrufen (und durch den behandelnden Arzt ggf. therapeutisch einstellen), sondern auch zu überwachende Personen eindeutig identifizieren und exakt lokalisieren. Derart – und pars pro toto – können auch Bio-Chips sowohl Segen als auch Fluch sein!

„[D]ie Klontechnik machte Fortschritte. Forschern gelang es, Ziegen und Rinder, Mäuse, Katzen und Hunde zu klonen. Heute werden Kopien wertvoller Nutztiere und liebenswerter Haustiere routinemäßig im Labor gefertigt ... Ein Mensch als zweckgebundene Schöpfung aus dem Labor? Als genetisch geformtes Produkt gesellschaftlicher Erwartungen oder individueller Wünsche? Biologisch sind solche Wahnvorstellungen der Wirklichkeit näher denn je. Wir müssen dafür sorgen, dass sie nicht wahr werden.“

Biomolekulare Motoren („Nanomaschinen“) sind heute bereits imstande, kleine Apparate und dergleichen anzutreiben; insbesondere für sog. DNA-Maschinen ergibt sich eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten:

„Da Radiowellen lebendes Gewebe sehr effizient durchdringen, könnte es möglich sein, das Verhalten einzelner DNA-Moleküle von außen zu steuern. Metallantennen unterschiedlicher Materialien und Größen könnten eingesetzt werden, um verschiedene DNA-Moleküle auf Radiowellen unterschiedlicher Frequenzen einzustellen.“ Ergibt sich, zwangsläufig, die Frage: Warum wohl werden Chemtrails versprüht? Mit all dem Metall, das in ihnen suspendiert.

Und grundsätzlich gilt zu bedenken: Zwar lassen sich neuronale Prozesse auf bioelektrische Gesichtspunkte reduzieren und dadurch Schnittstellen zwischen Gehirn und

technischen Apparaten schaffen; die Seele eines Menschen indes, das, was ihn in seinem Innersten, was ihn als einmalig und einzigartig ausmacht, lässt sich derart nicht fassen und schon gar nicht begreifen, verstehen und würdigen: „Es muss ... möglich sein, den Menschen als ´trans-technisches´ Wesen zu thematisieren, als ein Wesen, das von der Technik in und an seinem Körper profitiert, aber in dieser Technik nicht aufgeht.“

Mithin, meine Liebe, stellt sich in diesem Kontext auch die Frage, ob und inwieweit durch biotechnologische Möglichkeiten – namentlich durch solche aufgrund von Brain-Computer-Interfaces – die Selbst- und Fremdbilder von Menschen geändert werden und neue Meme „den Herrschenden“ eine ideologische Rechtfertigung zum Eingriff in die körperliche, mentale und psychische Integrität des je einzelnen Menschen liefern.

Insbesondere biotechnologische Manipulationen, die das Verhalten beeinflussen, gar völlig bestimmen, lassen sich (bereits heute) zur Manipulation ganzer Gruppen, ja ganzer Völker missbrauchen; in Experimenten ist es gelungen, das Verhalten von Tieren durch entsprechend Stimulationen vollkommen zu kontrollieren und im jeweils erwünschten Sinne zu manipulieren: „Technische Eingriffe ins Gehirn sind ... wie kaum ein anderes Forschungsgebiet mit Manipulations- und Missbrauchsängsten verknüpft ... Im Anschluss an die frühen Stimulationsexperimente von ...

Penfield und ... Delgado geben die neuen neurotechnologischen Möglichkeiten Anlass zu der Befürchtung, dass auf diese Weise Verhaltensmanipulationen möglich werden könnten, die die Betroffenen nicht einmal als Fremdsteuerung wahrnehmen ...“

Oft jedoch zeigt sich die Biotechnologie auch unverhüllt grausam, gleichsam ohne ihre (wohlbedachte) „Alltags-Maske“:

„Körperteile von toten Babys werden bei ‘Partial-birth’-Abtreibungen ‘geerntet’ ... So etwas geht heute in unserer verdrehten Welt als ‘Wissenschaft’ durch: Das ‘Ernten’ von Körperteilen toter Babys bei Abtreibungen, damit Profite aus der ‘wissenschaftlichen’ Forschung der Biotech-Industrie gemacht werden ... [B]esonders fötale Lebern seien sehr gefragt – obwohl ‘zurzeit viele auch intakte Herzen wollen’ ... [Z]u Beginn des Tages herrsche ... ‘ein Wirrwarr’ zu entscheiden, welche fötalen Körperteile die Kunden verlangten und welche Patientinnen an dem Tag Babys haben werden, von denen ... sie ernten könnten.“

„Ein fünftes Video einer Gruppe, die versucht, die dunkle Unterwelt von Planned Parenthood publik zu machen, zeigt eine Angestellte der Organisation, die Erschreckendes zugibt: Abtreibungsärzte liefern in einigen Fällen ‘intakte’ Babys für Organentnahmen und Versuche. Wie die Website ‘Lifesite News’ meldet, enthält das vom Center for Medical Progress produzierte Video plastische Bilder

von Rechercheuren, die zuschauen, wie tadellose Organe eines in der 20. Schwangerschaftswoche abgetriebenen Babys entnommen – ‘geerntet’ – werden.“

„Sie erinnerte sich genau an die Behandlung intakter fötaler Proben, ... bei denen ... das Herz schlug. Und sie sprach davon, wie sie durch das Gesicht eines abgetriebenen Babys schneiden musste, damit die Techniker sein Gehirn entnehmen konnten – ein Akt, der für sie zu weit ging. Danach kündigte sie.“

Sieht so unsere schöne neue Welt aus? Technologie-Wahn, gepaart mit kapitalistischer Gewinnsucht? Ohne Rücksicht auf den je einzelnen Menschen, auf Menschlichkeit und Menschenwürde?

Es ist fraglich, ob jemals Super-Hirne und Super-Intelligenzen geschaffen werden; Gott sei Dank sind die Vorgänge, die in menschlichen Gehirne ablaufen, zu komplex, um sie vollständig zu entschlüsseln und umfassend nachzuahmen. In einem Cyborg beispielsweise müsste ein langsames, aber lebendig-plastisches Gehirn mit einem schnellen, aber starren elektronischen System zusammenarbeiten; Befürworter eines solchen Technologie-Wahns halten entgegen, dass der Verzicht auf ein menschliches Gehirn durchaus denkbar sei.

So also bleibt jeglich Antwort offen:

„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen
Den Vorhang zu und alle Fragen offen ...
Soll es ein anderer Mensch sein? Oder eine andere Welt?
Vielleicht nur andere Götter? Oder keine?“

„1964 [begann] eine Bewegung, deren Anhänger sich nach 'kryos', dem griechischen Wort für kalt, Kryoniker nennen. Der erste Mensch, der mit Professor Ettingers Idee [des Einfrierens] Ernst machte, war der kalifornische Arzt Dr. James Bedford. Am 12. Januar 1967 starb er an Krebs. Seine Familie begrub ihn nicht, sondern folgte seinem Wunsch und 'suspendierte' ihn. Suspension heißt laut Duden 'zeitweilige Aufhebung'. Ihre kryonische Variante findet, nach vorheriger Abkühlung des Patienten, in einem Bad aus flüssigem Stickstoff statt ... 'Wir arrangieren die Patienten jetzt auf dem Kopf stehend' ... 'Falls

nämlich ein Leck eintreten sollte, wären zuerst die Füße ohne Kühlung. Und auf die können wir eher verzichten als auf unseren Kopf.“

Und weiterhin: „Sie schlafen nur – wenn auch bei minus 140 Grad. So sagt man hier. Man nennt sie Patienten, aber sie sind mausetot. Der amerikanische Architekt Stephen Valentine baut ein 'Wohnhaus' für 50.000 tiefgefrorene Tote. Die außer ihrem Tod auch noch 140.000 Dollar Ruhegebühr mitbringen müssen ... Wer nicht 140.000 Dollar für die Einlagerung bezahlen will, kann ... für 60.000 auch nur seinen Kopf und damit seine gesammelten Erinnerungen einfrieren lassen ...

[Beim Anblick] der Leichen in ihren minus 140 Grad kalten Lagerwaben ... fröstelt einen ... Jeweils acht Körper strecken stehend Nasen und Bäuche voneinander weg. Zwischen ihnen sind noch stapelweise Neuros [vom Rumpf getrennte Köpfe] untergebracht. Acht dieser 'families' genannten Untereinheiten bilden 'neighborhoods', die ihrerseits der 'community' ... angehören“ – zumindest die Anfänge solch zukünftig Trans-Humaner sind mithin und offensichtlich eher erbärmlich als über-menschlich.

„Das Prinzip, auf dem die Kryonik beruht, hat der schwedische Physiker und Chemiker Svante Arrhenius [der – angeblich – der Urgroßvater von „Klima-Gretel“ Greta Thunberg ist resp. sein soll] schon vor ca. 100 Jahren dargestellt. Er fand heraus, dass die chemischen Vorgänge

langsamer ablaufen, wenn die Temperatur sinkt. Das gilt auch für biochemische bzw. enzymatische Prozesse, die bei sehr tiefen Temperaturen sogar komplett zum Stillstand kommen.“

Gleichwohl: Sämtliche Methoden, die für eine Kryostase zur Verfügung stehen, führen derzeit (noch) zu irreversiblen Schäden des gesamten Organismus', weshalb sich die Kryo-Konservierung oft auf ein Organ, üblicherweise das Gehirn, konzentriert – in der Hoffnung, unzureichend konservierte Gewebe zukünftig mittels Tissue Engineering (künstliche Herstellung biologischer Gewebe) rekonstruieren zu können. Auch sollen Gehirnzellen – im Gegensatz zu anderen Körperzellen – nach dem Tod des Betroffenen überwiegend durch Apoptose (statt durch Nekrose) abgebaut werden; da erstere (im Gegensatz zu letzterer) ein energieabhängiger Prozess ist, finde nach dem Tod – d.h. bei entsprechendem Energiemangel infolge dessen – die Apoptose und somit der Untergang von Gehirnzellen nur begrenzt statt, eine spätere Regenerierung sei möglich.

Wer's glaubt.

„Hoffnung auf die nicht allzu ferne Wiederbelebung der Suspendierten [der Toten] weckt bei den Kryonikern insbesondere die Nanotechnologie, die für die tiefgekühlten Gehirne Zellreparatur Atom für Atom verspricht.“ „Sames

[Transhumanist und Kryonikforscher sowie Anatomie-Professor] und seine Glaubensbrüder sind davon überzeugt, dass es irgendwann einen Forscher geben wird, der einen Weg findet, die Schäden zu beheben, die durch die Einfrierprozedur entstehen. Sie stellen sich vor, dass in Zukunft Nano-Roboter durch menschliche Blutbahnen kreisen, um zerstörte Zellen Atom für Atom wegzuräumen. Sie schließen nicht aus, dass die Stammzellenforschung früher oder später ganze Organe oder gar Körper klonet. Deswegen beschäftigt es Leute wie Sames nicht, ob seine Niere matschig wird und die Äderchen unter seiner Haut platzen. 'Das überlassen wir den kommenden Generationen.' Überhaupt: Der Körper sei unwichtig. Ausschließlich auf das Gehirn komme es an, das müsse gut erhalten bleiben.“

Obwohl die Kryonik – ähnlich vielen anderen Bereichen transhumanistischen Gedankenguts – (noch?) mehr Fragen stellt als Antworten parat hält, stellen Transhumanisten mittlerweile die (für viele von ihnen rhetorische) Frage:

„Wie wäre es ..., wenn jeder ... sich selbst – unabhängig von den äußeren Bedingungen – mittels Genetic Engineering, Computertechnik, des 'Hochladens' des eigenen 'Bewusstseins' in Einheiten 'künstlicher Intelligenz' (KI) oder durch den Einsatz von Nanotechnologie so verändern könnte, wie es ihm ... beliebt? Wenn man sich frei entscheiden könnte, sich nach eigenen Vorstellungen zu

verändern, die Sinne beliebig zu erweitern ... oder die physischen Kräfte?“

Und es wird ernsthaft darüber diskutiert, ob die „Menschenrechte“ (sich auch untereinander stark unterscheidender) „Transhumaner“ zur Abgrenzung gegeneinander wie gegenüber „normalen“ Menschen in einer künftigen „transhumanen Gesellschaft“ neu zu definieren sind.

Derart zeigt sich das diabolisch wahre Gesicht des Trans- und Posthumanismus'. Schon Goethe indes wusste, dass faustisches Streben eines Korrektivs bedarf, soll es nicht ins Verderben führen. Heutzutage sind wir hinter solches Wissen, offensichtlich, weit zurückgefallen.

DIE KRÖNUNG DES NEO-LIBERALISMUS

Liebster!

Unter der Cover-Story eines Virus´, Corona genannt (wem wohl soll es zur Krone und Krönung verhelfen, den alten Herren der Welt resp. den Herren der Neuen Weltordnung?), mit falschem Narrativ, mit gezieltem Wording und geschicktem Framing wird das neoliberale Wirtschaftssystem – in seiner gigantischen Überblähung, mehr als 95 Prozent sämtlichen Geldes kursieren in Schatten-Finanzsystemen (ohne realen Gegenwert), wohingegen weniger als 5 Prozent dem tatsächlichen Güter- und Wirtschaftskreislauf zur Verfügung stehen! –, in einer monströsen globalen Inszenierung wird das nicht mehr aufrechtzuerhaltende monetaristische Geldsystem neoliberaler Prägung gezielt „gegen die Wand gefahren“ (nachdem die Reichen durch die in der Krise aufgelegten staatlichen Subventionsprogramme – die ganz und gar nicht monetaristisch, allenfalls keysianisch sind –, nachdem also die Reichen durch vorgezogene Steuern für die Masse und durch andere krisenbedingte Umverteilungsmechanismen noch reicher geworden sind).

Weshalb sie, die Reichen, ihr fake money dazu verwenden (können), den – durch den Neoliberalismus und seine Zuspitzung in der provozierten Krise – zunehmend Verarmenden (und den bereits Verarmten auch noch ihr letztes) Hab und Gut zum Spottpreis abzukaufen.

Abzupressen. Vor einem knappen Jahrhundert nannte man solches Vorgehen Arisierung; wie heißt es heute?

**SEIT 1996 ALS ERSTES SÄUGETIER
DAS SCHAF DOLLY GEKLONT WURDE,
IST GRUNDSÄTZLICH DAS KLONEN JE-
DES SÄUGETIERS, ALSO AUCH VON
MENSCHEN, MÖGLICH**

Lieber Reinhard!

Durch Versprechen und „Verheißungen“, durch Verdrehungen, Lügen und Halbwahrheiten, durch Verschweigen von Fakten und permanente Propagierung uns fremder fiktiver „Wahrheiten“ im Sinne postfaktischer Pseudo-Wissenschaft(en) werden wir betrogen. Wie angeführt zuvor. Und hernach. Tag für Tag. Stunde für Stunde. Woche für Woche. Monat für Monat. Unsere „Oberen“ resp. deren Adlati haben ihren Edward Bernays, ihren Gustav Le Bon gelesen. Und selbstverständlich geschieht alles im Sinne eines höheren Ganzen, das zu verstehen freilich unseren Horizont übersteige.

Dieses Verständnis sei einer kleinen Gruppe vorbehalten: Transhumaniden. Also einer Art Übermenschen, nicht reinrassigen Ariern oder sonstigen Angehörigen auserwählter Völker – das sind tempi passati –, nein, vielmehr

solchen Zeitgenossen, die sich erdreisten, ihre philosophisch-theoretische Legitimierung aus Renaissance, Humanismus und Aufklärung herzuleiten; selbst der ebenso oft missverstandene wie intellektuell missbrauchte Nietzsche muss als geistiger Ahnherr herhalten.

Von zentraler Bedeutung im transhumanistischen Gedankengut ist die Eugenik (ευ: gut, γένος: Geschlecht: von guter/edler Herkunft), also die Anwendung entsprechender theoretischer Konzepte auf die Bevölkerungspolitik eines Landes bzw. Volkes resp. einer Rasse oder Art (der Begriff „Eugenik“ wurde vom britische Anthropologen Francis Galton, einem Cousin Charles Darwins, geprägt).

Im Geiste solch sozialdarwinistischer Ideologie wird die Fortpflanzung „Gesunder“ begünstigt (cf. die Idee des „Lebensborn“⁵⁰) und die Reproduktion „Kranker“, z.B. durch

⁵⁰Kleines Schmankerl, Liebster, am Rande: Im SPIEGEL Nr. 25 vom 15.06.1997 („Stasi-Spione aus dem Nazi-Lebensborn. Von Hitler geraubt, von der DDR mißbraucht“) schreiben Georg Mascolo und Hajo Schumacher:

Kinder für Führer und Stasi.

Die Zucht arischer Herrenmenschen im „Lebensborn“ war eine der makabersten Ausgeburten nationalsozialistischen Rassenwahns. Die DDR schlug aus der Nazi-Hinterlassenschaft Kapital. Die Stasi raubte „Lebensborn“-Kindern ihre Biographien, um ihre Agenten im Westen zu platzieren – getarnt mit einer scheinbar perfekten Legende:

„Der Genozid gehört zum Nazi-Rassenwahn wie der ‚Lebensborn‘. Wurde auf der einen Seite ‚lebensunwertes Leben‘ vernichtet, sollte auf der anderen die arische Elite gezeugt werden.

Die Erbauer des sozialistischen deutschen Teilstaats waren stolz darauf, dem nationalsozialistischen Terrorregime stets Paroli geboten zu haben, der Antifaschismus gehörte zu den Essentials der Kommunisten.

Und doch bedienten sich die neuen Machthaber in Deutschland-Ost ohne Skrupel eines aus Menschenverachtung geborenen Erbes der Nazis, um ihre Macht zu sichern [–] der Überlebenden aus Heinrich Himmlers Lebensborn. [N]ach dem Motto: Im Kampf gegen den Klassenfeind ist jedes Mittel erlaubt [Ich habe mir, mein Lieber, kleinere orthographische und syntaktische Korrekturen erlaubt; bereits vor einem Vierteljahrhundert waren „Mainstream-Qualitätsjournalisten“ der deutschen Sprache nur bedingt mächtig] ...

Bis Kriegsende kamen in Deutschland rund 11 000 Lebensborn-Kinder zur Welt, gezeugt vor allem von Angehörigen der SS. Er freute sich, lobte Hitler deren Eifer, daß gerade SS-Elitetruppen ihre Verpflichtung, Kinder in die Welt zu setzen, als völkische Verpflichtung betrachteten.

Wem die Babys gehörten, stellte die einer Taufe ähnliche Fahnenweihe klar. Dabei wurde der Säugling unter eine Hitler-Büste gelegt, umgeben von Lorbeerbäumen, der SS-Fahne und einem Foto der Mutter ...

Rekrutiert wurde der Nachschub für die Lebensborn-Heime außer durch Freiwillige an der Heimatfront bei den unterjochten europäischen Völkern: Der 'Eindeutschung rassistisch wertvoller Kinder' fielen Kinder in Frankreich, den Benelux-Staaten, Dänemark und Polen zum Opfer. Sie wurden ihren Eltern entrissen und in Heime nach Deutschland verschleppt. Ausgesucht wurden die Jungen und Mädchen nach sogenannten Ariertabellen der SS, wichtigstes Kriterium war die Distanz zwischen Stirn und Hinterkopf ...

Die regierenden Antifaschisten der Deutschen Demokratischen Republik hatten mit dem unmenschlichen Erbe offenbar keine Probleme, wie jetzt aufgefundene Akten belegen. Schon kurz nach Gründung des SED-Staates kamen die DDR-Geheimdienste auf die Idee, den Lebensborn für ihre Ziele auszubeuten: Sie warben junge DDR-Bürger, die aus Lebensborn-Heimen stammten, als Spitzel an.

Diese Menschen besaßen in Stasi-Augen einen unschätzbaren Vorteil: Sie hatten Anrecht auf einen Paß ihrer Mutterländer ...

Doch die Staatsschützer Ost fanden offenbar nicht genug willige Lebensborn-Helfer. Deshalb verfielen sie auf einen raffinierten Trick: Sie stahlen Lebensborn-Kindern ihre Lebensläufe und stülpten sie ausgewählten Spionen über, die dann, mit einer nach Stasi-Ansicht perfekten Legende getarnt, in den Westen geschleust wurden. Auch das sowjetische KGB bediente sich im deutschen Osten der elternlosen Kinder.

Zwangssterilisation und Euthanasie, verhindert (ευ: gut, angenehm; θάνατος: Tod) – welch Blasphemie.

Weil der Lebensweg der Lebensborn-Kinder, meist in zufälligen Verbindungen gezeugt und in Nazi-Heimen erzogen, für die westlichen Geheimdienste in der Regel nicht exakt zu rekonstruieren war, hielt die Tarnung ...

Die echten Lebensborn-Kinder zahlten einen bitteren Preis. Die SED ließ sie ihr DDR-Leben lang überwachen und blockte jeden Versuch der Betroffenen ..., sich über ihre Herkunft Gewißheit zu verschaffen.“

Oft beziehen sich Rassehygieniker – ebenso gerne wie zu Unrecht – auf die Vorstellungen philosophischer „Klassiker“, beispielsweise auf die von Platon (πολιτεία) oder Thomas Morus (Utopia). Die machtpolitischen Aspekte eugenischer und rassehygienischer Ideologien (und deren Umsetzung durch eine verschwindend kleine herrschende Schicht) lassen sich z.B. bei Michel Foucault nachlesen; sie werden von ihm als Bio-Politik bezeichnet.

„Mehr als 60.000 Amerikaner wurden im 20. Jahrhundert auf Geheiß des Staates zwangssterilisiert. Die Nazis nahmen sich das schreckliche Eugenik-Programm zum Vorbild, das erst 1981 endgültig auslief. Jetzt erhalten die Opfer Wiedergutmachung. Vielleicht ...

Harry Laughlin, der langjährige Chef-Eugeniker der USA, propagierte die Eingriffe auch als Waffe gegen ´moralisch und intellektuell minderwertige´ Immigranten aus Europa, die angeblich den US-Genpool vergifteten ...“⁵¹

Zwangssterilisationen aus eugenischer Indikation gab es beispielsweise auch in – dem ansonsten so fortschrittlichen – Schweden, und zwar bis weit in die Siebziger des

⁵¹ SPIEGELONLINE vom 05.01.2012: Zwangssterilisation in den USA: Die verdrängte Schande, <http://www.spiegel.de/panorama/zwangssterilisation-in-den-usa-die-verdraengte-schande-a-806709.html>, abgerufen am 27.09.2015

vergangenen Jahrhunderts; auch in Dänemark und Finnland wurden (ebenfalls bis in die späten Siebziger) insgesamt Zehntausende zwangsweise sterilisiert.

Nach Schätzungen des Bundesjustizministeriums(!) wurden bis 1992 in der Bundesrepublik jährlich(!) 1.000 „geistig behinderte“ Frauen ohne ihr Einverständnis oder gegen ihren dezidierten Willen zwangssterilisiert. Und das *nach* Hitler. In Deutschland!

Und 1999 verstieg sich der „Philosoph“ Peter Sloterdijk zum Postulat, es sei erforderlich, „Regeln für den Menschenpark“ aufzustellen, was (völlig zu Recht) dazu veranlasste, in einem ZEIT-Artikel zu entgegnen: „Es gibt keine Gene für die Moral. Sloterdijk stellt das Verhältnis von Ethik und Gentechnik schlicht[weg] auf den Kopf“⁵².

Nichtsdestotrotz erfreute sich Sloterdijk weiterhin großer Aufmerksamkeit in den Medien; gegenüber ihren Vasallen zeigen sich die Herrschenden i.a. dankbar.

Nochmals, Liebster, auf dass es sich dem werten Leser unseres Briefwechsels einpräge: Transhumanisten beschäftigten sich indes nicht nur mit Eugenik, sondern auch

⁵²ZEITONLINE vom 23. September 1999,

http://www.zeit.de/1999/39/199939.sloterdijk_.xml, abgerufen am 27.09. 2015

mit deren Grenzgebieten, mit In-vitro-Fertilisation und Prä-natal- und Präimplantationsdiagnostik, mit Embryopathien und mit den gentechnischen Möglichkeiten, diese zu verhindern; sie beschäftigen sich mit regenerativer Medizin und dem Züchten menschlicher „Bestandteile“ (von Haut über Gliedmaßen bis hin zu menschlichen Gehirnen), sie beschäftigen sich mit der Transplantation sämtlicher Körperteile (mit ersten ernsthaften Überlegungen und Vorbereitungen, menschliche Gehirne zu transplantieren); sie beschäftigen sich mit allen nur denkbaren (weiteren) Eingriffen ins menschliche Erbgut (mit dem Ziel, künstliche, „trans“-humane Menschen zu züchten) –

s. 53

⁵³S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 1:

Diesem Zweck dienen auch die geplanten (Corona-)Massenimpfungen – die zur Zeit der Drucklegung dieses Buches längst durchgeführt werden, s. hierzu die einschlägigen Briefe! – mit den RNA-Impfstoffen eines Bill Gates, will meinen: die genetisch manipulierenden Impfungen derjenigen in Universitäten und Laboren, die – Personen wie Institutionen – von ihm, Gates, und anderen Transhumanisten und ihren Stiftungen (wie der berühmt-berüchtigten Rockefeller Foundation) bezahlt werden.

Wer sind die Kreise hinter den ausführenden Organen und Personen in Staaten und Institutionen, die, erstere, ihre Macht-Interessen – durch die Massenmedien in ihren Hän-

54

55

56

den, durch gekaufte, bestochene, korrupte, erpressbare Politiker und sonstige Erfüllungsgehilfen – global durchzusetzen imstande und offensichtlich in der Lage sind, entscheidenden Einfluss ebenso in der sog. westlichen Welt wie in China und (mit Einschränkungen) auch in Russland auszuüben ...

⁵⁴Huthmacher, Richard A.: Die wirtschaftsliberale Variante des (Spät-)Kapitalismus. (Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis, Band 2.) edition winterwork, Borsdorf, 2017/2018 (Paperback und E-Book)

⁵⁵Huthmacher, Richard A.: „Diese ... Wundertüte an Konzepten“. (Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis, Band 1.) edition winterwork, Borsdorf, 2017 (Paperback und E-Book)

⁵⁶Huthmacher, Richard A.: Die wirtschaftsliberale Variante des (Spät-)Kapitalismus. (Neoliberalismus – der Menschen

ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis, Band 2.) edition winterwork, Borsdorf, 2017/2018 (Paperback und E-Book), dort S. 70-71 (zu den elitären Zirkeln der Macht)

⁵⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 2:

Summa summarum: Würde ein Mensch mit einem Funken Verstand daran zweifeln, dass die Herrschaftskreise wie benannt zuvor nur die geringsten Bedenken haben könnten, Menschen – und möglichst alle dieser Erde – genetisch zu verändern und diese Veränderungen mitsamt ihrer, der Veränderungen Träger, also die genetisch veränderten Menschen, patentieren zu lassen, um sie dann zu ihrem Eigentum zu erklären? Um sie, ihre Patente, will meinen: die genetisch veränderten, gechipten und getrackten Menschen als die Epsilons unser Schönen Neuen Welt (und Normalität) zu halten. Wie das Vieh im Stall ...

⁵⁸2. JULI 2020: KEIN PATENT AUF GENTECHNISCH VERÄNDERTE SCHIMPANSEN,

<https://www.tierrechte.de/2020/07/01/2-juli-2020-kein-patent-auf-gentechnisch-veraenderte-schimpanzen/>, Abruf am 08.08.2020: „Aus ethischen Gründen hat das Europäische Patentamt (EPA) zwei Patente auf gentechnisch veränderte

Menschenaffen für ungültig erklärt ... Die Einsprüche wurden 2012 und 2013 eingelegt und betreffen Patente der US-Firma Intrexon (EP1456346 und EP1572862), die jetzt Precigen heißt. In den Patenten werden gentechnisch veränderte Schimpansen und andere Tierarten als 'Erfindung' beansprucht, die für Tierversuche verwendet werden sollen. In das Erbgut dieser Tiere sollen laut Patent Gene eingefügt werden, die aus Insekten stammen. Die Aktivität dieser Gene soll dann durch Verabreichung zusätzlicher chemischer Substanzen beeinflussbar sein [e.U.]. Die Firma spricht von einem 'Gen-Schalter'."

Könnte es sein, dass Gates und Konsorten ähnliches mit den Menschen dieser Welt planen?

⁵⁹Kein Europäisches Patent auf genetisch veränderte Menschenaffen, <https://legal-patent.com/patentrecht/kein-europaeisches-patent-auf-menschenaffen/>, abgerufen am 09.08. 2020: „Zwei Europäische Patente mit Patentansprüchen auf Menschenaffen wurden gestern vom EPA stark eingeschränkt. Patentansprüche auf genetisch veränderte Tiere sind von nun an erschwert, es soll kein Europäisches Patent auf genetisch veränderte Menschenaffen geben ...

Die Einsprüche des Bündnisses gegen die beiden Patente zog sich über Jahre. 2015 wurden die Einsprüche zunächst zurückgewiesen [e.U.]. Dagegen wendete sich das Bündnis mit

einer Beschwerde. Und tatsächlich signalisierte Ende 2019 die Beschwerdekammer, der Beschwerde stattzugeben.“

Erlaubt sei die Frage: Hat man am Vorabend von „Corona“ der Beschwerde stattgegeben (in ähnlich gelagerte Fällen kann man, zu gegebener Zeit, ja seine Meinung wieder ändern), um nicht schlafende Hunde zu wecken? Ein Schelm, der Böses dabei denkt.

- ⁶⁰S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 3: Bundesministerium für Bildung und Forschung: 16.01.2020. GESUNDHEITSFORSCHUNG. Deutschland tritt Genomprojekt der EU bei, <https://www.bmbf.de/de/deutschland-tritt-genomprojekt-der-eu-bei-10676.html>, Abruf am 09.08.2020: „Deutschland ist jetzt offizieller Partner des europäischen Großprojekts '1 + Million Genomes Initiative'. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn unterzeichneten heute in Berlin gemeinsam die Deklaration 'Towards access of at least 1 million sequenced Genomes in the EU by 2022'. Ziel der Initiative ist es, länderübergreifend einen sichereren und geregelten Zugang zu mindestens einer Million kompletter Genomsequenzen und weiterer Gesundheitsdaten zu ermöglichen. Aktuell haben sich bereits über 20 europäische Länder zur Zusammenarbeit verpflichtet ...

-
- ⁶¹Richard A. Huthmacher: AIDS: Ein Schwindel? Band 2. DeBehr, Radeberg, 2019, S. 91, FN 116:
Human Genome Project: 1990 gegründetes, internationales Forschungsprojekt, das die Entschlüsselung des menschlichen Genoms zum Ziel hatte (Dechiffrierung sämtlicher Gene und Gensequenzen) und anfangs noch von James Watson, einem der beiden Entdecker der DNA-Doppelhelix geleitet wurde. Seit 2003 gilt das menschliche Genom als entschlüsselt; es enthält – entgegen den anfangs vermuteten 100.000 – nur 20.000 bis 25.000 Gene. [S.: Nationales Genomforschungsnetz: Wenn die Welt an einem Strang zieht: Das Humangenomprojekt (HGP), http://www.ngfn.de/de/verstehen_der_menschlichen_erbsubstanz.html, abgerufen am 12.01.2019; National Human Genome Research Institute: The Human Genome Project Completion: Frequently Asked Questions, <https://www.genome.gov/11006943/>, abgerufen am 12.01.2019; Feng Liang, Ingeborg Holt et.al.: Gene Index analysis of the human genome estimates approximately 120,000 genes. Nature Genetics, Volume 25, June 2000, pp. 239-240.]
- ⁶²S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 4:
Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, S. 121 f.:

„Es ist der 26. Juni 2000. US-Präsident Bill Clinton hat zusammen mit seinem britischen Amtskollegen Tony Blair zu einer außerordentlichen Pressekonferenz ins Weiße Haus gebeten. Das Thema ist nichts weniger als der Stoff, der uns zu Menschen macht: unser Genom ...

⁶³S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 5:
Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, 259-262:

Genetisch stimmen Schimpansen und Zwergschimpansen weitestgehend überein (*Yu, N. et al.: Low nucleotide diversity in chimpanzees and bonobos. In: Genetics. 2003, Aug, 164(4):1511-18*); Menschen und (Zwerg-)Schimpansen unterscheiden sich in nur 1-2 Prozent ihres Genoms. (*Initial sequence of the chimpanzee genome and comparison with the human genome. In: Nature 437, 69-87 [1 September 2005]; Insights into hominid evolution from the gorilla genome sequence. In: Nature 483, 169-175 [08 March 2012].*)

Die phänotypisch großen Unterschiede zwischen Mensch und Schimpanse...

⁶⁴S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 6:

sie beschäftigen sich mit dem Einbau künstlicher Sinnesorgane zum Zwecke der Verbindung von Mensch und Maschine, sie beschäftigen sich mit der digitalen Speicherung menschlichen Bewusstseins in Computern und der Her- und Bereitstellung von Gehirn-Bewusstsein-Computer-Schnittstellen, sie beschäftigen sich (somit auch) mit der Entwicklung von „Super-Intelligenz“; sie beschäftigen sich mit Gentechnik allgemein und mit all den Möglichkeiten, die sich aus der Anwendung derselben auf den Menschen ergeben, sie beschäftigen sich mit Nanotechnologie und nanotechnologischen Biotechnologien, mit Kybernetik, mit Kryonik u.v.a.m.

Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, 118-121:

„Erbgut – der Mensch ist zur Hälfte eine Banane ... Wie viel Schimpanse steckt in uns allen? Oder wie viel Banane? *Dass die Menschen 98,5 Prozent ihres Erbgutes mit den Schimpansen teilen*“, ist nicht unbedingt überraschend. „*Dass es bei der Banane aber immerhin 50 Prozent sind, das schon.*“ Ergo: Was als vermeintliche Viren-DNA zum Nachweis eben dieser Viren isoliert wird, kann die (mit menschlicher, tierischer, sonstiger DNA in weiten Sequenzen übereinstimmende) DNA von Wer-weiß-Was sein ...

Seit 1996 als erstes Säugetier das Schaf Dolly geklont wurde (mit adulten, ausdifferenzierten Zellen als Überträger der Erbinformationen), ist grundsätzlich, Liebster, das Klonen jedes Säugetiers, also auch von Menschen, möglich:

„Selbstverständlich ging es in allen Dolly-Debatten nicht um geklonte Schafe, sondern um die Möglichkeit der künstlichen Reproduktion von Menschen. Schon im Jahr 2000 hatten die beiden 'Väter' Dollys, der Embryologe Ian Wilmut und der Zellbiologe Keith Campbell, Klartext gesprochen: Von Anfang an sei jedem klar gewesen, 'dass sich im Prinzip auch Menschen klonen lassen, wenn es bei Schafen gelingt'“⁶⁵.

Der geneigte Leser möge sich fragen, warum – im wahrsten Sinne des Wortes: auf Teufel, komm raus – weltweit menschliche DNA unter dem Vorwand eines Virus-Tests entnommen wird; könnte es sein, dass man eben dieses genetische Material verwenden will, um „flächendeckend“ menschliche Dollys zu züchten?

⁶⁵ZEITONLINE vom 31. Januar 2008,

<http://www.zeit.de/2008/06/Kuenstliches-Leben> (Abruf am 29.09.2015): Angst vorm Doppelgänger. Klone und künstliches Leben kennen wir längst – aus Literatur und Film. Aber auf eine reale Existenz wären wir niemals vorbereitet

Und weiterhin: „Die Fortschritte in der Tierzucht in den vergangenen rund 50 Jahren sind wesentlich auf die Einführung biotechnologischer Verfahren zurückzuführen. Das somatische Klonen ist das jüngste biotechnologische Verfahren, für das sich die Einführung in die tierzüchterische Praxis abzeichnet. Es ist bis heute bei mehr als einem Dutzend Spezies erfolgreich gewesen.

Die Erfolgsraten, d.h. der Anteil geborener Nachkommen aus dem Klonprozess, ist noch niedrig im Vergleich zu konventionell produzierten Tieren. Die weltweit intensive Forschung hat jedoch zu deutlichen Verbesserungen geführt, so dass das Klonen heute bereits bei Rind und Schwein für spezifische Fragestellungen in Forschung und Anwendung eingesetzt werden kann“⁶⁶.

Und der Bayerische Rundfunk – sicherlich kein Organ von Verschwörungstheoretikern – schreibt, frank und frei⁶⁷:

⁶⁶ Niemann, H.: Klonen von Nutztieren. Tierzucht zwischen Landwirtschaft und Biomedizin. In: Biologie in unserer Zeit. Volume 41, Issue 1, Februar 2011, 34-42 (hier: Abstract)

⁶⁷ BR²⁴ Wissen vom 17.01.2020, <https://www.br.de/nachrichten/wissen/haustiere-klonen-geburtsfabriken-fuer-kuscheltiere,RnqbvA5>, abgerufen am 16.08.2020: Haustiere klonen – Geburtsfabriken für Kuscheltiere (Abruf: 16.08.2020; e.U.)

„Eine südkoreanische Firma klonst bedrohte Tierarten, Polizei-Hunde und Haustiere. Für den Preis eines Sportwagens kann man seinen verstorbenen Liebling neu auferstehen lassen. In Deutschland leben momentan zwei der Hunde-Klone ...

Das südkoreanische Unternehmen wurde 2006 gegründet und war lange Zeit das weltweit führende Unternehmen für geklonte Hunde von Privatleuten. Geklont wurden auch gefährdete Hunderassen und [bestimmte] Tierarten (Hunde, Kühe und Schweine) sowie Polizei-Hunde.

Inzwischen gibt es weitere Haustier-Klon-Firmen, in China und in den USA. In China wurden bislang auch ein Film-Hund, die erste Katze und Pferde geklont. Zwei der in Südkorea geklonte Hunde leben in Deutschland, einer davon in Sachsen ...

Die Gene der geklonten Tiere stimmen zu 99 Prozent überein, wirbt die Haustier-Fabrik in China. Nur beim Aussehen übernehmen die Klon-Fabriken keine Gewähr, denn das kann leicht variieren. Flecken am Kopf wandern beispielsweise beim Verdopplungsvorgang an die Schnauze oder übers Auge. Der Charakter der Tiere soll sich jedoch stark ähneln, geben die Klon-Firmen bekannt[,] und einer der deutschen Hunde-Besitzer bestätigt die Aussage.

Von 2006 bis 2019 hat die südkoreanische Firma mehr als 1.400 Hunde geklont. Ein solches Verfahren kostet 50.000

bis 90.000 Euro oder mehr, wenn der Vorgang komplizierter ist als normal ...

Mit den gleichen Arbeitsschritten könnte man theoretisch auch Menschen klonen. Auch praktisch wäre das bereits möglich, ist aber weltweit aus ethischen Gründen verboten.“

Kann sich in Zeiten von Corona indes ändern, ist man, Liebster, zu kommentieren geneigt.

Lässt sich somit ernsthaft bezweifeln, dass es bereits geklonte Menschen gibt? Wiewohl unsere „Oberen“ solches sicherlich nicht auf ihrer offiziellen Agenda verlautbaren.

Jedenfalls: Im Sinne der Herrschenden wären sicherlich besonders servile Klon-Exemplare zweckmäßig – sicherlich kein Problem bei all den Kriechern weltweit und angesichts des Umstandes – s. zuvor –, dass beim Klonen offensichtlich gilt: „Der Charakter der Tiere soll sich jedoch stark ähneln.“

Und mehr als Tiere sind wir ohnehin nicht für Bill Gates und Konsorten.

„Ein Mensch als zweckgebundene Schöpfung aus dem Labor? Als genetisch geformtes Produkt gesellschaftlicher Erwartungen oder individueller Wünsche? Biologisch sind

solche Wahnvorstellungen der Wirklichkeit näher denn je. Wir müssen dafür sorgen, dass sie nicht wahr werden“⁶⁸.

Ein weiteres Ziel der Horror-Schöpfungen von Trans-Humanisten ist auch – simpel formuliert – die Verknüpfung von Mensch und Computer. Die Nano-Bio-Technologie hat sich zur Aufgabe gemacht, elektronische und biologische Systeme miteinander zu verkoppeln; bereits heute ist es möglich, tierische Nervenzellen in Halbleiter-Systeme einzubauen und die Nervenimpulse in Form elektrischer Signale zu übertragen (wodurch sich z.B. der Sehnerv direkt stimulieren lässt und Blinde ein grobes Bild wahrnehmen sowie schwarz und weiß unterscheiden können).

In der Biotechnologie liegen Sciencefiction und Realität, liegen Segen und Fluch nirgends so nah beieinander wie im Bereich sog. Gehirn-Computer-Schnittstellen (Brain-Computer-Interfaces). Solche Schnittstellen lassen sich durch Gedanken, die in elektrische Impulse umgesetzt werden, steuern; zu diesem Zweck wird die elektrische Aktivität des Gehirns entweder (nicht-invasiv) durch ein EEG gemessen oder (invasiv) mittels implantierter Elektroden (Chips) ermittelt.

Derartige Gehirn-Computer-Schnittstellen wurden auf Grundlage der Erkenntnis ermittelt, dass Gedanken und

⁶⁸DIE ZEIT, 21/2013 (16. Mai 2013)

bereits die bloße Vorstellung eines Verhaltens messbare Veränderungen der Gehirnaktivität (elektrisches Potential bzw. Durchblutung) auslösen.

Allein schon die Idee, eine Hand oder einen Fuß zu bewegen, führt zur Aktivierung des motorischen Kortex', also der Gehirnregion, die für Bewegungsmuster und -abläufe verantwortlich ist. Die dadurch entstehenden elektrische Aktivitäten (bzw. typischen Durchblutungsschemata) des Gehirns lassen sich in Computer-Steuersignale umwandeln.

Dadurch ist es bereits heute – nur beispielsweise – möglich, durch Nervenimpulse Prothesen zu steuern und die Bewegungsabläufe Amputierter immer mehr denen körperlich Unversehrter anzupassen.

„In einem ... Versuch koppelte Nicolelis die Computer-Hirn-Schnittstellen von zwei Ratten miteinander. Daten wurden von dem Gehirn des einen Tiers – dem Sender – von einem Rechner aufbereitet und dann in das Oberstübchen des zweiten Tiers – dem Empfänger – eingespeist. So bekam die Empfänger-Ratte die Information, welchen von zwei Schaltern sie drücken muss, aus dem Gehirn des Sender-Tiers“⁶⁹.

⁶⁹Der Chip im Gehirn,

<https://www.dasgehirn.info/entdecken/brain-computer-interface/der-chip-im-gehirn-2772> (Abruf: 03.10.2015)

Ethische Fragen, die sich aus solchen Experimenten und vergleichbaren Anwendungsmöglichkeiten beim Menschen ergeben, liegen auf der Hand. Schon immer, mein Lieber, hat „Homo sapiens“ (sapiens?) das, was machbar war, in die Tat umgesetzt. Und wurde dann die Geister, die er rief, nicht mehr los.

Zwar lassen sich neuronale Prozesse auf bioelektrische Gesichtspunkte reduzieren und dadurch Schnittstellen zwischen Gehirn und technischen Apparaten schaffen; die Seele eines Menschen aber, das, was ihn in seinem Innersten, was ihn als einmalig und einzigartig ausmacht, lässt sich derart nicht fassen und schon gar nicht begreifen, verstehen und würdigen.

Auch stellt sich die Frage, ob, inwiefern und inwieweit sich durch biotechnologische Möglichkeiten – namentlich durch solche aufgrund von Brain-Computer-Interfaces – die Selbst- und Fremdbilder von Menschen ändern (lassen) und „den Herrschenden“ dadurch eine ideologische Rechtfertigung zum Eingriff in die körperliche, mentale und psychische Integrität des je einzelnen Menschen liefern.

Zudem lassen sich biotechnologische Manipulationen, die das Verhalten des je Einzelnen beeinflussen, gar völlig be-

stimmen, auch zur Manipulation ganzer Gruppen, ja ganzer Völker missbrauchen; in Experimenten ist es bereits gelungen, das Verhalten großer Gruppen von Tieren durch entsprechend Stimulationen vollkommen zu kontrollieren und im jeweils erwünschten Sinne zu manipulieren.

„Ja, dazu ist man bereit! ...
Aber wehe, wehe, wehe!
Wenn ich auf das Ende sehe!“

PARERGA UND PARALIPOMENA (SEIT 1996 ALS ERSTES SÄUGETIER DAS SCHAF DOLLY GEKLONT WURDE ...)

- Anmerkung 1:

Diesem Zweck dienen auch die geplanten (Corona-)Massenimpfungen – die zur Zeit der Drucklegung dieses Buches längst durchgeführt werden, s. hierzu die einschlägigen Briefe! – mit den RNA-Impfstoffen eines Bill Gates, will meinen: die genetisch manipulierenden Impfungen derjenigen in Universitäten und Laboren, die – Personen wie Institutionen – von ihm, Gates, und anderen Transhumanisten und ihren Stiftungen (wie der berühmt-berüchtigten Rockefeller Foundation) bezahlt werden.

Wer sind die Kreise hinter den ausführenden Organen und Personen in Staaten und Institutionen, die, erstere, ihre Macht-Interessen – durch die Massenmedien in ihren Händen, durch gekaufte, bestochene, korrupte, erpressbare Politiker und sonstige Erfüllungsgehilfen – global durchzusetzen imstande und offensichtlich in der Lage sind, entscheidenden Einfluss ebenso in der sog. westlichen Welt wie in China und (mit Einschränkungen) auch in Russland auszuüben (eine nähere Analyse wäre namentlich für Russland erforderlich, würde

aber, Liebster, sowohl den Rahmen wie das Anliegen hiesigen Briefwechsels sprengen)?

Es sind die Machtzirkel hinter dem bestens bezahlten Laufburschen Gates (der durch verbrecherische, viele Menschen schädigende und auch tötende Impfungen seine psycho- und soziopathischen Züge ausleben kann – man beachte z.B. sein Geschaukel des ganzen Körpers [iactatio corporis], wie dies geradezu pathognomonisch für psychisch schwerst geschädigte [Klein-]Kinder, auf einem Video zu sehen und bei seiner Herkunft aus einer Eugeniker-Familie nicht verwunderlich ist).

[Anm.: Ich kann die URL des Videos mit dem pathologisch schaukelnden Gates nicht mehr finden, bin aber jederzeit bereit zu beedien, dass ich solches mit eigenen Augen gesehen habe.]

Wer also sind die Kreise hinter den ausführenden Organen und Personen, die durch eine PLANdemie namens Corona bereits Hunderttausende, wahrscheinlich Millionen getötet haben (beispielsweise durch ebenso überflüssige wie falsche medizinische Behandlungen, will meinen: durch unsinnige Intubationen, durch die Nebenwirkungen von Virostatika, durch die schädliche Verabreichung von Antibiotika, durch Methämoglobinämie infolge Applikation des Malariamittels Resochin®

bei Patienten mit Favismus [Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel], einer bei dunkelhäutigen Patienten verbreiteten genetischen „Aberration“, aber auch durch die sozialen Folgen der Lockdown-Maßnahmen, durch Elend, Not und Verzweiflung, durch Suizide u.v.a.m)?

- S. auch, Liebster – würde meine Frau, ihre früheren einschlägigen Ausführungen ergänzend, schreiben, wenn Sie nicht schon vor vielen Jahren das Opfer jener Verbrecher geworden wäre, die nunmehr mit Hilfe der Corona-Fiktion schlimmer wüten als vormals Pest und Cholera zusammen – , s. auch, mein Lieber, so würde sie anmerken, sieh die unzähligen Toten der nunmehr ein halbes Jahr andauernden weltweiten „Impfungen“:

⁷⁰Heise online (Telepolis) vom 24.07.2021,

<https://www.heise.de/tp/features/Neue-Erkenntnisse-zur-Sicherheit-der-Covid-19-Impfstoffe-6146113.html?seite=all>
(Abruf am 25. 07.2021): Neue Erkenntnisse zur Sicherheit der Covid-19-Impfstoffe:

„Das PEI [Paul-Ehrlich-Institut] berichtet über 106.835 aus Deutschland gemeldete Verdachtsfälle von Nebenwirkungen oder Impfkomplicationen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung mit den mRNA-Impfstoffen Comirnaty und Spikevax (früher: Covid-19-Impfstoff Moderna) und den Vektorimpfstoffen Vaxzevria und Covid-19-Impfstoff Janssen vom Beginn der Impfkampagne am 27. Dezember 2020 bis zum 30. Juli 2021.“

Angeführt werden namentlich und namentlich (kein Druckfehler, vielmehr eine Denksportaufgabe für den werten Leser unseres Briefwechsels):

- *Myokarditis und Perikarditis* (vor allem nach Gabe von m-RNA-Impfstoffen)
- *Thrombosen-mit-Thrombozytopenie-Syndrom* (vornehmlich durch Vektorimpfstoffe [DNA-Impfstoffe])
- *multiple Blutungen*
- *Thrombozytopenie* (idiopathischen thrombozytopenischen Purpura [ITP])
- *fulminante Hirnblutungen*

-
- *Guillain-Barré-Syndrom* (GBS: akute Entzündung des peripheren Nervensystems – *Polyneuroradikulitis*; *Miller-Fisher-Syndrom* [MFS] mit Ataxie: Störung der Bewegungskoordination, Augenmuskellähmungen und Abschwächung/Verlust der Muskeleigenreflexe)
 - *Anaphylaktische Reaktionen* bis hin zum *Anaphylaktischen Schock* (absolut lebensbedrohlich!)

Gleichwohl kommt das angeblich alternative Medium (Heise/Telepolis) zu folgender unsäglicher Schlussfolgerung: „Die große Mehrzahl der gemeldeten Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplicationen sind typisch für Symptome, die nach einer Impfung häufig als Anzeichen für eine Auseinandersetzung des Organismus mit dem Impfstoff auftreten und folglich in der Regel für die Sicherheit unbedenklich sind.“

Mit Verlaub: Bullshit!

Ich, so nun der Herausgeber vorliegenden Briefwechsels, habe – bevor ich vom Saulus zum Paulus konvertierte –, ich habe – schlechterdings deshalb, weil ich es zuvor nicht besser wusste, da ich durch Aus- und Weiterbildung indoktriniert worden war –, ich habe Tausende von Patienten geimpft und nur selten, sehr selten (unmittelbar) irgendwelche Nebenwirkungen erlebt (von denen, gleichwohl, jede einzelne eine zuviel, weil überflüssig ist, da Impfungen nichts nutzen, allenfalls schaden, wie ich in einer Vielzahl meiner Bücher ausgeführt habe).

Zu behaupten, die (Mehrzahl der) Impfnebenwirkungen im Zusammenhang mit den angeblichen Coroana-Impfungen (die nichts anderes sind als genetische Experimente, wozu ich andernorts ausführe), zu behaupten, die fürchterlichen Nebenwirkungen seien „typisch für Symptome, die nach einer Impfung häufig als Anzeichen für eine Auseinandersetzung des Organismus['] mit dem Impfstoff auftreten“ ist schlichtweg eine mehr als dreiste Lüge, ist schlechterdings ein krimineller Akt!

Zumal die vorgebliche Impfung gegen ein Husten- und Schnupfen-Virus erfolgt und so überflüssig ist wie ein Kropf

- ⁷¹ WB (WOCHENBLICK, DIE NEUE ZEITUNG AUS OBERÖSTERREICH), <https://www.wochenblick.at/wahnsinn-impf-nebenwirkungen-schon-2020-bekannt-trotzdem-will-man-kinder-impfen/> (Abruf: 26.07.2021):

LISTE DES UNNÖTIGEN LEIDENS.

Wahnsinn: Impf-Nebenwirkungen schon 2020 bekannt – trotzdem will man Kinder impfen:

„Trotz vieler bekannter Nebenwirkungen steigt der Druck in Richtung Zwangs-Impfung immer mehr. Brisant: [D]ie vielen auftretenden Nebenwirkungen bis hin zum Tod waren der US-Zulassungsbehörde FDA schon im Oktober 2020 bekannt. Im Lichte dessen, dass jetzt auch die Kinder geimpft werden sollen, gefriert einem ... das Blut in den Adern, wenn man die nachfolgende Liste der Nebenwirkungen betrachtet ...:

-
- Guillain-Barré Syndrom: Tritt auf, wenn das Immunsystem Nervenzellen schädigt, was zu Muskelschwäche und Lähmungen bis hin zum Tod führen kann. Erst seit kurzem von der FDA als offizielle Nebenwirkung von Johnson & Johnson anerkannt ...
 - Akute disseminierte Enzephalomyelitis (ADEM): Eine Autoimmunerkrankung des Zentralnervensystems, die vor allem bei Kindern auftritt.
 - Transverse Myelitis: Eine Autoimmunerkrankung, die zu ähnlichen Symptomen wie ADEM führt. Tritt vor allem im Alter zwischen 10 und 19 wie auch zwischen 30 und 49 Jahren auf.
 - Enzephalitis: Gehirnentzündung, die durch Infektion, aber auch als Autoimmunerkrankung auftreten kann.
 - Myelitis: Rückenmarks- oder Knochenmarksentzündung. Enzephalomyelitis: Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks. Meningo-Enzephalitis: Entzündung der Hirnhäute und des Gehirns. Meningitis: Hirnhautentzündung . Enzephalopathie: Schädigung oder Erkrankung des Gehirns.
 - Convulsions/seizures: Unkontrollierte Krämpfe und Zuckungen.
 - Stroke: Schlaganfall ..., lebensbedrohlich und oft mit bleibender Behinderung verbunden ...
 - Narkolepsie und Kataplexie: Die Narkolepsie (Schlafkrankheit) ist eine Störung der Schlaf-Wach-Regulation. Narkolepsie kann mit und ohne Kataplexie (spontane

Muskelschwäche) auftreten. Etwa 1.300 Fälle [wurden] durch [die] Schweinegrippe-Impfung (Pandemrix), vor allem bei Kindern zwischen 4 und 19 Jahren ausgelöst. Über 300 Fälle davon traten in Schweden auf.

Anm. des Herausgebers: Die Begrifflichkeitn „Narkolepsie“ und „Kataplexie“ zu erklären war zu meiner Studienzeit vor fast einem halben Jahrhundert eine typische 1-er-Frage; nicht, weil Ärzte damals dümmer waren, als sie heute sind, sondern deshalb, weil es sich bei diesen Krankheitsbildern um absolute Raritäten handelte.

- Anaphylaxie/Anaphylaktischer Schock: Akute, allergische Reaktion des Immunsystems, die zum Tod führen kann.
- Akuter Myokard-Infarkt: Herzinfarkt ..., [bekanntlich] lebensgefähr[lich].
- Myokarditis/Perikarditis: [Eine] Herzmuskelentzündung / Herzbeutelentzündung ist eine häufig auftretende Nebenwirkung der Corona-Impfungen, speziell bei jungen Männern.
- Autoimmunerkrankungen: Das Immunsystem greift körpereigene Zellen an ... Sucharit Bhakdi warnte schon früh vor dieser Nebenwirkung ...
- Pregnancy and birth outcomes (Schwangerschaft und Geburtsergebnis): Impfungen können die Schwangerschaft nicht nur beeinflussen, sondern auch zu Fehlgeburten führen ...

-
- Other acute demyelinating diseases: [A]ndere Krankheiten, die die Nervenhüllen schädigen.
 - Non-anaphylactic allergic reactions: Nicht anaphylaktische allergische Reaktionen
 - Thrombozytopenie: Blutplättchenarmut ... kann Thrombosen wie auch Blutungen auslösen ...
 - Disseminated intravascular coagulation: Entstehung von Thrombosen (Verschluss von Blutgefäßen) in allen Bereichen des Körpers ...
 - Hirnvenen-Thrombosen – können tödlich enden ...
 - Kawasaki-Syndrom: Eine fieberhafte, systemische Entzündungs-Erkrankung. Arterien und zahlreiche Organe können betroffen sein. Diese Nebenwirkung betrifft häufig Kinder.
 - Multisystem Inflammatory Syndrome in Children (MIS-C): Lebensbedrohliche Entzündung mehrerer Organe (Herz, Lunge, Nieren, Gehirn, Haut, Augen, Verdauungsorgane) bei Kindern. Das neuartige Krankheitsbild ähnelt dem Kawasaki-Syndrom und wird als mögliche Folge einer Covid-Erkrankung geführt. Es kann aber offenbar auch durch eine Impfung ausgelöst werden.
 - Vaccine enhanced disease: Experten befürchten, dass infektionsverstärkende Antikörper (ADE) das größte Problem für Geimpfte werden könnten. Sie verschlimmern die Erkrankung und können einen schweren oder sogar tödlichen Verlauf bewirken ...“

⁷²RUBIKON vom 24.07.2021,

<https://www.rubikon.news/artikel/die-impftoten-bilanz> (Abruf am 25.07.2021; eig. HvhbG.): Die Impftoten-Bilanz. Bisher wurden laut zuständiger EU-Datenbank 19.000 Tote nach Corona-Impfung gemeldet – die Dunkelziffer ist unbekannt: „*EudraVigilance*, die Datenbank der Europäischen Union für Verdachtsmeldungen von Arzneimittelreaktionen, die auch für die Registrierung von Impf-Nebenwirkungen zuständig ist, meldet – Stand 17. Juli 2021 – die fast unglaubliche Anzahl von 18.928 Todesfällen und 1.823.219 Verletzungen in der Europäischen Union nach COVID-19-„Impfungen“ ...

Da üblicherweise nur ein kleiner Teil der Anzahl von Impfschäden gemeldet wird und der Halbsatz „steht nicht im Zusammenhang mit der Impfung“ im Falle von Schäden nach einer „Corona-Impfung“ mittlerweile Standard ist, muss man sogar von einer erheblich größeren Zahl von Todesfällen und Verletzungen ausgehen. Bei den Piloten von British Airways lag der „Todesfaktor“ bei etwa 1:1000.“

Anmerkung des Briefwechsel-Herausgebers: Meine eigene Erfahrung aus jahrzehntelanger ärztlicher Tätigkeit wie allgemeine Kenntnisse des Gesundheitswesens besagen und belegen, dass (allenfalls) 10 Prozent der Nebenwirkungen von Impfungen mit der Vakzination in Verbindung gebracht und/oder gemeldet werden; es ist sicherlich realistisch, innerhalb der EU bis Mitte Juli 2021 von ca. 200.000 Toten nach „Corona“-„Impfungen“ auszugehen!

Die EU hat ca. 450 Millionen Einwohner; umgerechnet auf die Weltbevölkerung müsste man (bei einer Durchimpfung derselben; bisher wurden, wohlgemerkt, weltweit und grob geschätzt, allenfalls 50 Prozent der gesamten Bevölkerung geimpft), müsste man nach den Vorstellungen von Bill the Kid Gates (Wir werden 7 Milliarden impfen) bei einer „Durch-Impfung“ von etwa 4 Millionen **unmittelbaren** Impftoten ausgehen.

Die Zahl derjenigen, die nach Impfung und anschließender Infektion mit SARS-CoV-2 sterben werden (die Impfungen schützen weder davor, sich selbst zu infizieren, noch davor, andere anzustecken!), wird um ein Vielfaches höher sein!

(Allein) dadurch werden Dimensionen des Schreckens erreicht, die durchaus mit dem des Musa Dagh oder des Holocaust zu vergleichen sind, deren Grauen von der Weltbevölkerung auch erst ex post zur Kenntnis genommen wurde.

Mithin, ohne wenn und aber, auch wenn diese Aussage – deren Inhalt sicherlich keine Fußnote der Geschichte sein wird – nur in einer Fußnote getroffen wird: Es geschieht derzeit ein Völkermord. Durch einige wenige Herrschende und deren ebenso dumme wie willige Helfer. Ein Völkermord an allen Völkern dieser Erde!

⁷³ ES WIRD IMMER SCHLIMMER!“ <https://marco-caimi.ch/every-day-caimi-104-es-wird-immer-schlimmer/>, abgerufen am 25.07.2021 (eig. Hvhgb.):

„Die meisten Menschen scheinen auf der Welt immer noch völlig unwissend darüber zu sein, wie viele Todesfälle nach

COVID-19-Injektionen tatsächlich von den staatlichen Gesundheitsbehörden registriert werden, da es den Konzernmedien auf der ganzen Welt größtenteils nicht erlaubt ist, über diese nachprüfbaren Statistiken zu berichten, die eine **noch nie dagewesene Anzahl von Todesfällen und verkrüppelnden Verletzungen** nach diesen Spritzen zeigen, die sich alle noch in der experimentellen Phase befinden und noch nicht einmal die Phase 3 der Studien abgeschlossen haben.“

⁷⁴Global Research, <https://www.globalresearch.ca/18928-dead-1-8-million-injured-50-serious-reported-in-european-unions-database-of-adverse-drug-reactions-for-covid-19-shots/5750722> (Abruf am 26.07.2021):
18,928 DEAD, 1.8 Million Injured (50% SERIOUS) Reported in European Union's Database of Adverse Drug Reactions for COVID-19 Shots

⁷⁵Blauer Bote Magazin – Wissenschaft statt Propaganda, <http://blauerbote.com/2021/06/19/die-toten-piloten/>, abgerufen am 25.07.2021: Die toten Piloten
„British Airways bestätigt den Tod von vier Piloten, sieht aber keinen Zusammenhang zu deren 'Corona-Impfung'. Die Luftfahrtgesellschaft British Airways hat per Twitter den Tod von vier Piloten bestätigt. Die Angestellten der Fluglinie hatten eine 'Impfung' gegen COVID-19 erhalten. Einen Zusammenhang zwischen dem Sterben ihrer Mitarbeiter und der 'Impfung' soll es aber laut British Airways nicht geben.“

Und sie, meine ermordete Frau würde fortfahren: Es sind die einschlägig Verdächtigen, die Du, Liebster (in: Richard Huthmacher: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung), mitsamt ihren Zirkeln und Kreisen beschrieben hast, die auch für das Elend im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen, die so überflüssig sind wie ein Kropf, die Verantwortung tragen.

Es sind die Denkfabriken, die Think Tanks, die NGOs, die Machtzirkel der Eliten, die weltweit miteinander verbunden und verwoben sind:

Ob **Atlantikbrücke** („Der 1952 gegründete Verein Atlantik-Brücke e.V. bietet wohl das bedeutendste Berliner Parkett, auf dem sich die deutschen und US-amerikanischen Mächtigen in diskreter Atmosphäre begegnen. An die 500 Personen aus Politik, Wirtschaft und Militär pflegen bei exklusiven Veranstaltungen den Austausch von Informationen und Interessen. ‘Die USA wird von 200 Familien regiert und zu denen wollen wir gute Kontakte haben’, resümierte einst **Arend Oetker**, damaliger Vorstands-Chef der Atlantik-Brücke“), ob **Trilaterale Kommission** („Die Trilaterale Kommission ist eine private Organisation, die 1973 auf Initiative von **David Rockefeller** von Vertretern der Wirtschaftselite aus Japan, der EU und Nordamerika [USA und Kanada] ins

*Leben gerufen wurde ... Die Mitglieder der Trilateralen Kommission haben oder hatten führende Positionen in der Wirtschaft und ihren Verbänden, in der Politik, in der Regierung und regierungsnahen Organisationen, in den Medien sowie in Institutionen, die für international operierende Großunternehmen von Bedeutung sind“), ob **Council on foreign relations, Group of Thirty (G30)** („Der Club der 30 ist ein Gremium von Privatbankern, das fast die Züge einer **Loge** trägt. Auch **EZB-Chef Mario Draghi** und der Boss der **Bank of England, Melvyn King**, sind dort Mitglied“), ob der **Club of Rome** („Mit der Forderung, eine Ein-Kind-Politik einzuführen, hat sich der ‘Club of Rome’ selbst entlarvt: Sein Ideal ist eine Welt ohne Menschen. Weil der Mensch, vor allem der junge mit potenziell immer höherer Lebenserwartung, den meisten Schaden macht, gehört seine Population dezimiert – pardon: reguliert, meinen die Autoren. Sie fordern eine Ein-Kind-Politik, zuerst für Industrienationen, denn dort ist die Pro-Kopf-Schadwirkung besonders groß. Erreichen wollen sie das mit einer Prämie von 80.000 Dollar für jede Frau, die bis 50 höchstens ein Kind geboren hat. Und wenn das nicht zieht, kommt dann die chinesische Methode?“) oder ob der **Bohemian-Club**, sie alle dienen nur dem Einen: der Eroberung und der Erhaltung von Macht. Zum Nutzen einiger Weniger. Und zum Schaden für den größten Teil der Menschheit.*

„Wenn das ... **WEF [World Economic Forum, das Weltwirtschaftsforum]** stattfindet, wird Davos zum Sammelpunkt der sogenannten 'Eliten'. Man kennt sich, man trifft sich; *milliardenschwere Tycoons, Banker und die eingeladene Politprominenz* tauschen in Panels im Konferenzzentrum mehr oder weniger intelligente Redebeiträge aus ...

Die wichtigen Gespräche finden ohnehin nicht auf dem Tagungsgelände, sondern auf den 'Schattenkonferenzen' *hinter den Kulissen ...* statt. *Zu den Teilnehmern gehören die Superreichen und die bestens vernetzten Personen aus dem Finanzsystem – Chefs der globalen Geschäftsbanken und milliardenschwere Hedgefonds-Manager auf der einen und Notenbanker auf der anderen Seite.*

Was hier besprochen wird, hat Bedeutung für unsere Zukunft. Dumm nur, dass die 'Schattenkonferenzen' – *no men est omen* – im Schatten der Öffentlichkeit stattfinden ...

Ganz vorne mit dabei ist ... der Davos-Dauergast **Larry Fink**, Chef des Finanzkonzerns **BlackRock**. Es wäre interessant zu erfahren, was er abends in den Separees der Davoser Fünfsternehotels mit Staats- und Regierungschefs, Konzernlenkern und Notenbankern so beredet“ (NachDenkSeiten – Die kritische Website: Davos – Willkommen im Paralleluniversum der „Eliten“,

<https://www.nachdenkseiten.de/wp-print.php?p=57839>, eig. Hvhbg., abgerufen am Tag nach der größten Demonstration der deutschen und europäischen Geschichte, also am Tag nach dem Tag, an dem der – vorgebliche, vermeintliche – deutsche Rechtsstaat [dessen Rechtsbrüche ich seit vielen Jahren ertragen muss und dessen Unrecht meiner Frau das Leben gekostet hat] endgültig für eine neue „Rechts“-Ordnung, für die Unrechts-Ordnung der Neuen Welt-Ordnung zu Grabe getragen wurde: dadurch, dass die Exekutive eine friedliche Demonstration mit Hunderttausenden Teilnehmern rechtswidrig aufgelöst und – mit Verlaub – auf das Urteil der Berliner Verwaltungs-Gerichte gesch... hat, dadurch, dass – unter den Augen zehntausender, wahrscheinlich hunderttausender Youtube-Zuschauer [Samuel Eckert: Polizei löst Camp auf, <https://www.youtube.com/watch?v=BZkxPBs2dgE>, Abruf am 30.08.2020] – das Querdenken-Friedenscamp an der Berliner Siegessäule mit brutaler Gewalt und ebenso rechtswidrig aufgehoben wurde).

„In der Öffentlichkeit bekannte Bankhäuser wie die Deutsche Bank, BNP Paribas ... oder Goldman Sachs verlieren seit dem Desaster der Finanzkrise [2008] an Bedeutung ... Während der Blick der Öffentlichkeit ... weiter auf Banken, Hedgefonds oder Private-Equity-Fonds ruht, gewinnen in deren Schatten andere Akteure an ... [Gewicht,] ... vor allem sogenannte Asset Manager, Vermögensverwalter.

Dieser Sektor wird auch als *Schattenbankensektor* bezeichnet. *Der mit Abstand größte Akteur* in diesem Feld ist **Blackrock** ... mit Sitz in New York, dem ... **[Larry] Fink** vorsteht ... *Nie in der Geschichte der Menschheit hat sich die unvorstellbare Verfügungsmacht über so viel Geld ... in der Hand eines einzelnen Unternehmens geballt ...* [Eig. Anm.: Black Rock ⁷⁶ ist einer der wichtigsten Player des sog. Digital-Finanziellen-Komplex', der – als konstituierendes Element der Neuen (im Gegensatz zur alten) Weltordnung – mehr und mehr den Militärisch-Industriellen-Komplex als die bestimmende Größe globaler Macht ablöst.]

⁷⁶Wer wohl berät die (1930 zur Abwicklung deutscher Reparationsleistungen gegründete) BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich), also „die Zentralbank der Zentralbanken“ in Basel (die ebenso wie FED, EZB, die City of London u.a. exterritorial ist, also keinerlei staatlichen Zugriffen unterliegt) bei der Vergabe der national wie supranational aufgelegten Corona-Hilfsfonds? Natürlich Black Rock. Für wen wird Black Rock Hilfgelder in Milliarden- und Abermilliarden-Höhe empfehlen? Natürlich für die Firmen, an denen der Vermögensverwalter (namhafte) Anteile hält. Wem also werden keine nennenswerte Subventionen zufließen? Der Pommes-Bude an der Ecke.

Und wem gehört Blackrock? Laut einer Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) verteilen sich 75 Prozent der Anteile auf drei Großbanken: Merrill Lynch, Barclays und PNC Financial Services, an denen wiederum Blackrock beteiligt ist.

Grundlage der aufsehenerregenden ETH-Studie aus dem Jahr 2011 waren Daten aus 2007. Ein zentrales Ergebnis: Nur 147 Unternehmen, vornehmlich aus dem Finanzbereich, kontrollieren die Hälfte der globalen Wirtschaft. Blackrock ist eines der wichtigsten“ (Speckmann, G.: Herrscher über das Kapital. Niemand verfügt über mehr Geld als der Vermögensverwalter Blackrock. Regierungen und Zentralbanken suchen die Nähe der größten Schattenbank der Welt. In: *Neues Deutschland* vom 16.04.2019, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1001570.herrscher-ueber-das-kapital.html>, abgerufen am 30.08.2020).

Nur am Rande vermerkt: Gemäß einer Studie der ETH Zürich gilt *Barclays* als einflussreichstes Unternehmen der Weltwirtschaft (Frankfurter Rundschau vom 24. Oktober 2011: 147 Unternehmen kontrollieren die Welt. Eine Schweizer Studie kommt zu dem Ergebnis, dass lediglich 147 Konzerne die Weltwirtschaft kontrollieren. Besonders Banken und Rentenfonds stehen mit ihrem Einfluss ganz weit vorne); die Barclays-Investment-Tochter *Barclays Global Investors* wurde ihrerseits 2009 von BlackRock übernommen („Handelsblatt“ vom

12.06.2009: Blackrock kauft Barclays-Vermögensverwaltung. Es hatte sich angebahnt, nun ist es amtlich: Das US-Finanzunternehmen Blackrock kauft die Vermögensverwaltung der britischen Großbank Barclays. Blackrock steigt damit zum weltweit größten Anlagenverwalter auf).

Traurige Berühmtheit erlangte Barclays u.a. durch die Manipulation der Referenz-Zinssatzes LIBOR (London Interbank Offered Rate) und EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) sowie durch seine Goldpreis-Manipulationen (*Neue Zürcher Zeitung* vom 29. Juni 2012: Ruf nach Strafen für Händler. Das Bekanntwerden von Libor-Manipulationen bei Barclays hat einen Kurssturz ausgelöst. Politiker forderten ein Ende der Straflosigkeit für Banker; *Handelsblatt*, Nr. 100 vom 26. Mai 2014, S. 31: Der Händler und das schnelle Gold. Wegen Manipulationen des Goldpreises verhängt die Finanzaufsicht eine Millionenstrafe gegen Barclays).

PNC Financial Services wurde bereits 1852 gegründet und geht in seiner heutigen Form auf den Zusammenschluss (1982) der beiden Banken *Pittsburgh National Corporation* und *Provident National Corporation* zurück (seinerzeit die größte Bankenfusion in der Geschichte der USA ; Corporate History, https://web.archive.org/web/20110901000000*/https://www.pnc.com/webapp/u

nsec/NCProductsAndService.do?site-
Area=/pnccorp/PNC/Home/About+PNC/Our+Organization/Cor-
porate+History, Abruf: 30.08.2020).

Merrill Lynch gehört mittlerweile der *Bank of Amerika*; deren größte Investoren sind (nach Wikipedia: Bank of America, https://de.wikipedia.org/wiki/Bank_of_America, Abruf: 30.08.2020):

Berkshire Hathaway (von *Warren Buffett*: “There’s class warfare, all right”, Mr. Buffett said, “but it’s my class, the rich class, that’s making war, and we’re winning” [R.A. Huthmacher: NEOLIBERALISMUS – DER MENSCHEN EBENSO HEIMLICHE WIE GLOBALE VERSKLAVUNG. ZUR KRITIK AN NEOLIBERAL-KAPITALISTISCHER IDEOLOGIE UND PRAXIS. Bände 1 und 2. edition winterwork, Borsdorf, 2017/2018]),

die Vanguard Group Inc (die drittgrößte Schattenbank der Welt),

State Street Corp (zweitgrößte Welt-Schattenbank)

und Blackrock selbst!

Derart schließt sich der Kreis der immer gleichen Reichen;
es ist Aufgabe eines künftigen Opus magnum, ebenso stringent wie allgemein verständlich herauszu-

arbeiten, bei wem all die Fäden als letztem Marionetten-Spieler, als dem Schlussstein der Pyramide zusammenlaufen – es dürfte nach meinem derzeitigen Kenntnisstand, Liebster, die Familie Rothschild sein.

Wobei für die Außendarstellung all dieser ehrenwerten Gesellschaften gilt: Deceptio dolusque suprema lex: Tarnen und Täuschen – das oberste Gebot. Hier wie sonst. Im Neoliberalismus.

So also sind die Denkfabriken Zirkel der Macht und oft aufs engste ebenso mit- und untereinander wie mit sonstigen Herrschafts-„Eliten“ verwoben, beispielsweise mit denen, die bei den Bilderbergern das Sagen und den Einfluss haben, einen Bankkaufmann namens Jens Spahn zum deutschen Gesundheitsminister und andere Popanze weltweit zu ergebenen Vollstreckern ihrer Pläne – Lemma: Event 201 – zu machen.

Wer also, mein Lieber, sind die – tatsächlichen, ultimativen – Inhaber der Macht?

Es sind diejenigen bereits benannten wenigen und namentlich die im Schlussstein der Pyramide, die letztlich die Fäden in Händen halten und die vorgenannten Marionetten in hierarchischen Systemen wie Hampelmänner an eben diesen Fäden ziehen, um die Welt nach ihren eigenen Wünschen und Normen zu bilden und zu formen.

Es sind, wahrscheinlich, auch neue „Elten“, insbesondere in China und in Russland, die teils eigenständig operieren (mögen) und teils in vorgenannte Macht- und Herrschaftsstrukturen (als mehr oder weniger mächtige Player) eingebunden sind.

Deshalb brauchte es als Auslöser, zur Initialzündung für die derzeit stattfindende „globale Transformation“, d.h. für die umfassende Zerstörung alter pseudo-demokratischer und für die Errichtung feudalistisch-faschistischer trans- und -post-huma(nistisch)er Strukturen nur das eine große Ereignis:

„Wir stehen am Beginn eines weltweiten Umbruchs. Alles, was wir brauchen, ist die eine richtig große Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren“ (David Rockefeller, zit. nach: Telepolis, heise online vom 02.08.2019, <https://www.heise.de/forum/Telepolis/Kommentare/FBI-warnt-vor-Verschwoerungstheorien/Natuerlich-koennen-Verschwoerungstheorien-zur-Gewaltanwendung-fuehren/posting-34983916/show/>, abgerufen am 08.08.2020).

Und dieses Ereignis hat man nun mit der Corona-Lüge, mit einer tiefschwarzen, geradezu satanistischen Soap-Opera geschaffen. Und schon machen die Massenmedien in Händen vorgenannter Verbrecher aus 1,5 Millionen in Berlin Demonstrierenden 15.000. Und ihre

grenzenlosen Lügen fechten sie nicht an, denn sie haben weltweit – immer noch, trotz Konkurrenz der freien Medien des Internets – das Informationsmonopol bei der breiten und, mit Verlaub, tumben Masse.

Derart schaffen sie, die Drahtzieher hinter den Kulissen von Sein und Schein, eine fiktive Welt, die als Basis für all die Veränderungen dient, die erforderlich sind, die reale Welt höchst konkret zu verändern. Namentlich durch ihre transhumanistisch-eugenische Horrorszenarien, die derzeit, u.a., in Form von Impfungen einher kommen.

- Anmerkung 2:

Summa summarum: Würde ein Mensch mit einem Funken Verstand daran zweifeln, dass die Herrschaftskreise wie benannt zuvor nur die geringsten Bedenken haben könnten, Menschen – und möglichst alle dieser Erde – genetisch zu verändern und diese Veränderungen mitsamt ihrer, der Veränderungen Träger, also die genetisch veränderten Menschen, patentieren zu lassen, um sie dann zu ihrem Eigentum zu erklären? Um sie, ihre Patente, will meinen: die genetisch veränderten, gechipten und getrackten Menschen als die Epsilons unser Schönen Neuen Welt (und Normalität) zu halten. Wie das Vieh im Stall.

Sie bezweifeln, werter Leser, dass solches möglich sei, verwehren sich gegen die Formulierung „mit einem Funken Verstand“? Dann lesen Sie bitte die Fußnoten im Folgenden. Und bedenken Sie, dass Patente wie benannt nur im Nachhinein und nur begrenzt eingeschränkt, indes nicht aufgehoben wurden. Mithin: Der (böse) Geist ist aus der Flasche. Und er wird sich – jedenfalls zu Lebzeiten der Verbrecher, die gegenwärtig die Herrschaft über die Welt ausüben – nicht wieder bannen lassen: The paste is out of the tube.

Und die Konsequenz? Solche Verbrechen dulden? Nein! Nochmals nein! Nie und nimmer! Vielmehr: die einschlägigen Verbrecher, die Merkel, den Lauterbach und

den Spahn, den Söder, den Drostern und einen Viehdoktor namens Wieler, (fast) sämtliche Parlamentarier, die – als Mittäter, Nutznießer oder schlichtweg Feiglinge – schweigen, in diesem Sinne auch eine Sahara Wagenknecht und einen Oskar Lafontaine, die vielen kleinen Duodez-Fürsten, die Blockwarte, Spitzel und Schmarotzer und, natürlich, den primus inter pares, Gates, den ersten der Laufburschen, sowie seine Mitverschwören und deren Hintermänner zum Teufel jagen.

Eine Herkules-Aufgabe, gewiss. Indes: Schwere Zeiten bieten auch immer ungeahnte Möglichkeiten. Und: So, nur so, und nicht anders kann´s funktionieren. **Denn derzeit entscheidet sich das Schicksal der Menschheit. In toto. Und wer nicht imstande oder willens ist, dies zu erkennen, wird bald nicht mehr unter den Menschen weilen. Er wird vielmehr ein Patent sein. Von Bill Gates und dessen Oberen.**

- Anmerkung 3:

Bundesministerium für Bildung und Forschung:
16.01.2020.

GESUNDHEITSFORSCHUNG. Deutschland tritt Genomprojekt der EU bei, <https://www.bmbf.de/de/deutschland-tritt-genomprojekt-der-eu-bei-10676.html>, Abruf am 09.08.2020:

„Deutschland ist jetzt offizieller Partner des europäischen Großprojekts ´1 + Million Genomes Initiative´. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn unterzeichneten heute in Berlin gemeinsam die Deklaration ´Towards access of at least 1 million sequenced Genomes in the EU by 2022´.

Ziel der Initiative ist es, länderübergreifend einen sicheren und geregelten Zugang zu mindestens einer Million kompletter Genomsequenzen und weiterer Gesundheitsdaten zu ermöglichen. Aktuell haben sich bereits über 20 europäische Länder zur Zusammenarbeit verpflichtet ...

Durch die ´1 + Million Genomes Initiative´ sollen die Daten aus regionalen, nationalen und themenspezifischen in-

ternationalen Projekten systematisch zusammengeführt werden – unter der strengen Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit.“

Ja freilich.

Das menschliche Genom ist entschlüsselt. Seit (fast) zwanzig Jahren. Die Fragestellungen sind andere.

Tatsächliches Ziel dieses Projektes und ähnlicher Vorhaben ist es, die DNA möglichst vieler, am besten aller Menschen auf der Welt zu sammeln. Ziel ist es, durch Impfungen eben diese Menschen zu markieren und sie durch eine eindeutig zuordenbare DNA zu tracken.

Ziel ist es, möglichst alle Menschen zu überwachen und sie auf elektronischem Weg, sofern „erforderlich“, zu bestrafen, ultimativ auch zu eliminieren (s. die einschlägigen Überwachungseinrichtungen des FBI in dem Kapitel: WIR SOLLEN EIN HYBRID WERDEN AUS PHYSISCHEM KÖRPER UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ. FÜR UNSERE SEELE, UNSER SELBST IST KEIN PLATZ MEHR. In: Huthmacher, Richard A.: Was bleibt vom Mensch im Posthumanismus? Band 1. Ebozon, Traunreut, 2020).

- Anmerkung 4:

Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, S. 121 f.:

„Es ist der 26. Juni 2000. US-Präsident Bill Clinton hat zusammen mit seinem britischen Amtskollegen Tony Blair zu einer außerordentlichen Pressekonferenz ins Weiße Haus gebeten. Das Thema ist nichts weniger als der Stoff, der uns zu Menschen macht: unser Genom. Denn Clinton und nach ihm die Vertreter zweier konkurrierender Forschergruppen – eine staatlich, eine privat – verkünden nun offiziell die Entschlüsselung unseres Erbguts“ (Lesen im Buch des Lebens. Das Human-genom Projekt und seine Anfänge. Scinexx.de, Das Wissensmagazin, [Was vor nicht einmal zwanzig Jahren als Triumph der Wissenschaft gefeiert wurde, ist heute, Liebster, von der Realität so weit entfernt wie das Mittelalter von Renais-](https://www.google.de/rlsa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwiC0K_P2YTNAh-VCUhQKHVylAqsQFgghMAE&url=http%3A%2F%2Fwww.scinexx.d%2Fdossier-detail-157.html&usq=AFQjCNGp_gMFFhi-FQt-pOLRTlztZ7tytw, abgerufen am 31.05.2016).</p></div><div data-bbox=)

sance und Neuzeit. Denn das Genom ist kein unveränderlicher Text im Buch des Lebens, und das Lesen dieses Buches gestattet viele Freiheitsgrade:

Eine genetische Uniformität als Identität des Menschen existiert nicht, „ ... die Differenzen im Erbgut der Menschen sind in Wahrheit so groß, dass die Wissenschaft nun bestätigt, was der kölsche Volksmund schon länger wusste: 'Jeder Jeck ist anders.' Ganz anders!

Die Feinanalysen der Gendaten lassen ... erkennen: Das Erbgut der Menschen ist ebenso vielgestaltig, wie sie an Körper und Psyche verschieden sind ... Unter der Wucht der Befunde zerbröselt nun die Idee, das Genom stelle eine naturwüchsige Konstante dar, einen fixierten Quellcode des Menschen ... Ständig kommen Gene, andere gehen ...

Passé ist seither der Glaube, zumindest der gesunde Organismus stelle ein harmonisches, mit sich selbst im Einklang arbeitendes System dar. Stattdessen zeichnen die Forschungsbefunde das Bild eines fragilen Puzzles aus biologisch disparaten Einheiten. Gesundheit wäre demnach ein instabiler Zustand, in dem die Egoismen der Mo-saiksteine in Schach gehalten werden“ (Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung. Das Genom galt als unveränderlicher Bauplan des Menschen, der zu Beginn unseres Lebens festgelegt wird. Von dieser Idee muss sich die Wissenschaft verabschieden. In

Wirklichkeit sind unsere Erbanlagen in ständigem Wandel begriffen. In: DIE ZEIT, Nr. 25 vom 12.06.2008).

- Anmerkung 5:

Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, 259-262:

Genetisch stimmen Schimpansen und Zwergschimpansen weitestgehend überein (Yu, N. et al.: *Low nucleotide diversity in chimpanzees and bonobos. In: Genetics. 2003, Aug, 164(4):1511-18*); Menschen und (Zwerg-)Schimpansen unterscheiden sich in nur 1-2 Prozent ihres Genoms. (*Initial sequence of the chimpanzee genome and comparison with the human genome. In: Nature 437, 69-87 [1 September 2005]; Insights into hominid evolution from the gorilla genome sequence. In: Nature 483, 169-175 [08 March 2012].*)

Die phänotypisch großen Unterschiede zwischen Mensch und Schimpanse seien entschieden weniger auf die (minimalen) genetischen Abweichungen selbst, vielmehr auf eine unterschiedliche Genexpression zurückzuführen, also darauf, inwiefern und inwieweit bei beiden Spezies gleichermaßen vorhandene Gene tatsächlich auch zum Ausdruck kommen (*Polavarapun, N. al.: Characterization and potential functional significance of human-chimpanzee large INDEL variation. Mobile DNA. 2011, 2:13*).

Wie sehr eine solche Genexpression, mithin auch das jeweilige Verhalten einer Spezies und ihr „Gut-Sein“ oder „Schlecht-Sein“, von der Art ihres Zusammenlebens abhängt, führt der Vergleich des Sozialverhaltens von Schimpansen und Bonobos anschaulich vor Augen:

Erstere sind „patriarchalisch“ organisiert, die Männchen sind dominant. Ihr Zusammenleben ist ungleich weniger friedvoll als das der Bonobos. Nicht selten schließen sich Schimpansen zu Banden zusammen, mit denen sie dann regelrecht auf Kriegs- und Beutezug gehen, dabei Artgenossen (also andere Schimpansen oder Affen allgemein) töten und auch auffressen – ein Verhalten (systematisches, organisiertes Töten von Artgenossen), das sonst nur noch bei Menschen bekannt ist.

Diese kriegsartigen Übergriffe, bei denen organisierte Schimpansen-Heere in fremde Territorien eindringen und Artgenossen verfolgen und töten, weisen einen erstaunlich hohen Organisationsgrad auf. (*Mitani, J. C. et al.: Lethal intergroup aggression leads to territorial expansion in wild chimpanzees. In: Current Biology. Volume 20, Issue 12, pR507–R508, 22 June 2010; Jane Godall Institut Deutschland, web.archive: Schimpansen – Konflikte, Krieg und Frieden. Abgerufen am 09.06. 2014; Nowak. R. M.: Walker's Mammals of the World. Baltimore, 1999.*)

Die Bonobos hingegen sind matriarchalisch organisiert, die Führungsrolle übernehmen die Weibchen. Soziale Hierarchien sind sehr viel schwächer ausgeprägt als bei den Schimpansen, das Zusammenleben der Bonobos ist ungleich friedfertiger als das ihrer nächsten Verwandten; organisierte Überfälle, auf wen auch immer, oder regelrechte Feldzüge gegen Artgenossen sind ihnen fremd.

Bonobos kommunizieren intensiv und, im wahrsten Sinne des Wortes, lautstark. Entstehende Konflikte werden fast ausnahmslos friedfertig gelöst, dabei spielen Zärtlichkeiten, Körperkontakt und ihr sprichwörtlich aktives Sexualleben eine entscheidende Rolle.

Durch dieses völlig unterschiedliche Sozialverhalten genetisch fast identischer Verwandter wird evident, dass nicht Gene unsere konkrete Lebenswirklichkeit bestimmen, vielmehr unser Genom lediglich die (offensichtlich weiten) Grenzen absteckt, innerhalb derer sich soziales Geschehen vollzieht, innerhalb derer das gesamte Spektrum menschlichen Verhaltens denkbar ist, innerhalb derer Gut und Böse, Liebe und Hass möglich sind und wirklich werden.

Aus dieser Erkenntnis resultiert eine große Herausforderung – nämlich die, für das je eigene Handeln (als Individuum wie als Gesellschaft) voll und ganz die Verantwortung zu übernehmen. Unsere (biologische) Natur

exkulpiert uns nicht; wir sind in keiner Weise determiniert. Vielmehr schaffen wir durch unser Gemeinwesen die Bedingungen, unter denen sich Einzelner und Gemeinschaft zum Guten wie zum Bösen entwickeln können. Gut und Böse sind mithin keine ontologischen Wesenheiten, eher bloße Potentialitäten, jedenfalls Ausdrucksformen ebenso unseres konkreten sozialen Seins wie unserer Möglichkeiten, dieses zu gestalten und zu entfalten.

Lösen wir unsere Konflikte und die daraus resultierenden Aggressionen solidarisch, friedfertig und einvernehmlich, verbleibt keine Wut, die wir nach außen und auf andere richten müssen, währt kein Groll fort, der sich in gewalttätigen Auseinandersetzungen entlädt. Sind wir als soziale Gemeinschaft zu einer derartigen Konfliktlösung indes nicht fähig, entsteht jenes emotionale Amalgam aus Unmut, Erbitterung, Ingrim, Zorn und Ablehnung, welches das Unsägliche ermöglicht, das Menschen Menschen antun.

Durch die *genetisch weitgehende Übereinstimmung ganz unterschiedlicher Organismen, von Mensch, Tier, Pflanzen und Früchten*, lässt sich auch erklären, warum Papayas, Kamele, Vögel, Ziegenböcke u.v.a.m. corona-positiv getestet wurden: Die einschlägigen PCR-Tests sind nicht validiert, eine (nur annähernd vollständige) Genom-Sequenz des SARS-CoV2-Virus wurde niemals isoliert, es werden, mehr oder weniger

willkürlich, Genom-Sequenzen nachgewiesen, die ebenso in einer Struktur, die wir als (Corona-)Virus bezeichnen, wie in der menschlichen DNA oder aber in der von anderen tierischen und pflanzlichen Organismen (wie Papayas, Kamele oder Ziegenböcke) vorkommen; die genetische Übereinstimmung von Mensch und Banane beträgt beispielsweise 50 Prozent.

Deshalb sind die PCR-Tests ein ebenso gigantischer wie grotesker Schwindel. Zur Verdummung des Volks. Zur Pseudo-Legitimierung von Herrschafts-Interessen.

S., Liebster, die einschlägigen weiteren Ausführungen im Folgenden!

- Anmerkung 6:

Richard A. Huthmacher: AIDS: UND WENN NUN ALLES GANZ ANDERS IST? Band 1. DeBehr, Radeberg, 2019, 118-121:

„Erbgut – der Mensch ist zur Hälfte eine Banane ... Wie viel Schimpanse steckt in uns allen? Oder wie viel Banane? *Dass die Menschen 98,5 Prozent ihres Erbgutes mit den Schimpansen teilen*“, *ist nicht unbedingt überraschend. „Dass es bei der Banane aber immerhin 50 Prozent sind, das schon.“*

Ergo: Was als vermeintliche Viren-DNA zum Nachweis eben dieser Viren isoliert wird, kann die (mit menschlicher, tierischer, sonstiger DNA in weiten Sequenzen übereinstimmende) DNA von Wer-weiß-Was sein; denn DNA besteht immer aus Adenin, Thymin, Cytosin und Guanin, ist nicht spezifisch; *spezifisch für einen Menschen, eine Pflanze, ein Tier, auch für Viren ist nur die exakte Abfolge der jeweiligen, einschlägigen Aminosäure-Sequenzen.* (Glaubte man zumindest bisher – s. hierzu im Folgenden.)

Solch indirekte „Nachweise“ von Viren beweisen mithin alles und nichts. Und es wird zu einem reinen Vabanque-Spiel, wann, wo und von wem welche Grenzwerte fest-

gelegt wurden (unterhalb resp. oberhalb derer, beispielsweise, genügend DNA-Bruchstücke bzw. -Sequenzen vorliegen [sollen], um das Vorhandensein bestimmter Viren zu beweisen).

Zu einem Vabanque-Spiel, ob ein Labor einen Probanden beispielsweise als HIV- (oder Corona-) infiziert oder ob ein anderes ihn als gesund bezeichnet. Mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen!

Zudem gilt zu bedenken (*Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung. Das Genom galt als unveränderlicher Bauplan des Menschen, der zu Beginn unseres Lebens festgelegt wird. Von dieser Idee muss sich die Wissenschaft verabschieden. In Wirklichkeit sind unsere Erbanlagen in ständigem Wandel begriffen. In: DIE ZEIT, Nr. 25 vom 12.06.2008*):

- Erbanlagen, der genetische Code, die DNA sind in ständigem Wechsel begriffen – nicht nur beim Menschen, sondern in allen lebenden Organismen. Insofern lassen sich – cum grano salis, grosso modo – die folgenden Ausführungen auch auf den Nachweis von Viren, deren DNA-Sequenzen und -Variabilität, deren genetische Plastizität übertragen – πάντα ῥεῖ, alles fließt: In idem flumen bis descendimus et non descendimus.

- Was die exakte Definition (vermeintlich) charakteristischer DNA-Sequenzen und deren serologischen Nachweis auch nicht gerade erleichtert und die Freiheitsgrade im Viren-Nachweis-Vabanque-Spiel erneut erhöht.
- Zudem liefern die neuen (human-)genetischen Erkenntnisse auch Erklärungen, zumindest Erklärungsansätze, warum unterschiedliche Menschen (oder auch dieselben Menschen zu unterschiedlichen Zeitpunkten) auf Wechselwirkungen in und mit ihrem Umfeld so unterschiedlich reagieren.
- Beispielsweise mit Krankheit resp. mit unterschiedlichen Krankheitsbildern. Für die (Krankheit wie Ausdrucksformen derselben) die Schulmedizin dann, oft jedenfalls, die Infektion mit Bakterien, Viren oder sonstigen Mikroben verantwortlich macht:

Infektionskrankheiten sozusagen als (vordergründiger, sicherlich auch politisch gewollter) Erklärungsversuch sehr viel komplexerer, multidimensionaler, insbesondere auch gesellschaftsrelevanter Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge.

- Und derartige Zusammenhänge werden noch deutlicher, wenn man die epi-genetischen Einflüsse berücksichtigt, wie Du

diese, mein Lieber, in „Dein Tod war nicht umsonst“ (*Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst: Ein Tatsachen- und Enthüllungs-Roman. Norderstedt bei Hamburg, 2014*) beschrieben hast.

- Jedenfalls lässt sich die mono-direktionale Sicht genetischer Determinierung nicht weiterhin aufrechterhalten – Körper und Seele, Gesundheit und Krankheit befinden sich in einem genetischen Wechselspiel, dessen Ausmaß bisherige Vorstellung um Äonen übersteigt.

Mithin: Es gibt kein stabiles Genom, das Erbgut ist in ständigem Umbau begriffen: Nicht nur ein jeder Mensch, jedwede Zelle stellt ein eigenes Universum und ein Universum von Möglichkeiten dar.

WOHER WIR KOMMEN, WOHIN WIR GEHEN: EINE KURZE ANMERKUNG ZUM FASCHISMUS

Liebste!

An die Stelle des nationalen Massen-Faschismus´ ist der transnationale „Eliten“-Faschismus getreten: „Die Massenbasis des ´traditionellen´ Faschismus war das begeisterte, durch Propaganda angestachelte Kleinbürgertum. Der Führer(-Staat) versprach der Masse die Erlösung von allen Übeln. Der Führer trug die Massen, die Massen trugen den Führer(-Staat)[,] und dieser führte sie im Interesse des (Monopol-)Kapitals in Krieg und Verderben. Im Laufe der letzten Dekaden hat sich eine transnationale, bestens vernetzte Kaste herausgebildet, die ihre Kriege nicht mehr nur nach außen führt, sondern die Zivilgesellschaften insgesamt als Gefahr für ihre Macht erkannt hat. Seit März 2020 haben die Zentren der Macht ihren Krieg im Namen des Corona-Infektionsregimes nach innen ausgeweitet ...

Ihr neues Herrschaftsmittel ist eine Gesundheitsdiktatur auf der Grundlage jederzeit aktivierbarer Infektionsregime[s]. Heute Covid-19, morgen Rhinoviren, übermorgen vielleicht die Malaria oder ein 'Biological Warfare'-Angriff.

Die 'große Sorge' der Herrschaftszentren um die 'Volks-gesundheit' ist eine beispiellose propagandistische Meisterleistung in der Geschichte der Menschheit. Es handelt sich um eine jahrelang vorbereitete PSYOP, eine psychologische Kriegführung gegen die Zivilgesellschaften ... [Robert F. Kennedy Jr. sprach am 29.08.2020 auf der Demonstration in Berlin von einer jahrzehntelangen Vorbereitung – insofern wird verständlich, weshalb mein einschlägiges Patent, welches eine „Corona-Impfung“ zur Farce degradiert, auf ebenso groteske wie widerrechtliche Weise sowohl vom Deutschen und Europäischen Patentamt als auch von der WIPO (WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION: Weltorganisation für geistiges Eigentum in Genf) vor knapp zehn Jahren zurückgewiesen wurde.]

Die 'Massenbasis' der Herrschaftszentren ist längst nicht mehr die Gefolgschaft überzeugter Menschen. Ihre neue Gefolgschaft sind die Massen manipulierter, belogener und terrorisierter Menschen im Angst- und Panikmodus. Die mediale Massenverdummung sichert die angstbasierte Gefolgschaft ...

[D]er Maskenzwang [soll] Gehorsam und Untertanengeist einüben, den 'Zusammenhalt' der Maskenträger und ihre

Unterwerfung unter vermeintliche Autoritäten sicherstellen sowie die 'Maskenfeinde' als 'unsolidarische Gefährder' ächten ...

Der traditionelle Faschismus kombinierte Massenunterstützung und Propaganda mit beinhartem (Straßen-)Terror und Saalschlachten gegen seine Feinde. Im Unterschied dazu geht der transnationale 'Eliten'-Faschismus wesentlich subtiler und intelligenter vor. Als deutsche Variante des transnationalen 'Eliten'-Faschismus versuchen Merkel-Clique, die neoliberale Parteieneinheits- und Medienfront sowie die Drittmittel-prostituierte Wissenschaft[,] mit allen Mitteln der Propaganda, der Zensur, der Zersetzung jeglicher Opposition und der Unterdrückung von 'Abweichlern' ihre Position durchzudrücken und ihre Macht zu erhalten“⁷⁷.

⁷⁷Ullrich Mies: Transnationaler Elitenfaschismus. Seit März 2020 tritt jene Herrschaftsform voll in Erscheinung, die sich seit der Wende 1989/1990 systematisch entfaltete: Eine transnational operierende Oligarchenkaste hat die Herrschaft in den westlichen 'Demokratien' übernommen. Rubikon vom 22. August 2020, <https://www.rubikon.news/artikel/transnationaler-elitenfaschismus>, abgerufen am 31.08.2020; e.U.

Noch eine kurze Anmerkung in eigener Sache: In einer Mail an *Rubikon* habe ich das Journal (damals – im konkreten Fall – aus berechtigtem Anlass) als „Kreisliga“ (und mich selbst als „Cristiano Ronaldo“) bezeichnet; ich nehme den Begriff „Kreisliga“ mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück. Auch wenn der Autor vorliegend zitierten Beitrags der Interpunktion (die ich nach eigenem Ermessen korrigiert habe) nicht mächtig ist: seine Aussagen und Wertungen teile ich ohne Vorbehalt.

**WOHER WIR KOMMEN, WOHN WIR
GEHEN: „DIE KRIEGSKINDER SIND HEUTE IN
EIN ALTER GEKOMMEN, IN DEM SIE DIE VER-
GANGENHEIT GLEICH ZWEIFACH EINHOLT“ –
WIE WIRD ES DEN KINDERN DER „GENE-
RATON CORONA“ ERGEHEN?**

Liebste,

die Ereignisse des zweiten Weltkriegs, die Wunden, die sie geschlagen, die Traumata, die sie hinterlassen haben, wirken in all denen fort, die den Krieg, die Vertreibung und Flucht (im Krieg selbst oder während der großen Zwangs-umsiedlungen der Nachkriegszeit) noch erlebt haben.

Fliegerangriffe und Bombenhagel, Sterben und Tod, Angst, Hunger und Not haben sich unauslöschlich in ihr Bewusstsein und (oft) noch viel tiefer in ihr Unterbewusstsein eingebrannt; davon betroffen sind auch diejenigen, die diese Ereignisse als Klein- und Kleinstkinder erlebt haben. Der Umstand, dass eine psychische Traumatisierung lebensgeschichtlich sehr früh, d.h. durchaus im Säuglings- und Klein(-st)-Kind-Alter erfolgen kann, ist heute fachwissenschaftlich kaum noch umstritten; ich selbst habe in vielen Rückführungen, namentlich mit krebskranken Patienten,

immer wieder feststellen müssen, wie weit krankheitsursächliche Traumata in der jeweiligen Biographie zeitlich zurückreichen können.

Mithin leidet ein Großteil der heute (2009) über 65-Jährigen, also derjenigen, die vor oder während des Krieges (und sei es in den letzten Kriegsjahren) geboren wurden, unter den schrecklichen Ereignissen, die sie erlebt haben. In der Hektik des Alltag mit seinen Anforderungen lassen sich diese oft jahrzehntelang – mehr oder weniger gut – verdrängen; im Alter, wenn mehr Ruhe und Rückbesinnung einkehren (und, direkt oder implizit, Lebensbilanz gezogen wird), kocht das Verdrängte wieder hoch.

Mit anderen Worten: (Allein in Deutschland) leiden immer noch Millionen und Abermillionen unter diesem unsäglichen Krieg. An einer Erkrankung, an psychischen Störungen, die man heutzutage als PTBS (Posttraumatisches Belastungssyndrom) bezeichnen würde. An einer Erkrankung, die man mittlerweile jedem Opfer eines Einbruchs zugesteht, die man hinsichtlich der (Spät-)Folgen traumatisierter Kriegsoffer im „kollektiven Bewusstsein“ indes wohlweislich verdrängt.

Denn eine adäquate Behandlung der Kriegstraumata-Opfer würde zum einen Summen verschlingen, die das System der Krankenversorgung zumindest ins Wanken, wahrscheinlich zum Einsturz brächten.

Zum anderen würde das, was man längst als (unheilvolle, gleichwohl sich nicht wiederholende) Geschichte darzustellen versucht, ins Hier und Heute, ins gelebte Jetzt zurückkehren, würde den Menschen bewusst, dass die unendliche Geschichte von Leid und Tod nie zu Ende geht. Die Geschichte von Leid und Tod, die nicht gottgewollt ist, sondern von Menschen Hand gemacht, eine Geschichte, die, zu allen Zeiten, den Wahn weniger widerspiegelt, die zur Sicherung ihrer Pfründe und zur Durchsetzung der dafür erforderlichen Ideologien – wie verquer ihre Vorstellungen, ihrerseits wiederum das Produkt eines sich ewig wiederholenden gesellschaftlichen Perpetuum mobile von Herrschaft und Unterdrückung, auch sein mögen –, die also zur Wahrung ihrer höchst eigenen Interessen bereit sind, Millionen und Abermillionen von Menschen zu töten, physisch und psychisch zu zerstören.

Wie heute, in Zeiten von Corona. Würde ich anfügen, wenn ich Dir heute, zehn Jahre, nachdem man dich gemordet, noch schreiben könnte.

Und allein für eines (oder zweier) Menschen Zeit lassen sich als Beweis für diese These mühelos der zweite Weltkrieg, der Korea-Krieg, der Vietnam-Krieg, die Kriege in Palästina, die Kriege in Afrika, der Libanon-Krieg, die Kriege in Jugoslawien, die Golf- und Irak-Kriege, die Kriege in Afghanistan und viele, viele andere mehr benennen.

2009 wurde die bisher größte Studie zum Thema „Kriegstrauma bei Kriegskindern“ (des 2. Weltkriegs) fertiggestellt; sie wurde 2010 veröffentlicht.

Die Studie zeigt, dass Kriegskinder weit häufiger unter psychischen Störungen und psychosomatischen Beschwerden – beispielsweise anfallsartigem Herzrasen oder chronischen Schmerzen – leiden als der Bevölkerungsdurchschnitt, dass ca. ein Viertel der Befragten sich dadurch in seiner psychosozialen Lebensqualität als erheblich beeinträchtigt empfindet und dass jedes zehnte Kriegskind im (psychologisch-)psychiatrischen Sinne traumatisiert ist, dadurch unter Erlebnis-Flashbacks leidet (d.h. an immer wiederkehrenden, sich aufdrängenden, intensiv erlebten Erinnerungen an die traumatischen Ereignisse, auch Intrusionen, d.h. Wiedererleben genannt), weiterhin an massiven Angstzuständen und Panikattacken, an Vermeidungs-, Rückzugs- sowie Entfremdungstendenzen und ebenso an emotionaler Taubheit (Numbing) wie an andauernder Wut über das Erlebte, dass diese Kriegskinder also an Erinnerungen leiden, die sich durchaus auch gegen die eigene Person wenden können und mit Selbstverletzungsfahr sowie Suizidneigung, aber auch mit einem weit erhöhten Suchtrisiko verbunden sind.

So also holt uns – spätestens im Alter – die Erinnerung ein. Denn Alles ist mit Allem verbunden. Und Alles hat seinen Preis. Den müssen wir zahlen. Früher oder später, sofort oder gestundet, in einer Summe oder in Raten.

(Richard Alois Huthmacher: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Ein Briefroman. Teil 1, 2014: „Die Kriegskinder sind heute in ein Alter gekommen, in dem sie die Vergangenheit gleich zweifach einholt“.)

WER KANN, DER KANN

Liebe Maria!

„Im vergangenen Jahr hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) zusammen mit seinem Ehepartner Daniel Funke eine Villa in Berlin gekauft. Zuletzt wehrte sich Spahn immer wieder gegen Medienberichte über den Kauf des Hauses – vor allem wegen des Kaufpreises.

Doch offenbar will der Gesundheitsminister nun nicht mehr gegen Medien vorgehen, die über den exakten Kaufpreis der Villa berichten. Das vermeldet der Berliner 'Tagesspiegel'. Die Kaufsumme von 4,125 Millionen darf nun genannt werden, Spahns Anwälte erklärten den 'Rechteverzicht', wie der 'Tagesspiegel' weiter berichtet.

Das heißt, dass Medien nun offiziell und ohne Befürchten juristischer Konsequenzen über den Kaufpreis der Millionen-Villa des CDU-Politikers berichten dürfen.

Ganz freiwillig sei der Rückzieher aber wohl nicht passiert, wie es heißt. Offenbar hätte Spahn vor dem Landesgericht Hamburg nur wenige Chancen gehabt“⁷⁸.

⁷⁸ Online Focus vom 19.03.2021, https://www.focus.de/politik/deutschland/gerichtliche-entscheidung-ueber-4-millionen-euro-teuer-kaufpreis-von-spahns-millionen-villa-kein-tabu-mehr_id_13098803.html, abgerufen am 19.04.2021: Mehr als 4 Millionen Euro teuer: Kaufpreis von Spahns Luxusvilla kein Tabu mehr.

Zuletzt ist Bundesgesundheitsminister Jens Spahn immer wieder juristisch gegen Berichte über seinen Immobilienkauf vorgegangen. Doch nun macht der CDU-Politiker einen Rückzieher. Über den Kaufpreis von Spahns Berliner Millionen-Villa darf berichtet werden.

Deshalb: Einerlei, wie dem auch sei
(Huthmacher, Richard A.: Nur Worte. Über ein Leben. In
Deutschland. Hörspiel – Szenische Lesung. Norderstedt, 2015,
151 ff.):

Rezitator:

High Society – Heut wird gefeiert

Tanten mit Brillanten, alte Säcke in Fräcken saufen Cham-
pagner, fressen die Schnecken, großes Tamtam, ja, wer
kann, der kann.

Nutzen spotten: Nur ran, nur ran. Auf, ihr Kokotten, wer will,
der kann.

Heut wird gefeiert – auch wenn Millionen vor Hunger ver-
recken wird uns nicht schrecken unser Tamtam.

Wer kann, der kann.
Nur ran, nur ran.

In der Gosse liegen besoffen die Penner im Dreck; die
Lichter der Großstadt funkeln, unverhohlen im Dunkeln,
„breit und ungeheuer fett“.

Hungerleider kotzen Gekröse, mit großem Getöse; Nutten frieren, gleich hungrigen Tieren; auch sie möchten, endlich, sich amüsieren.

Schon lange die Revolution ist tot. Auch wenn, all überall, größer und größer die Not.

Doch täuscht euch nicht, ihr alten Säcke, täuscht euch nicht, ihr Tanten mit euren Brillanten!

Wie der Hund nach seinem Herrchen schnappt, das ihn, immer und immer wieder, tritt, so werden auch die sich erheben, denen ihr nichts gegeben, außer Kummer und Not.

Und sie schlagen euch tot.

Euch alten Säcke in euren Fräcken, euch Tanten mit euren Brillanten.

Ja, wer kann, der kann. Immer nur ran, nur ran.

Erzähler:

Und wenn einer nicht will, nicht kann?
Was dann?

Rezitator:

Proles sum

Nie hab ich Geld in der Tasche, leb von der Hand in den Mund. Ab und zu greif ich zur Flasche, sauf mich dann kugel-rund.

Hab weder Haus noch Grund, bin gleich Millionen, die, nach wie vor, fronen, bin einer von vielen, die dazu dienen, andrer Reichtum zu mehren, nie zu begehren, was sie geschaffen, für diese Laffen, die sie benutzen, dem Vieh gleich im Stall: Als Human Resources – der Blitz treff sie all!

WISSENSCHAFTSBETRUG HEUTE – NICHT NUR, ABER NAMENTLICH AUCH BEIM IMPFEN

Liebste!

„Eine neue wissenschaftliche Wahrheit pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, daß ihre Gegner überzeugt werden und sich als belehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, daß ihre Gegner allmählich aussterben und daß die heranwachsende Generation von vornherein mit der Wahrheit vertraut gemacht ist“ ⁷⁹, so Max Planck.

Nicht irgendwer, sondern Dr. Richard Horton, Chefredakteur von „The Lancet“ (eine der angesehensten medizinischen Fachzeitschriften überhaupt), kommt nicht umhin, festzustellen ⁸⁰:

“The case against science is straightforward: much of the

⁷⁹ Planck, M: Wissenschaftliche Selbstbiographie. Mit einem Bildnis und der von Max von Laue gehaltenen Traueransprache. Johann Ambrosius Barth, Leipzig 1948, S. 22

⁸⁰The Lancet, Vol. 385, 2015, p. 1380

scientific literature, perhaps half, may simply be untrue [e. U.]. Afflicted by studies with small sample sizes, tiny effects, invalid exploratory analyses, and flagrant conflicts of interest, together with an obsession for pursuing fashionable trends of dubious importance, science has taken a turn towards darkness" [e. U.].

Und eines der Sprachrohre bundesdeutscher "Verschwörungstheoretiker" titelt: „Impfstoffforscher wegen Betrugs angeklagt, ihm drohen 20 Jahre Gefängnis wegen eines gefälschten AIDS-Impfstoffs.“

Und führt weiter aus: „Wissenschaftlicher Betrug ist in der Impfstoffindustrie so alltäglich, dass er beinahe das vorgestellte Geschäftsmodell darstellt. Die Wahrheit ist, dass die meisten Impfstoffe nicht wirken; um sie also wirksam erscheinen zu lassen, mischen Forscher regelmäßig Antikörper in Blutproben geimpfter Testpersonen, damit es so aussieht, als habe der Impfstoff dem Körper geholfen, diese Antikörper zu bilden.

Genau das macht Merck nach Aussagen von Virologen, die früher für das Unternehmen tätig waren, mit MMR[Masern, Mumps, Röteln]-Impfstoffen. Die Virologen haben bei der Regierung in Washington eine Beschwerde nach dem False Claims Act eingereicht. Das besagte Vorgehen erklärt auch, warum 97 Prozent der Kinder, die sich mit Masern oder Mumps anstecken, schon gegen Masern und

Mumps geimpft waren“⁸¹.

Anmerkung und nota bene: Ich zitiere nicht derart ausführlich, um mir selbständiges Denken und eigenständiges Formulieren zu ersparen. Vielmehr bringe ich zum Ausdruck, dass ich lediglich die Meinung anderer wiedergebe (weil ich nicht darauf erpicht bin, von irgendwelchen Pharmagiganten und / oder sonstigen Big-Playern des Medizinisch-Industriellen Komplexes verklagt zu werden). Der Leser möge sich dann selbst seine – jedenfalls eine eigene – Meinung bilden.

Die renommierte Neue Zürcher Zeitung schreibt (in ihrer

⁸¹Adams, M.: Impfstoffforscher wegen Betrugs angeklagt, ihm drohen 20 Jahre Gefängnis wegen eines gefälschten AIDS-Impfstoffs. Kopp-Online vom 28.06.2014, <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/natuerliches-heilen/mike-adams/impfstoffforscher-wegen-betrugs-angeklagt-ihm-drohen-2-jahre-gefaengnis-wegen-eines-gefaelschten-a.html>, abgerufen am 28.05.2016.

Erinnert, Liebste, irgendwie, an „Corona“: Nach einer einschlägigen Impfung könne man sich, so das offizielle Narrativ, weiterhin anstecken, man muss, nach wie vor, eine Maske tragen – angeblich, um andere nicht anzustecken –, aber Impfungen seien, gleichwohl, unverzichtbar, weil sie einen schweren Verlauf von Covid 19 verhinderten. Indes: Ich habe noch niemand an Schnupfen sterben sehen.

Online-Ausgabe vom 9.1.2016): „Man hat den Schutz durch das Impfen stets überbewertet ... Die Kindersterblichkeit blieb nach den Impfungen insgesamt gleich. Und der Rückgang der Infektionskrankheiten zwischen 1840 und 1970 (in England und Wales) erfolgte die ganze Zeit stetig – Impfungen brachten keine Veränderung in diesen fast linearen Trend.

Masern ihrerseits haben bei uns kaum je zu Sterbefällen geführt, anders als in Drittweltländern. Komplikationen sind somit nicht Folge des Virus, sondern der geschwächten Widerstandskräfte des Wirts unter prekären Verhältnissen.

Die Spanische Grippe 1918 grassierte am Ende des Ersten Weltkriegs, der die Menschen geschwächt hatte; nur dadurch sieht dieses Virus bei oberflächlichem Blick besonders gefährlich aus und konnte als falsches Argument für die Schweinegrippe-Hysterie dienen ...

Nur 10 Prozent der Impfstudien zeigen eine genügende methodische Qualität. Befürchtungstheorie, Angstmachelei und theoretische Hochrechnungen der erhofften medizinischen Segnungen statt Zurückhaltung bestimmen das heutige Bewusstsein. Der naheliegende Schluss, dass der reale Immunschutz praktisch nur durch unspezifische Abwehrkräfte erfolgt, die sich nicht im Labor messen lassen wie Antikörper, überfordert heute das Instrumentarium einer etwas laborgläubigen Medizin noch – oder wie Kant

gesagt hat: 'Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit'“⁸².

Dr. Marcia Angell, langjährige Chefredakteurin des (einstmals) hoch angesehenen New England Journal of Medicine, wurde gefeuert, weil sie gewagt hatte, die Pharmazeutische Industrie zu kritisieren^{83 84}.

So viel zur Unabhängigkeit von sog. wissenschaftlichen Fachzeitschriften. S. hierzu (sowie zur Einflussnahme der Pharmaindustrie auf Entscheidungsprozesse überhaupt) auch Band 2 der Reihe „Die Schulmedizin, Segen oder

⁸²Schmidt, J. G.: Grippezeit – Zeit der Zurückhaltung. Neue Zürcher Zeitung vom 9.1.2016, <http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/grippezeit--zeit-der-zurueckhaltung-1.18674247>, abgerufen am 28.05.2016

⁸³Epstein, H., and Angell, M.: Beware the Drug Companies, How they Deceive Us: “Criticizing Big Pharma.” GlobalResearch, February 16, 2015, <http://www.globalresearch.ca/beware-the-drug-companies-how-the-deceive-us-criticizing-big-pharma/5431517>, abgerufen am 28.05.2016

⁸⁴Angell, M.: The Truth About the Drug Companies: How They Deceive Us and What to Do About It. Random House, Trade Paperback Edition, 2005

Fluch“⁸⁵.

Infolge vielfältiger, z. T. hochkomplexer Abhängigkeiten von den Big-Playern des MIK (Medizinisch-Industriellen Komplexes) – s. ^{ibid.} – ist es geradezu sensationell, wenn und dass ein „Mainstream-Medium“ wie die Süddeutsche Zeitung titelt:

„Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia“⁸⁶. Und weiter ausführt: „Wir brauchen eine Revolution im Gesundheitswesen: Unabhängige Medikamenten-Tests, für die die Industrie weiterhin zahlen könnte. Sonst sollte sie absolut nichts damit zu tun haben. Alle Studiendaten müssen offengelegt werden – auch negative Ergebnisse.“

⁸⁵Huthmacher, R. A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 2. Norderstedt bei Hamburg, 2016

⁸⁶Süddeutsche Zeitung vom 6. Februar 2015, <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631>, abgerufen am 28.05.2016:
„Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia.“ Medikamente sollen uns ein langes, gesundes Leben beschern. Doch die Pharmaindustrie bringt mehr Menschen um als die Mafia ...“

Als Ärzte müssen wir beginnen, Nein zu sagen zum Geld und zu anderen Gefälligkeiten der Pharmaindustrie.“

Jedenfalls ist zu fordern ⁸⁷:

„Bei einer Maßnahme wie dem Impfen, die ja 100 Prozent aller gesunden Kinder empfohlen wird, muss gesichert sein, dass diese nach dem Impftermin ebenso gesund sind wie zuvor. Und dafür ist es notwendig, auch seltenen Risiken nachzugehen und sie vorurteilsfrei zu prüfen.

Die gegenwärtige Tendenz, gar keine wissenschaftliche Diskussion zuzulassen, als wäre das Impfwesen die 'heilige Kuh' der Wissenschaft“ ist ebenso unwissenschaftlich wie verhängnisvoll.

Und – leider Gottes – gilt festzuhalten ⁸⁸:

„Der Impf-Mythos ist der am meisten verbreitete Aberglauben, den die moderne Medizin ... uns [aufzwingt] ..., obwohl es nie den kleinsten wissenschaftlichen Beweis [für

⁸⁷Ehgartner, B.: Die Hygienefalle: Schluss mit dem Krieg gegen Viren und Bakterien. Steyr-Verlag, 2015, S. 150

⁸⁸Wissenschaftsbetrug heute,
<http://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/>, abgerufen am 28.05.2016

die Wirksamkeit von Impfungen] ... gab ... Die meisten Kinderärzte, die wir in Italien und Frankreich kennen, impfen ihre eigenen Kinder nicht, obwohl sie es nicht vermeiden können, ihre Patientenkinder zu impfen, wenn sie nicht ihre Arztlizenz verlieren wollen."

ÜBER DEN UMGANG MIT IMPF- KRITISCHEN ÄRZTEN

Liebe Maria, meine Liebe,

SpringerMedizin.at, der österreichische Ableger des renommierten und weltweit agierenden medizinischen Fachverlags für Medizin (der nichts mit dem Axel-Springer-Verlag zu tun hat, auch wenn er, ersterer, zu Zeiten studentischer Revolte in den Sechzigern und namentlich in Berlin, wiederholt fälschlicherweise attackiert wurde, weshalb er, der Wissenschafts-Verlag, jahrelang in seinen Publikationen auf die rein zufällige Namensgleichheit hinwies), der Springer-Medizin-Verlag also, der gleichwohl nicht gerade zu den Verfechtern eines alternativmedizinischen Ansatzes gehört, schreibt bezüglich des bekannten und – nicht nur nach meinem Dafürhalten – überaus integren Impfkritikers Dr. Johann Loibner ⁸⁹:

⁸⁹SpringerMedizin.at vom 17. September 2013,
<http://www.springermedizin.at/artikel/36633-standpunkte-hoehstgericht-kippt-berufsverbot-fuer-impfkritiker>, abgerufen am 28.05.2016: Standpunkte: Höchstgericht kippt Berufsverbot für Impfkritiker

„Standpunkte: Höchstgericht kippt Berufsverbot für Impfkritiker

Ärzttekammer und Land verhängten 2009 über Johann Loibner lebenslanges Berufsverbot, weil er den generellen Nutzen von Impfungen öffentlich infrage gestellt hatte. Jetzt wurde er juristisch rehabilitiert. Die Kritik der Kammer-Kollegen bleibt aufrecht.

Vor vier Jahren bekam der steirische Allgemeinmediziner Dr. Johann Loibner wegen wiederholter impfkritischer Aussagen Berufsverbot, er wurde von der Ärzteliste gestrichen und musste seine Praxis zusperren. Durch seine öffentlich geäußerte Ablehnung einer Impfprophylaxe fehle Loibner die für die 'ärztliche Berufsausübung erforderliche Vertrauenswürdigkeit', wurde die Einziehung seines Arztausweises von Kammer und Behörde argumentiert.

[Schlechtes Deutsch, aber ich heiße nicht zu Guttenberg oder von der Leyen, weshalb ich korrekt resp. überhaupt zitiere. Statt anderer Gedanken als die meinen auszugeben.]

Der Bescheid wurde 'im Interesse der Volksgesundheit' auch von Landeshauptmann Franz Voves bestätigt. Loibner klagte daraufhin durch alle Instanzen – und bekam nun recht. Der Verwaltungsgerichtshof VwGH hat das Berufsverbot mit sofortiger Wirkung aufgehoben, weil er im Ver-

botsbescheid keine Verletzung der Berufspflichten erkennen könne.

Aus den Feststellungen der Behörde sei laut VwGH ´nicht ersichtlich, dass der Beschwerdeführer allfällige andere Berufspflichten, zu deren Einhaltung er sich anlässlich der Promotion zum Doctor medicinae universae verpflichtet hat oder zu deren Einhaltung er nach dem Ärztegesetz oder nach anderen Vorschriften verpflichtet ist, verletzt hat´. Kritisiert wird vom VwGH die Behörde, weil diese es in ihrer Feststellung unterlassen hätte, auf die Verteidigung des Arztes ´auch nur ansatzweise´ einzugehen, dass aufgrund seiner Tätigkeit nie ein Mensch zu Schaden gekommen sei ...

Dr. Johann Loibner, Arzt für Allgemeinmedizin, ehem. gerichtlich beeideter Sachverständiger für Impfschäden

Immer mehr Ärzte tun seit einiger Zeit öffentlich ihre Skepsis gegenüber Impfungen kund. In Vorträgen, Artikeln, Büchern und auf Internetportalen bestreiten sie den Nutzen der Impfungen. Sie weisen zudem auf die negativen Folgen der Impfungen hin.

Ich betrieb 30 Jahre lang eine erfolgreiche Privatpraxis mit den Schwerpunkten Homöopathie, Kneippmedizin und [mit] ausführlichem ärztliche[m] Gespräch. Nachdem ich schwere Erkrankungen nach Impfungen gegen FSME beobachtet hatte, begann ich mich intensiv mit dem Thema

Impfung auseinanderzusetzen.

Ich durchforschte die Geschichte der Impfungen und der Epidemien der Vergangenheit. Ebenso betrieb ich Studien über wesentliche Kapitel aus der Mikrobiologie und der aktuellen Immunologie. Diese Studien machten mich schließlich zum überzeugten Impfgegner.

Ich wurde zu Vorträgen in ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Slowenien eingeladen. Über fünf Jahre leitete ich auch impfkritische Symposien für Ärzte mit dem Namen 'Pathovacc', an denen regelmäßig 50 bis 100 Ärzte teilgenommen haben.

Impfbefürworter witterten Gefahr. Erst musste ich mich vor der Disziplinarkommission verantworten und heimste mir ein bedingtes Berufsverbot ein.

Dieses wurde vom Berufungssenat aufgehoben. Die Impfbetreiber legten nach und wandten sich an die Regierung. Die damalige Gesundheitsministerin Andrea Kdolsky beauftragte die Ärztekammer, meine 'Vertrauenswürdigkeit' zu prüfen. Ich erklärte der Kammer gegenüber, dass ich an der Aufklärungsarbeit festhalten werde. Mittels Bescheid, der vom Landeshauptmann der Steiermark 'zum Schutze der Öffentlichkeit und im Interesse der Volksgesundheit' bestätigt wurde, erfolgte meine Streichung aus der Ärzteliste.

Ich legte Beschwerde beim Höchstgericht ein. Der VwGH hat nun nach vier Jahren diesen Bescheid wegen Rechtswidrigkeit aufgehoben. Die Freiheit der Meinung und der Wissenschaft ist damit wieder einmal gesichert.“

Ohne Galgenhumor ist der Vernichtungsfeldzug, den der MIK (Medizinisch-Industrielle-Komplex) gegen seine Gegner betreibt, kaum zu ertragen. Wie ich selbst aus eigener leidvoller Erfahrung (s. ⁹⁰) bestätigen kann. Johann Loibner ist mittlerweile 72 Jahre und war 2009 bei Verhängung des Berufs-Verbots 65 Jahre alt, also bereits im Rentenalter. Welcher Umstand das Verdikt in keiner Weise rechtfertigt, jedoch hinsichtlich der Folgen für den Betroffenen insofern etwas abmildert, als davon auszugehen ist, dass es keine unmittelbar materiell-existentielle Bedrohung mehr für ihn darstellte.

Ist es somit verwunderlich, dass ärztliche Kollegen, die

⁹⁰Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst: Ein Tatsachen- und Enthüllungs-Roman. Norderstedt bei Hamburg, 2014

Huthmacher, Richard A.: Und willst Du nicht mein Bruder sein, so schlag ich Dir den Schädel ein. Band 1. edition winterwork, Borsdorf, 2017

Huthmacher, Richard A.: Und willst Du nicht mein Bruder sein, so schlag ich Dir den Schädel ein. Band 2. edition winterwork, Borsdorf, 2017

zwanzig Jahre jünger sind und eine Praxis abzahlen sowie eine Familie ernähren müssen, vor der Übermacht des MIK einknicken. Ohne deshalb schlechte Menschen zu sein.

Jedenfalls zeigt sich auch hier, meine Liebe, und zeigt sich in aller Deutlichkeit ein geradezu immerwährendes Herrschaftsprinzip: Wer den Herrschenden zu Diensten ist wird bestochen. Wer aufbegehrt wird erpresst. Die alten Römer nannten dies: Divide et impera.

Die US-Gesundheitsbehörde CDC (Center for Disease Control) wusste offensichtlich, dass MMR(Masern-Mumps-Röteln)-Impfungen (die gezielt schwarzen Babys verabreicht wurden) Autismus verursachen. Zwölf Jahre lang wurden die Fakten vertuscht, wurde die Impfgewalt gegen Schwarze verschleiert.

Diesen Umstand kann man nur als kriminelle Verschwörung mit staatlicher Beteiligung bezeichnen ⁹¹.

⁹¹„Impfpflicht soll Kinder vor Masern schützen

Schul- und Kindergartenkinder sollen wirksam vor Masern geschützt werden. Das ist Ziel des Masernschutzgesetzes, das am 1. März 2020 in Kraft getreten ist.

Das Gesetz sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten die von der Ständigen Impfkommission empfohle-

Erst durch Whistleblower, denen der Schutz von öffentlicher Gesundheit und wissenschaftlicher Integrität wichtiger erschien als der Profit der Impfstoff-Hersteller, gelangten einschlägige Informationen an die Öffentlichkeit.

Für ihre Dienstbarkeit wurden die „Wissenschaftler“, die

nen Masern-Impfungen vorweisen müssen. Auch bei der Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson muss in der Regel ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen.

Gleiches gilt für Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig sind wie Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal (soweit diese Personen nach 1970 geboren sind) ...

Entsprechendes gilt für Personal in Gemeinschaftseinrichtungen und medizinischen Einrichtungen, wie z.B. in Krankenhäusern oder Arztpraxen. In medizinischen Einrichtungen ist das bereits gelebte Praxis. Auch hier muss das Personal die Impfung nachweisen, die Krankheit bereits durchlitten zu haben und damit immun zu sein“ (Bundesministerium für Gesundheit, <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>, Abruf am 01.04.2021, wiewohl es sich nicht um einen Aprilscherz handelt).

Abgesehen davon, dass das BMG nicht einmal der deutschen Sprache mächtig ist – kein Wunder, bei einem Bankkaufmann an seiner Spitze –, erübrigt sich jeder Kommentar.

konspirierten und bewusst die Öffentlichkeit über die Impfung und deren Folgen betrogen, mit lukrativen Jobs beim Impfstoffhersteller und mit der angesehenen und begehrten Auszeichnung des „Autism Public Health Response Teams“ des US-Gesundheitsministeriums belohnt; die Whistleblower wurden gemäßregelt und bestraft.

„So laufen die Dinge bei der CDC: Man unterdrückt die Wissenschaft, bestraft jeden Wissenschaftler, der etwas sagt, begeht massiven Betrug und veranstaltet dann eine Preisverleihung für diejenigen, die den Mund halten“⁹².

⁹²Adams. M., <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuel-lungen/mike-adams/us-gesundheitsbehoerde-bei-wissen-schaftlichem-betrug-und-impfgewalt-gegen-schwarze-er-tappt.html>, veröffentlicht am 24.08.2014 und abgerufen am 28.05.2016:

US-Gesundheitsbehörde bei wissenschaftlichem Betrug und „Impfgewalt“ gegen Schwarze ertappt: „Wie ich erst gestern geschrieben habe, untersuche ich zurzeit eine massive Vertuschungsoperation, begangen auf der höchsten Ebene der US-Gesundheits- und Seuchenschutzbehörde CDC (Centers for Disease Control and Prevention). Jetzt kann ich melden, dass mir inzwischen CDC-Dokumente vorliegen, aus denen ohne jeden Zweifel hervorgeht, dass die frühere Direktorin der CDC, Dr. Julie Gerberding, aktiv an absichtlich begangenen wissenschaftliche[m] Betrug beteiligt war, um klinische Beweise unter den Teppich zu kehren, die den MMR-Impfstoff

Zutreffend merkt der Philosoph Peter Sloterdijk in solchem Zusammenhang an ⁹³: „Was früher Hochstapelei hieß, nennt sich heute Expertentum. Ist es eine Sache der Bildungsökonomie oder des technischen Fortschritts? Ohne akademische Ausbildung kann man heute nicht einmal mehr Schwindler werden.“

Und Viktor Schaubergger, genialer österreichischer Autodidakt und Erfinder „Freier-Energie“-Maschinen, führt treffend aus: „Die ganze Wissenschaft und all ihre Anhängsel sind nur ein Haufen Diebe, die ... wie Marionetten an Fäden hängen und nach jeder Melodie tanzen müssen, die ihre gut verborgenen Sklavenmeister als notwendig erachten“ ⁹⁴.

mit einem Anstieg von Autismus auf das 3,4-fache bei afro-amerikanischen Kindern in Verbindung brachten.“

⁹³ Sloterdijk, P.: Kritik der zynischen Vernunft. Suhrkamp, Frankfurt, 1983, S. 859

⁹⁴Zit. nach: Stimme und Gegenstimme. Ausgabe 8/13, http://gesund-deutschland.de/S&G08_2013.pdf, abgerufen am 28.05.2016

GRAPHIT IN „CORONA“-IMPFUNGEN UND 5-G ZWECKS MINDKONTROL

Liebste!

Wie Du weißt, habe ich viel über Impfungen, über deren Sinn (den *ich* in keiner einzigen Impfung finden konnte) und deren, der Impfungen, Un-Sinn, will meinen: über ihre bisweilen katastrophalen Nebenwirkungen, die in keinem Verhältnis zu ihrem Nutzen stehen (sofern es einen solchen *überhaupt* geben sollte), geschrieben; insofern erscheint das Thema weitgehend erschöpft.

Im Zusammenhang mit Corona resp. mit den kriminellen Machenschaften, die unter der Cover-Story eines vorgeblich zum Killer-Virus mutierten Erregers von Husten und Schnupfen betrieben werden, kommen jedoch, immer wieder und immer wieder aufs neue, Sachverhalte zutage, die wir den werten Lesern unseres Briefwechsels weder vor-enthalten sollten noch wollen, so ungeheuerlich, prima vista, die einschlägigen Fakten auch erscheinen mögen, so sehr sie von den Mainstream-Massen- und -Verdummungs-Medien gelegnet werden (wobei mich meine Erfahrung lehrt, dass in solchem Kontext Behauptungen umso näher an der Wahrheit liegen, desto mehr, desto vehementer sie von offizieller wie offiziöser Seite bestritten werden).

Mithin: „In den letzten Monaten tauchten hunderte von Amateurvideos in den sozialen Medien auf, in denen Menschen zu sehen ..., die nach der Impfung [gegen „Corona“] sichtbar elektromagnetisch geworden sind. Nachdem viele Fragen ... zu dieser ... elektromagnetischen Wirkung bei geimpften Probanden aufgeworfen wurden, beschloss unser Verein, sich ... für dieses ... Thema zu interessieren“ ⁹⁵.

⁹⁵European Forum for Vaccine Vigilance (EFVV): Studie zum Elektromagnetismus geimpfter Personen in Luxemburg, <https://efvv.eu/news/study-on-the-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg> (Abruf am 21.07. 2021)

Die einschlägigen Erhebungen wurden in englisch ⁹⁶, französisch ⁹⁷ und italienisch ⁹⁸ veröffentlicht und kamen zu

⁹⁶ STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG. Synthesis and conclusion of the survey work carried out by Amar GOUDJIL. European Forum for Vaccine Vigilance. Mamer, 06th June 2021, https://efvv.eu/images/content/2021/0617/study-on-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg_6edfa.pdf, abgerufen am 21.07.2021:

„1. Is it true that people show an electromagnetic effect after vaccination?

2. If so, is it true that only vaccinated individuals show this effect?

3. What is actually injected into individuals under the qualification of vaccine that causes this effect?“

⁹⁷ ÉTUDE SUR L'ELECTROMAGNÉTISME DES PERSONNES VACCINÉES AU LUXEMBOURG. Synthèse et conclusion du travail d'enquête effectué par l'association. European Forum for Vaccine Vigilance. Mamer, le 06 juin 2021, https://efvv.eu/images/content/2021/0617/etude-sur-lattraction_eda42.pdf, abgerufen am 21.07.2021:

„Présentation des paramètres de l'enquête :

À des fins d'une réalisation accélérée, il a été décidé :

- D'interroger un panel de 200 individus domiciliés ou travaillant au Luxembourg.
- Que ce panel serait divisé en 2 groupes: le premier serait composé de 100 individus vaccinés au Luxembourg et le

second de 100 individus non vaccinés à des fins de comparaison.

- Que chacun de ces groupes devrait compter 50 femmes et 50 hommes.
- Que seuls les individus actifs seraient retenus pour participer à l'étude en raison du fait qu'ils sont beaucoup plus contraints à la vaccination que les individus inactifs.
- Que le lieu de l'étude serait le centre commercial Belle-Étoile et la route d'Arlon à Strassen.
- Que les variables retenues seraient donc le sexe, l'âge, la profession, le nombre d'injections, l'origine pharmaceutique des injections, la date des injections, l'attraction magnétique, l'émission-réception d'un champ électrique et la ville du lieu de résidence de la personne interrogée.“

Ich unterstelle, Liebste, dass die Leser unseres Briefwechsels zumindest über Englisch- und Französisch-Kenntnisse verfügen; deshalb erspare ich mir eine Übersetzung. Ich habe seiner-, will meinen meinerzeit noch Englisch, Französisch, Latein und Altgriechisch gelernt und mich später, als Student, bisweilen geschämt, dass ich keine (Alt-)Hebräisch-Kenntnisse habe; heutzutage ist 1 und 1 nicht mehr 2 (jedenfalls dann, wenn es ethnische Gruppen angeblich benachteiligen würde, zu einem anderen Ergebnis zu kommen!): Wie tief ist dieses Land, wie tief sind die Menschen in all den Ländern gesunken, die durch den Neoliberalismus, seit Jahrzehnten, systematisch verdummt werden, und zwar so sehr, dass „man“ ihnen, den Menschen, weltweit, nur einen Lappen

folgenden Ergebnissen ⁹⁹, zu denen wie folgt anzumerken

vors Maul binden muss, damit sie glauben, es grassiere eine tödliche Seuche.

⁹⁸ STUDIO SULL'ELETTROMAGNETISMO DELLE PERSONE VACCINATE IN LUSSEMBURGO. Sintesi e conclusione del lavoro di indagine effettuato da Amar GOUDJIL. Forum Europeo per la Vigilanza sul Vaccino. Mamer, 6 June 2021, https://efvv.eu/images/content/2021/0617/studio-sul-elettromagnetismo-delle-persone-vaccinate-in-lussemburgo_6edfa_7638f.pdf (Abruf: 21.07.2021)

⁹⁹ STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG ... (wie zit. zuvor):

„Conclusion:

- It was found that vaccinated individuals do give off an electromagnetic field and that the earlier the individuals were vaccinated, the stronger the field they gave off. This sensation and appraisal, which is purely a tactile experience when the shoulder magnet is applied and removed, should be verified much more accurately with much more precise equipment.
- It was extremely difficult to find individuals willing to play along with this extremely disorienting experiment.
- Individuals are interested in the experiment out of curiosity and then when they see that the magnet clings onto

their skin, they become dubious at first, then they suddenly become cold. Some of them even become extremely nervous, even completely shocked.

- People sincerely wonder how a magnet can stick to their skin as easily as it sticks to a metal pole.
- They ask for an explanation and the investigator reassures them that there must be an explanation. They are referred back to the doctor who advised them to get an injection.
- One lady even cried and told me that she did not want to be vaccinated but was forced to because her employer said she had to because she works in contact with customers.
- In the conversations, it emerged that people do not even vaccinate for medical or health reasons, out of conviction or fear of the disease but often in the hope of returning to a normal life and being able to travel freely again.
- During the exchanges, people clearly express their dismay by saying afterwards that they are taken as hostages. Many acknowledge that this injection is non-consensual and that at no time were they given rational explanations, even if only from the point of view of the benefit-risk balance. After reflection and discussion, they then describe this act as: 'mistake, madness, loophole, solution, or even blackmail'.

These exact terms were used frequently.

Here again, a psychosocial investigation should be conducted into the real motivations that led the vaccinated individuals to agree to be injected. Ideally, all conversations with the vaccinated would be recorded and filmed for further analysis.

The survey is stopped for reasons of conscience and morals because the investigator is no longer able to cope with the helplessness of people whose faces become petrified when they realise that they have been injected with a substance of which they know nothing.

The investigator, who has studied management techniques and psychosociology in the past, is very uncomfortable with these people who are wondering what is happening to them. People become pale, white, nervous, put a hand to their forehead or cross their arms and pinch their bottom lip. Some sweat from their hands as they are seen wiping them on their hips or thighs.

These effects and expressions usually occur in states of anxiety, extreme stress or really measurable tension.

For the respondents, these uncontrolled physical manifestations are indicative of a deep malaise when they realise afterwards that they may have done something irreparable.

The act of vaccination being an irreversible act.

To the question, is it true that people present an electromagnetic effect after having undergone at least one act of vaccination, the answer is affirmative and yes, indeed, individuals do become electromagnetic on the injection zone at least.

ist ¹⁰⁰:

To the question of what is injected into individuals that causes this effect, we reply that it is up to the governments and authorities responsible for the health of Luxembourgers to answer this question, as they are the ones who took the heavy decision to vaccinate the population.

Here we will not answer for the responsibility of each party, but it is certain that if paramagnetic nanoparticles (nanocarriers or magnetic beads) have entered the composition of these so-called vaccines, it is a safe bet that we will very quickly hear about an unprecedented health disaster.

It is now the responsibility of toxicologists and pharmacologists to discover the origins and causes of these attractive effects on vaccinated subjects, and it is the responsibility of the guarantors of the health of the citizens of this country to very quickly demand the opening of an enquiry into the exact and real composition of these so-called vaccines“^{e.U.}.

¹⁰⁰Schock und Tränen bei Studie aus Luxemburg: 97% der geimpften Probanden waren magnetisch, <https://www.oliverjanich.de/schock-und-traenen-bei-studie-aus-luxemburg-97-der-geimpften-probanden-waren-magnetisch> (Abruf am 21.07.2021)

„Eine Luxemburger Studie über Magnetisierung von geimpften Personen ergab erschreckende Ergebnisse ... Die Studie ist nicht peer reviewed und nicht repräsentativ, da es schwierig war, Teilnehmer zu finden. Es lässt sich aber eine eindeutige Tendenz feststellen. Die Probanden waren geschockt über die Ergebnisse, sie fühlten sich getäuscht und erpresst, eine Probandin weinte. Durchgeführt wurde die Studie vom Europäischen Forum für Impfwachsamkeit.“

Im wesentlichen stellte die Studie fest ¹⁰¹,

- X dass geimpfte Personen ein elektromagnetisches Feld abstrahlen, und zwar umso stärker, je länger die „Impfung“ [gegen „Corona“] zurückliegt. Das Ergebnis der Studie sollte mit präzis(er)en Methoden verifiziert werden.

- X Es war schwierig, überhaupt Personen zu finden, die bereit waren, an dem verstörenden Experiment teilzunehmen. Wenn die Studienteilnehmer dann sahen, dass ein angelegter Magnet an der Injektionsstelle haftete, waren viele von ihnen zunächst

¹⁰¹ Eig. Zusammenfassung der englischsprachigen Conclusio (STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG ...)

misstrauisch, dann, oft jedenfalls, schockiert; eine Frau weinte gar und erzählte, dass sie nicht geimpft werden wollte, aber von ihrem Arbeitgeber geradezu zur Impfung gezwungen wurde.

- X Selten hatten sich die Probanden – so ihre eigene Einschätzung – unter medizinischen Aspekten impfen lassen, meist war es die Hoffnung, nach der Impfung wieder ein normales Leben führen zu können, die sie, die Impflinge, zur Impfung bewog.
- X Viele der Geimpften gaben an, dass sie zur Impfung mehr oder weniger erpresst wurden; im Nachhinein hielten sie die Impfung für einen großen Fehler.
- X Untersuchung und Befragung wurden schließlich abgebrochen, weil die Versuchsleiter die Verzweiflung und Hilflosigkeit der Probanden nicht mehr ertragen konnten.
- X **Die Frage, ob „Corona“-Geimpfte elektromagnetische Eigenschaften zeigen, muss zusammenfassend eindeutig bejaht werden.**

Stellt sich, zwangsläufig, meine Liebe, die Frage: Wieso werden Geimpfte elektromagnetisch?

Die Passauer Neue Presse schreibt:

„Immer wieder tun sich neue Einsatzfelder auf für den wertvollen Bodenschatz aus dem Kropfmühler Graphitrevier (Landkreis Passau). Nun auch mit der Corona-Pandemie.

In unzähligen Hightechprodukten und in großen Industriebetrieben ist Graphit eine wichtige Komponente. Mit der Corona-Pandemie hat sich ein weiteres Anwendungsgebiet aufgetan. Der Laie fragt sich da zunächst: „Was hat Graphit mit dem Virus zu tun?“. Thomas Junker, Geschäftsführer (CEO) der Graphit Kropfmühl, hat im PNP-Gespräch die Bedeutung des Kropfmühler Produkts in Corona-Zeiten erklärt“ ¹⁰².

Graphit (wie dieses altbekannt, beispielsweise bestehen Bleistiftminen aus Graphit) wird jedoch nicht nur für den Kühltransport von Corona-Impfstoffen benutzt, Graphit ist

¹⁰² PNP.de (Passauer Neue Presse), <https://www.pnp.de/lokales/stadt-und-landkreis-passau/hauzenberg/Graphit-aus-dem-Bayerwald-macht-Corona-Impfstoff-haltbar-3927566.html>, abgerufen am 21.07.2021:
Graphit aus dem Bayerwald macht Corona-Impfstoff haltbar. „Schaumaplast“ entwickelt temperaturbeständige Behälter. Graphit Kropfmühl ist Rohstoffpartner

auch in Impfstoffen selbst nachweisbar ¹⁰³ (ein Schelm, der dächte, der Abbau von Graphit für Impfstoff-Kühltransporte sei nur das trojanische Pferd, durch das man Graphit in einem Atemzug mit Impfungen nennen und Graphit im Zusammenhang mit Impfungen abbauen könne, ohne dass die Öffentlichkeit [allzu] hellhörig wird]:

„Der andalusische Forscher Ricardo Delgado ... und sein Partner Dr. Jose Luis Sevillano ... analysierten das unbestreitbare magnetische Phänomen, das bei vielen geimpften Menschen vorhanden ist ... Sie glauben, dass es sich bei den 'geheimen Nanopartikeln', die in den Covid-Impfstoffen gefunden wurden, um Nanoröhren aus Graphenoxid handelt ... Sie fanden heraus, dass Graphenoxid-Nanopartikel tatsächlich mit Neuronen und anderen Gehirnzellen kompatibel sind. Nanoröhrchen aus Graphenoxid suchen ... Synapsen und heften sich an sie [an].

Probanden, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft

¹⁰³Liefen Impfstoffe Graphenoxid-Nanopartikel für 5G-Mind Control? Spanische Forscher sagen, dass Graphenoxid-Nanopartikel, die in Covid-Impfstoffen gefunden werden, mit Neuronen und anderen Gehirnzellen kompatibel sind ... und sich an ... Synapsen heften,
<https://gloria.tv/share/oCfqHDqATfcZ2WD7XoxQPzMu9>
(Abruf: 21.07.2021)

wurden, können mental manipuliert werden, indem sie verschiedenen Frequenzen [namentlich] innerhalb der 5G-Bereiche ausgesetzt werden. Sie [die Probanden] können Gefühle, Gedanken oder Erscheinung...[en] entwickeln, die eigentlich gar nicht existieren. Sie [die Graphitnanopartikel an den Synapsen] können [im Zusammenspiel mit 5-G-Frequenzen] gefälschte Erinnerungen hervorbringen oder real existierende Erinnerungen löschen.“ S. auch ¹⁰⁴.

Eine Vielzahl wissenschaftlicher Artikel stützt vorstehende Aussagen; partes pro toto seien angeführt:

- Biomimetic carbon nanotubes for neurological disease therapeutics as inherent medication ¹⁰⁵:

¹⁰⁴Erklären sich solcher und ähnlicher Art, Liebste, die Aussagen eines Klaus Schwab (der nicht einmal halbwegs vernünftig englisch sprechen, aber Welt und Menschen trans-formieren will), dass die Menschen nichts mehr besitzen werden (außer den wenigen, die dann Eigentümer von allem und jedem sein werden, was er, Schwab, indes, wohlweislich, unerwähnt lässt), dass die Menschen nichts mehr besitzen, aber (trans-humanistisch transhuman transformiert) glücklich sein werden?

¹⁰⁵Chenyang Xianga, Yuxuan Zhangb, Weisheng Guoa, and Xing-Jie Liang: Biomimetic carbon nanotubes for neurological disease therapeutics as inherent medication.

Chinese Pharmaceutical Association. Institute of Materia Medica, Chinese Academy of Medical Sciences.

Acta Pharmaceutica Sinica B, Band 10, Heft 2, Februar 2020, Seiten 239-248; eig. Übersetzung:

„Heutzutage revolutioniert die Nanotechnologie die Ansätze in den verschiedensten Bereichen, von der industriellen Anwendung bis zur Medizin. Kohlenstoff-Nano-Röhren (CNTs) haben sich in der Nanomedizin als vielversprechend erwiesen, insbesondere aufgrund ihrer herausragenden physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihrer Fähigkeit, sich mit Nerven und neuronalen Schaltkreisen zu verbinden. Die meisten Studien konzentrierten sich indes auf Wirkstoffabgabe und Bioimaging-Anwendungen von CNTs und vernachlässigen die therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten.“

Nun denn: In (Coron-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine „therapeutische“ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrolle durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten: „Elon Musk treibt seinen satellitenbasierten Internetdienst Starlink voran. Für Nutzer in ländlichen Gebieten könnte das eine Alternative sein. Doch die Kosten und Umweltrisiken sind hoch“ (Tagesschau, 30.06.2021, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/starlink-spacex-elon-musk-satelliten-internet-101.html>, abgerufen am 21.07.2021: Die Internet-Pläne des Herrn Musk).

“Nowadays, nanotechnology is revolutionizing the approaches to different fields from manufacture to health. Carbon nanotubes (CNTs) as promising candidates in nanomedicine have great potentials in developing novel entities for central nervous system pathologies, due to their excellent physicochemical properties and ability to interface with neurons and neuronal circuits. However, most of the studies mainly focused on the drug delivery and bioimaging applications of CNTs, while neglect their application prospects as therapeutic drugs themselves.”

- Fight against COVID-19 pandemic with the help of carbon-based nanomaterials ¹⁰⁶ eig. Übersetzg. und Hvhbg.:

Freilich, der Philanthrop Musk will den Menschen, weltweit, einen guten Internet-Empfang gewährleisten. Und sie, nur nebenbei, noch ein wenig oder ein wenig mehr überwachen und manipulieren: O sancta simplicitas!

¹⁰⁶Mallakpour, Shadpour, Elham Azadi, and Chaudhery Mustansar Hussain: Fight against COVID-19 pandemic with the help of carbon-based nanomaterials. *New Journal of Chemistry* (2021):

„COVID-19, a viral respiratory disease, which was first reported in Wuhan, China, in 2019 and subsequently spread around the world, is caused by the coronavirus SARS-CoV-2. These days, all countries are breathing hard in the shadow of this virus. Carbon-based technologies such as carbon

„COVID-19, eine virale Atemwegserkrankung, über die erstmals 2019 in Wuhan, China, berichtet wurde und die sich anschließend weltweit ausbreitete, wird durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht. Heutzutage atmen alle Länder im Schatten dieses Virus´ schwer. [Blödsinn, wie ich in einem Dutzend Büchern nachgewiesen habe. Indes: Wording und Framing lassen erkennen, wohin die Reise geht.]

Kohlenstoffbasierte Technologien wie Kohlenstoffnanoröhrchen, Graphen, Graphenoxid oder Quantenpunkte können das Virus bekämpfen. Diese Materialien stellen

nanotubes, graphene, graphene oxide, and quantum dots can fight the virus. These materials can be a good alternative to classical protocols in combating viral diseases. Due to unique networks and the inherent characteristics, these carbon-based materials are interesting candidates for anti-viral applications that can fight viruses by a variety of mechanisms, including photothermal or reactive oxygen species production. So far, these materials have been reported for the preparation of diagnostic kits, anti-viral and self-sterilizing masks, vaccines, self-cleaning anti-viral surfaces, and other items. In this review, we have considered the newest momentous outcomes in carbon-based nanomaterials for utility in controlling and fighting the SARS-CoV-2 virus.“

eine gute Alternative zur klassischen Bekämpfung von Viruserkrankungen dar. [Aufgrund meiner vierzigjährigen Erfahrung in der „Bekämpfung viraler Erkrankungen“ erlaube ich mir anzumerken, dass es keine wirksamen Virostatika gibt, weder herkömmlicher noch „neuer“ Art; das einzige, was Virostatika bewirken, sind eine Vielzahl schwerer und schwerster, bisweilen tödlicher Nebenwirkungen.]

Aufgrund einzigartiger Netzwerke und inhärenter Eigenschaften sind diese kohlenstoffbasierten Materialien interessante Kandidaten für eine antivirale Anwendung, also zur Bekämpfung von Viren durch unterschiedliche Mechanismen einschließlich photothermaler oder reaktiver Sauerstoffspeziesproduktion. [Was auch immer dies sein mag – außer heißer Luft und dem Versuch, die Beimischung von Graphen/Graphenoxid und Graphen-Nanotubuli zu Impfstoffen zu begründen. Zum Schein. Zu begründen. Denn eine Forschung, welche die Anwendung von Graphit im Zusammenhang mit 5-G-Strahlung zum Gegenstand hat, wird diese sinistren Absichten wohl kaum offen zum Besten geben.]

Bisher wurden diese Materialien im Zusammenhang mit der Herstellung von Diagnosekits, von antiviralen und selbst-sterilisierenden **Masken**, im Zusammenhang mit der Herstellung von **Impfstoffen** sowie von selbstreinigenden antiviralen Oberflächen und sonstigen Stoffen genannt.

In hiesigem Review haben wir die neuesten und wichtigsten Ergebnisse bei der Anwendung kohlenstoffbasierter Nanomaterialien zur Kontrolle und Bekämpfung des SARS-CoV-2-Virus zusammengetragen und berücksichtigt (considered).“

„Chapeau“: Ein Paradebeispiel für orwellsches Neusprech!

- 1,2-nm-Nanoröhren in injizierten Impfstoffen kommen mit 5-G-Frequenzen (42,6 GHz) in Resonanz und bringen die physiologischen Abläufe im Gehirn durcheinander ¹⁰⁷ eig. Übersetzg.:

¹⁰⁷Con frecuencias 5G de 42,6 GHz , los nanotubos de 1,2 nm inyectados en las vacunas entran en resonancia y alteran gravemente el proceso cerebral, <https://acratasnet.wordpress.com/2021/06/14/con-frecuencias-5g-los-nanotubos-inyectados-en-las-vacunas-entran-en-resonancia-y-propagan-potencia-electrica-a-la-velocidad-del-pensamiento-humano/>, abgerufen am 22.07.2021:
„Cuando los nanotubos, adheridos a las sinapsis de las neuronas (cosa que ya está demostrado que hacen), entran en resonancia por causa de una radiación de microondas exterior de la frecuencia precisa, las amplitudes o potencias disipadas por estos nanotubos, que transmiten la vibración a la velocidad del pensamiento, lo hacen con una potencia que puede resultar peligrosísima para el propio cerebro, aunque la potencia radiada de la onda exterior no sea demasiado elevada.“

Wenn Nanoröhren an den Synapsen von Neuronen – dass eine solche Bindung möglich ist, wurde bereits bewiesen! – mit einer Mikrowellenstrahlung in Resonanz treten, ist die durch solche Resonanzschwingungen entstehende Kraft – welche Denkfähigkeit und Denkleistung des Gehirns maßgeblich beeinflusst – für das Gehirn selbst sehr gefährlich. Selbst dann, wenn die von außen applizierte Strahlung nicht sonderlich hoch ist.

Festzuhalten, Liebste, gilt, von entscheidender Bedeutung

in diesem Kontext ist der Umstand, dass Graphit magnetische ¹⁰⁸ resp. diamagnetische Eigenschaften ¹⁰⁹ besitzt, also auf jeden Fall magnetische Eigenheiten aufweist, wenn es, das Graphit, sich in einem äußeren Magnetfeld befindet. Wie dies beim Anlegen eines Magneten an die Einstichstelle einer („Corona“-)Impfung mit einschlägigen Graphit-Rückständen oder im Magnetfeld von 5-G-Stah-

¹⁰⁸Eindhoven University of Technology, 05.10.2009: Graphit als Magnet. „Grenzelektronen“ für schwaches, aber konstantes ferromagnetisches Verhalten verantwortlich. *scinexx*, <https://www.scinexx.de/news/technik/graphit-als-magnet/>, abgerufen am 22.07.2021:

„Graphit besteht zwar aus reinem Kohlenstoff, ist [aber] trotzdem magnetisch. Warum dies so ist, haben jetzt niederländische Forscher erstmals gezeigt. Sie entkräften damit auch die bisher diskutierte Hypothese, nach der Verunreinigungen für den Magnetismus des Materials verantwortlich sein sollen. Diese für die Spintronik bedeutsamen Erkenntnisse wurden jetzt in der Fachzeitschrift 'Nature Physics' veröffentlicht.“

¹⁰⁹„Diamagnetismus ist eine der Ausprägungsformen des Magnetismus in Materie ... Ohne äußeres Magnetfeld haben diamagnetische Materialien kein eigenes Magnetfeld, sie sind nichtmagnetisch“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Diamagnetismus>, abgerufen am 22.07.2021).

lung (oder anderer Strahlung mit magnetischen Eigenschaften) der Fall ist!

„Alle paar Jahre werden neue Stoffklassen mit einzigartigen und faszinierenden Eigenschaften entdeckt. Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit sind ... Nanoröhren aus Kohlenstoff. Die jüngste dieser spektakulären Entdeckungen ist Graphen. Graphen weist ungewöhnliche Eigenschaften ... auf. Graphen ist ein zweidimensionaler Stoff und die Stammverbindung aller graphitischen Kohlenstoff-Formen“ ¹¹⁰.

Und weiterhin ¹¹¹: „Magnetische Ordnung war bislang nur in bestimmten Stoffen bekannt, die Atome mit 3d- oder 4f-Elektronen enthalten. Einer Gruppe an der Universität Leipzig gelang es durch Protonenimplantation auch in rei-

¹¹⁰RAO, C. emsp14N emsp14R, et al. Graphen, das neue zweidimensionale Nanomaterial. *Angewandte Chemie*, 2009, 121. Jg., Nr. 42, S. 7890-7916

¹¹¹Physik in unserer Zeit. Volume 35, Issue 2 p. 59-59
Materialforschung: Treffpunkt Forschung
Kann auch Kohlenstoff magnetisch sein?
Pablo D. Esquinazi
First published: 03 March 2004
<https://doi.org/10.1002/piuz.200490027>

nem Graphit eine ferromagnetische Ordnung zu erzeugen.“

Zusammenfassend lässt sich somit festhalten:

Graphit hat zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; in Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli enthalten; mithin entsteht durch Graphenrückstände (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung.

In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs (Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breiter Bevölkerungsschichten geschaffen wurde.

Somit, mithin und wohlbedacht:

Ihr Menschen dieser Welt, wacht endlich auf: Corona ist ein Schnupfen-Virus, und die genetischen Experimente, die man euch als Impfungen verkauft, werden euch töten. Früher oder später. Auf die eine oder die

**andere Art. Indes so sicher wie das Amen in der Kirche.
Und Papst Franziskus, dieser Verbrecher, gibt seinen
Segen. Zu solchen Impfungen. Schande über ihn und
all die anderen Massen-Mörder!**

MACHEN VIREN KRANK?

Liebe Maria!

Vorbemerkung:

Ich bin zwar seit Jahrzehnten Arzt, aber kein Virologe. Natürlich wurden wir während unserer Aus- und Weiterbildung mit dem detailreichen und ungeliebten Fach „Mikrobiologie“ (deren Teilbereich die Virologie darstellt) „gequält“; umso mehr, als gerade in Virologie einer der „Großkopferten“ der Zunft unser Lehrer war. Gutgläubig, wie wir waren (und wie immer noch die meisten, allermeisten ebenso der Studenten wie der „lang gedienten“ Ärzte sind), nahmen wir das, was unsere Professoren erzählten, für bare Münze.

Als ich mich mit der Krebstherapie des Medizin-Nobelpreisträgers Luc Montagnier beschäftigte (und feststellte, dass dieser, sehr erfolgreich, die Methoden anwandte, die ich zuvor beschrieben hatte – wie nennt man dies: Ideenklau? Plagiat?), als ich mich dann mit Montagnier und der „Entdeckung“ des „AIDS-Virus“ beschäftigte (wofür er, 2008, den Medizin-Nobelpreis erhielt!), als ich mit Verwunderung zur Kenntnis genommen hatte, dass es das HI-Virus gar nicht geben soll, dass dieses, bisher jedenfalls,

wohl niemals direkt nachgewiesen werden konnte ^{112 113},

¹¹²S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 4:

Im Folgenden ein – aus zuvor benannten Gründen sehr ausführliches – Zitat (Seiler, B.: AIDS: Nur eine lukrative Lüge. In: ZeitenSchrift, 2003, Nr. 37, S. 22; Unterstreichungen jeweils durch den Herausgeber des Briefwechsels); ich behaupte nicht, dass die Inhalte meine Meinung wiedergeben. Ich behaupte auch nicht, dass die Inhalte meine Meinung nicht wiedergeben. Und der Leser möge sich seine eigene Meinung bilden:

„1. HIV ist ein unbewiesenes Phantom ...

¹¹³Koch-Henlesche-Postulate (Henle gilt als [Mit-]Begründer der Histologie, also der mikroskopischen Anatomie; er findet, nur nebenbei bemerkt, in Gottfried Kellers „Der Grüne Heinrich“ literarische Erwähnung und Anerkennung):

1. Postulat: Ein Erreger, der als Ursache einer Erkrankung gilt, sollte im Rahmen einer Infektion mikroskopisch nachweisbar sein.

2. Postulat: Die Mikroorganismen, die von einem Erkrankten isoliert werden, sollten außerhalb des erkrankten Organismus, beispielsweise in einer (Bakterien-/Viren-)Kultur anzüchtbar sein.

3. Postulat: Die angezüchteten Mikroorganismen müssen zur Ausbildung einer typischen Erkrankung führen, wenn man sie auf ein geeignetes Versuchstier überträgt. Die Erreger müssen dann wiederum nachweisbar sein, mikroskopisch wie kulturell.

s. auch ¹¹⁴ ¹¹⁵ – der Leser nehme bitte meine Formulierungen im Konjunktiv zur Kenntnis; der Medizinisch-Industrielle Komplex und die ärztlichen Standesvertreter warten nur darauf, mir wegen „unärztlicher“ Äußerungen die Approbation zu entziehen –, als ich deshalb einen gigantischen Schwindel vermutete (der indes im medizinisch-pharmazeutischen Bereich eher die Regel als die Ausnahme darstellt), fing ich an, mich, mehr als dreißig Jahre nach meiner akademisch-medizinischen Ausbildung, erneut, ein wenig nur, mit Viren und den Viren als Verursacher von Erkrankungen zu beschäftigen – und stieß auf Ungeheuerliches:

Bei keiner der angeblich von Viren verursachten Erkrankungen sind die Henle-Kochschen-Postulate ^{s. zuvor} zum Beweis eines ursächlichen Zusammenhangs zwischen Krankheit und deren Erreger(-n) erfüllt.

Oder einfacher, drastischer formuliert: Niemand hat bisher

¹¹⁴ Huthmacher, Richard A: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch. Band 4: Die AIDS-Lüge. Teilband 1. DeBehr, Radeberg, 2019

¹¹⁵ Huthmacher, Richard A: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch. Band 4: Die AIDS-Lüge. Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019

bewiesen, niemand hat beweisen können, dass einschlägige Viren die Krankheiten, die sie aus schulmedizinischer Sicht verursachen, auch tatsächlich auslösen.

Mithin erhebt sich die Frage: Handelt es sich hier um einen gigantischen Irrtum? Oder um einen systematischen und monströsen Betrug? Der die Kassen der Pharma-Industrie (durch vermeintliche Prophylaxe in Form einschlägiger Impfungen) füllt und die Karrieren tausender und Abertausender von Wissenschaftlern befördert.

Jedenfalls gab es bereits zu Lebzeiten Kochs eine Vielzahl von Kritikern, welche die These von Bakterien als Krankheitserregern bezweifelten. Vehement. Einer dieser Kritiker (Max von Pettenkofer) trank, um seine Theorie zu beweisen, ein ganzes Glas Wasser, das voll war mit vibriones cholerae, den (behaupteten) Erregern der Cholera. Nichts geschah ¹¹⁶ ¹¹⁷. Und andere Probanden, denen

¹¹⁶Lipton, Bruce H.: Intelligente Zellen. Wie Erfahrungen unsere Gene steuern. KOHA-Verlag, Burgrain, 11. Auflage 2012

¹¹⁷ SpringerMedizin.at, <http://www.springermedizin.at/artikel/42949-das-cholerafruehstueck>, veröffentlicht am 2. Oktober 2014, abgerufen am 05.07.2016:
Der tollkühne Selbstversuch des „Erfinders“ der Hygiene: ... „Bizarr. Das ist der richtige Ausdruck für den Selbstversuch des Münchner Hygienikers Max von Pettenkofer (1818-1901) im Jahr 1892. Mit dem Trinken eines Aufgusses

man erzählt hatte, ein Glas Wasser sei voller Erreger, erkrankten – obwohl das Wasser, das sie dann tranken, erregerefrei war Lipton, Bruce H.: Intelligente Zellen ... wie zit. zuvor).

Wieso solche Resultate?

Weil die Bakterien die Krankheit gar nicht verursachen? Weil der Placebo-Effekt („ich will nicht krank werden, also werde ich nicht krank“ resp. „ich muss jetzt krank werden, also werde ich krank“) stärker ist als die Wirkung von (wohlgemerkt – so jedenfalls behauptet – hochpotenten, hoch virulenten) Erregern wie denen der Cholera?

Jedenfalls ist wie folgt festzuhalten: (Weil Bakterien nur unter Sauerstoffabschluss für den Menschen gefährliche Stoffwechselprodukte erzeugen) postulierte Koch in seinem Konstrukt von der Übertragbarkeit ansteckender Krankheiten durch Mikroben die Existenz von – nach dem lateinischen Begriff „virus“ für Gift so genannten – Viren als (den anderen) Überträgern kontagiöser Erkrankungen

mit Milliarden Cholerabakterien wollte Pettenkofer beweisen, dass die von Robert Koch (1843-1910) gefundenen kommaförmigen Bakterien an sich harmlos sind ... Pettenkofer überstand das ... tollkühne Experiment ohne ... gesundheitliche Probleme.“

Hierbei handelte es sich zunächst um eine reine Hypothese; erst nach Erfindung des Elektronenmikroskops (1931 durch Ruska)¹¹⁹ konnte die Existenz von Viren belegt werden. Wobei das Elektronenmikroskop selbstverständlich nur die Existenz von Viren beweisen kann. Nicht jedoch deren *Kontagiösität*. [Heutigentags muss selbst die *Existenz* von Viren in Frage gestellt werden, meine Liebe; auf diesen Umstand näher einzugehen würde indes den Rahmen unseres Briefwechsels sprengen.]

Mithin und nota bene: „Keines dieser [als krankheitsur-

¹¹⁸Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? Auszug aus: Macht Impfen Sinn? klein-klein-verlag, Februar 2003, <http://www.gandhi-auftrag.de/Virenexistenz.pdf>, abgerufen am 30.05.2016

¹¹⁹Borris, B. v. und Ruska, E.:

Das Übermikroskop als Fortsetzung des Lichtmikroskops. Mitteilung aus dem Laboratorium für Elektronenoptik der Siemens & Halske A. G.

Verhandl. d. Ges. dt. Naturforscher und Ärzte, 95. Versammlung zu Stuttgart vom 18.-21.9.1938, S. 72-77

Für seine Arbeiten erhielt Ruska 1986, also mehr als ein halbes Jahrhundert später, den Physik-Nobelpreis.

sächlich] behaupteten Viren wurde, damals [zu Kochs Zeiten] wie heute, in einem Menschen oder in einem Tier gesehen, geschweige denn isoliert und als existent bewiesen“ Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? ... (Wie zit. zuvor)

Wie aber ist der Nachweis von Viren zu erbringen?

1) Aus menschlichem Gewebe isolierte Viren müssen elektronenmikroskopischen Aufnahmen, die zuvor (in Zellen, Zellkulturen oder dergleichen) gemacht wurden, exakt entsprechen; oftmals werden – namentlich in Krebsgewebe, aber auch spontan in Zellkulturen entstehende – Zell-Partikel mit Viren verwechselt.

2) Die Virus-Eiweiße, welche die Virus-Hülle bilden und das genetische Material des Virus umhüllen, müssen elektrophoretisch getrennt und fotografisch dokumentiert werden.

3) Die gleiche elektrophoretische Trennung und fotografische Dokumentation muss auch für die genetische Substanz der Viren (DNA oder RNA) erfolgen.

Nur dann, wenn vorgenannte Punkte 1) bis 3) erfüllt sind, kann ein Virus als zweifelsfrei nachgewiesen gelten. Und genau dies trifft, nur beispielsweise, für HIV-, Masern- und Mumps-Viren, für Pocken- und Influenza-, für Ebola- und Herpes-Viren, auch für Polio-, Hepatitis-B- und viele, viele

andere Viren eben nicht zu.

Hinzu kommt: Erst in den 1970er Jahren wurden die biochemischen Methoden entwickelt, mit denen man die Eiweiße der Virus-Hüllproteine (s. Pkt. 2 zuvor) und die Nukleinsäuren (DNA oder RNA) der Viren-Kernsubstanz (s. Pkt. 3) nachweisen konnte. Insofern ist es schlichtweg als Betrug zu werten, dass die WHO zwar 1971 benannte Nachweis-Kriterien definierte, diese anzuwenden jedoch überhaupt (noch) nicht imstande war. Und gleichwohl die Existenz beispielsweise von Pocken-Viren behauptete – allein auf Grund des Fleckig- und Blasig-Werdens sowie Absterbens der Chorioallantois-Membran ¹²⁰ (vermeintlich) mit Pocken-Viren infizierter und bebrüteter Hühnereier.

Man lasse sich auch nicht durch die bunten Bilder von – angeblich – elektronenmikroskopischen Aufnahmen von Viren täuschen, wie diese, erstere, in einschlägigen Publi-

¹²⁰Die Chorioallantois-Membran ist die äußerste Haut eines bebrüteten Hühnereies. Sie ist dreischichtig, gefäßreich und sehr dünn und liegt der weißen Schalenhaut an; sie dient dem Embryo als primitives Atmungsorgan. In der Mikrobiologie wird sie als Substrat zur Kultivierung von Viren benutzt (Chorioallantoismembran [CAM], Roche Lexikon der Medizin, <http://www.gesundheit.de/lexika/medizin-lexikon/chorioallantoismembran>, abgerufen am 31.05.2016)

kationen und Lehrbüchern zu finden sind: Allein der Umstand, dass die Bildchen bunt sind, beweist, dass es sich nicht um Elektronen-Mikroskop-Aufnahmen handeln kann, weil diese immer schwarz-weiß sind. (Obiter Dictum, meine Liebe: Die NASA zeigt uns auch seit 50 Jahren die immer gleichen Bildchen vom runden Erdglobus – obwohl sie [selbst, in eigenen Statements] konzederen musste, dass die Erde nicht rund, sondern birnen- oder kartoffelförmig ist. Oder vielleicht doch eine Scheibe?)

„Zusammenfassend muss gesagt werden, dass es sich bei diesen Fotos um gezielten Betrugsversuch der beteiligten Behörden, Forscher und Mediziner handelt, wenn diese behaupten, dass es sich ... um Viren, zudem um isolierte Viren handelt. Inwieweit die beteiligten Journalisten und Lehrbuchautoren absichtlich oder nur grobfahrlässig an diesem Betrug mitarbeiten, entzieht sich meiner Kenntnis ...

[Dadurch] wird verschleiert, dass aufgrund der betrügerischen Infektionsbehauptungen heute massenhaft geimpft, geschädigt, verletzt, getötet und gemordet wird (mittels Krebs-, Hepatitis-, AIDS-, Ebola-Viren und mittels ... daraus entwickelter Gentests und Chemotherapeutika ... etc.).

Viren wurden von Anfang an als schein schlüssige Erklärung für Impfschäden, aber auch für die Folgen von extremer Armut, [von] Hunger [und] Vertreibung, [von] Vergif-

tung und Totschlag herangezogen, wie dies z.B. im Lehrbuch von Luhmann (1995) über das erstmalige Auftauchen des Krankheitsbildes 'Hepatitis-B' beschrieben ist. Welches [das Krankheitsbild] zuerst 1885 in Folge von Pockenimpfungen und erneut 1938, als es schon wieder vergessen war, in Folge von Masern-Impfungen beschrieben wurde“ Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? ... (wie zit. zuvor). Siehe auch ¹²¹.

Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen, s. die sog. Spanische Grippe ¹²² –

¹²¹S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 5:

Russell, A. H.: The politics of AIDS in South Africa: beyond the controversies. BMJ 2003; 326 doi: <http://dx.doi.org/10.1136/bmj.326.7387.495> (Published 01 March 2003) (BMJ 2003;326:495) ...

¹²²S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 6:

Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge,
file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf,
abgerufen am 06.06. 2016 [jeweils e.U.]:
„Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an

darnieder liegt, es entstehen Endemien, Epidemien, Pandemien ¹²³; Schuld indes tragen einzig und allein „die Viren“.

Man impft flächendeckend, um vor eben diesen bösen Viren zu schützen; die Menschen erkranken, namentlich infolge der für einen Impf-„Erfolg“ maßgeblichen Adjuvantien (Hilfsstoffe), welche den Impfstoffen zugesetzt werden (müssen, damit überhaupt eine Impfreaktion in Form von Impf-Antikörpern nachweisbar ist). Schuld indes sind wiederum „die Viren“, von denen man nicht einmal weiß, ob sie tatsächlich existieren oder ob es sich um eine bloße Fiktion handelt.

einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot' ...

¹²³Epidemie: stark gehäuftes sowie örtlich und zeitlich begrenztes Auftreten einer (Infektions-)Krankheit.

Endemie: Erkrankung, die nur in einer bestimmten Population resp. in einem begrenzten lokalen Umfeld auftritt. Die Krankheits-Ursachen sind in der Regel ständig präsent; sie erfassen einen großen Teil der in einer definierten Region ansässigen Individuen (Durchseuchung).

Pandemie: Im Gegensatz zur örtlich begrenzten Epidemie handelt es sich hierbei um eine länderübergreifend, global verbreitete (Infektions-)Krankheit.

Durch die flächendeckenden Impfungen wird das Immunsystem der Geimpften oft so schwer geschädigt, dass Erkrankungen wie beispielsweise Krebs, aber auch das Auftreten neuer „Seuchen“ (s. zuvor Luhmann) begünstigt, befördert, geradezu heraufbeschworen werden – Schuld indes (beispielsweise für das Auftreten von Krebserkrankungen) sind die bösen Viren.

Derart schafft man sich ein fort- und immerwährendes Perpetuum mobile (Tautologie, nicht Pleonasmus), das einerseits eine ganze „Wissenschaft“ befeuert und die Interessen der Pharmakonzerne betreibt, andererseits ablenkt von den wahren Ursachen menschlicher Krankheiten, welche sind die physische und psychische Not der Menschen.

Bezeichnenderweise, paradigmatisch und nur pars pro toto lässt sich festhalten

124 125

¹²⁴Köhnlein, C.: Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizin-nobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen,
http://www.torstenengelbrecht.com/de/download/Kommentar_Nobelpreis_Montagnier_zur_Hausen_031108.pdf, abgerufen am 31.05.2016

¹²⁵„Über den diesjährigen Medizin-Nobelpreisen legt sich ein neuer Schatten, und diesmal ein möglicherweise besonders

bedrohlicher. Schon vor zwei Monaten wurde die Entscheidung zugunsten der beiden französischen Aidsforscher Françoise Barré-Sinoussi und Luc Montagnier von führenden Virologen kritisiert ...

Jetzt geht es für die Nobelstiftung in Schweden aber nicht um berufsständische, sondern um handfeste, strafrechtlich relevante Vorwürfe. Radio Schweden hatte pünktlich zur Nobelpreis-Verleihung in Stockholm einen Beitrag gesendet, in dem die Oberstaatsanwaltschaft mitteilt, man 'prüfe derzeit', ob Vorermittlungen gegen die Nobelstiftung eingeleitet würden ...

Konkret geht es um Verbindungen des Medizin-Nobelpreis-Komitees und der Nobelstiftung zur britisch-schwedischen Firma Astra Zeneca, die ... Patente an dem Impfstoff gegen Humane Papillomviren (HPV) besitzt.“

„Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen. Dies erhärtet den Verdacht, dass mit der Vergabe des Nobelpreises ... abermals aus unbelegten Hypothesen Dogmen gezimmert werden sollen ...

¹²⁶Anita Petek-Dimmer, eine der profiliertesten Impfgegnerinnen, 2010 an Krebs verstorben (worden? – s. die folgende FN) merkt zu den Verflechtungen zwischen Nobelpreis-Komitee und BIG PHARMA in Sachen Harald zur Hausen an (Impfen – Krank durch Impfen [2009] – Gegen den Strom – Michael Vogt u. Anita Petek-Dimmer [AEGIS], <https://www.youtube.com/watch?v=SEAqsqZLp5M>, abgerufen am 02.06.2016, ab min 32.15 des Interviews):

„Es hat sich ... jetzt die Staatsanwaltschaft eingeschaltet, weil der Nobelpreis vermutlich gekauft wurde ..., und ... in dem Moment, in dem die Impfung so stark in die Kritik gerät, bekommt zur Hausen seinen Nobelpreis ... und schon steht er wieder rein und sauber da.“

¹²⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 7:

Der ungewöhnliche Tod des Hugo Chavez, <https://denkbonus.wordpress.com/2013/03/08/der-ungewoehnliche-tod-des-hugo-chavez/>, abgerufen am 02.06.2016:

„Unter lateinamerikanischen Staatsoberhäuptern scheinen Krebserkrankungen zum Alltag zu gehören ...

Wie das Karolinska Institut in Stockholm ... bekannt gab, erhält der deutsche Krebsforscher Harald zur Hausen den Medizinnobelpreis für die Annahme, dass das Humane Papilloma Virus (HPV) Gebärmutterhalskrebs auslöst. Er teilt sich die Auszeichnung mit den französischen Medizinern Luc Montagnier und Françoise Barré-Sinoussi, die das HI-Virus (HIV) nachgewiesen haben sollen. Doch weder die Hypothese, dass HPV Krebs macht, noch das HI-Virus sind wissenschaftlich belegbar. Denn auch das Nobelpreiskomitee konnte selbst auf mehrfache Nachfrage hin keine Beweise für den Nachweis von HPV und HIV liefern ...

Das Nobelpreiskomitee gibt auch unumwoben zu, dass es mit der Auszeichnung an zur Hausen und Montagnier ein klares politisches Zeichen setzen wollte ...: 'Wir hoffen, dass damit diejenigen, die Verschwörungstheorien verbreiten und ihre Zweifel an wissenschaftlich nicht haltbaren Argumenten festmachen, endgültig verstummen'⁴⁴ Köhnelein, C.: Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen ..., wie zit. zuvor

Tatsächlich, Liebste, geht es hier nicht um „Verschwörungstheorien“, sondern um eine hochkomplexe Gemengelage und „eine Mischung aus vielen Einflussfaktoren, zu denen die Gewinninteressen der Pharmaindustrie zählen genau wie eine geistige Konditionierung auf eine Mikroben- und besonders auch Virus-Phobie, die nunmehr seit

rund 150 Jahren andauert – und der man sich als heute lebender Mensch nur schwer entziehen kann.

Als Folge davon hat sich in den Köpfen die Vorstellung festgesetzt, Bakterien, Pilze und Viren seien die primären Ursachen von Krankheiten. Doch dabei wird allzu oft ausgeblendet, dass sich krankmachende Bakterien und Pilze erst dann vermehren, wenn Bedingungen gegeben sind, die durch Faktoren wie Drogen- und Medikamentenkonsum, Fehlernährung oder Gifte wie Pestizide geschaffen werden. Bei Viren wie HPV oder HIV besteht ... wiederum das grundsätzliche Problem, dass nicht nur das Nobelpreiskomitee keine Studie vorlegen kann, die belegt, dass das, was als HPV oder HIV bezeichnet wird, wirklich HPV bzw. HIV ist“ (a.a.O.).

Wohlgemerkt: In allen (wissenschaftlichen) Publikationen, welche (vermeintlich) pathogene (krankmachende) Viren zum Gegenstand haben, wird der Virus-Nachweis nicht direkt (s. Punkte 1-3 eines Virus-Nachweises zuvor), vielmehr in-direkt, durch Nachweis eines Proteins, eines

DNA-Stücks und dergleichen mehr geführt ¹²⁸ ¹²⁹.

(Wobei zu bedenken gilt ¹³⁰: „Erbgut – der Mensch ist zur Hälfte eine Banane ... Wie viel Schimpanse steckt in uns allen? Oder wie viel Banane? Dass die Menschen 98,5 Prozent ihres Erbgutes mit den Schimpansen teilen“, ist nicht unbedingt überraschend. „Dass es bei der Banane aber immerhin 50 Prozent sind, das schon.“)

¹²⁸Lanka, S: Viren:

Woher kommen sie? Was machen sie? Welche gibt es überhaupt?

<https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKewifroPb8IPNAhWHR-RoKHQN5BOUQFggdMAA&url=http%3A%2F%2Fwww.gandhi-auftrag.de%2FVirenexis-tenz.pdf&usg=AFQjCNHxeJ0LRCT5QuAbuoKYrWwIbO-E9A>, Abruf am 31.05.2016

¹²⁹S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 8:

Loibner, J.: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens. Ein Vortrag von Dr. Johann Loibner auf der 6. AZK Konferenz (27.11.2010) über den Ursprung und die Geschichte des Impfens [https://youtu.be/_voQ8YmPEOU] ...

¹³⁰Berliner Morgenpost vom 23.04.2013,

<http://www.morgenpost.de/kultur/berlin-kultur/article115517396/Erbgut-der-Mensch-ist-zur-Haelfte-eine-Banane.html>, abgerufen am 31.05.2016

Ergo: Was als vermeintliche Viren-DNA zum Nachweis eben dieser Viren isoliert wird, kann die (mit menschlicher, tierischer, sonstiger DNA in weiten Sequenzen übereinstimmende) DNA von Wer-weiß-Was sein; denn DNA besteht immer aus Adenin, Thymin, Cytosin und Guanin, ist nicht spezifisch; spezifisch für einen Menschen, eine Pflanze, ein Tier, auch für Viren ist nur die exakte Abfolge der jeweiligen, einschlägigen Aminosäure-Sequenzen. (Glaubte man zumindest bisher – s. hierzu im Folgenden.)

Solch indirekte „Nachweise“ von Viren beweisen mithin alles und nichts. Und es wird zu einem reinen Vabanque-Spiel, wann, wo und von wem welche Grenzwerte festgelegt wurden (unterhalb resp. oberhalb derer, beispielsweise, genügend DNA-Bruchstücke resp. -Sequenzen vorliegen [sollen], um das Vorhandensein bestimmter Viren zu beweisen).

Zu einem Vabanque-Spiel, ob ein Labor einen Probanden beispielsweise als HIV- (oder SARS-CoV2-)infiziert oder ob ein anderes ihn als gesund bezeichnet. Mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen!

Zudem gilt zu bedenken ¹³¹: Erbanlagen, der genetische Code, die DNA sind in ständigem Wechsel begriffen – nicht nur beim Menschen, sondern in allen lebenden Organismen. Insofern lassen sich – cum grano salis, grosso modo – die folgenden Ausführungen auch auf den Nachweis von Viren, deren DNA-Sequenzen und -Variabilität, deren genetische Plastizität übertragen – πάντα ῥεῖ, alles fließt: In idem flumen bis descendimus et non descendimus.

Was die exakte Definition (vermeintlich) charakteristischer DNA-Sequenzen und deren serologischen Nachweis auch nicht gerade erleichtert und die Freiheitsgrad im Viren-Nachweis-Vabanque-Spiel erneut erhöht.

Zudem liefern die neuen (human-)genetischen Erkenntnisse auch Erklärungen, zumindest Erklärungsansätze, warum unterschiedliche Menschen (oder auch dieselben Menschen zu unterschiedlichen Zeitpunkten) auf Wechselwirkungen in und mit ihrem Umfeld so unterschiedlich

¹³¹Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung. Das Genom galt als unveränderlicher Bauplan des Menschen, der zu Beginn unseres Lebens festgelegt wird. Von dieser Idee muss sich die Wissenschaft verabschieden. In Wirklichkeit sind unsere Erbanlagen in ständigem Wandel begriffen.

In: DIE ZEIT, Nr. 25 vom 12.06.2008

reagieren. Beispielsweise mit Krankheit resp. mit unterschiedlichen Krankheitsbildern. Für die (Krankheit wie Ausdrucksformen derselben) die Schulmedizin dann, oft jedenfalls, die Infektion mit Bakterien, Viren oder sonstigen Mikroben verantwortlich macht: Infektionskrankheiten sozusagen als (vordergründiger, sicherlich auch politisch gewollter) Erklärungsversuch sehr viel komplexerer, multidimensionaler, insbesondere auch gesellschafts-relevanter Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge.

Und derartige Zusammenhänge werden noch deutlicher, wenn man die epi-genetischen Einflüsse berücksichtigt, wie diese in „Dein Tod war nicht umsonst“ Huthmacher, Richard
A.: Dein Tod war nicht umsonst ..., wie vielfach zit. beschrieben werden.

Jedenfalls lässt sich die mono-direktionale Sicht genetischer Determinierung nicht weiterhin aufrechterhalten Bahn-
sen, U.: Erbgut in Auflösung ... (wie zit. zuvor) – Körper und Seele, Gesundheit und Krankheit befinden sich in einem genetischen Wechselspiel, dessen Ausmaß bisherige Vorstellung um Äonen übersteigt.

Es gibt kein stabiles Genom, das Erbgut ist in ständigem Umbau begriffen: Nicht nur ein jeder Mensch, jedwede Zelle stellt ein eigenes Universum und ein Universum von Möglichkeiten dar.

„Es ist der 26. Juni 2000. US-Präsident Bill Clinton hat zusammen mit seinem britischen Amtskollegen Tony Blair zu

einer außerordentlichen Pressekonferenz ins Weiße Haus gebeten. Das Thema ist nichts weniger als der Stoff, der uns zu Menschen macht: unser Genom. Denn Clinton und nach ihm die Vertreter zweier konkurrierender Forschergruppen – eine staatlich, eine privat – verkünden nun offiziell die Entschlüsselung unseres Erbguts“¹³².

Was vor nicht einmal zwanzig Jahren als Triumph der Wissenschaft gefeiert wurde, ist heute von der Realität so weit entfernt wie das Mittelalter von Renaissance und Neuzeit.

Denn das Genom ist kein unveränderlicher Text im Buch des Lebens, und das Lesen dieses Buches gestattet viele Freiheitsgrade: Eine genetische Uniformität als Identität des Menschen existiert nicht, „ ... die Differenzen im Erbgut der Menschen sind in Wahrheit so groß, dass die Wissenschaft nun bestätigt, was der kölsche Volksmund schon länger wusste: 'Jeder Jeck ist anders.' Ganz anders!

Die Feinanalysen der Gendaten lassen ... erkennen: Das

¹³²Lesen im Buch des Lebens. Das Humangenom Projekt und seine Anfänge. Scinexx.de, Das Wissensmagazin, https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwiC0K_P2YTNAh-VCUhQKHVyIAqsQFgghMAE&url=http%3A%2F%2Fwww.scinexx.de%2Fdossier-detail-15-7.html&usg=AFQjCNGp_gMFFhi-FQt2pOLRTlztZ7tytw,
abgerufen am 31.05.2016

Erbgut der Menschen ist ebenso vielgestaltig, wie sie an Körper und Psyche verschieden sind ... Unter der Wucht der Befunde zerbröseln nun die Idee, das Genom stelle eine naturwüchsige Konstante dar, einen fixierten Quellcode des Menschen ... Ständig kommen Gene, andere gehen ... Passé ist seither der Glaube, zumindest der gesunde Organismus stelle ein harmonisches, mit sich selbst im Einklang arbeitendes System dar. Stattdessen zeichnen die Forschungsbefunde das Bild eines fragilen Puzzles aus biologisch disparaten Einheiten. Gesundheit wäre demnach ein instabiler Zustand, in dem die Egoismen der Mosaiksteine in Schach gehalten werden“ Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung ..., s.zuvor

Und auf einen solch instabilen Zustand wirken viele äußere Faktoren ein. Möglicherweise auch pathogene Viren. Insofern und insoweit es (human-pathogene) Viren überhaupt gibt. Jedenfalls stammt ein monokausales, unidirektionales Erklärungsmodell, welches definiert: „Hier pathogene Mikroben – dort (Infektions-)Krankheit“ im wahrsten Sinne aus dem vor-letzten Jahrhundert (eines Jenner, Pasteur, Koch oder auch Virchow).

Aber es bedient die Interessen eines eingefahrenen „Wissenschafts“-Betriebs. Und namentlich die der Impfindustrie. Die keine Probleme hat, an Wahrheit und Wirklichkeit ein wenig herumzuschrauben. Oder auch ein wenig mehr

¹³³. Ohne Rücksicht auf Verluste. Auf Impf-Opfer. Auf Menschen. Wenn es denn dem Profit dient.

So dass sich – in medizinischer Praxis und Lebenswirklichkeit – weniger die Frage stellt, ob Viren Krankheiten verursachen (können), vielmehr die, ob es die Impfungen (gegen eben diese Viren, aber auch gegen sonstige Erreger) sind, die uns krankmachen (hierzu an anderer Stelle mehr).

¹³³Baker, A.: The Vaccine Hoax [Schwindel] is Over. Documents from UK reveal 30 Years of Coverup [Vertuschung]

In: Nsnbc international, <http://nsnbc.me/2013/05/10/the-vaccine-hoax-is-over-freedom-of-information-act-documents-from-uk-reveal-30-years-of-coverup/>, published on: Fri, May 10th, 2013, abgerufen am 02.06.2016, je eigene Unterstreichung:

“Freedom of Information Act in the UK filed by a doctor there has revealed 30 years of secret official documents showing that government experts have

1. Known the vaccines don't work
2. Known they cause the diseases they are supposed to prevent
3. Known they are a hazard to children
4. Colluded to lie to the public
5. Worked to prevent safety studies

Those are the same vaccines that are mandated to children in the US.”

Erstaunlicherweise (oder auch system-immanent konsequent) lässt sich festhalten, dass noch heute die Fragen zu stellen sowie die Feststellungen zu treffen sind, die der „Impfzwanggegnerverein zu Dresden“ bereits vor über 125 Jahren formulierte ¹³⁴ und die zum Ausdruck bringen, dass der Wissenschaftsbetrieb schon lange die Wahrheit kennt, aber die Wirklichkeit (aus pekuniären und sonstigen ureigenen Interessen) manipuliert:

- *„Die ärztliche Wissenschaft ist nicht unfehlbar*
- *Die Impftheorie ist wissenschaftlich nicht zu begründen*
- *Die für die wissenschaftliche Begründung der Impftheorie ausgesetzten Preise blieben unverdient ...*
- *Schon zu Jenners Zeit wurde von ärztli. Autoritäten die Impfung auf´s Schärfste bekämpft ...*
- *Die Impfung schützt nicht gegen die Blattern [d.h. die*

¹³⁴Impfspiegel. 300 Aussprüche ärztlicher Autoritäten über die Impffrage und zwar vorwiegend aus neuerer Zeit. Herausgegeben vom Impfzwanggegnerverein zu Dresden. Kommissions-Verlag von T. Winter, Dresden, 1890

Pocken; und auch nicht gegen andere sog. Infektionskrankheiten – e.A.: S. beispielweise ¹³⁵: „Der neueste

¹³⁵Der neueste Krankheitsausbruch unter geimpften Harvard-Studenten zeigt die Wahrheit über Impf-Versagen, <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/j-d-heyse/der-neueste-krankheitsausbruch-unter-geimpften-harvard-studenten-zeigt-die-wahrheit-ueber-impf-versa.html>, abgerufen am 03. 06.2016: „Für den Fall, dass Sie noch nicht davon gehört haben: An der Harvard University geht etwas vor sich, das man nicht für möglich gehalten hätte. Dort breitet sich Mumps aus, und alle Studenten, die sich bislang angesteckt haben, waren dagegen geimpft ... Nichts davon, was in Harvard passiert – und auch nicht die panische Reaktion der Hochschule – ist überraschend, obwohl sich zweifellos Millionen Amerikaner, die diese Geschichte hören, verwirrt am Kopf kratzen. Warum? Weil uns Impfstoffe, so haben es uns seit Jahren Big Pharma und staatliche Drogendealer eingebläut, doch eigentlich gegen solche Krankheiten immun machen sollten.“
Wie war das noch mit den „Impfungen“ gegen „Corona“: „Unabhängig davon, ob es dieses Virus gibt oder nicht ... Wir gehen alle davon aus, dass im nächsten Jahr Impfstoffe zugelassen werden. Wir wissen nicht genau, wie die wirken, wie gut die wirken, was die bewirken, aber ich bin sehr optimistisch, dass es Impfstoffe gibt“: So RKI-Viehdoctor Wiewler (https://www.youtube.com/watch?v=_CpciUov-1Q; Abruf am 01.04.2021. Kein Aprilscherz!)

Krankheitsausbruch unter geimpften Harvard-Studenten zeigt die Wahrheit über Impf-Versagen“; ¹³⁶ : „Mumps-Ausbruch bei College-Studenten in Illinois, die bereits zwei MMR-Impfungen hinter sich hatten“]

- *Die Impfung hat auf die größere oder geringere Heftigkeit der Pockenkrankheit [und sonstiger „Infektionskrankheiten“ – e. A.] keinen Einfluß*
- *Die Sterblichkeit der Ungeimpften ist nicht größer als die der Geimpften [sondern geringer – e. A.]*
- *Was die Revaccination (Wiederimpfung) nützt [nichts – e. A.]*

Wegen solcher und ähnlicher Aussagen gehört der RKI-Chef vor ein Internationales Kriegsverbrecher-Tribunal. Ohne Wenn und Aber.

¹³⁶Mumps-Ausbruch bei College-Studenten in Illinois, die bereits zwei MMR-Impfungen hinter sich hatten.

[Http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/jonathan-benson/mumps-ausbruch-bei-college-studenten-in-illinois-die-bereits-zwei-mmr-impfungen-hinter-sich-hatten.html](http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/jonathan-benson/mumps-ausbruch-bei-college-studenten-in-illinois-die-bereits-zwei-mmr-impfungen-hinter-sich-hatten.html), abgerufen am 03.06.2016

- *Das jetzige Impfgesetz ist nach d. eigenen Logik d. Impfgläubigen völlig unzulängl. U. unnütz [s. die Einführung von resp. bereits praktizierte Zwangs-Impfungen – e. A.] ...*
- *Die Impfung macht den Körper erst recht empfänglich für die Seuche* [¹³⁷: „Im Gegenteil scheint es so zu sein,

¹³⁷Balance. Magazin für Gesundheit, Bewusstsein und Lebensfreude, <http://www.balance-online.de/076.htm>, abgerufen am 03.06.2016:

Über die Sinnlosigkeit der Impfungen gegen Masern, Mumps, HiB und Hepatitis B:

„Im Gegenteil scheint es so zu sein, dass Impfungen überhaupt erst die Möglichkeit schaffen, sich anzustecken. Hier gibt eine Studie aus der Schweiz über die Mumpsimpfung bedeutungsvollen Aufschluss: Von 482 Schülern waren 446 gegen Mumps geimpft (8 von ihnen zweimal), was einen Durchimpfungsgrad von 92,5 bedeutet. Es gab insgesamt 128 Mumps-Erkrankungen. Von den 446 Geimpften erkrankten 116 Schüler an Mumps (unter ihnen alle 8 zweimal Geimpften), von den 36 Nicht-Geimpften 12.

In der Schweiz erkrankten Ende 1999 über 15.000 Kinder an Mumps, 75 % davon waren gegen Mumps geimpft [e.U.].

Aus der Studie geht deutlich hervor, in welcher großen Zahl gegen Mumps geimpfte Kinder doch an Mumps erkranken, sobald die Möglichkeit besteht, sich anzustecken.“

dass Impfungen überhaupt erst die Möglichkeit schaffen, sich anzustecken“] ...

- *Die Geimpften erkrankten stets zuerst an den Blattern [oder anderen sog. Infektions-Krankheiten (ibd.)]*
- *Durch die Impfung können die echten Pocken erzeugt und verbreitet werden [ebenso verhält es sich mit anderen „Infektions“-Erkrankungen – s. beispielsweise „Impfungen schaffen Infektions-Quellen“ (ibd.)] ...*
- *Das Impfen nützt nichts, ist aber sehr schädlich*
- *Die Impfung verursacht Krankheiten, die viel gefährlicher als die Blattern sind*
- *Die Impfung kann den Tod herbeiführen*
- *Einige Kinderkrankheiten sind seit Einführung des Impfwanges viel häufiger und gefährlicher geworden*
- *Durch die Impfung wird der Körper für Seuchen empfänglicher*
- *Die Volksgesundheit hat sich seit Einführung des Impfwanges verschlechtert*
- *Die Einführung des Impfwanges hat die allgemeine*

Sterblichkeit erhöht

- *Wo der Impfzwang abgeschafft wurde, hat sich die Kindersterblichkeit verringert ...*
- *Die Impfer mußten, um die Impfung zu retten, fortwährend die Methode ändern ...*
- *Die Impfärzte sind pekuniär interessiert*
- *Gewissenhafte Ärzte sind durch unparteil. Untersuchung d. Impffrage [zu] Impfgegnern geworden ...*
- *Viele Ärzte verurteilen die Impfung mit den allerstärksten Ausdrücken [schade, dass eben diese nicht überliefert werden; wie man wohl vor 125 Jahren geflucht hat?]*
- *Nur die wenigsten Fälle von Impfschädigungen werden bekannt*
- *Was man unter amtlicher Impfschäden-“Statistik“ zu verstehen hat ...*
- *Das Festhalten am Impfglauben stellt unserer öffentlichen Gesundheitspflege ein schlechtes Zeugnis aus*
- *Darum sorgt für bessere Gesundheitspflege ...“*

Was hier historisch daherkommt, ist – nach wie vor, Liebste – von erschreckender Aktualität sowie traurige, die Impflinge oft aufs Schwerste schädigende, bisweilen gar tödliche Realität. [Wie sehr sich – leider Gottes – solche Aussagen in Zeiten von „Corona“ bewahrheiten!]

In der Medizin, so sagt man, brauche es zweihundert Jahre, bis eine falsche Lehrmeinung korrigiert und weitere zweihundert Jahre, bis sie durch eine neue ersetzt werde. So lange indes hat die Menschheit nicht Zeit, dem immer grotesker werdenden Impfwahnsinn entgegenzutreten, der Dutzende von Impfungen – mit all ihren Folgen – bereits für unsere Klein- und Kleinst-Kinder vorsieht (so diese Menschheit infolge des globalen Wahnsinns von Ressourcen-Verschwendung, Verteilungskämpfen und einer immer größeren und umfassenderen Ent-Menschlichung unserer Lebensbedingungen und unseres Mensch-Seins [s. ¹³⁸, dort Kapitel II: „Der Mensch als ‘secundus deus’ – die Bestrebungen der Trans-Humanisten“], sofern die Menschheit die nächsten Jahrhunderte überhaupt überleben sollte).

¹³⁸Huthmacher, Richard A: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit, Teil 3: Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. Norderstedt bei Hamburg, 2015, S. 72 ff.

PARERGA UND PARALIPOMENA (VIREN, IMPFEN, IMPFSCHÄDEN)

- Anmerkung 4:

Im Folgenden ein – aus zuvor benannten Gründen sehr ausführliches – Zitat (Seiler, B.: AIDS: Nur eine lukrative Lüge. In: ZeitenSchrift, 2003, Nr. 37, S. 22; Unterstreichungen jeweils durch den Herausgeber hiesigen Briefwechsels); ich, der Herausgeber, behaupte nicht, dass die Inhalte meine Meinung wiedergegeben.

Ich behaupte auch nicht, dass die Inhalte meine Meinung nicht wiedergeben. Und der Leser möge sich seine eigene Meinung bilden:

„1. HIV ist ein unbewiesenes Phantom.

Am 23. April 1984 behauptete Robert Gallo an einer Pressekonferenz, er habe ein Virus gefunden, das für den Ausbruch von AIDS verantwortlich sei – womit er einen langjährigen Rechtsstreit mit dem Franzosen Luc Montagnier auslöste, der dieselbe Entdeckung für sich reklamierte ...

‘Tief vergraben in dem geheimniskrämerischen und gut

bewachten Dogma, daß die Aidsseuche durch ein tödliches Virus namens HIV ausgelöst werde, liegt eine Zeitbombe an hochexplosiver und widersprüchlicher Information.'

Dies sagte ... [ein] emeritierter Professor für Volksgesundheit an [der] Universität von Glasgow. Akademiker, die noch im Berufsleben stehen und einen Ruf zu verlieren haben, tun sich meist viel schwerer mit solchen Eingeständnissen ... [:] 'Weltweit haben sich 10'000 Leute auf HIV spezialisiert. Niemand von ihnen ist an der Möglichkeit interessiert, daß HIV gar nicht AIDS verursacht, weil dann nämlich ihre ganzen wissenschaftlichen Arbeiten nutzlos wären.'

Der Aidskritiker Mullis erhielt 1993 den Nobelpreis für Chemie und gehört ... zu den prominentesten Kämpfern für die Wahrheit hinter dem AIDS-Mythos. Bis heute, so Mullis, kenne er keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis für einen Zusammenhang zwischen HIV und AIDS. Aus diesem Grund hat die Zeitschrift Continuum einen Preis von 100'000 Dollar für denjenigen ausgesetzt, der diesen Beweis als Erster erbringen kann. Das Preisgeld wartet bis heute auf einen Empfänger [wie das Preisgeld von (derzeit) 1,5 Millionen €, das von Samuel Eckert u.a. für den Nachweis von SARS-CoV-2 ausgesetzt wurde!].

HIV-Vater Gallo war denn auch 1992 des wissenschaftlichen Betrugs für schuldig befunden worden. Zu diesem

Schluß kam das Office of Research Integrity des Nationalen Gesundheitsinstituts von Amerika (National Institute of Health). Grund für das Verdikt: Gallos Behauptung, das HI-Virus entdeckt zu haben. Obwohl der Mann als chronischer Lügner entlarvt wurde – er verzerrte, unterdrückte und fehlinterpretierte wiederholt wissenschaftliche Fakten zu seinem eigenen Vorteil – gehört Gallo heute wieder zu den Galionsfiguren der orthodoxen Aidsforschung ...

2. HIV kann nicht AIDS auslösen.

Das HIV-Phantom erfüllt keine der Bedingungen der Koch'schen Postulate, die für einen krankheitsverursachenden Erreger typisch sind: AIDS ist nicht ansteckend. Pflegepersonal in Krankenhäusern oder Angehörige von Aidskranken haben durch Kontakt mit ihnen kein AIDS bekommen. Auch Tierversuche zeigen, daß AIDS nicht ansteckend ist. Tausende von Aidspatienten sind HIV-negativ; das Virus kann in ihrem Körper nicht nachgewiesen werden. Wer HIV-positiv ist, muß andererseits nicht unbedingt an AIDS erkranken. HIV kann unter normalen Bedingungen (in vivo) nicht von aidskranken Zellen isoliert werden ...: 'Gratulation. Von den Leuten, die uns nicht beweisen konnten, daß Krebs eine Viruskrankheit ist, kommt nun das Virus, welches AIDS nicht verursacht.'

3. Der Aidstest ist wertlos und gefährlich.

Wenn weder die Existenz des HIV noch dessen Auslösung

von AIDS bewiesen sind, dann ist selbstverständlich auch der sogenannte 'Aidstest' vollkommen wertlos. Außerdem wurden bei seiner Entwicklung sowie dem Nachweis von HIV die grundlegendsten Regeln wissenschaftlicher Methodik außeracht gelassen ...

Erschreckend ungenau ist ... der Aidstest. Damit wird nämlich nicht das angebliche Virus nachgewiesen, sondern bloß Antikörper, die auf das HIV reagieren sollen. Dieser indirekte Nachweis kann aber von vielen Faktoren beeinflusst werden, was sogar die orthodoxe Medizin zugibt. Deshalb gelten in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Interpretationsstandards. Im Klartext: Dieselbe Probe könnte in einem Land als negativ beurteilt werden, in einem anderen als positiv.

Antikörper sind in einem gesunden Immunsystem ständig aktiv. Man weiß, daß über 60 verschiedene Krankheiten zum Resultat 'positiv' beim Aidstest führen können. Dazu gehören beispielsweise so harmlose Krankheiten wie eine Grippe oder eine akute Infektion, aber auch Impfungen, Alkoholismus, Herpes, Tuberkulose, Malaria, Hepatitis B etc. Selbst eine ganz normale Schwangerschaft kann den Aidstest positiv ausfallen lassen! Trotzdem will man mancherorts den Aidstest obligatorisch machen. Großbritannien empfiehlt bereits allen Schwangeren (!), sich testen zu lassen, weil das HIV angeblich von der Mutter auf das Kind übertragen werden kann.

An diesem Russischen Roulette erfreuen sich die Pharmakonzerne, die den Aidstest herstellen, aber auch Gallo und Montagnier: Die beiden teilen sich nämlich die aus der Entwicklung des Aidstests anfallenden Tantiemen ...

Die Ungenauigkeit des Aidstests zeigt sich auch darin, daß ein positives Resultat schon am nächsten Tag wieder negativ sein kann ¹³⁹ und daß Drogensüchtige ihre 'HIV-Antikörper' verlieren, wenn sie von der Droge wegkommen – was nach der offiziellen Aidstheorie gar nicht möglich ist, denn laut der bleibt ein HIV-Positiver ein Leben lang Virusträger ...

Aidskritiker Gary Null schrieb 1997: 'Ich habe die ganze Literatur über Psycho-Neuro-Immunologie durchforstet und dabei mehr als genug Artikel gefunden, die darlegen, wie alle quantitativ meßbaren Immunwerte – natürliche Killerzellen, T-Zellen, Phagozyten etc. – sinken, wenn man

¹³⁹Juventus Turin: Cristiano Ronaldo nennt Coronatests „Bullshit“, <https://www.goal.com/de/meldungen/cristiano-ronaldo-corona-juventus-barcelona-bullshit-post-cl/12c5z0ebzmyd5180frrfa5y0yy> (Abruf am 04.08.2021): „CR7 darf gegen Barca nicht spielen und ist sauer. Die Coronatests, die bei ihm nach wie vor positiv ausfallen, nennt er 'Bullshit' ... Ronaldo schrieb derweil in den sozialen Medien, er fühle sich 'gut und gesund'. Gleichzeitig übte er deutliche Kritik an den sogenannten PCR-Tests ... Wenig später löschte er seinen Post wieder.“

einem Menschen schlechte Nachrichten überbringt. Innerhalb weniger Stunden kann ein Immunsystem geschwächt werden. Wenn man diesen Personen nun einredet, daß ihre Gesundheit nur noch schlechter werden wird, so stürzt man ihr psycho-neurales Immunsystem in eine immer schneller drehende Abwärtsspirale. Die übermächtige Angst läßt sie krank und kränker werden ...“

- Anmerkung 5:

Russell, A. H.: The politics of AIDS in South Africa: beyond the controversies.

BMJ 2003; 326 doi:

<http://dx.doi.org/10.1136/bmj.326.7387.495> (Published 01 March 2003)

(BMJ 2003;326:495); [e.U.]:

“Could it be that the term

‘Contagium’ = ‘Gift’ (poison/toxin) = ‘Virus’

from the 18th and 19th century was applied in the 20th century to the cell components which were named ‘viruses’ since the electron microscope was introduced in 1931? And in order to hide this, the ‘disease causing viruses’ have often been described but never been isolated?

And then they were used as seemingly logical explanation for poisonings and adverse affects of vaccination, as Luhmann (1995) ... writes about the symptomatic of Hepatitis B, which was observed for the first time in 1985 [muss heißen: 1885 – e. A.] following smallpox vaccinations, and 1938 following measles vaccinations? The copies in the textbooks show only structures within cells and nothing that looks like isolation and thus homogenous. The biochemical characterization, which is crucial, lacks completely.”

- Anmerkung 6:

Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge,
file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf,
abgerufen am 06.06. 2016 [jeweils e.U.]:

„‘Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot.’

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen die diese Leute direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken). Praktisch die gesamte Bevölkerung war mit ... Impfstoffen verseucht worden ¹⁴⁰.

¹⁴⁰Und eine ebensolche „Verseuchung“, Liebste, findet derzeit durch die so genannten „Corona“-Impfungen statt. Mit jeder sogenannten „Impfung“ mehr.

Vgl.: Corona-Impfung: Das Ende des Narrativs. Ein Video-vortrag von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, <https://vimeo.com/582073426>, abgerufen am 04.08.2021, wo die ADE (antibody dependent enhancement – Antikörper-abhängige Wirkungsverstärkung) erklärt wird: Mit jeder

Impfung werden die Nebenwirkungen dramatischer (vermittelt durch die humoralen Antikörper Ig G und Ig A, durch zelluläre Antikörper [T-Lymphocyten, natural-ciller-cells] und im Zusammenspiel mit dem Komplementbindungssystem des Blutes und der Lymphknoten).

Eine weitere Erklärung für das maliziöse Lächeln von Bill and Melinda Gates in einem der geschichtsträchtigen Interviews bei ARD und ZDF; sie, das Gaunerpäarchen Bill und Melinda, gegen die Bonnie und Clyde Chorknaben waren, wissen genau, dass (die von ihnen auf den Weg gebrachten) Impfungen Krankheit, Elend, Not und Tod bringen, die Weltbevölkerung reduzieren werden. Wie Bill The Kid dies offen postuliert.

Und das dramatische Sterben (durch genetische Human-Experimente, Impfung genannt) wird man dem Corona-Virus zuschreiben. So dass Geimpfte, mehr und mehr – vorgeblich, vermeintlich – an einem Husten- und Schnupfen-Virus sterben, die Un-Geimpften indes ohne gesundheitliche Probleme überleben werden (sofern sie sich von den Geimpften, die, in der Tat, Viren-, genauer Spikes-, wahrscheinlich auch Lipid-Nanopartikel-Schleudern sein werden, fernhalten).

(Auch) deshalb ist es aus Sicht solcher Verbrecher unerlässlich, dass möglichst alle Menschen auf der Welt geimpft werden. Bevor dem letzten Volltrottel auffällt, was schon Goethe wusste:

**„Hier war die Arzeney, die Patienten starben,
Und niemand fragte: wer genas?
So haben wir, mit höllischen Latwergen,
In diesen Thälern, diesen Bergen,
Weit schlimmer als die Pest getobt“**

(Johann Wolfgang von Goethe: Faust – Der Tragödie
erster Teil. Tübingen: Cotta. 1808, Seite 70)

Somit, mithin und wohl bedacht:
**Es war die Arzeney,
an der die Menschen starben.**

Durch die Verabreichung von ... Medikamenten wurde die Pandemie geradezu 'am Leben erhalten.'

[Ähnliches ist bei den sogenannten „Corona-Impfungen“ beabsichtigt: Die Impfungen führen zu Blutgerinnungsstörungen, dagegen müssen Antikoagulantien eingesetzt werden; die Impfungen führen zu schwersten auto-allergischen Reaktionen, dagegen müssen Immunsuppressiva eingesetzt werden; die Immunsuppressiva führen zu Infektionen, zu Krebserkrankungen u.v.a.m., dagegen müssen Antibiotika und Chemotherapeutika zum Einsatz kommen; letztere verstärken die Immunsuppression, so dass fortwährend Impfungen als – scheinbare, angebliche – Präventionsmaßnahmen geboten erscheinen. Usw. usf.

Das Szenario ließe sich (fast) ad infinitum fortschreiben; jedenfalls sind der Pharma-Lobby ihre Pfründe sicher.]

Soweit bekannt ist, erkrankten ausschließlich Geimpfte an der Spanischen Grippe. [Wie man nicht an Covid 19 stirbt, sehr wohl aber an den genetischen Experimenten, die uns als Impfung gegen SARS-CoV-2 verkauft werden.] Wer die Injektionen abgelehnt hatte, entging der Grippe. So auch die Augenzeugin Eleanora McBean:

'Meine Familie hatte alle Schutzimpfungen abgelehnt, also blieben wir die ganze Zeit wohlauf. Wir wussten aus

den Gesundheitslehren von Graham, Trail, Tilden und anderen, dass man den Körper nicht mit Giften kontaminieren kann, ohne Krankheit zu verursachen.

Auf dem Höhepunkt der Epidemie wurden alle Geschäfte, Schulen, Firmen und sogar das Krankenhaus geschlossen – auch Ärzte und Pflegekräfte waren geimpft worden und lagen mit Grippe danieder. Es war wie eine Geisterstadt. Wir schienen die einzige Familie ohne Grippe zu sein – wir waren nicht geimpft!

So gingen meine Eltern von Haus zu Haus, um sich um die Kranken zu kümmern ... Aber sie bekamen keine Grippe und sie brachten auch keine Mikroben nach Hause, die uns Kinder überfielen. Niemand aus unserer Familie hatte die Grippe.

Es wurde behauptet, die Epidemie habe 1918 weltweit 20 Millionen Menschen getötet. Aber in Wirklichkeit wurden sie von den Ärzten ... umgebracht. Diese Anklage ist hart, aber zutreffend ...“

- Anmerkung 7:

Der ungewöhnliche Tod des Hugo Chavez, <https://denkbonus.wordpress.com/2013/03/08/der-ungewoehnliche-tod-des-hugo-chavez/>, abgerufen am 02.06.2016:

„Unter lateinamerikanischen Staatsoberhäuptern scheinen Krebserkrankungen zum Alltag zu gehören. Auf keinem anderen Kontinent der Welt ist eine derart signifikante Häufung krebsskranker Regenten nachweisbar.

Chavez befand sich mit seiner Erkrankung zu Lebzeiten in guter Gesellschaft. Sein früherer Amtskollege aus Paraguay, der ehemalige Präsident Fernando Lugo, litt beispielsweise unter Morbus Hodgkin, einer ... seltenen Form von Lymphdrüsenkrebs. Argentinien's Präsidentin Cristina Fernández de Kirchner musste sich einen Schilddrüsentumor entfernen lassen.

Der ehemalige brasilianische Staatschef Luiz Inácio Lula da Silva schied seinerzeit wegen Kehlkopfkrebs aus dem Amt. Seine Nachfolgerin Dilma Rousseff wiederum erkrankte 2009 an Lymphdrüsenkrebs, den sie aber glücklicherweise noch vor ihrer Wahl 2010 besiegen konnte.

Fehlen eigentlich nur noch der bolivianische Präsident Evo Morales und das Staatsoberhaupt Ecuadors, Rafael Correa, um die Liste zu komplettieren ...

Das perfekte Verbrechen [begangen mit Waffen], die eine unterschwellige Strahlung aussenden. Diese durchdringt mühelos Wände und führt bei den Opfern in kurzer Zeit zu schweren körperlichen Schäden und eben auch Krebs. Innerhalb weniger Wochen lassen sich so beim Opfer Krebstumoren erzeugen. Ein Mikrowellen-Richtstrahler herkömmlicher Technik vermag einen Menschen in wenigen Tagen zu töten.

Steuert man die Intensität dieser gepulsten Strahlung herab, so entsteht beim Opfer zuverlässig Krebs. Mittlerweile gibt es sogar intelligente Waffensysteme, die auf dieser Technik basieren. Sie sind klein, handlich, gut zu tarnen und enorm leistungsfähig ...

Die Firma Rheinmetall wirbt sogar mit einem System, welches sich in Autotüren integrieren lässt. Andere Systeme wiederum können zu Netzen zusammengefügt werden, in dessen Mitte sich das Opfer befindet. Dadurch kann der Fokus der Strahlung so gelenkt werden, dass er sich stets beim Opfer befindet, auch wenn dieses ständig seine Position verändert.“

Und wallstreet online (<http://www.wallstreet-online.de/diskussion/782387-11-20/rheinmetall>, abgerufen am 06.07.2016) schreibt (am 02.10.2003, dito Financial Times Deutschland bereits am 10. März 2003):

„Diehl und Rheinmetall verkaufen zusammen Mikrowellen-Waffen ... So genannte E-Waffen werden in Fachkreisen als Revolution in der Waffentechnologie bezeichnet, weil physikalische Grenzen wie Mauern kein Hindernis darstellen, es keine Geschosse und Munitionshülsen ... gibt ... Diehl hat beispielsweise in den Ausmaßen eines Koffers ein Mikrowellensystem entwickelt ... Konkrete Anwendungen sieht Diehl beispielsweise im Personen- und Objektschutz ...“

Wallstreet Journal und Financial Times gelten gemeinhin nicht als Sprachrohr der „Verschwörungstheoretiker“.

S. hierzu auch:

Huthmacher, Richard A: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit, Teil 3: Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. BoD, Norderstedt bei Hamburg, 2015, S. 42 ff:

Mikrowellen: So werden „die Opfer „nicht mit einer Schußwunde aufgefunden, sondern sterben scheinbar an ´normalem´ Herzversagen, Hirnschlag, Krebs usw. ...“

- Anmerkung 8:

Loibner, J.: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens. Ein Vortrag von Dr. Johann Loibner auf der 6. AZK Konferenz (27.11.2010) über den Ursprung und die Geschichte des Impfens [https://youtu.be/_voQ8YmPEOU].

Schauen Sie sich diesen Vortrag an und prüfen Sie alle Fakten nach. Impfen ist ein Verbrechen an der Menschheit und ein ganz großes schmutziges Geschäft, <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/dr-johann-loibner-der-ursprung-und-die-geschichte-des-impfens>, abgerufen am 06.06.2016 [jeweils e.U.]:

„Die Diagnose aus dem Labor

Kein Arzt auf der Welt kann die Viren dieser neu erfundenen Krankheiten feststellen. Er kann kein Schweinegrippe-Virus finden. Er kann kein Vogelgrippe-Virus finden. Es werden nur Blutproben von den Patienten entnommen, die dann irgendwo in ein fernes Referenz-Labor zur Untersuchung geschickt werden.

Das ist ein Machtinstrument. Es sind keine Ärzte daran beteiligt, und es sind keine Patienten daran beteiligt. Irgendwo wird also ein Laborbefund erstellt, wo niemand sonst erfährt, was da eigentlich wie genau untersucht wird und wie ein Ergebnis zustande kommt. Positiv oder nega-

tiv? Die Tests dafür liefert die Pharmaindustrie, der Impfstoffhersteller selbst. Deshalb verdienen sie zweimal. Einmal für den Virus-Test und nochmal für den Impfstoff.

So haben Pharmaindustrie und ihre Lobby die Macht, neue Krankheiten auszurufen, Epidemien ausrufen, neue Gesetze auszurufen, ... nur aufgrund eines Laborbefundes, den die Pharmaindustrie selbst erstellt hat.“

Hat sich an solch Procedere „in Zeiten von Corona“ irgendetwas verändert, Liebste?

EIN FALSCHER PROPHET NAMENS MICHAEL BALLWEG

Die gefährlichsten Verräter sind bekanntlich die, welche als Wolf im Schafspelz daherkommen. Die, welche die Interessen des Volkes für ein paar Silberlinge verraten. Die, welche andere Menschen verkaufen, gleich um welchen Preis. Die, welche Öl ins Feuer schütten, aber den Menschen weismachen (wollen), ihre Absicht sei es zu löschen. Die, welche die Larve des Gut-Menschen tragen (heutzutage unabhängig davon, ob sie diese hinter einer Alltags-, Feiertags oder sonstigen Maske verbergen) und sich bestens zu tarnen wissen.

Wie ein gewisser Michael Ballweg, den die Menschen dieses Landes aus der sogenannten und so genannten Quer-Denker-Bewegung kennen.

Würde meine Frau noch leben, so schrieb ich ihr:

Liebste Maria,

manchmal frage ich mich, ob Dir zwar *nicht* – wie Bundeskanzler Helmut Kohl – die Gnade der späten Geburt, jedoch die eines frühen Todes widerfahren ist; jedenfalls

blieb Dir die größte Dystopie der (bekannten) Menschheitsgeschichte erspart, die, erstere, die Dystopie, immer klarere und furchterregendere Konturen annimmt.

Der Widerstand gegen das Horror-Szenario, das sich – global, in rasender Geschwindigkeit – vor unser aller Augen entfaltet, das sich mehr und mehr offenbart und nur noch von hirngewaschenen Schwach-Verständigen nicht zu erkennen ist, dieser Widerstand wird maßgeblich geprägt durch seine (vermeintlichen oder tatsächlichen) Protagonisten, durch seine „Galionsfiguren“; es ist ein massenpsychologisches Phänomen, dass diese – die Protagonisten – den Menschen oft Halt und Hoffnung (und vorliegend der deutschen Widerstands-Bewegung eine Struktur) geben.

Eine solche „Galionsfigur“ war (für viele) ein schwäbischer Unternehmer namens Michael Ballweg. Der in den Wirren der Corona-Zeit wie Deus ex machina aus der Versenkung auftauchte und ebenso plötzlich wieder verschwand. Jedenfalls in der Perzeption derer, die sich einen Rest an Verstand bewahrt haben.

Ein Mann, der sich mit einer geradezu historischen Rede (am 16.01.2021 in Schorndorf) ent-larvte, mit einer Rede, die einen Tiefpunkt menschlichen Verrats und Versagens darstellt. Hättest Du, Liebste, diese Rede hören und auf sie antworten können, dann hättest Du diesem Mann mit dem fürderhin unsäglichen Namen Michael Ballweg sicherlich entgegnet:

Werter Herr Ballweg!

Sie fordern: „Wenn Lockdown, dann richtig ... Die Bundesregierung hat im ersten Lockdown viele Fehler gemacht ..., der Lockdown wurde zu moderat und nicht konsequent durchgeführt ..., die Infektionszahlen konnten nicht nachhaltig gesenkt werden ...

Um ... die wirtschaftlichen Kollateralschäden zu minimieren, fordert Querdenken daher einen zeitlich ... auf 14 Tage befristeten Mega-Lockdown. Hierbei sollen folgende Maßnahmen konsequent umgesetzt werden:

- Aussetzung des öffentlichen Verkehrs und des Flugbetriebs
- Schließung der Außengrenzen und striktes Reiseverbot
- Notbetrieb für Medien und Zeitungen ... Ein Fernsehsender reicht ... vollkommen aus ...
- Die Schließung aller Fabriken und Unternehmen ...

- Alle systemrelevanten Gruppen schützen sich mit Schutzanzügen, FFP2-Masken sowie Gummihandschuhen und Schutzbrillen
- Wir empfehlen ... auch, die Supermärkte zu schließen und lediglich über-lebensnotwendige Lebensmittel mit einem Lieferservice zu liefern
- Es sollten überdies Essens-Gutscheine verteilt werden, um die Versorgung der Bürger zu gewährleisten
- Transporte system-relevanter Kräfte werden durch die Polizei, das THW oder die Feuerwehr gewährleistet
- ... Wir sind uns sicher, dass der Mega-Lockdown unsere Freiheiten wieder unmittelbar herstellen ... und das Infektionsgeschehen nachhaltig eingedämmt wird. China hat es bereits vorgemacht ... Machen wir es ihnen nach.“

Werter Herr Ballweg, würdest Du, Liebste, sagen, werter Herr Ballweg, Sie sind doch nicht bei Trost! Werter Herr Ballweg, würdest Du sagen, werter Herr Ballweg, Sie sind, schlichtweg, ein Lump!

Du würdest fragen: Warum, Herr Ballweg, werden Sie nicht puterrot wegen ihrer unsäglicher Forderungen, ob der diesen impliziten Lügen? Wie viel hat man Ihnen gezahlt, Herr Ballweg?

Und Du würdest fortfahren:

Wir brauchen keinen Lockdown. Keinen „falschen“ und keinen „richtigen“, weder einen moderaten noch einen totalen.

Jedenfalls nicht wegen eines Husten- und Schnupfen-Virus´, das im Spätwinter 2020 angeblich zum Killer-Virus mutierte. Im Narrativ derer, die eine vermeintliche Ursache für ihren Great Reset brauch(t)en. Als Cover-Story brauchen. Für die Immer-noch-nicht-Erwachten.

Die eine Cover-Story brauchten, weil ihr neoliberal-kapitalistisches Schein- und Zinses-Zins-Geldsystem am Ende, am Kollabieren war, weil sie, die Herrschenden, ihre Felle davonschwimmen sahen, sie aber gleichzeitig einen geeigneten Zeitpunkt zur Errichtung einer globalen Diktatur – auf der Grundlage moderner Überwachungs- und Manipulations-Möglichkeiten – zu erkennen glaubten.

Weil sie, unsere „Oberen“ die Zeit für eine, für *die* ultimative Diktatur (wie Huxley, Orwell u.a. sie beschreiben) für reif hielten.

Werter Herr Ballweg, würdest Du weiterhin entgegen, wenn wir den öffentlichen Verkehr lahmlegen, wenn wir die Außengrenzen schließen, wird unser internationales, hoch-komplexes, vielfältig voneinander abhängiges Transport- und Versorgungs-System zusammenbrechen; viele Menschen werden schlichtweg verhungern und/oder, jetzt im Winter, erfrieren.

Wiewohl kaum einer von diesem Wahn-Sinn, vom Elend der Menschen erfahren wird. Wofür die (von Ihnen geforderten) Reiseverbote (für die Masse des gemeinen Volkes) und eine weitestgehende Beschränkung der Möglichkeit, sich (und andere) zu informieren, namentlich eine Abschaltung des Internets sorgen sollen. Resp. werden.

In der Tat, werter Herr Ballweg – und an dieser Stelle muss ich Ihnen ausnahmsweise zustimmen –, *ein* gleichgeschalteter Staats-Rundfunk- und -Fernseh-Sender ist sicherlich (mehr als) genug. Zudem: Auch auf den und seine Lügen können wir verzichten.

Werter Herr Ballweg, würdest Du fragen, wollen Sie der mittelständischen Wirtschaft durch Schließung „aller Fabriken und Unternehmen“ nun den endgültigen Todesstoß versetzen, auf dass wir resp. die Überlebenden von uns in Zukunft keine andere Möglichkeit mehr haben werden, als bei Amazon und Co. einzukaufen. Das zu kaufen (falls wir noch Geld haben, überhaupt etwas zu kaufen), was noch

produziert wird. Zu unser aller und namentlich zum Wohle (des Geldbeutels) von Jeff Bezos.

Werter Herr Ballweg, würdest Du sagen, Sie gehören in eine Irren-Anstalt, wenn Sie fordern, sich gegen ein Virus, das, bis vor kurzem, allenfalls für eine Rotznase verantwortlich war, mit „Schutzanzügen, FFP2-Masken sowie [mit] Gummihandschuhen und Schutzbrillen“ zu „schützen“.

In einer Zeit, in der sich die Leichen *nicht* – wie zu Zeiten von Pest und Cholera – am Wegesrand stapeln, vielmehr eine Unter-Sterblichkeit herrscht, die Krankenhäuser mitsamt Intensiv-Stationen unter-belegt sind, (deshalb) nicht selten geschlossen werden und Bestattungs-Unternehmen „mangels Nachfrage“ Insolvenz anmelden (wenn auch – noch – nicht müssen).

„Schutzanzügen, FFP2-Masken sowie Gummihandschuhen und Schutzbrillen“ wegen eine Fake-demie? Aufgrund eines völlig ungeeigneten Tests, der sämtliche Regeln der (Infektions-)Medizin mit Füßen tritt und ebenso Menschen wie, pars pro toto, Kamele und Ziegenböcke, als (vermeintlich) infiziert, als angeblich krank testet, auch wenn sie sich – die Kamele, die Ziegenböcke und die Menschen – bester Gesundheit erfreuen.

Und die, die Menschen, unabhängig von einem (positiven) Testergebnis nur dann Überträger sein, d.h. andere anstecken können, wenn sie offensichtlich krank sind, zumindest einzelne Krankheitssymptome zeigen.

Geht's noch? Würdest Du, Liebste, mithin fragen.

Werter Herr Ballweg, würdest Du weiterhin fragen, sollen wir in unserem globalen Freiluft-Gefängnis nun auf Wasser und Brot gesetzt werden, da Supermärkte nur noch über-lebensnotwendige Lebensmittel liefern sollen.

Und: Wofür Essens-Gutscheine, wenn es (für die Masse) ohnehin bald nichts mehr zu fressen gibt.

Und warum, überhaupt, Gut-Scheine? Weil die Menschen in Bälde (auch noch) ihr (letztes) Hab und Gut verlieren werden? Infolge der (beabsichtigten) sozialen „Kollateral“-Schäden der CoronapLandemie.

Mithin: Ordo a(b) chaos? Ex nihilo non nihil pro populo? Für die Sklaven-Masse einer neuen Sklaven-Rasse? (Wobei Du sicherlich vergessen würdest, dass ein gewisser Michael Ballweg weder die bildungsmäßigen noch die intellektuellen Voraussetzungen mitbringen dürfte, Deine Ausführungen zu verstehen: Puppets müssen funktionieren, nicht begreifen.)

Und Du würdest auch und insbesondere fragen: Wird Freiheit hergestellt, indem man Menschen weg- und einsperrt? Sprechen auch Sie, Michael Ballweg, double speak? In „guter“ orwellscher Manier?

Mehr noch: Sind Sie gänzlich durchgeknallt? Würdest Du fragen.

Gehen Sie doch „nach drüben“, „in die Zone“. Würdest Du sagen. Und: Pardon. Ich habe mich in der Zeit geirrt. Ich meine natürlich: Gegen Sie doch nach China, Herr Ballweg.

Werter Herr Ballweg, würdest Du, Liebste, schließlich noch anmerken, werter Herr Ballweg, ich kann ihr dämlich-einfältiges Grinsen nicht mehr ertragen. Scheren Sie sich zum Teufel. Würdest Du sagen, Liebste. Und: Schande über Sie, Michael Ballweg. Schande über sie. Bis ins dritte Glied.

Ach ja, ich habe noch etwas vergessen, werter oder auch un-werter Herr Ballweg: Die Idee, „systemrelevante Kräfte ... durch die Polizei, das THW oder die Feuerwehr“ (nicht zu vergessen die Bundeswehr) an ihren Einsatzort zu bringen, ist sicherlich sinnvoll. Denn namentlich die Killer-Kommandos, will meinen: die Impftruppen müssen ihre Arbeit ohne Beeinträchtigung fortsetzen können.

Ansonsten das Ziel der Georgia Guidestones, die Menschheit auf 500 Millionen Erdenbürger zu reduzieren, nur schwerlich zu erreichen ist.

Dr. med. Richard A. Huthmacher
Chefarzt und Ärztlicher Direktor i.R.
Medizin-Psychologe und Medizin-Soziologe
etc. etc.
Last but not least Schriftsteller
Landshut (Bayern)
... @gmx.de

Email-Adressen verschiedener
sog. Alternativer resp. Freier Medien

Sehr geehrter Damen und Herren,

wiederholt hatte ich Sie – unterschiedlichste Themen und Anlässe betreffend – angeschrieben; (fast) nie habe ich eine Rückmeldung erhalten. Indes: Keine Antwort ist auch eine Antwort.

In einer Zeit, in der – mehr noch als sonst – Lug und Trug grassieren, bin ich über eine Rede von Michael Ballweg „gestolpert“ und habe diese – euphemistisch formuliert – mit Erstaunen zur Kenntnis genommen.

Deshalb kann ich nicht umhin, Ihnen den folgenden kleinen Essay zuzusenden (der auch in meinem nächsten Buch erscheinen wird; notabene: Ich habe in definierten Zeiträumen – in einem Jahr, in zwei Jahren, in fünf Jahren etc. – mehr Bücher geschrieben als jeder andere Mensch auf der Welt, mehr noch, als je ein Mensch in der Geschichte der Menschheit).

Gleichwohl gehe ich davon aus, dass Sie sich erneut nicht zu einer Antwort „hinreißen“ lassen. Indes (wie ausgeführt zuvor): Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Mit freundlichem Gruß

Richard A. Huthmacher

In der Tat: Ich erhielt nie eine Antwort – mirabile dictu. Mirabile dictu?

Ich wünsche mir von Herzen, dass mutige Historiker irgendwann aufdecken werden, wer tatsächlich mit wem verstrickt war. (Wobei sich, *exempli gratia*, nicht die Frage stellen dürfte, *ob* auch der Papst im Deep State verfangen ist, vielmehr zu fragen sein wird, *inwieweit* er und die Kirchenführung involviert sind. Resp. waren. Zu welcher Thematik und Problematik ich bereits in früheren Büchern ausgeführt habe.)

Jedenfalls: Zur Hölle mit all den Tätern, Mit-Tätern, Helfern und Helfers-Helfern.

Wie mit jenem kirchlichen Würdenträger (einem ehemaligen Klassenkameraden) aus der Führungsriege eines alt-„ehrwürdigen“ deutschen Bistums, den ich (auf Facebook, dadurch *coram publico* und gezielt pro-vokativ – der werte Leser beachte die Schreibweise) wie folgt anschrieb:

„Welche Schande für die (katholische wie für die evangelische) Kirche, die Alten, die Kranken, die Sterbenden im Stich zu lassen. Und der Bischof stolziert, wohl gewandt, im Garten und lässt seine zweifelsohne salbungsvollen Worte aus sicherer Distanz übertragen [Bezugnahme auf ein Post, auf dem der Diözesan-Bischof zu sehen ist, der im Park einer Seniorenresidenz die Heilige Messe zelebriert und diese in den Pflege-Knast übertragen lässt].

Denn er [der Bischof] muss sich schützen. Vor einem Virus, das bis zu Beginn dieses Jahres Husten und Schnupfen verursachte, dann aber zur tödlichen Seuche mutierte.

Wie mente captus muss man sein, um den Lügen derer zu glauben, die nur eines im Sinn haben: die ultimative Knechtung der Menschheit. Deshalb mein Respekt für Erzbischof Vigano und Kardinal Müller, die den Mut haben, die Dinge beim Namen zu nennen; Bischof von Galen ¹⁴¹

¹⁴¹Cf.: Huthmacher, R.: MARTIN LUTHER – EIN TREUER DIENER SEINER HERREN: „EBENSO WIE ERASMUS HABE ICH AUCH MÜNTZER GETÖTET; SEIN TOD LIEGT AUF MEINEM HALS“. Lutherographie in acht Bänden. Satzweiss, Saarbrücken, 2019.

Hier: BAND 5: LUTHER, JUDENHASS UND NATIONAL-SOZIALISMUS. TEILBAND 3.

S. 113 f.:

In seinen zu Recht berühmten Predigten vom Juli und August 1941 verurteilte Bischof Galen mutig die Gewaltherrschaft der Gestapo, die unbescholtene, treue Staatsbürger willkürlich verhaftete und in Konzentrationslager verschleppte, ohne sie zuvor einem ordentlichen Gerichtsverfahren zu unterziehen. Aber keines dieser Vergehen war für Galen ein hinreichender Grund, um sich dem Hitler-Regime als solchem zu widersetzen.

Er bemühte sich klarzustellen, daß er jeden gewaltsamen Widerstand gegen den Staat oder jede Schwächung der deutschen Wehrkraft ablehne: 'Gewiß, wir Christen machen keine Revolution. Wir werden wieder treu unsere Pflicht tun im Gehorsam gegen Gott, aus Liebe zu unserem Volk und Vaterland. Unsere Soldaten werden kämpfen und sterben für Deutschland, nicht aber für jene Menschen ..., die dem deutschen Namen vor Gott und den Menschen Schmach antun. Wir kämpfen weiter gegen den äußeren Feind, gegen den Feind im Innern, der uns peinigt und schlägt' ...

Alle Mitarbeiter Galens bestätigten, daß sich der 'Löwe von Münster' in der Tat jedem Versuch, das nationalsozialistische Regime mit Gewalt zu beseitigen oder eine deutsche Niederlage herbeizuführen, entschieden widersetzt hat.“

Ibd., S. 118f.:

Selbst der 2005 selig gesprochene Münsteraner Bischof Graf Galen war ein unsicherer Kantonist im Widerstand der katholischen Kirche gegen die Nazis: „... [I]mmer gab es ... Zweifel an Galens Haltung zum 'Dritten Reich'. War er, der 'Löwe von Münster', wirklich ein Widerstandskämpfer gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft? So zeichnet zum Beispiel die amerikanische Historikerin Beth A. Griech-Poelle in ihrem 2002 erschienenen Buch *Bishop von Galen* ein anderes Bild. Sie billigt ihm lediglich 'selektive Opposition' zu, und die habe fast ausschließlich der Verteidigung kirchlicher Eigeninteressen gegolten. Sie wirft ihm sogar vor, sich dem Nationalsozialismus angepasst, ja, ihn vielfach 'entschieden unterstützt' zu haben ...

Die zugrunde liegenden Tatsachen stimmen, aber ist der Bewertungsmaßstab nicht überzogen ...? Widerständler wäre Galen demnach nur gewesen, wenn er sich für die verfolgten Juden öffentlich ebenso eingesetzt hätte wie für Mönche, die aus ihren Klöstern vertrieben worden waren, und die Opfer der als 'Euthanasie' getarnten Krankenmorde. Das hätte er nach christlicher Ethik tun müssen, meint die Historikerin. Und gekonnt hätte er es auch, denn die Nazis wagten dem Bischof nach seinen drei Kampfpredigten von 1941 kein Haar zu krümmen. Stattdessen sei Galen in antisemitischen Vorurteilen befangen gewesen. In einem Hirtenwort spricht er 1940 vom 'entarteten Judentum', und nach dem Überfall auf die Sowjetunion zitiert er in einem Hirtenbrief beifällig das Hitler-Wort von der 'jüdisch-bolschewistischen Machthaberschaft von Moskau' ...“

Ibd., S. 225:

Die antinazistische Untergrundbewegung (oder vielleicht auch die Gestapo, weil sie die Stellung des Bischofs zu untergraben suchte) brachte später eine gefälschte Predigt in Umlauf, in der Galen angeblich die Vernichtung des gottlosen, ungerechten Regimes, das Deutschland unterdrücke, forderte.

Galen stritt die Urheberschaft dieser Predigt ab und gab bekannt, daß sie 'in schroffem Widerspruch' zu seiner Gesinnung und Haltung stehe.

Ebd., S. 248 ff.:

„Sonntag, der 3. August 1941: Bischof Clemens August Graf von Galen erklimmt die Stufen zur Kanzel der Lamberti-Kirche zu Münster, als schreite er zum Duell: ein finster dreinblickender, zwei Meter großer Hüne, die Stirn vor Wut gerunzelt. Die Nachricht, die er an diesem Tag zu verkünden hat, wird sich bald im ganzen Deutschen Reich verbreiten. Der Kirchenfürst kommt schnell zur Sache: Seit einigen Monaten höre man Berichte, dass aus Heil- und Pflegeanstalten auf Anordnung Berlins Geisteskranke getötet würden. Er selbst, berichtet der Bischof, habe wegen eines drohenden Transports aus der nahen Anstalt Marienthal Strafanzeige gestellt – vergeblich. Die Kranken würden als ‘unproduktive Volksgenossen’ eingestuft und umgebracht, als seien sie ein Stück nutzlos gewordenes Vieh. Das streng geheime Euthanasie-Programm der Nazis war plötzlich publik.

[Anmerkung des Autors: Erleben wir nicht gerade die – fröhliche(n) oder auch weniger fröhliche(n) – Urständ eines solchen Euthanasie-Programms, wenn namentlich Alten- und Pflegeheim-Insassen nach Covid-19-Impfungen umfallen und sterben, bisweilen wie die Fliegen! Was natürlich vertuscht wird. Und erst den Anfang jener Katastrophe darstellt, die sich nach weiteren Impfungen resp. nach Kontakt mit einem Corona- [oder Corona-ähnlichen-]Wild-Virus einstellen wird.

Welcher Galen von heute hat den Mut, diese Verbrechen in aller Deutlichkeit anzuprangern?]

‘Hast du, habe ich nur so lange das Recht zu leben, solange wir produktiv sind’, fragt von Galen. Wenn solcher Mord

vom Staat legalisiert werde, dann sei niemand mehr seines Lebens sicher, donnert er. Als er gegen Ende der Predigt an seine Zuhörer die Parole 'Lieber sterben als sündigen!' ausgibt, ahnt er noch nicht, dass er mit seiner Ansprache in die Geschichte eingehen wird. [Ein solches Diktum – in (derzeit noch) abgeschwächter Form, etwa derart: Lieber der Entzug der Approbation als der kriminelle Verrat von und an Patienten – könnte man heutigentags den Ärzten ins Stammbuch schreiben.]

Denn durch den Aufruf gelingt es ihm, die Vernichtungsmaschine der Nazis ins Stocken zu bringen: Die Euthanasie-Morde hören auf. Die braunen Machthaber wollen nicht mitten im Krieg die katholische Bevölkerung gegen sich aufbringen. Mit von Galen werde man später abrechnen, notiert Propagandaminister Joseph Goebbels in sein Tagebuch ...

Tatsächlich zeichnen Historiker ein komplexeres Bild von Galens, als es seine anstehende Beatifikation vermittelt. Keineswegs sei von Galen die ganze Zeit auf Konfrontationskurs mit den Nationalsozialisten gewesen, berichtet Hubert Wolf, Professor für Kirchengeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 'Von Galen hat schwer und lang mit sich gerungen, ob er diesen Schritt tatsächlich gehen will' ...

Stattdessen biederte sich der Bistumsherr anfangs sogar heftig Hitler an. 'Als Vaterlandsliebende stehen wir hinter dem Führer, den Gottes Vorsehung auf diesen Posten berufen hat', schwärmte er bei einer Ansprache im Januar 1934. Wie so

viele andere Nationalkonservative hoffte der adelige Geistliche, unter einem Reichskanzler Hitler könne Deutschland den 'schmachvollen' Versailler Vertrag endlich abschütteln ...

Von Galen, dessen intellektuelle Fähigkeiten anfangs von vielen seiner Kollegen als begrenzt eingeschätzt wurden, predigte seinen Gläubigen: 'Treue halten, Taufgelübde halten, Obrigkeit gehorchen, beten.'

Nach dem Kriegsbeginn am 1. September 1939 erwachte ... von Galens patriotisch-nationalistische Seite [erneut]. Deutsche Männer seien nun auf der Wacht, 'um das Vaterland zu schirmen und unter Einsatz des Lebens einen Frieden der Freiheit und Gerechtigkeit für unser Volk zu erkämpfen', erklärte er in einem Schreiben ..., das sich wie ein Marschbefehl liest ...

Ihren Höhepunkt erreichte von Galens Kriegsbegeisterung 1941, als Hitler seinen mörderischen Russlandfeldzug startete – in den Augen des Bischofs ein Kreuzzug gegen den gottlosen Kommunismus. Er bete um eine erfolgreiche Abwehr 'der Pest des Bolschewismus', verkündete er im September 1941 – gerade mal zwei Monate nach der Brandpredigt gegen die Euthanasie. Für ihren 'heroischen Opfermut' lasse Gott den christlichen Soldaten 'ewige Herrlichkeit und Lohn zuteil werden, ganz ähnlich wie den heiligen Märtyrern'“ ...

Und dennoch hat Clemens Graf Galen Widerstand geleistet. Denn das taten nicht nur die wenigen, die von Anfang an das

(bei all seinen eigenen Unzulänglichkeiten und „Verstrickungen“) wäre stolz auf sie.

Regime ablehnten, die es stürzen oder gar Hitler töten wollten, wie Georg Elser, sondern auch die nicht ganz wenigen, die einen Verfolgten versteckten oder Flugblätter druckten. Es gab nicht nur fundamentalen, es gab auch partiellen Widerstand gegen bestimmte Übergriffe des Systems. Wo er mit bewusstem Risiko geleistet wurde, da verdient er Respekt und Bewunderung ...

Dass Galen für seinen viel aggressiveren Widerspruch ungestraft bleiben würde, wusste er nicht im Voraus. Im Sommer 1941, vor seiner Brandpredigt gegen die Krankenmorde, bestellte er sein Haus. Er trug einem Kaplan auf, ihm Wäsche zum Wechseln ins Gefängnis zu bringen, und zeigte sich zum Martyrium bereit. Die Nazis aber wagten nicht, ihre Wut an ihm auszulassen. Aus der NSDAP kam die Forderung, ihn aufzuhängen. Doch Goebbels wusste, dass er dann das katholische Münsterland und ganz Westfalen für den Rest des Krieges würde abschreiben müssen. Man sparte sich die Abrechnung für die Zeit nach dem 'Endsieg' auf (Goebbels notierte: 'Rache muß man kalt genießen'). Der knorzige Aristokrat war zu populär, zu fest in den Herzen seiner katholischen Westfalen verankert.“

Deshalb, lieber N.N., lass uns einen offenen und öffentlichen Diskurs führen. Wenn Du den Mut hast, mit mir intellektuell die Klinge zu kreuzen.“

Der werthe Klassenkamerad hatte nicht den Mut, sich mit seinem Primus anzulegen; nur wenig später waren Facebook-Eintrag und Freundschafts-Status gelöscht.

Gleichwohl: Ich bin nach wie vor zum intellektuellen Diskurs bereit. Denn ich scheue keine geistige Auseinandersetzung. Mit keinem Menschen auf der Welt.

Kurzum: Nachdem die Kirche so oft – und namentlich im Dritten Reich ¹⁴² – versagt hat, ist sie gerade dabei, im kommenden 4. Reich, dem einer globalen Corona-/“Hygiene“-Diktatur, erneut und aufs Schändlichste zu scheitern. Und sich dadurch abzuschaffen. Indem sie sich selbst überflüssig macht.

¹⁴²Huthmacher, R.: MARTIN LUTHER – EIN TREUER DIENER SEINER HERREN: „EBENSO WIE ERASMUS HABE ICH AUCH MÜNTZER GETÖTET; SEIN TOD LIEGT AUF MEINEM HALS“. Lutherographie in acht Bänden. Satzweiss, Saarbrücken, 2019, Band 5, Teilbände 1-3

In der Tat: Nichts mehr wird sein wie zuvor. Wenn nicht bald, sehr bald und überall auf der Welt, Menschen in Erscheinung treten, die in ihrer Wirkmächtigkeit einem Bischof von Galen vergleichbar sind. Unbeachtlich ihrer jeweiligen menschlichen Schwächen. Indes bereit, Unrecht Un-Recht zu nennen. Und für Recht, Gerechtigkeit, namentlich für Menschlichkeit einzutreten. Notfalls mit ihrem Leben.

Wobei, durchaus, auch ein Saulus zum Paulus werden kann: Erweckungs-Erlebnisse haben wir derzeit alle. Möge nicht Feigheit uns daran hindern, aus diesen die richtigen Schlüsse, namentlich aber praktische Konsequenzen zu ziehen.

Weniger „philosophisch-eschatologisch“ formuliert es das Grundgesetz, Art. 20:

„(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Ein Jahr der Unterdrückung des deutschen Volkes und staatlicher Willkür gegen dasselbe, die – staatliche Willkür und Unterdrückung – mehr Opfer gefordert haben als alle Infektionskrankheiten zusammen, ein Jahr der Rechtlosigkeit des einzelnen Bürgers, seiner Missachtung und Verhöhnung durch hanebüchene Gesetze und Verordnungen (die, realiter und unter der Begrifflichkeit „The Great Reset“, von der gewaltigsten globalen Umgestaltung der Menschheit seit deren Anbeginn ablenken sollen), ein Jahr, das sich wohl kaum jemand – außer den Verbrechern, die für die gerade stattfindende PLANdemie verantwortlich sind – vorstellen konnte, ein Jahr, das uns die klassischen Dystopien gesellschaftlichen Zusammenlebens näher und näher bringt, ein Jahr, nach dem es immer wahrscheinlicher wird, dass tatsächlich ein Großteil der Menschheit eliminiert werden soll – gemäß den Plänen der Mephistophelen und Illuminaten, der Transhumanisten und Posthumanen, der transnationalen Faschisten (in Zusammenarbeit mit sog. und in der Wolle braun-rot gefärbten chinesischen Kommunisten), die letztlich, allesamt nur hängen an den Fäden weniger Ultra-Kapitalisten, der wahren Herren dieser Welt –, ein Jahr, das auf den größten Genozid in der Menschheitsgeschichte hinführt, ein solches Jahr hat gezeigt, dass wir uns, ohne Wenn und Aber, auf Art. 20, Abs. 4 des Grundgesetzes berufen können. Müssen.

Das Diktum (das Brecht zugeschrieben wird, wohl auf Leo XIII. zurückgeht und das da lautet): „Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht, Gehorsam aber zum Verbrechen“ „... relativiert den absoluten Vorrang der Rechtssicherheit, der Widerstand prinzipiell ausschließt, durch ein natur- und vernunftrechtlich begründetes Gerechtigkeitsempfinden, das Widerstand als letztes Mittel akzeptiert, eventuell sogar fordert. Da verläuft die rote Linie, an der die Unterwerfung unter das staatliche Gewaltmonopol endet ...“ ¹⁴³

Fürwahr, die rote Linie ist längst überschritten. Auch von solchen Figuren wie Michael Ballweg, die, offensichtlich, das Narrativ derer bedienen, die einen Großteil der Menschheit ausrotten, den Rest ultimativ knechten wollen. Und sage keiner, er wisse nicht, was er tue: teilen (also spalten) und herrschen.

¹⁴³Pflicht zum Widerstand? Was tun, wenn alles andere scheitert: Philosophische Abhandlungen zu einer aktuellen Herausforderung ... In: Frankfurter Rundschau vom 14.02. 2019, <https://www.fr.de/kultur/literatur/pflicht-widerstand-11765767.html> (Abruf am 22.01.2021)

Mithin: Hüte dich vor den falschen Propheten (Matthaeus 7,15): „Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.“

MWGFD (MEDIZINER UND WISSENSCHAFTLER FÜR GESUNDHEIT, FREIHEIT UND DEMOKRATIE): KONTROLLIERTE OPPOSITION?

Würde meine Frau noch leben, hätte der Deep State sie nicht vor mittlerweile mehr als zehn Jahren ermordet, dann würde ich ihr schreiben:

Liebste!

Nach dem letzten Mordanschlag gegen mich habe ich „MWGFD“ und den Corona-Ausschuss angeschrieben und um Hilfe gebeten; von letzterem habe ich eine Empfangsbestätigung erhalten, dann nie wieder gehört; von der „ehrenwerten“ MWGFD (mit Prof. Sucharit Bhakdi als 1. und Dr. Ronald Weigl als 2. Vorsitzenden) erhielt ich – so würden böse Zungen behaupten, was indes nicht meine Rede – eine dummdreiste Antwort, deren Kernsatz lautete: „Ihrer Bitte ... darf der Verein MWGFD laut Satzung nicht nachkommen.“

Ich erlaubte mir, wie folgt zu antworten:

Dr. med. Richard A. Huthmacher
Chefarzt und Ärztlicher Direktor i.R.
Schriftsteller

...

Sehr geehrte Damen und Herren!

In ihrer Satzung sind die Ziele des Vereins gem. § 2 folgenderweise definiert:

„1. Kritische Beobachtung von gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Sachen Gesundheit, Freiheit und Demokratie zum bestmöglichen Schutz dieser Werte ...

3. Information der Allgemeinheit über medizinische, wissenschaftliche und damit in Zusammenhang stehende gesellschaftliche Themen.“

Für eben diese Ziele kämpfe ich seit nunmehr zwanzig Jahren, nicht erst – wie die „Neuerwachten“, die vor „Corona“ jeden medizinischen und gesellschaftlichen Unsinn mitgemacht haben – seit Beginn der inszenierten Pandemie im Jahre 2020.

Seit März dieses „Schicksalsjahrs der Menschheit“ habe ich rund siebzig(!) Bücher geschrieben

(cf. <https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=richard+huthmacher>),
welche die Entstehungsgeschichte der PLANDEMIE, die Harmlosigkeit von Covid-19, die Gefährlichkeit der als Impfung bezeichneten humangenetischen Experimente sowie deren Zweck und Absicht beschreiben, nicht zuletzt auch die Gefahren durch Trans- und Posthumanismus, durch den transnationalen Eliten-Faschismus und durch die Transition neoliberaler Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen in eine weltweite Diktatur.

Böse Zungen (nicht meine Worte, sondern eben die böser Zungen) würden behaupten, Sucharit Bhakdi und Ronald Weigl mit ihrem auf die Medizin begrenzten Partikularwissen können die Komplexität all dieser Zusammenhänge nicht einmal erahnen, geschweige, dass sie diese benennen und beschreiben könnten.

An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass ich selbst außer Medizin auch Psychologie und Soziologie studiert habe, dass ich nicht nur mehr Bücher über „Corona“ und deren Zusammenhänge und Hintergründe, sondern in definierten Zeiträumen auch insgesamt mehr Bücher geschrieben habe – allein im 1. Halbjahr 2022 achtzehn(!), das dünnste knapp 1000, das dickste mehr als 4.000 Seiten dick! – als jeder andere Mensch auf der Welt, wohl mehr als je ein Mensch in der Geschichte der Menschheit. Wer an dieser Aussage zweifelt, den möge folgende Quelle eines besseren belehren:

<https://verlag.richard-a-huthmacher.de/#leseproben>; dort lfd. Nummern 1-18 mit Verlinkung zu den einzelnen Büchern im Volltext.

Um solche Aufklärungsarbeit zu leisten, habe ich mein Leben aufs Spiel gesetzt (eine „Dame“ vom Verfassungsschutz fragte mich zu Beginn der Plandemie, woher ich meinen Mut nehme). Oder glauben Sie allen Ernstes, „man“ habe „just for fun“ mich zu ermorden versucht? Haben Sie auch nur den Hauch einer Ahnung, wie man sich fühlt, wenn man nach einem solchen Anschlag wieder das Bewusstsein erlangt? Sicherlich nicht!

Gleichwohl haben Sie die Dreistigkeit zu behaupten: „Ihrer Bitte ... darf der Verein MWGFD laut Satzung nicht nachkommen.“

Böse Zungen (wiederum nicht meine Rede, sondern eben die böser Zungen) würden fragen: Sind Sie schlichtweg dumm? Oder dreist? Oder beides?

Und die bösen Zunge würden konstatieren: Geld, das man von anderen erbettelt hat, sollte man tunlichst für sich behalten – vom Nehmen kann man leben, Schenken indes macht nicht reich.

Und sie, die bösen Zungen, erlauben sich schließlich die Anmerkung, die causa Michael Ballweg zeige, wohin Spenden-Raffgier führen kann: mittenmang in den Knast.

Jedenfalls: Quidquid latet apparebit. (Bei nicht vorhandenen oder unzureichenden Lateinkenntnissen: Bitte mit Google-Translator übersetzen.). Und: Das Jüngste Gericht verzeiht nicht, das Karma vergisst nie!

Ich erlaube mir den abschließenden Hinweis, dass dieses mein Schreiben Teil eines demnächst (in einem weiteren Buch) zu veröffentlichenden Essays und somit – auch – durch die Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG) gedeckt ist; jedenfalls werde ich Sie, wohlgemerkt literarisch, an den Pranger stellen für – so böse Zungen – derart maßlos Unverstand.

Richard A. Huthmacher

Liebste, würde ich weiterhin schreiben, wenn es tatsächlich – so, absolut überzeugend, s. z.B. ¹⁴⁴, Dr. Stefan Lanka –, wenn es tatsächlich keine Viren geben sollte, wenn solche niemals nachgewiesen, fotografiert und sequenziert, wenn niemals die Henle-Kosch´schen Postulate an ihnen verifiziert wurden, wenn die vermeintlichen Viren nichts anderes sind als (allenfalls) Exo-, Endo- resp. Transposome (dazu habe ich namentlich in den Teilbänden 1 und 2 des vorliegenden 8. Bandes ausgeführt), wenn also Viren nicht anderes wären als eine höchst unwissenschaftliche, indes das herrschende Narrativ bedienende Fiktionen in silico (am Computer), wo man aus denselben Nukleinsäuresequenzen, je nach Bedarf, ebenso ein SARS-CoV- 2, ein Ebola-, ein Marburg- oder jedes andere Virus konstruieren kann, wenn all dies zuträfe (und, so meine Meinung, tatsächlich auch zutrifft), wie will man dann eine Virushülle und deren angebliche Oberflächen-Spikes identifizieren und in einer m-RNA codieren, wie dies Prof. Bhakdi so oft „zum Besten gegeben“ hat.

Ich glaube schlechterdings, dass der ganze Virus-Wahn und -Zirkus nichts anderes ist als ein gigantisches Ablenkungsmanöver, um RNA-Sequenzen einzuschleusen, die in die Zellen der Menschen und deren Genom eingebaut werden und die Menschen in ihrer genetischen Substanz

¹⁴⁴Virenthema rundum erklärt ..., <https://www.bitchute.com/video/dMuUsq8EZKMA/>, abgerufen am 15.07.2022

verändern, die sie unfruchtbar machen und letztendlich töten sollen. In der größten eugenischen Operation der Menschheitsgeschichte, Impfung gegen Covid-19 genannt.

Von der verheerenden Wirkung der injizierten Lipidnanopartikel, des Graphenhydroxids, der Nanochips, der sich teilweise selbst aus applizierten Eiweißen zusammenbauenden Nanobots und vieler, vieler anderer Mordwerkzeuge mehr, die ich an anderen Stellen ad nauseam beschrieben habe, ganz zu schweigen.

Wer also immer noch das gängige Narrativ von Viren und Viren-Spikes erzählt ist meines Erachtens unwissend oder handelt wie besseres Wissen. Als kontrollierte Opposition?

KONTROLLIERTE OPPOSITION? ODER EIN MACHWERK DER POLIZEI UND/ ODER DES VERFASSUNGSSCHUTZES?

Musterprozess(e)

... @gmx.de

corona@anwalt-pankalla.de

07.12.2020 17:31:52

Dr. med. Richard A. Huthmacher
Arzt, Facharzt,
Chefarzt und Ärztlicher Direktor i.R.
Medizin-Psychologe, Medizin-Soziologe
etc. etc.
Schriftsteller
Landshut/Bayern
... @gmx.de

Herrn
Rechtsanwalt Gordon Pankalla
für
ANWÄLTE FÜR AUFKLÄRUNG
Per Email an: corona@anwalt-pankalla.de

MUSTERPROZESS(E)

Sehr geehrter Herr Pankalla,
sehr geehrte Damen und Herren Anwälte,

abgesehen davon, dass ich mich für Ihre exzellente (Öffentlichkeits-)Arbeit bedanken möchte, habe ich durch ein Video von Christoph Hörstel erfahren, dass Sie Klienten suchen, die mit Ihnen zusammen Musterprozesse „in Sachen Corona“ durchzuführen bereit sind.

Nun denn, in mir hätten Sie sicherlich einen kompetenten Partner gefunden (näheres zu mir erfahren Sie in meinem offiziellen Autorenprofil im Anhang).

Konkret geht es um (zu Unrecht) gegen mich erhobene Vorwürfe im Zusammenhang mit

- Nicht-Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Hausfriedensbruch
- Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse.

Auf eine Sachverhaltsdarstellung verzichte ich vorerst; sollten die Anwälte für Aufklärung an einem resp. mehreren Muster-Prozess(en) Interesse haben, bitte ich um Rückmeldung; wir können dann gerne miteinander telefonieren.

Viel Grüße

Richard A. Huthmacher

Dateianhänge

- [Autorenprofil, 20.11.2020.pdf](#)

Der Autor studierte in den 1970-er Jahren Medizin, Psychologie und Soziologie (sowie später Philosophie) und promovierte in Medizin und in den Fachbereichen (Medizinische) Psychologie und (Medizinische) Soziologie. Jahrzehntlang war er – zunächst in eigener Praxis, dann als Chefarzt und Ärztlicher Direktor – im Medizinbetrieb tätig, schließlich Vorstandschef einer eigenen medizinischen Versorgungseinrichtung mit vielen hundert Mitarbeitern. Gleichwohl plagte ihn, mehr und mehr, das Unbehagen an der Schulmedizin, die, oft, meist gar, das Geldverdienen und nicht den Patienten in den Fokus ihres Interesses stellt. Weil er neue Methoden der Krebsbehandlung entwickelte, mit denen er viele Patienten heilen, mit denen der Medizinisch-Industrielle-Komplex indes kein Geld verdienen konnte, weil er, zudem, ein Medikament zum Patent anmeldete, mit dem (fast) jede Corona-Infektion verhindert resp. (fast) jede einschlägige Erkrankung geheilt werden könnte (was natürlich denjenigen, die weltweit Menschen impfen und chippen wollen, ihr „Geschäftsmodell“ ruinie-

ren würde), nicht zuletzt, weil er sich, sprachgewaltig, solcher Themen bemächtigte, die gemeinhin als obsolet gelten, wurde er zur „persona non grata“ erklärt, seine Ehefrau, treue Wegbegleiterin, bekannte Philosophin, promovierte Germanistin und Theologin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, wurde schlichtweg liquidiert. In Deutschland. Im Deutschland des 21. Jahrhunderts. Er selbst wurde von den Hütern der Interessen von Macht und Geld ins Gefängnis geworfen; mehrere Mordanschläge überlebte er nur knapp. Mittlerweile im Ruhestand hat er in (etwas mehr als) sechs Jahren achtzig Bücher (unterschiedlicher Genres) zu den verschiedensten Themen und in eineinhalb Jahren nahezu 40 Bücher geschrieben und publiziert, mehr als je ein Mensch in der Geschichte der Menschheit, immer und ausschließlich der „condicio humana humanitatis“ verpflichtet. Denn Mensch ist Mensch. Und zum Teufel mit denen, die uns unseres Mensch-Seins berauben wollen.

Musterprozess(e)

... @gmx.de

corona@anwalt-pankalla.de

14.12.2020 08:33:47

Dr. med. Richard A. Huthmacher
Arzt, Facharzt,
Chefarzt und Ärztlicher Direktor i.R.
Medizin-Psychologe, Medizin-Soziologe
etc. etc.
Schriftsteller
Landshut/Bayern
... @gmx.de

Herrn
Rechtsanwalt Gordon Pankalla
für
ANWÄLTE FÜR AUFKLÄRUNG
Per Email an: corona@anwalt-pankalla.de

MUSTERPROZESS(E)

Sehr geehrter Herr Pankalla,
sehr geehrte Damen und Herren Anwälte,

leider habe ich bisher keine Antwort von Ihnen erhalten. Mir ist bewusst, dass Sie sicherlich mit Mails „überschüttet“ werden; gleichwohl muss ich selbst in Bälde eine Entscheidung treffen, um einen Anwalt zu beauftragen.

Lassen Sie mich deshalb bitte wissen, ob Sie mich im Rahmen eines „Musterprozesses“ begleiten wollen; ich wäre Ihnen zudem verbunden, wenn Sie mir einen „Anwalt für Aufklärung“ im Raum Landshut/München/Regensburg benennen würden.

Viele Grüße

Richard A. Huthmacher

Logischerweise gibt es nur zwei Erklärungen dafür, dass ich nie eine Antwort erhalten habe: Entweder hatten „Anwälte für Aufklärung“ kein Interesse, mich in einem Prozess zu vertreten (obwohl ich, zweifelsohne, sprachmächtig und wortgewaltig bin und schon manchem Anwalt in den unzähligen Rechtsstreitigkeiten, in die ich, nolens volens, verwickelt war, die Schriftsätze diktiert habe; könnte es mithin sein, dass es sich – auch – bei den „Anwälten für Aufklärung“ um eine „kontrollierte Opposition“ handelt?) oder aber Polizei resp. Verfassungsschutz lesen meine Emails mit und lassen diese verschwinden, sofern sie nicht ins Konzept passen. Mit anderen Worten: Meine Mails haben nie den Adressaten erreicht.

Dies wäre – der wertere Leser höre resp. lese und staune – sogar legal. (Wiewohl für jeden recht-schaffenen Menschen illegitim: was war im Lauf der Geschichte nicht schon alles legal, von der Sklaverei bis zu den KZs!) Jedenfalls legal nach dem Bayerischen Polizeiaufgaben-Gesetz ¹⁴⁵:

¹⁴⁵Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei. Inkrafttreten der letzten Änderung: 1. Januar 2020. Gesetzestext: S. <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayPAG/true?AspxAutoDetectCookieSupport=1>, abgerufen am 16.12.2020.

„Eine so umfassende Eingriffs- und Kontrollbefugnis in die Lebensweise und Privatsphäre habe keine deutsche Behörde seit 1945 besessen ... Das neue Gesetz wird es der bayerischen Polizei erlauben, tief in die Grundrechte der Bürger einzugreifen, und zwar lange bevor eine konkrete Gefahr besteht. Ein erster Schritt in diese Richtung war das bereits im vergangenen Sommer vom bayerischen Parlament beschlossene 'Gesetz zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen'. Es ermöglicht ... Personen ... [in Haft zu nehmen], denen die Polizei eine Straftat in näherer Zukunft zutraut, die aber noch keine begangen haben. Seitdem ist es laut Polizeiaufgabengesetz möglich, Menschen theoretisch unbegrenzt in Haft zu nehmen oder zum Tragen einer Fußfessel zu verpflichten“ ¹⁴⁶.

Praktisch, wenn die „Staatsgewalt“ (als ausführendes Organ des Digital-Finanziellen-Komplexes) beispielsweise sog. Corona-Leugner wegsperren will. Ad infinitum. In Unendlichkeits-Haft. Denn diejenigen, die sich – zum angeblichen Schutz vor einem Husten-und Schnupfen-Virus, das

¹⁴⁶Thurm, F.: Polizeigesetz: In Bayern droht bald überall Gefahr. Telefone abhören, bespitzeln und Post beschlagnahmen ohne konkreten Verdacht: Die CSU verschärft das bayerische Polizeirecht und greift damit in die Grundrechte ein, <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-03/polizeigesetz-bayern-csu-sicherheit-ueberwachung-gewaltenteilung/komplettansicht>, abgerufen am 16.12.2020

seit Ur-Zeiten Teil des humanen Mikrobioms ist – nicht zu Tode impfen oder zwangs-sterilisieren lassen, stellen, in der Tat, eine (potentielle) Gefahr dar. Jedenfalls für die Interessen derer, die impfen, töten, sterilisieren, tracken (wollen), um ihre Herrschaft des Grauens zu implementieren. Und zu etablieren. Am besten nicht nur ad multos, sondern ad omnes annos. Auf dass, endlich, der Traum von einem (Viel-)Tausendjährigen Reich Wirklichkeit werde. Damit sich nunmehr verwirkliche, was Hitler, Stalin, Mao und Konsorten zwar mit all ihrer Macht anstrebten, aber, letztlich, nicht (dauerhaft) umsetzen konnten.

„Die Polizei wird mit dem neuen Gesetz unter anderem ohne konkreten Verdacht Personen durchsuchen können, ihre Telefone abhören, Computer und online gespeicherte Daten auslesen oder verdeckte Ermittler gegen sie einsetzen – und die so gewonnenen Erkenntnisse auch an Nachrichtendienste weitergeben. Das alles wird durch die Kategorie der 'drohenden Gefahr' möglich ... Bisher muss eine Gefahr konkret bevorstehen, wenn die Polizei präventiv eingreifen will. Wenn es jedoch künftig nur um eine 'drohende Gefahr' geht, darf die Polizei auch eingreifen, wenn noch keine Straftaten begangen wurden – und zumindest unsicher ist, ob sie jemals stattfinden ...

[A]uch die GdP [Gewerkschaft der Polizei] hat verfassungsrechtliche Bedenken gegen die praktisch unbegrenzte Haft für Gefährder. Denn obwohl alle drei Monate

ein Richter die Haft prüfen muss,[erscheint es] unwahrscheinlich, dass ein Gefährder aus dem Gefängnis heraus seine Harmlosigkeit beweisen kann“ ^{ibd.}.

Und in diesem Bayerischen Polizeigesetz in der Version von 2018, zuletzt geändert am 1.1.2020 (ein Schelm, der dächte, die zeitliche Nähe zur Corona-Plandemie sei rein zufällig!) ist in „Art. 45. Verdeckter Zugriff auf informationstechnische Systeme“ wie folgt zu lesen ^{Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei ... , wie zit, zuvor; e.H. :}

¹Die Polizei kann mit technischen Mitteln verdeckt auf informationstechnische Systeme zugreifen ... ⁶Bei dringender Gefahr ... darf die Polizei Daten ... löschen oder verändern, wenn die Gefahr nicht anders abgewehrt werden kann.“

Auf deutsch: Ob heutzutage eine Email ihren Empfänger noch erreicht, ob diese abgefangen und ob deren Text manipuliert wird, hängt vom Gut-(oder Schlecht-)Dünken, von der Willkür der Polizeibehörden ab.

Jedenfalls in Bayern. Insofern: *Nicht nur im Neoliberalismus, sondern auch in post-neoliberaler Ära, in Zeiten einer Corona- "Hygiene"-Diktatur, in Zeiten des Great Reset gilt (mehr denn je): Deceptio dolusque suprema lex – Tarnen und Täuschen sind Teil des Geschäfts.*

DAS ENDE DER MENSCHHEIT NAHT. ODER: EIN HYBRIDER KRIEG. UND DIE MENSCHEN DRÄNGEN ZUR SCHLACHT- BANK

„Les non-vaccinés, j'ai très envie de les emmerder“: Die Nicht-Geimpften – ich habe große Lust, Scheiße aus ihnen zu machen ¹⁴⁷. So der französische Rothschild-Adlat und Präsidenten-Darsteller Emmanuel Macron.

In der Tat: Die Nicht-Geimpften, diejenigen, denen die größte Propaganda-Veranstaltung und Psy-Op der Menschheitsgeschichte (immer noch) nicht den Verstand vernebelt hat, werden, mehr und mehr, entmenschlicht: Waren für die Nazis Juden nichts anderes als Kakerlaken (die, bekanntlich, ausgeräuchert, vergast wurden, die einen wie die anderen), sind für die Verbrecher an Menschheit und Menschlichkeit heutzutage, sind für die regierenden Globalisten, sind für diese Psycho- und Soziopathen

¹⁴⁷Macron erklärt Ungeimpften den Krieg. Unglaubliche Aussagen mit Fäkalsprache. Boris Reitschuster, <https://reitschuster.de/post/macron-erklaert-ungeimpften-den-krieg/>, veröffentlicht und abgerufen am Dreikönigstag 2022

Nicht-Geimpfte – mit Verlaub, nicht meine Worte, vielmehr, fürwahr, böse Zungen, die solches behaupten –, nicht mehr als ein Srück Scheiße.

Und Scheiße gilt es zu entsorgen. Was gerade mit Nachdruck geschieht: „Übersterblichkeit steigt immer dramatischer – aber nicht wegen Corona. Im Herbst 30.000 Todesfälle mehr als in den Vorjahren ... Gab es im September und im Oktober jeweils rund 7.000 Todesfälle mehr als im Durchschnitt der vorherigen vier Jahre, so stieg diese Zahl im November nochmals an, auf mehr als 15.000 Tote mehr als in den Vorjahren. Quelle für diese Daten ist das Statistische Bundesamt“¹⁴⁸. Vgl. auch¹⁴⁹.

¹⁴⁸ reitschster.de, <https://reitschuster.de/post/uebersterblichkeit-steigt-immer-dramatischer-aber-nicht-wegen-corona/>, abgerufen am 6.1.2021

¹⁴⁹Stiftung Corona-Ausschuss, # 88: Den Atem im Nacken. Zeitmarke: ab ca. 5h16min: Prof. Christof Kuhbandner, Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie der Universität Regensburg, zu Korrelation und Kausalität von Impfungen und Todesfällen; Kuhbandner errechnete für die Übersterblichkeit nach Impfungen einen Korrelationskoeffizienten von 0.98, also von 98 (von möglichen 100) Prozent!

Die Übersterblichkeit ist keine Folge von „Corona“; an einem Husten- und Schnupfen-Virus – so es denn überhaupt Viren gibt – stirbt man(n oder Frau nicht). Dazu habe

ich (namentlich) ausgeführt in ^{150 151 152 153 154 155 156 157}.
Auf vielen Tausend Seiten. Der geneigte Leser sei hierauf
verwiesen.

¹⁵⁰ Huthmacher, Richard A.: „Die Mörder sind unter uns“:
„Corona“ – der größte Betrug der Menschheitsgeschichte.
Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵¹ Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten
derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 1): Die
Aids-Lüge, Teil 1. Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵² Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten
derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 2): Die
Aids-Lüge, Teil 2. Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵³ Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten
derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 3): Von Eu-
genikern, Rassehygienikern und Transhumanisten (Die
Corona-Lüge, Teil 1). Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵⁴ Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten
derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 4): Masken-
ball. Allüberall (Die Corona-Lüge, Teil 2). Ebozon, Traun-
reut, 2021

¹⁵⁵ Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten
derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 5): Wann,

endlich, wachen die Menschen auf? (Die Corona-Lüge, Teil 3). Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵⁶Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 6): VERITAS LIBERABIT NOS? (Die Corona-Lüge, Teil 4). Ebozon, Traunreut, 2021

¹⁵⁷Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 7): „Wer ... sich von einem Eugeniker ... impfen lässt, dem ist nicht mehr zu helfen“ (Die Corona-Lüge, Teil 5). Ebozon, Traunreut, 2021

Die Menschen sterben, weltweit, an den Covid-Impfungen (und an den psychosozialen Folgen der Plandemie). So äußern sich auch der Chef-Pathologe der Universität Heidelberg, Prof. Schirmacher ¹⁵⁸, und viele, viele andere Ärzte und Wissenschaftler. Die nicht gekauft sind. Der werbe Leser sei auf die einschlägigen Telegram-Kanäle verwiesen; nicht von ungefähr spucken Politiker und Mainstream-Medien Gift und Galle, wenn sie „telegram“ nur hören.

Kurzum: Die angeführte Zahlen weisen – unter Berücksichtigung demographisch Daten, beispielsweise geburtenstarker Kriegsjahrgänge – allein für Deutschland eine Übersterblichkeit von (wahrscheinlich weit mehr als) 100.000 Menschen pro Jahr aus; übertragen auf eine Weltbevölkerung von derzeit kanpp 8 Milliarden Menschen ergäbe dies eine Übersterblichkeit von (mindestens) 10 Millionen Menschen jährlich!

¹⁵⁸Chefpathologe alarmiert: Tödliche Impffolgen viel häufiger? „Leichenschauender Arzt stellt keinen Kontext mit der Impfung her“, <https://reitschuster.de/post/chefpathologe-alarmiert-toedliche-impffolgen-viel-haeufiger/> (Abruf am 6.1. 2022)

Und dies ist, wohlgemerkt, erst der Anfang: Da nur 5 Prozent der Impfchargen (fast) alle schweren und tödlichen

Nebenwirkungen verursachen ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ (noch sind unsere Oberen im Experimentier-Stadium mit ihren menschlichen

¹⁵⁹<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwiRrMuW2Zz1AhXTSfED-HbY2CmQQFnoECA-YQAQ&url=https%3A%2F%2Ft.me%2Fs%2FAllesAusser-Mainstream&usg=AOvVaw2DEFcQdlJvgyJB72v80CqZ> (telegram-Kanal von Bodo Schiffmann: Alles Ausser Mainstream)

¹⁶⁰**Dr. Mike Yeaton, vormals Vize-Präsident von Pfizer, weist in Sitzung 86 des Corona-Ausschusses vom 8.1.2022 nach (<https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/ss86:3>, abgerufen am selben Tag; Zeitmarke: ab 4h25min), dass die Zahl schwer(st)er (cf. die nächste Fußnote) sowie tödlicher Nebenwirkungen bei Verabreichung der sogenannten Impfungen von Charge zu Charge um (mehrere!) Zehnerpotenzen (!) variiert; dies kann unmöglich auf Zufall, Schlamperei und dergleichen beruhen (standardisierte Qualitätssicherung!), sondern ist Absicht; hieran besteht kein Zweifel!**

Jeder vernünftig denkende Mensch muss deshalb zu dem Schluss kommen, dass hier Menschen in einem globalen Humanexperiment getötet werden. Weiterhin ist anzunehmen, dass „interessierte Kreise“ anhand der einzelnen Chargen Nebenwirkungen, Toxizität und derglei-

chen mehr testen (wahrscheinlich, um die „Effektivität“ ihrer Experimente zu verifizieren und ggf. ihren sinnstren Absichten anzupassen).

Mithin: DIE SOGENANNTEN IMPFUNGEN SIND NICHTS ANDERES ALS EIN DIABOLISCH GEPLANTER MASSENMORD!

¹⁶¹ SERVUS TV vom 19. Januar 2020, <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa1uhra88dp5llzqs7cp/> (Abruf am 25. Jenner 2022):

Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer.

„Die öffentliche Debatte um die Covid-Impfpflicht in Österreich ist am Höhepunkt. Noch nie verursachte eine Impfung ... eine [derartige] Spaltung der Gesellschaft. Die Impfpoter und Geschädigten fühlen sich im Stich gelassen. Bisher gibt es hunderte Beschwerden von 'Impfgeschädigten', die über physische und psychische Nebenwirkungen nach ihrer Covid Impfung klagen[;] die Dunkelziffer dürfte noch viel höher sein[,] und es wird darüber ein Mantel des Schweigens gebreitet. Die Covid-Impfung – Schutz oder Gefahr?

Noch nie wurden den Behörden so viele Nebenwirkungen gemeldet wie bei den Covid-Impfungen. Dass genau diese Impfung nun gesetzlich verpflichtend werden soll, stößt in weiten Kreisen der Bevölkerung auf Unverständnis. Die Angst vieler Menschen vor der Impfung wird nicht ernst genommen.

Die... Reportage zeigt Schicksale von Impfgeschädigten und spricht mit Experten, die die aktuelle Lage einschätzen. Und

Laborratten ¹⁶²!), kann sich jeder Volksschüler, der den Dreisatz beherrscht, an fünf Fingern abzählen, wie viele

viele stellen sich die Frage, wer haftet für Impfschäden? Eine klare Antwort darauf gibt weder die Ärztekammer noch die Bundesregierung.“

¹⁶²„Der literarische Frankenstein ist der personifizierte Transhumanist. Er ist der Schöpfer eines Hybridwesens aus Maschine und Mensch. Und doch unterscheidet er sich in einem wesentlichen Punkt von der transhumanistischen – sprich: der faschistisch-eugenischen – Agenda, die wir derzeit weltweit beobachten können.

Frankenstein schuf aus toter Materie ein lebendiges Wesen, nämlich Frankensteins Monster. Er erweckte das Monster mit einem fulminanten Stromschlag aus einem Blitz zum Leben, und – so die tragische Geschichte – Frankenstein starb durch die Hand seiner eigenen Schöpfung. „Es lebt“ ging mit einem hysterischen Lachen als Frankensteins Zitat in das Weltkulturerbe ein. Ein einfacher Mensch wird zum Schöpfer – zum Gott.

Trotz all unseres Verständnisses im Bereich der Biowissenschaften ist es uns (noch) nicht möglich, ein Lebewesen von Grund auf neu zu erschaffen. Wir können wie Frankenstein aus Puzzlestücken bzw. aus Informations-Bruchstücken bereits vorhandenen Lebens Chimären erzeugen. Mischwesen aus genetisch unterschiedlichen Zellen. Wir sind aber nicht

Tote es geben wird, wenn die Verum-Impfchargen flächen-
deckend zum Einsatz kommen.

fähig, Leben von Grund auf neu zu erdenken und zu erschaf-
fen, oder, wie es der Techniker formulieren würde, 'rom the
scratch'.

Aber Forscher weltweit streben danach und suchen nach We-
gen, selbst zum Schöpfer zu werden. Man könnte dies in An-
lehnung an den Prometheus-Mythos als eine Emanzipation
von den Göttern interpretieren. Es ist davon auszugehen,
dass einige Protagonisten und Vordenker der Corona-Dysto-
pie sich schon länger als allmächtige Götter sehen. Letzten
Endes geht es aber bei dieser elitären Armageddon-Sekte um
niederste menschliche Instinkte, vor allem um die Ausübung
von Macht“ (Markus Fiedler: Eine Welt voller Versuchskan-
ninen. apolut Standpunkte, [https://apolut.net/eine-welt-
voller-versuchskaninchen-von-markus-fiedler/](https://apolut.net/eine-welt-voller-versuchskaninchen-von-markus-fiedler/), abgerufen
am 6.1.2022).

Nämlich 20×10 Millionen = 200 Millionen Menschen. Pro Jahr. Bei vorsichtiger, sehr vorsichtiger Schätzung.

Derart lassen sich die Prognosen der Georgia Guide Stones und der Deagel-Liste durchaus realisieren!

Ihr Menschen, all überall, werdet endlich, endlich wach!
Und: O Herr, hilf, die Not ist groß!